
Mauser
1928



LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN

1. *Berechnung:* Bei Abnahme von 25 Kilo einer Sorte wird der 100 Kilo-Preis angewendet, unter 25 Kilo, wo nicht die 10 Kilo-Preise ausdrücklich bemerkt sind, wird der 1 Kilo-Preis, unter 500 Gramm die 100 Gramm-Preise und unter 100 Gramm die 20 Gramm-Preise (bei 50 Gramm = 2×20 Gramm) berechnet.
2. *Emballage:* Die Emballage wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen, jedoch kann dieselbe vorher eingesandt werden.
3. *Spedition:* Die Notierungen des vorliegenden Preisverzeichnisses verstehen sich ab Lager. Die Spedition geschieht auf Gefahr und Risiko des Bestellers. Falls dieser keinen besonderen Versandmodus vorschreibt, wird die Ware nach eigenem, bestem Ermessen versandt, ohne dafür jedoch irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.

   Rollgelder fallen zu Lasten des Empfängers und werden mit 90 Cts. per 100 Kilo, jedoch mindestens 50 Cts. berechnet.
4. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
5. Sollten Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen, falls er mit dem Käufer nicht Ersatzlieferung oder Preisnachlaß vereinbart. Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
6. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wurde.
7. Erfüllungsort für beide Teile ist Zürich.

ZAHLUNGS-BEDINGUNGEN

I. Das einfachste und billigste Zahlungsmittel ist die Nachnahme. Die Gebühr beträgt bis Fr. 5 = 15 Cts.; bis Fr. 20.— = 20 Cts.; jede weiteren Fr. 10.— = 10 Cts. Bei Angabe von Referenzen bin ich bereit, unbekannten Bestellern zwecks regelmäßiger Geschäftsverbindung ein Konto zu eröffnen. Die erste Bestellung sollte in diesem Falle jedoch nicht unter Fr. 20.— betragen.

II. Für bekannte Gechäftsfreunde, welche laufende Rechnung haben, gelten für Gemüse- und Blumensamen folgende Zahlungstermine:

Für Lieferungen vom 1. Januar bis 30. April = 31. Mai.
Für Lieferungen vom 1. Mai bis 31. August = 30. September.
Für Lieferungen vom 1. September bis 31. Dezember = 31. Januar.

III. Bei Regulierung innerhalb 30 Tagen gewähre ich bei Gemüse- und Blumensamen 3% Skonto. Ausnahmen machen: Landwirtschaftliche Samen, Setzzwiebeln, Dünger, Vogelfutter und Halbjahresrechnungen, welche innert 30 Tagen netto zahlbar sind.

IV. Rechnungen nach Verfall werden mit 5% Verzugszinsen p. a. belastet.

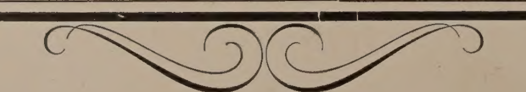
Zahlungen auf mein Postcheckkonto VIII 1538 sind spesenfrei. Der Postcheckcoupon gilt als Quittung.

Alle Bestellungen werden zu obigen Bedingungen ausgeführt.

EMIL MAUSER

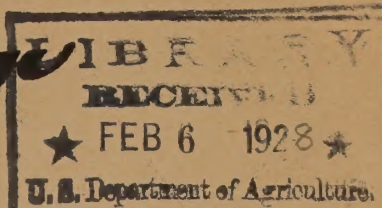
Telegramm-Adr.: Samenmauser Zürich / Telephon Selnau 43.41 / Postcheck-Konto VIII 1538

Verlangen Sie bitte SPEZIAL-DRUCKSACHEN: *Holländische Blumenzwiebeln (erscheint im Juni)*
Rasenmäher und Rasenbehandlung
Vogelfutter, Käfige und Utensilien
Hundekuchen und Pflegemittel
Geflügelfutter und Zuchtgeräte.



Engros 1928

Nur für Wiederverkäufer



Emil Mauser

Samenhandlung



Rathausbrücke * ZÜRICH * Gegründet 1889

Telegramme: Samenmauser / Telephon: Selnau 43.41

Genaues Sachregister Seite 126—128.
Gemüsesamen sind alphabetisch geordnet.
Blumensamen und technische Artikel sind nach Zugehörigkeit gruppiert Die Auswahl wird so bedeutend erleichtert, da alle Sommerblumen, Topfgewächse, Stauden, Schlingpflanzen beisammen sind. Will man nur eine bestimmte Sorte oder einen technischen Artikel finden, schlage man am Schlusse das Sachregister nach.

Uebersicht - *Table des matières*

Neuheiten u. bewährte Einführungen der letzten Jahre





Fortschritt-Aster.

Späte für Schnittzwecke.

Beigegebene Abbildung, welche auf die Hälfte der natürlichen Grösse reduziert ist, zeigt die elegante, gedrehte Blumenform, wie wir sie bei Chrysanthemum indicum kennen. Die enorm grossen Blumen stehen auf kräftigen 60 bis 70 cm langen elastischen Stielen und sind in der Hand des Blumenkünstlers ein ganz hervorragender Werkstoff. Es ist die spätestblühende und für den Schnittblumenzüchter die gewinnbringendste Asterklasse.

2650 Prachtmischung, reiches Farbenspiel
20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.60

Verbesserte Busch- oder Schönheits-Aster.

Erstklassige Schnittblume. Die amerik. Busch-Astern sind als vorteilhafte Schnittblumen genügend bekannt und werden auch dementsprechend gewürdigt. **Meine verbesserte Busch-Aster blüht noch etwas später, ist langstieliger, besser in Form und Füllung und reichhaltiger im Farbenspiel.** Abgeschnittene Blumen halten gut 14 Tage. Die Widerstandskraft gegen Krankheiten ist noch ganz besonders hervorzuheben.

Wer wirklich erstklassiges Schnittmaterial will, sollte unbedingt zu dieser meiner Einführung greifen; zumal der Preis normal gehalten ist.

1. azurblau
2. karminrosa
3. blutrot
4. lila
5. pfirsichblüte
6. purpur
7. leuchtendrosa
8. zartrosa
9. Sensation
10. Roosevelt

2620 Jede Farbe separat
20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.50

2624 Mischung vieler Farben
20 gr Fr. 3.50 5 gr Fr. 1.— 1 Port. Fr. —.40

2628 Aster Isadora, lockige Schnittaster.

Als Zwischenform der Chrysanthemum- und Hohenzollern-Astern besitzt **Aster chinensis flore pleno « Isadora »** die Vorzüge beider schönen Klassen, nämlich Reichblütigkeit, lockeren Bau der Blumen und kräftigen Wuchs der Pflanzen. Was diese neue Sorte indes vor allen anderen auszeichnet, sind die enorme Grösse und tadellose Füllung der Blumen, die tatsächlich unerreicht dastehen. Die schöne Blumenfärbung, die dem Zartrosa der Sada Yakko-Aster ähnelt, wird einen weiteren Grund zu ihrer raschen Verbreitung geben.
20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.50

3022 Ageratum Blütenteppich.

Dunkelblaue Gruppenpflanze.

Von diesem beliebten, niedrigen, leuchtend dunkelblauen Ageratum, welches infolge seiner guten Eigenschaften bereits grosse Verbreitung gefunden hat, bisher jedoch nur durch Stecklinge vermehrt wurde, biete ich hiermit zum erstenmal Samen an. Nach Angabe des Züchters soll « Blütenteppich » vollständig rein und echt aus Samen fallen. Herrliche Rabattenpflanze, welche auch als Topfpflanze Verwendung findet. 5 Port. Fr. 6.— 1 Port. Fr. 1.40

Riesen-Feder-Aster.

Langstielige Mode-Schnittblume.

Obwohl es Asterklassen im Ueberfluss gibt, wird diese Neueinführung allen Schnittblumenzüchtern willkommen sein und in wenigen Jahren so manche « liebe alte Bekannte » verdrängt haben.

« Riesen-Feder» ist eine glückliche Verbindung zwischen « Amerik.-Busch » und « Riesen-Hohenzollern ». Von ersterer hat sie den kräftigen, gesunden Wuchs sowie die langen, aufrechten und doch elastischen Stiele, während sie von « Riesen-Hohenzollern » die enorm grossen, eleganten, feinpetaligen Riesenblumen erbte.

Die Blütezeit fällt ziemlich spät und lässt sich durch Folgesaaten (bis Mitte Mai) auf Mitte September-Anfang Oktober verschieben.

1. dunkelblau
2. hellblau
3. zartlila
4. reinweiss
5. lilarosa
6. tiefrosa
7. purpur

2609 Jede Farbe separat
20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.50

2610 Mischung feinster Bindefarben
20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.40

3122 Gruppen-Antirrhinum.

Dauerblüher I. Ranges.

Unter diesem Sammelnamen bringe ich eine Anzahl neue, besonders hervortretende, bis zu 50 cm hohe Sorten, welche alle Vorteile einer guten Dauer-Gruppenpflanze besitzen, als da sind: Reine Farben, grosse gefällige Blumen, dicht besetzte Blütenrispen, gleichmässiger Wuchs und Samen-Beständigkeit.

Herbstaussaat und Vorkultur während der Wintermonate, wo sie mit hellem Standort nahe Glas, im Kalthaus zufrieden sind, ergibt bereits im Mai blühende Dauer-Gruppenpflanzen, welche bei einiger Pflege und rechtzeitigem Ausschneiden der verblühten Rispen ihren reichen Flor bis zum Spätherbst fortsetzen. Aber auch zeitige Frühjahrssaat bringt guten Erfolg. Die prächtigen Blütenrispen sind ein vorzügliches Material für einheitliche und mehrfarbige Vasenfüllung.

Wie bereits gesagt, sind der gleichmässige Wuchs und die Samenbeständigkeit besondere Vorzüge. Sollte sich trotzdem einmal eine fremde Farbe vorfinden, so ist diese bereits am Blattwerk zu erkennen und beim Pflanzen leicht auszumerzen.

1. Weissgruppe
2. Rosagruppe
3. Scharlachgruppe
4. Orangegruppe
5. Goldgruppe
6. Schwefelgruppe

Jede einzelne Farbe
20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.60



5642 Astilbe Arendsi „Granat".

(Dunkelrote Pracht-Spiraea.)

Unter den prächtigen « Arendsi-Hybriden » ist « Granat » das feurigste Rot. Die 80 bis 100 cm langen, reichverzweigten Blütenähren erfreuen uns im Juli-August und sind für Dekorationszwecke hervorragend geeignet. Für halbschattige Lage ein Gartenschmuck ersten Ranges.

5 Port. Fr. 5.— 1 Port. Fr. 1.20

5570 Aquilegia haylodgensis „Neue Hybriden"

Diese neuen Hybriden sind das Resultat langjähriger Kreuzungen und Auswahl der besten aufrechtstehenden Aquilegiensorten. Vom feinsten Lachsrosa bis zum tiefsten Purpurviolett sind alle Farben und Nuancen darin enthalten. Man kann ruhig behaupten, dass diese neuen Hybriden das beste an Aquilegien vorstellen, was bis heute angeboten wird. Durch die Grösse der Blumen und den aufrechten Bau sind diese Aquilegien für die moderne Binderei unentbehrlich geworden. 5 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. 1.—

3205 Calendula Goldkugel

bildet prachtvolle rein goldgelbe Blüten. Sie füllt eine Lücke aus zwischen den verschiedenen orangefarbigen Ringelblumen und den schwefel- oder zitronengelben Sorten. Da ihre Blüten ebenso gross und ebenso gut gefüllt sind, wie die der bekannten Sorte Riesen Orange, wird sich Goldkugel schnell ihren Platz unter den beliebtesten Sommerblumen erobern.

100 gr Fr. 20.— 20 gr Fr. 5.— 1 Port. Fr. —.50

3207 Calendula „Riesen Orange".

Vorzügliche Rabattenpflanze und erstklassige, gern gekaufte Schnittblume.

Die altbekannte « Ringelblume » kam infolge guter Neueinführungen in den letzten Jahren wieder mehr in Anbau. Leichte, einfache Kultur und wenig Anspruch an Boden und Pflege tragen das ihrige zur weitesten Verbreitung bei.

« Riesen Orange » stellt das Vollkommenste der letzten Neuzüchtungen dar. Die Blumen sind vom tiefsten Orange vollkommen gefüllt, locker gebaut und erreichen einen Durchmesser bis zu 8 cm.

Dünne Aussaat im Herbst oder Frühjahr direkt ins Freiland. Für ganze Rabatten ein Dauerblüher vom grössten Werte. Ebenso für Schnittblumenzüchter.

100 gr Fr. 8.— 20 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.40

5716 Campanula glomerata superba.

Dunkelviolette Gruppen- und Schnittstaude.

Zwar nicht mehr neu; jedoch wertvoll genug um einmal besonders hervorgehoben zu werden.

Herrlich dunkelviolette Blüten in end- und seitenständigen, dichtgedrängten Knäueln, auf straffen 40 bis 50 cm hohen, kräftigen aufrechtstehenden Stielen, sind Merkmale dieser für Gruppen und zum Schnitt so gut geeigneten Staude. Blütezeit Juli. Samen hier geerntet.

2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.70



7319 Cineraria Weissenseer oder Berliner Markt.

Grossblumig und grossdoldig, sehr zu empfehlen.

Diese bewährte Rasse Berliner Spezialzüchter hat so viele gute Eigenschaften wie die so überraschend schnell bekannt gewordene „Cineraria multiflora nana Rasse Kenner", dass ich sie meinen geschätzten Abnehmern warm empfehlen kann.

Die **mittelhohen** Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend und die mittelgrossen Blumen bilden eine wahre Blütenkuppel. Der Bau der Pflanzen und das Blattwerk sind so, dass jede Pflanze eine gern gekaufte Einzel-Topfpflanze bildet, die entschieden vorteilhafter wirkt als die im allgemeinen etwas sparrigen, riesenblumigen Sorten, mit ihren wenigen aber grossen Blättern. Das Farbenspiel dieser Berliner Marktmischung ist äusserst mannigfaltig und sind Ein- und Mehrfarbige im harmonischen Gleichspiel vereint.

1 gr Fr. 10.— 1 Port. Fr. 2.—



7146 Begonia semperflorens „Zauberin".

Beste rosa Gruppensorte.

Zwergsorte von bezaubernder, brillantrosafarbener Blütenfülle und buschigem, etwa 15 cm hohem Wuchs. Der Bau der Pflanzen ist geschlossen, dicht verästelt und kommen die runden, etwa 5 cm grossen Blumen in ganzen Büscheln aus den vielen Zweigen hervor. Die enorme Blütenmenge trägt sich schirmartig über dem zierlich kleinen Laube, welches fast vollständig verdeckt wird; eine gute Loraine-Begonie vortäuschend. Ich habe diese herrliche Neueinführung beim Züchter in Vollblüte gesehen und empfehle sie aus eigenem Empfinden. 1 gr Fr. 18.— 1 Port. Fr. 2.—

3463 Dahlien-Mischung „Dahliengarten".

In dieser Mischung sind alle Farben und Formen vertreten, seien es nun Kaktus, Pompon, holländische Riesen, Seerosen, Halskrausen usw. Bei der Samenzucht wurde Bedacht genommen, dass alle Pflanzen frei über dem Laube blühen, sich selber tragen und ein harmonisches Ganzes bilden.

Die Anzucht der Dahlien aus Samen ist sehr leicht und bringt überraschende Erfolge. Aussaat Mitte März ins kalte Mistbeet, Auspflanzen Mitte Mai in nicht zu fetten Boden ergibt einen bereits im Juni beginnenden Dauerflor, dem nur der zerstörende Frost ein Ende machen kann.

Für Erwerbsgärtner wie Dahlien-Liebhaber ist die Anzucht aus Samen ein dankbares Arbeitsfeld.

2 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.80



6134 Lilium regale, die Königslilie.

Lilie der Zukunft.

Nicht mehr neu! Doch erst jetzt ist man in der Lage, Samen günstig zu liefern, so dass einer schnellen Verbreitung nichts mehr im Wege steht, um so mehr, als Sämlinge bereits im zweiten Jahre blühen.

Die Pflanzen werden etwa 120 cm hoch und bringen auf kräftigem Stiele bis zu 15 Blumen, welche 15 bis 18 cm breit und fast ebenso tief sind. Die substanzreichen Blumen sind reinweiss, im Schlunde gelb auslaufend. Ein scharfkantiger lila Streifen auf der Rückseite erscheint innen als Perlmutterglanz und erhöht das Aussehen in vorteilhaftester Weise. Die Staubgefässe beginnen erst nach etwa acht Tagen Blütezeit zu stäuben. Der Geruch und die Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen ist ganz vorzüglich. Sie eignen sich ausserordentlich gut zum Versand.

Die Zwiebeln können unbeschadet im Freien bleiben, da sie vollständig winterhart sind und —30 Grad Celsius ihnen nichts anhaben konnten.

20 gr Fr. 16.— 2 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.50

5841 Coreopsis grandif. aurikulata superba.

Neue Staude für Schnittzwecke.

Die Farbe ist wesentlich dunkler als bei der allgemein bekannten Coreopsis grandiflora. Die Blumen haben 7 bis 8 cm Durchmesser und ist die grüne Scheibe mit einem gezackten braunroten Ring umgeben. Sehr langstielig. In englischen Fachzeitschriften wird sie als eine ausgezeichnete Schnittblume begutachtet. 5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.50

2834 Goldlack Scharlachkaiser.

Frühlingsblüher für Gruppen und zum Schnitt.

Obwohl das Sortiment des einfachblühenden Goldlacks sehr reichhaltig ist, wird der fortschrittliche Fachmann wie auch der Pflanzenfreund diese neue **hellscharlachrote** Einführung mit Freuden begrüssen.

Der Bau der Pflanze ist buschig und gedrungen, die breit gebauten, sehr grossen Blütenrispen sind mehr **Blütendolden** und stehen frei über der Belaubung. Von ferne gesehen täuscht « Scharlachkaiser » leuchtendrote Geranien vor. Neben der lebhaften Farbe, welche auch im Verblühen beständig ist, wird der angenehme Duft zur allgemeinen Verbreitung beitragen. 5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.50



5822 Chrysanthemum Leucanthemum maximum „Stella".

Das Trachten der Fachleute ging schon seit Jahren dahin, die grossen Margeriten-Blumen mit einer möglichst kleinen gelben Mittelscheibe zu erzielen. Durch langjährige gewissenhafte Zuchtwahl ist dies nunmehr gelungen. Die gelbe Mittelscheibe dieser Neuzüchtung ist im Verhältnis zur Länge der Petalen weit kleiner als bei allen andern bis jetzt bekannten Sorten.

Die auffallend weissen Blumen erscheinen in den Monaten Juni-Juli in grosser Menge und stehen gut aufrecht auf langen, straffen Stielen. Ihr Wert zum Schnitt und für die Binderei ist unschätzbar. 5 Port. Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.70

6181 Goldmelisse, Monarda didyma.
(Gesuchte Heilpflanze.)

Harte, aufrechte, buschige, 50 bis 80 cm hohe, behaarte, stark aromatische Staude, welche vornehmlich von Tee- und Kräuterhandlungen zu Heilzwecken begehrt ist. Lässt sich als eine der hervorragendsten Stauden für massige Gruppen verwenden und eignet sich auch zu Vasenschmuck. Blüte Juli-August. Obwohl Samen dieser Pflanzenart äusserst selten ist, war es mir möglich, solchen im Inlande ernten zu lassen. 2 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.80

3858 Lobelia Erinus Prinz Heinrich.

Bei dieser neuen Zwerg-Lobelie liegt der Vorteil in der tiefdunkelblauen Farbe, welche sich durch Massenblühen über der grünen Belaubung auswirkt. Die Blumen sind verhältnismässig gross und breiter gebaut als bei den anderen Erinussorten. Die Pflanzen bauen sich gleichmässig niedrig geschlossen und stellen eine vorzügliche Einfassungspflanze dar, die sich auch als Topfpflanze sehr gut ausnimmt. 1 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. 1.—



5858 Delphinium Belladonna „Lamartine".
Dunkelblaue Massen-Schnittblume.

Die ausserordentliche Beliebtheit und der anerkannt grosse Wert dieses schönen Delphiniums ist allgemein bekannt. Die in ununterbrochener Folge erscheinenden, reichverzweigten, mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Rispen dunkelindigoblauer Blumen, welche bis zu 4½ cm Durchmesser erreichen. Eine wundervolle Einführung für den Blumenschnitt wie auch Gartenschmuck, wovon hiermit zum erstenmal Samen angeboten wird.
Samen einheimischer Ernte: 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr.—.80

5997 Freesia riesenblumige Farbenmischung.
(Rasse Geyer.)

Die 5 bis 6 cm Durchmesser haltenden Blumen sitzen in Rispen auf langen elastischen Stielen und sind von wunderbarem Farbenschmelz vom zartesten rosa bis glühenden kirschrot, sowie alle Töne in gelb salm, kupfer und violett. Der von den Freesien ausströmende köstliche Wohlgeruch ist auch dieser riesenblumigen Rasse eigen. Ein herrlicher Winterblüher.

Februarsaat kommt ohne besondere Kulturansprüche bereits im gleichen Herbst bzw. Winter zur Blüte. Dies sollte ein Ansporn zum vermehrten Anbau dieser hervorragenden Neueinführung sein. 5 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. 1.—

7502 Heliotropium Marine.
Duftende dunkelblaue Rabatten- und Topfpflanze.

Gesunder, kräftiger Wuchs, dunkelgrüne Belaubung und enorme, dunkelblaue Blütendolden sind, kurz gesagt, die Vorzüge dieser vortrefflichen Einführung, welche mir bei meinem Züchter unter allen anderen Sorten vorteilhaft auffiel. Aus eigener Ueberzeugung empfehle ich diese Neuheit zur gefälligen Abnahme. Als Topfpflanze für Marktgärtner wertvoll. 5 gr Fr. 3.60 1 Port. Fr. 1.—

3650 Helianthus hybridus Excelsior.
Mehrfarbige Sonnenblume.

Je nach Standort und Witterung 1½ bis 2 Meter hoch werdend. Die sich verzweigenden Pflanzen blühen sehr reich in verschiedenen braunroten, purpurnen und auch zweifarbigen Tönen. Durchmesser der gefälligen Blumen bis zu 15 cm. Zur Füllung grosser Vasen und umfangreichen Dekorationen sehr beliebt. Als Abschluss oder Hintergrund für Sommerflor-Rabatten zu empfehlen.
100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40





6161 Lupinus polyphyllus, neue Farbenmischung.

Dankbare Gartenschmuckpflanze und gute Schnittblume.

Diese neuen Hybriden zeigen nicht nur die bei Lupinus polyphyllus bekannten Farben wie dunkelblau, weiss und rosa, sondern fast alle Farbentöne sind darin vertreten, mit Ausnahme von scharlach. Besonders bemerkenswert sind die **chamois** und **gelben** Farbentöne. Ganz vorzüglich sind auch die **indigoblauen,** hellblauen, purpurblauen, purpurvioletten und karminrosa Schattierungen. Lupinus polyphyllus gehört zu einer unserer besten Schnittstauden. Sie ist sehr einfach zu kultivieren und hält viele Jahre an ihrem Standort aus. Man wird daher die oben geschilderte Farbenbereicherung begrüssen. Ein Beet davon gewährt einen äusserst farbenfreudigen Anblick.

20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.50

6051 Helenium autumnale hybridum nanum praecox.

Frühblühende, niedrige Staude, an welcher neu ist, dass sie vier Wochen vor der Stammsorte mit der Blüte beginnt. Die Höhe der einzelnen Büsche erstreckt sich von 40—80 cm. Der einzelne Blütenstengel, welcher seine Blütenstände in Form von leichtgebauten Doldentrauben hervorbringt, trägt bis zu 100 einzelne Blüten von einem bis 6 cm erreichenden Durchmesser und einer Blütendauer von ungefähr 3 Monaten. Nicht allein die Reichblütigkeit und das anhaltende Blühen machen diese Neuheit für unsere Gärten wertvoll; sondern vor allen Dingen finden sich auch prächtige Färbungen darunter. Vom leuchtendsten Hellgelb über Goldorange bis Tiefrötlichbraun nehmen diese ihren Weg in der Farbenstaffelung mit Zwischenstufen von gestreiften und getuschten Blumen, welche lebhaft an das Aussehen einer Gaillardia erinnern.

5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

6283 Pentstemon „Rote Perle“

(Southgate Gem.).

Blüten mittelgross, leuchtend karminrot, vom Juni bis zum Frost blühend. Seines buschigen Wuchses wegen zur Bepflanzung ganzer Gruppen geeignet. Höhe etwa 60 cm. Weil nicht ganz winterhart, frostfrei überwintern.

Von dieser prächtigen Gruppenpflanze, welche sich auch als Schnittblume eignet, wird hiermit zum ersten Male Samen angeboten und zwar einheimische Ernte.

5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

6058 Heliopsis-Schnitt-Hybriden.

Schnitt- und Schmuckstaude.

Früh- und reichblühende, bis 1½ m hoch werdende Sonnenblumenart von straffem, aufrechtem Wuchs und grosser Haltbarkeit. Auf langen Stielen getragen, sitzen die grossen, schön gebauten Blumen in verschiedenen gelben und orangefarbenen Tönen; teils gefüllt, halbgefüllt und auch einfachblühend. Für den Schnittblumenzüchter ein dankbarer Massenartikel für die Monate August bis Oktober. Da sich die Pflanzen selber tragen, sind es auch vorteilhafte Schmuckpflanzen in Staudenrabatten. 20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.40

4020 Omphalodes linifolius.

Gute Schnittblume für Mai—Juni.

Eine alte aber leider noch viel zu wenig bekannte Annuelle, deren Vorteil in der Herbstsaat liegt. Die Pflanzen werden etwa 40 cm hoch und bringen ebenso lange, reinweisse, myosotisähnliche, haltbare Blütenrispen, welche sich in der Werkstatt des Bindekünstlers sowohl als in der Hand des weniger Geübten vorteilhaft verwenden lassen. Auch als Rabattenschmuck von angenehmer Wirkung.

Die Aussaat erfolgt Mitte bis Ende Oktober direkt an den Standort, um im Mai—Juni — zu einer Zeit, wo Blumen noch knapp sind — zu erblühen. Frühjahrsaussaat blüht Juli—August. Besondere Ansprüche an Boden und Pflege werden nicht gestellt.

100 gr Fr. 3.— 20 gr Fr. 1.— 1 Port. Fr. —.40



Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

3469 **Roter Trumpf** } Zwei neue, ausserordentlich wirkungs-
3470 **Blauer Trumpf** } volle Farben.

Der einjährige Rittersporn gehört zu unseren besten Sommerblumen. Er eignet sich besonders zum Schnitt. Wundervolle Vasen und sonstige Dekorationsgegenstände lassen sich damit füllen, zumal die Farben dieser beiden Neuheiten bei Tageslicht wie auch bei künstlicher Beleuchtung von bestechender Wirkung sind. Aber auch auf Rabatten oder im lichten Gehölz leicht eingesprengt ergibt sich eine vorzügliche Wirkung. Aussaat direkt ins Freiland, am besten von September bis November oder ganz zeitig im Frühjahr; auch Aussaat ins kalte Mistbeet und jung ausgepflanzt bringt Erfolg, obwohl sie so niedriger bleiben. Besondere Pflege ist nicht nötig. Zu dicht stehende Saat muss rechtzeitig verdünnt werden.

«Blauer Trumpf» ist ein **reines tiefes Blau,** «Roter Trumpf» ein **kräftiges leuchtendes Rot.** Beides scharf hervortretende Farben, wie man sie bisher nicht kannte. Besonders hervorzuheben ist der leichte, gefällige Bau, die langen dichtbesetzten Blütenrispen und die grossen gutgefüllten Blumen. Höhe etwa 1 Meter. Preis für beide Farben:
100 gr Fr. 15.— 20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.40

6325 Primula Aurikula gigantea.

Riesenblumige, wohlriechende Frühlingsprimel. (Alleinverkauf.)

Diese wunderbare Verbesserung ist der Zuchterfolg eines im Beruf ergrauten Fachmannes, welcher Jahrzehnte an der Vervollkommnung dieses allgemein beliebten Frühjahrsblühers arbeitete.

Die riesigen Blumen haben bis zu 5½ cm Durchmesser. Das Farbenspiel ist sehr reichhaltig und spielt von Lilarosa, Hellblau bis zum dunkelsten Sammetblau, sowie von Hellrosa über Karmin bis Dunkelpurpur; eingesprengt sind gold- und schwefelgelbe Töne.

Sicher wird diese Neueinführung das Interesse aller Blumenfreunde finden. 5 Port. Fr. 4.50, 1 Port. Fr. 1.—

4384 Tagetes patula nana Feuerkreuz.

Erstklassige Dauer-Gruppenpflanze.

Treu aus Samen fallende Neueinführung von gleichmässigem, robustem, gesundem Wuchs und saftiggrüner, farnähnlicher Belaubung. Die auffallend grossen, einfachen Blumen sind in der Grundfarbe orange; jedes Blumenblatt ist ähnlich wie bei «Ehrenkreuz» — mit einem feurigroten Fleck gezeichnet. Höhe 30 bis 35 cm, Pflanzweite 35 cm.

Der enorme Blütenreichtum, gepaart mit den bereits genannten Eigenschaften werden «Feuerkreuz» bald zu einer der beliebtesten Rabattenpflanzen vorrücken lassen.

Samen aus Eigenbau: 100 gr Fr. 8.— 20 gr Fr. 2.—
5 gr Fr. —.70 1 Port. Fr. —.40



4251 Salvia Harbinger.

Frühester Zwerg-Prachtsalbei.

Auf der grossbritannischen Ausstellung zu Wembley fand diese **frühe, niedrige, brennend scharlachrote** Salvia den ganzen Sommer 1924 hindurch allgemeine Bewunderung.

Bei Februarsaat in Schalen oder Töpfe beginnen die sich buschig verzweigenden Pflanzen Anfang Juni zu blühen, um, nach Versicherung des Züchters, ohne Unterbruch bis zum eintretenden Froste im Flor anzuhalten. Jedenfalls handelt es sich um eine allerbeste Gruppenpflanze, welche jede Konkurrenz auf diesem Gebiete ausschlägt.
20 gr Fr. 15.— 5 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. 1.20

6400 Ranunkeln, riesenblumige, kamelienblütige.

Ausgezeichnete Schnittblume und gute Rabattenpflanze.

Eine neue, grossblumige Rasse, mit Blumen von sehr schöner Form auf festen, doch graziösen Stielen, mit wenigstens zweimal so grossen Blüten als bei allen bisher bekannten Sorten. Die Blumen geben so eine Verschiedenheit von Schattierungen und Farben, dass es schwer fällt, in einigen hundert Pflanzen zwei ganz gleiche zu finden. Höhe 45 cm.

Kultur: Aussaat Mitte Mai ins kalte Mistbeet oder Saatkisten, die jungen Pflänzlinge versetzen, im Herbst die Knöllchen herausnehmen und trocken aufbewahren. Im kommenden Frühjahr zeitig ins Freie pflanzen. Frühzeitige Aussaat bringt bereits im ersten Jahre Blumen, doch ist Maisaat vorzuziehen.
5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.50

4386 Tagetes patula nana Silberkönig.

Wundervolle Dauer-Rabattenpflanze.

Eigentlich nicht mehr neu, doch noch so wenig bekannt und von so hervorragender Schönheit, dass ich es als notwendig erachte, dieser so wichtigen Gruppenpflanze an bevorzugter Stelle einige Worte zu widmen. „Silberkönig" ist etwa 20 cm hoch, streng gleichmässig im Wuchs, sehr früh- und enorm reichblühend. Die Blumen sind von mittlerer Grösse, rein schwefelgelb mit blutroter Fleckzeichnung.

Alles in allem eine Dauer-Rabttenpflanze, wie man sie sich wünscht.

Samen aus Eigenbau: 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50
5 gr Fr. —.60 1 Port. Fr. —.30

4102 Petunia hybrida „Black Prince"

(schwarzrote Balkonpetunia).

Wohl kaum eine zweite Handelspflanze ist in den letzten Jahren so in Aufschwung gekommen wie die Balkonpetunien. Da die Nachfrage nach guten neuen Farben rege ist, wird auch «Black Prince» bald überall zu finden sein. Die reichverzweigten, etwa 50 cm hohen Büsche tragen eine Menge, ansehnlich grosse, **samtig schwarzrote Blumen.** Eine Farbe, wie solche bisher bei Petunien nicht vertreten war. Verwenden lässt sich «Black Prince» als Topfpflanze, für Gartenschmuck und vor allem zur Balkonbepflanzung.
2 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.60



6355 Primula „Wanda"
synonym P. Helenae.

Feinste Freilandprimel für zeitiges Frühjahr.

Eine wirklich gut gelungene Kreuzung zwischen « Primula Juliae » und « Primula acaulis ».

Die kräftig und gesund wachsenden Pflanzen entwickeln im zeitigen Frühjahr März/Mai eine Ueberfülle leuchtend purpurvioletter Blüten, welche mit einem gelben Stern gezeichnet sind und etwa 4 cm Durchmesser erreichen. « Primula Wanda » blüht andauernd und ist sehr widerstandsfähig. In Verbindung mit hellen Frühjahrsblühern sehr zu empfehlen. Samen hier geerntet.

1 gr Fr. 12.— 1 Port. Fr. 2.—

Bei dieser Gelegenheit verweise ich auf mein reichhaltiges Freiland-Primel-Sortiment Seite 86. Sämtliche Sorten lasse ich hier in der Schweiz ernten und bin somit in der Lage, vom „Guten das Beste" zu liefern.

4522 Verbena hybrida colossea rosea.

Eine neue, reichblühende, gut durchgezüchtete Verbenen-Rasse mit enorm grossen Blütendolden, welche denjenigen der Geranien nahe kommen. Die Einzelblüten übersteigen 3 cm und entsprechen der Grösse eines schweizerischen Fünffrankenstückes. Das frische Rosa der vielen Dolden wirkt auf Rabatten, Veranden, Balkonen usw. sehr vornehm. Bereits vor zwei Jahren hatte ich Gelegenheit, diese herrliche Einführung beim Züchter zu sehen und empfehle sie aus eigener Ueberzeugung. 5 Port. Fr. 5.— 1 Port. Fr. 1.20

4103 Petunia hybrida „Blauzwerg".

Dunkelblaue Gruppen und Topfpflanze.

An schönen **blauen Gruppenpflanzen** haben wir Mangel, sodass ich es als meine Pflicht erachte, diese wirklich schöne Varietät meiner geschätzten Kundschaft zugänglich zu machen. Die Pflanzen werden 20—25 cm hoch, bauen sich gleichmässig buschig und sind mit unzähligen, mittelgrossen **samtig-dunkelblauen** Blumen bedeckt. Als Rabattenpflanze füllt sie eine lang empfundene Lücke aus und auch als Topfpflanze wird sie sich bald ihre Freunde erwerben.
2 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.60

4118 Petunia hybrida „Rabattenstolz".

Eine ausgezeichnete Sorte zur Bepflanzung von Rabatten oder Gruppen in freier, sonniger Lage. Die kräftigrosa gefärbten Blumen treten in grossen Mengen auf und sind zufolge ihrer Leuchtkraft für Fernwirkung ganz besonders empfehlenswert. Als Topfpflanze von Marktgärtnern eine begehrte und bereits gut bewährte Neueinführung.
2 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.60

4275 Scabiosa Pfirsichblüte.

Einjährige Schnittblume.

Auf langen elastischen Stielen sitzen die enorm grossen, leuchtend pfirsichblütenfarbenen, gut gefüllten Blumen, welche in der feinen Binderei gesucht sind. Von der Königl. grossbritannischen Gartenbau-Gesellschaft wurde diese Neueinführung einer besonderen Beachtung empfohlen.
20 gr Fr. 3.— 5 gr Fr. 1.— 1 Port. Fr.—.40



4353 Tagetes erecta fl. pl. „Orangeball".

« Orangeball » ist der vollkommenste unter den dauerblühenden Tagetes. Die 60—70 cm hohen Pflanzen bringen von Mitte Juni bis Oktober eine Menge 8 cm Durchmesser haltende, vollständig ball- und kugelförmige, rein orangefarbene Blumen, welche ein vorzügliches Material für Tafeldekoration und feinste Binderei abgeben. Als Gruppenpflanze wegen seinem stämmigen Aufbau und seiner feinen, edlen Leuchtkraft ganz besonders wertvoll. 20 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.60



6525 **Viola cornuta Hansa (Perle von Vierlanden).**

Ueber diese Neuheit ist in den letzten Jahren, nachdem sie als Pflanze in den Handel gekommen ist, schon viel geschrieben und veröffentlicht worden. « Hansa » ist ein ernsthafter Konkurrent für das bekannte Wermigveilchen, denn die Blumenform ist besser und die Farbe ist ein reines tiefes Veilchenblau und viel schöner noch als bei Wermig. Auch der Wuchs ist nicht so wild und doch blüht es reich auf langen, zum Pflücken und Binden gut geeigneten Stielen. Der von mir angebotene Samen stammt nicht von Stecklingen, sondern ist schon von Sämlingspflanzen geerntet, aus dem die wenigen, nicht ganz echt in der Farbe fallenden entfernt sind, so dass man mit einem guten Prozentsatz treufallender rechnen kann.
20 gr Fr. 20.— 5 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. 1.—

4280 **Scabiosa Shasta.**

Einjährige Schnittblume.

Mit gleichen Eigenschaften wie Pfirsichblüte. Die Blumen erreichen die ausserordentliche Grösse von 8 bis 9 cm Durchmesser und sind in Verbindung mit « Riesen-Mohrenkönig » von bestechender Wirkung. Für Schnittblumenzüchter unentbehrlich.
20 gr Fr. 3.— 5 gr Fr. 1.— 1 Port. Fr.—.40

4362 **Tagetes Gruppengold.**

(Neuer Dauerblüher.)

An gutem Dauer-Gruppenmaterial haben wir noch lange nicht genügend Auswahl, um durch vielseitige Abwechslung das Interesse am Garten und seiner Schönheit wach zu halten. Es wird deshalb der Erfolg eines amerikanischen Fachmannes allgemein begrüsst werden.

Die gesund und schnell wachsenden, robusten Pflanzen erreichen eine Höhe von etwa 30 cm und sind mit ansehnlich grossen, gut gefüllten, goldig glänzenden, weithin leuchtenden Blumen vom Juni bis Frosteintritt geradezu überschüttet. Ein Gruppenmaterial, wie man es sich wünscht!

Da sich « Gruppengold », ohne Schaden zu nehmen, noch während der Blüte eintopfen lässt und auch die Einzelblumen in der Binderei Verwendung finden, steht der allgemeinen Verbreitung dieser so vielseitigen Neueinführung nichts im Wege. 20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.60

6519 **Viola cornuta „Blaue Schönheit".**

Herrlicher Frühjahrsblüher.

Der immense Blütenreichtum, das wunderbare Reinblau, die schön geformten grossen Blumen und der streng gleichmässige Wuchs berechtigen zu dem gewählten Namen.

Ein unermüdlicher Frühjahrsblüher, welcher bei einiger Pflege bis zum Herbst durchhält. In meiner Versuchsgärtnerei fand « Blaue Schönheit » ungeteilten Beifall.
20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr..—80

6487 **Trollius Ledebouri.**

Ganz auffallende, 60—80 cm hohe Art, deren leuchtend orangefarbige Blüten durch die lang hervortretenden Honigblätter ein eigenartig schönes Aussehen erhalten. Ein besonderer Wert liegt noch in der späten Blütezeit, gegen Ende Juni, wenn fast alle anderen Trollius-Arten längst vorüber sind. 2 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr.—.80

6486 **Trollius-Hybriden.**

Riesenblumige Troll- oder Ankenblumen.

Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken, verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkelorangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Auch zum langsamen Treiben sehr geeignet. Blühen April-Mai. 40—70 cm hoch. Die beste Saatzeit ist im Herbst und Winter. Spätere Aussaaten keimen langsam; eventuell erst im folgenden Jahre!

Dieser hier angebotene Samen wurde von einem der ersten einheimischen Staudenzüchter geerntet.
5 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr.—.80

4506 **Verbena Mammuth „Vulkan".**

Blutrote Dauer-Gruppenpflanze.

Mit dieser Einführung findet das Sortiment der riesenblumigen Verbenen — wie dasjenige der Verbenen überhaupt — eine willkommene Ergänzung. Ein **leuchtendes Blutrot** ohne jeden Nebenton zeichnet diese Neuheit aus.

Sind Verbenen wegen ihrer anhaltenden Blüte, welche bei Februar/März-Aussaat bereits im Mai beginnt und bis zum Eintritt stärkerer Fröste andauernd durchblüht, als Gruppenmaterial geradezu erschaffen, so ist es « Vulkan » in erhöhtem Masse. Auch für Balkonbepflanzung durch ihre weithin leuchtende Farbe von hervorragender Wirkung.
20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.80

4786 **Zinnia „Negerfürst".**

Zur Klasse der elegans fl. pl. gehörend, mit mittelgrossen, dichtgefüllten, hochgewölbten Blumen, welche in grosser Menge erscheinen. Die Farbe der Blumen ist ein tiefes schwarzpurpur, wie wir es bei « Scabiosa Riesen Mohrenkönig » besitzen. Eine besonders ausgesprochene Bindefarbe, welche auch als Gruppenmaterial ihre Wirkung nicht verfehlen wird. 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.30

4787 **Zinnia „Salmonea".**

Eine ausgesprochene Riesen-Zinnia mit ganz besonderem Farbenreiz. Die Blumen sind gut gefüllt, mehr flach als hoch, haben bis 15 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist ein kräftiges salm, leicht rosa abgetönt, welche bei Beleuchtung eine herrliche Wirkung hervorbringt. In gleichem Masse wie « Feuerkugel » und « Negerfürst » für feine Binderei unentbehrlich. Für Rabatten- und Beetpflanzung; durch ihre lichte Schönheit ganz besonders auffallend. 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.30

4791 **Zinnia elegans fl. pl. „Feuerkugel".**

Massenschnittblume I. Ranges. Feurigblutrote, langstielige, gut geformte, mittelgrosse Blumen sind die Vorzüge dieser für Schnittblumenzüchter unentbehrlichen Zinnia. Ihre eigenartige Leuchtkraft macht sie auch als Gartenschmuck wertvoll. 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.30

4799 **Zinnia elegans pumila fl. pl. Höhenfeuer.**

Leuchtende Gruppenzinnie.

Die buschigen, gutverzweigten, mittelhohen Pflanzen bringen eine Menge ansehnlich grosse, hellzinnoberfarbene Blumen von enormer Leuchtkraft und guter Fernwirkung. Es kommen noch etwa 5 % violette Mitläufer vor, weshalb ich empfehle, ein wenig enger als normal zu pflanzen.
20 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr.—.40



Mauser's dahlienblütige Schaublumen-Zinnien.

« Schaublumen » ist der richtige Name für diese **bis zu 16 cm Durchmesser** haltenden Blüten dieser Riesen-Zinnien. Auch die **sehr reichhaltige Farbenskala** — in der Hauptsache rote und gelbe Töne, in bisher bei Zinnien nicht gekannten Variationen — berechtigt zu diesem hochklingenden Namen. Die enormen Blumen sind **locker gebaut** und bilden trotz ihrer Grösse einen erstklassigen Werkstoff für moderne Bindekunst. Die « Riesen-Zinnien » wurden in meiner Versuchsgärtnerei allgemein bewundert.

Aussaat Mitte April bis Ende Mai; auspflanzen je nach Witterung, jedoch nicht vor Mitte Mai, in gut gedüngten, lockeren Boden, recht sonniger, möglichst geschützter Lage, in gegenseitigem Abstand von 50 bis 60 cm. Die Blüte beginnt gegen Mitte Juni, um bis zum Frosteintritt auszuhalten.

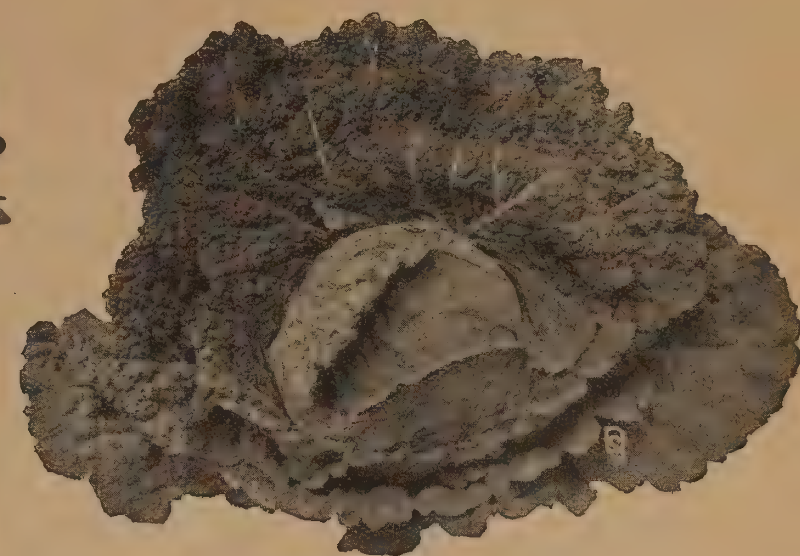
4801 **Kirschrot** — Exquisite
4802 **Tiefrosa** — Old Rose
4803 **Feurigorange** — Illumination
4804 **Dunkelscharlach** — Meteor
4805 **Kupferrot** — Scarlet Flame
4806 **Violett** — Dream
4807 **Goldbronze** — Oriole
4808 **Tiefgelb** rot gerandet — Golden State
4809 **Reinweiss** — Polar Bear
4810 **Kanariengelb** — Canary Bird
4811 **Purpur** — Purple
4812 **Dunkelgelb** — Buttercup
4813 **Leuchtendrosa** — Bright Rose
4814 **Lachsrosa** — Cream
4815 **Aprikosenfarben** — Shrimp Pink
4816 **Leuchtend ziegelrot** — Giant Attraction.

Jede einzelne Farbe: 20 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.60

4818 **Mauser's Schaublumen-Mischung:** 100 gr Fr. 15.— 20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.50

4819 **1 Sortiment in 16 Sorten:** Fr. 8.—.





38 Buschbohne „Konserva".

Nach langen Bemühungen ist es endlich gelungen, durch Kreuzung eine wirklich gute, fadenlose Bohne mit weisslichem Kern zu züchten, die sich besonders zur Konservierung eignet und deshalb den Namen « Konserva » erhalten hat.

Sie zeichnet sich besonders aus durch Frühzeitigkeit, sehr grossen Ertrag und eine äusserst dickfleischige, gerade, reingrüne Schote, die völlig fadenfrei und von vorzüglichem Geschmack ist. Die Pflanze ist aufrechtstehend und unempfindlich gegen Krankheiten. Für Konservenfabriken ist sie von ganz besonderem Wert, weil sie infolge ihrer Frühzeitigkeit sofort nach der Erbsenernte gepflückt werden kann. Sie ist reingrün und hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart. Die trockene Bohne ist weissgrundig, mit etwas rosa Anflug.

100 kg Fr. 350.— 10 kg Fr. 38.— 1 kg Fr. 4.—

584 Markerbse „Primavera".

Verbesserung von Senator, niedriger und frühzeitiger, vor allem auch noch ertragreicher. Ausserdem ist die Farbe der Schoten im Gegensatz zu Senator ausgesprochen grün. Der höhere Ertrag kommt insbesondere beim Feldanbau ohne Reiser zur Geltung. Die meist paarweise sitzenden Schoten haben eine schön gebogene Form und erreichen 10 cm Länge. Neben der grossen Ertragsfähigkeit verdient besonders die Eignung für Konservenzwecke Hervorhebung. Selbstverständlich ist « Primavera » bei der Frühzeitigkeit und der Sicherheit im Ertrage auch als Erbse zum Grünpflücken hervorragend, da sie nur etwa eine Woche nach den frühesten Auskernerbsen reift, dabei aber bedeutend grössere Schoten bringt.

100 kg Fr. 200.— 10 kg Fr. 22.— 1 kg Fr. 2.40

1470 Lauch „Monstrum von Elbeuf".

Dieser Winterlauch weist ganz hervorragende Eigenschaften auf. Er ist drei Wochen früher gebrauchsfertig als « Carentan » und dabei ganz bedeutend dicker als dieser. Der Kopf ist abgeplattet und das Laub reichlich.

1 kg Fr. 26.— 100 gr Fr. 3.— 20 gr Fr. —.80

846 Kabis „Kinderkopf".

Ein ausgezeichneter, schöner, kleiner Kabis, besonders zum Treiben und für zeitiges Freiland, sehr kurzstrunkig, aber fest, von gutem Geschmack, ergiebig und fein.

1 kg Fr. 25.— 100 gr Fr. 3.— 20 gr Fr. —.80

960 Wirsing „Saxa".

Diese Neuzüchtung stammt aus einer Kreuzung der Sorten Kitzinger und Eisenkopf. Ihr Hauptvorzug ist ihre ausserordentliche Frühzeitigkeit. Die Kopfbildung erfolgt schon 14 Tage früher als bei Wirsing Eisenkopf. Der Kopf ist sehr fest, gut geformt und von schöner gelbgrüner Farbe, die Blätter sind feinrippig und zart; der Geschmack ist vorzüglich. Wirsing « Saxa » dürfte zur Zeit die zuverlässigste frühe Wirsingsorte sein. 10 Port. Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.70

489 Käfen „Rembrandt".

Allerfrüheste Riesen-Säbel.

Höhe: ca. 1,20 Meter. Reifezeit: sehr früh und durchtragend. Schoten: gross, sehr zart. Korn: grün, ziemlich gross. Blüte: weiss. Tragbarkeit: reichtragend.

Der Vorteil dieser Neuzüchtung liegt in der Frühzeitigkeit. Es ist eine wohlgelungene Kreuzung der im vergangenen Jahre eingeführten Käfe Riesen-Butter mit Auskern-Erbse Express. « Rembrandt » ist sehr reichtragend, die Schoten hängen von unten bis oben an den Pflanzen und sind von ausserordentlicher Grösse. 1 Kilo Fr. 8.— 100 gr Fr. 1.—

Käfen „Riesen-Butter".

Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig, wachsen gesund und kräftig und erreichen eine Höhe von 1½ bis 2 m; sie sind mit 16 bis 17 cm langen, schnabelförmig gebogenen Schoten reichlich behangen. Die fleischigen Hülsen sind etwa 5 mm dick, ausserordentlich saftig und zart. Die bei Erbsen vorkommende Innenhaut fehlt gänzlich.

Man kann der Pflanze sozusagen in jeder Entwicklungsstufe die Schoten abernten, sogar wenn dieselben bereits anfangen zu welken und sich fast vollkommen ausgereifte Erbsen gebildet haben. Das Korn gleicht demjenigen der Erbsen.

1 kg Fr. 8.— 100 gr Fr. 1.—

888 Rotkraut „Mammut".

Die Köpfe erreichen eine riesige Grösse, sind von ganz besonderer Festigkeit und platzen nicht. Die Form ist oval und ermöglicht dadurch eine bedeutend grössere Gewichtsausnützung als die plattrunden Rotkrautsorten. Die Farbe ist duftig pflaumenblau auf kräftig schwarzroter Unterfärbung und hält sich auch beim Kochen sehr schön. « Mammut » ist von ausserordentlich kräftigem Wuchse, sehr ertragreich und versagt nie, darf jedoch nicht zu eng gepflanzt werden. Als frühe, mittelfrühe oder späte Sorte mit gleich gutem Erfolg zu kultivieren.

Für Ueberwinterungszwecke ist « Mammut » ganz besonders zu empfehlen, da diese Neuheit auch im Einschlag sehr wenig Neigung zum Faulen zeigt.

20 gr Fr. 2.20 5 gr Fr. —.80



888 Rotkraut « Mammut ».

1060 Kohlrabi „Blauer Speck".

Dieser neue Kohlrabi stellt eine Verbesserung des blauen Goliath-Kohlrabi dar. Er wird sehr gross wie dieser, ist aber viel feiner. Die Knolle ist schön geformt, hat nicht so viel wildes Laub und vor allem das Fleisch wird nicht holzig und hart, sondern wie Speck. Trotzdem ist die Knolle fest und haltbar und als späte Sorte ist der blaue Speck unbedingt jedem zum Anbau zu empfehlen.

1 kg Fr. 18.— 100 gr Fr. 2.20 20 gr Fr. —.60

1106/1108 Kohlrabi „Optimus",

Entstanden durch jahrelange, sorgfältigste Auswahl der wertvollsten Pflanzen, nur von voll ausgewachsenen Knollen, welche keine Neigung zum Platzen und Blühen zeigen, gezüchtet, biete ich eine Qualität an, wie sie von keiner Seite an Frühreife, Zartheit und Wohlgeschmack übertroffen wird.

Für Gemüsegärtner, welche sowohl Mistbeet- als auch Freiland-Frühkultur betreiben, ist Kohlrabi « Optimus » eine sichere Einnahmequelle. Auf kräftig gedüngtem Land können die Pflanzen in einer Entfernung von 20 × 20 oder 20 × 25 cm gepflanzt werden. Bei den vielfachen Vergleichsversuchen ergab « **Optimus** » als **erster** zarte, marktfähige Knollen, sodass das Land schon wenige Wochen nach der Anpflanzung für andere Kulturen frei wurde.

Originalportionen

1106 **Optimus, weisser**
1108 **Optimus, blauer** } 1 Port. Fr. 1.50 10 Port. Fr. 12.—

2219 Spinat „Nobel",

ein neuer, raschwachsender Winterspinat.

« Nobel » vereinigt drei wertvolle Eigenschaften in sich:

1. Winterfestigkeit des Riesen Gaudry.
2. Grosse Wüchsigkeit und schnelle Entwicklung der Blattmassen.
3. Langsames In-Samen-schiessen.

« Nobel » ist aus einer Kreuzung des Riesen Gaudry mit Juliana entstanden. Er wird der Winterspinat werden, den jeder Gemüsegärtner anbauen muss, wenn er sich vor dem Nachteil des alten Spinats Gaudry, das schnelle In-Samen-schiessen, schützen will, wodurch schon manches Spinatfeld seiner vorgesehenen Bestimmung nicht zugeführt, sondern als Gründüngung benutzt wurde oder auf den Komposthaufen wanderte.

100 kg Fr. 200.— 10 kg 22.— 1 kg 2.40 100 gr Fr. —.40

2237 Spinat „Wirsingblättriger".

(Spätschiessender Bloomsdale.)

Mit wirsingartig gekrauster, dunkelgrüner Belaubung, aufrechtwachsend; bringt Massenerträge und ist besonders für Grossanbau zu empfehlen.

Diese Sorte erfreut sich ihrer Ausgiebigkeit wegen in andern Gegenden schon grosser Beliebtheit; neu ist dagegen, dass sie nun auch sehr langsamschiessend gezüchtet wurde.

100 kg Fr. 200.— 10 kg 22.— 1 kg 2.40 100 gr —.40

2218 Spinat „Marktgärtner"

früher riesenblättriger spätaufschiessender, scharfsamig.

Noch allzuwenig wird bei uns scharfsamiger Spinat verwendet, obgleich dieser durchschnittlich viel ertragsicherer und schnellerwachsend ist. Besonders obige Sorte, welche eine Verbesserung in des Wortes verwegenster Bedeutung darstellt. Sie bildet wirklich ungeheuer grosse Blätter und ist daneben überraschend spätaufschiessend. Der Vorzug ist also, dass nebst Frühzeitigkeit und bedeutend grösseren Erträgen dieser Spinat viel länger vollverbrauchsfertig bleibt, wenn sonstige Sorten schon lange voller Samenrispen sind und also wertlos.

10 kg 24.— 1 kg 2.60

1673 Fünfwochen-Rettig „Rosa-Ostergruss".

Durch die feine Farbenschattierung, die von zart fleischfarbigrosa in dunkelrosa übergeht, wird sich « Rosa-Ostergruss » als feine Tafel- und vorzügliche Marktsorte rasch einbürgern und ist mit ihrem kleinen Blattwerk sowohl zum Treiben im Frühbeet, wie zur Anpflanzung im freien Lande zu empfehlen. Die Knollen, bis zur Grösse eines Hühnereies heranwachsend, besitzen die wichtige Eigenschaft, lange Zeit zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne schwammig (pelzig) zu werden und in Samen zu schiessen.

1 kg Fr. 15.— 100 gr Fr. 1.80 20 gr Fr. –.50

1675 Treib-Rettig „Marktgärtner".

In Grösse und Form wie der Münchner-Bierrettig, dabei aber kurzlaubig und sehr schnellwachsend. Trotz seiner Grösse zartbleibend; auch als erster Freilandrettig zu verwenden. Auf dem Zürcher Markte die bevorzugteste Sorte. ☛ Gemüsegärtnersaat aus eigenem Anbau.

1 kg Fr. 45.— 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50

2290 Tomate „Rhonestolz".

Eine einheimische Züchtung. Die Früchte sind **glatt, sehr gross, scharlachrot** und rund. Der Wuchs ist robust, der Ertrag bedeutend, das Fleisch fest und gut. Die Sorte ist sehr früh, dabei widerstandsfähig gegen Krankheit und Klima.

1 Port. Fr. —.80 20 gr Fr. 5.50 5 gr Fr. 2.—

Blumenzwiebeln und Knollen.

Nachstehende Knollen können zumeist den Samensendungen beigegeben werden. Verpackung wird auf das sorgfältigste und frostfrei bewirkt. Ich lehne jedoch jeglichen Ersatz für Frostschaden von vornherein ab.



Begonia hybrida gigantea.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.

Extra grossblumig und farbenrein. Die Knollen haben einen Durchmesser von 3—6 cm und sind dieselben in jeder Beziehung unübertroffen.

Einfache riesenblumige Varietäten:

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung**	140.—	16.—	1.80

Begonia, riesenblumige, gefüllte.

Riesenblumige gefüllte Begonien zeigen den kräftigen, robusten Wuchs der einfachen Spielarten und dasselbe grosse, saftige Laub, über welchem sich die ungemein grossen Blumen auf steifen Stielen frei halten.

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung**, gefüllter	160.—	18.—	2.—

Begonia gigantea crispa (fimbriata).

Neue gekrauste und gefranste riesenblumige Knollen-Begonien.

Die Blumen dieser neuen Klasse sind wellenförmig gekräuselt und gefranst, wodurch sie ein wahrhaft edles Aussehen erhalten.

Die Blüten sind ebenso gross wie bei den gigantea-Sorten und stehen diesen auch im Farbenspiel nicht nach. Eine prächtige neue Rasse, welche der grössten Empfehlung wert ist. Besonders für Topfkultur vortrefflich geeignet.

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung**	160.—	18.—	2.—

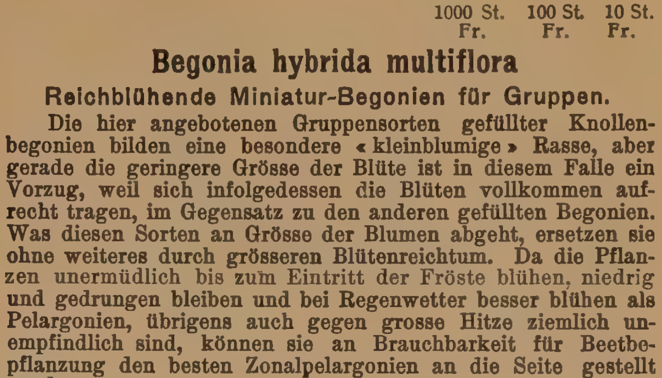
Rosenknospe

gefüllt, die Blumen haben — wie der Name sagt — die Form einer Rosenknospe. 25.— 2.70

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.

Begonia hybrida multiflora

Reichblühende Miniatur-Begonien für Gruppen.



Die hier angebotenen Gruppensorten gefüllter Knollenbegonien bilden eine besondere «kleinblumige» Rasse, aber gerade die geringere Grösse der Blüte ist in diesem Falle ein Vorzug, weil sich infolgedessen die Blüten vollkommen aufrecht tragen, im Gegensatz zu den anderen gefüllten Begonien. Was diesen Sorten an Grösse der Blumen abgeht, ersetzen sie ohne weiteres durch grösseren Blütenreichtum. Da die Pflanzen unermüdlich bis zum Eintritt der Fröste blühen, niedrig und gedrungen bleiben und bei Regenwetter besser blühen als Pelargonien, übrigens auch gegen grosse Hitze ziemlich unempfindlich sind, können sie an Brauchbarkeit für Beetbepflanzung den besten Zonalpelargonien an die Seite gestellt werden.

Da die Knollen alljährlich wieder zu verwenden sind und von Jahr zu Jahr an Stärke zunehmen, sollte auch der höhere Preis kein Hindernis für ihre ausgedehntere Verwendung sein. Die nachstehend gebotene Auswahl schliesst alle Hauptfarben ein.

	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Begonia Graf Zeppelin, dichtgefüllt, herrlich scharlachrot, 15—20 cm hoch, kleinblumig, aufrechtstehend, von Blumen vollständig übersät	40.—	4.50
Begonia Lafayette, gefüllte, reichblühende, grossblumige, prachtvolle Varietät fürs Freie und für Töpfe, leuchtend scharlachrot	60.—	6.50
Begonia Frau Helene Harms. Die in überreicher Menge erscheinenden Blumen zeigen ein schönes Maréchal Nielgelb, die Unterseite rötlich behaucht. Blüht ununterbrochen bis zum Frost, eine vorzügliche Gruppen- und Einfassorte für sonnige Lage	60.—	6.50
Begonia Bertini, Blumen länglich, leuchtend scharlach-zinnober, prächtige reichblühende Gruppensorte, absolut unempfindlich gegen Sonnenhitze	36.—	4.—
Begonia Rouget de Lisle, gefüllt, grossblumige «Zeppelin», sehr effektvoll	90.—	10.—
Begonia Commandant Felix. Pflanzen von buschigem, gesunden Wuchs, mit zahlreichen, schön gefüllten karminrosa Blumen. Ausgezeichnet für Gruppen- und als Topfpflanzen	50.—	6.—
Begonia Le Flamboyant. Die niedrigen Pflanzen sind mit einer Menge kirschroter, einfacher und halbgefüllter Blumen überdeckt. Für leuchtende Gruppen in Halbschatten zu empfehlen	60.—	6.50

Anemonen.

Die Knollen können vom Oktober bis April gepflanzt werden und zwar in Abständen von 5 cm etwa 7 cm tief. Im Winter ist gute Deckung nötig. In feuchtem, nahrhaftem Boden ist es eine Massenschnittblume I. Ranges.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
«de Caen», einfachblüh. Prachtmischung .	55.—	6.50	—.80
Gefüllte in schöner Mischung	110.—	12.—	1.40

Dahlien (Georginen).

Diese beliebten Pflanzen sind so bekannt, dass es weiter keine Beschreibung darüber braucht. Die Knollen werden im Mai in sonniger Lage angepflanzt und blühen von Juli bis zum Frosteintritt.

Sorten mit Farbenangabe . . . 1 St. Fr. 1.— 90.— 10.—

☛ Bestellungen sind rechtzeitig erbeten.

Lilium auratum.

Wohlriechende Goldband-Lilie, mit enormen weissen, rot punktierten Blüten. Die beste aller Lilien.

Riesenzwiebeln . . . 10 Stück Fr. 20.—, 1 Stück Fr. 2.20

Montbretia.

Eine sehr reichblühende, dankbare Gruppen- und Beetpflanze, deren Blumen ein unschätzbares Material zur Bukett-Binderei geben. Ich empfehle diese reizenden Gattungen jedem Blumenfreund auf das angelegentlichste, besonders da die Kultur ebenso einfach wie bei den Gladiolen ist.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Prachtmischung aller Farben	40.—	4.50	—.60
Crocosmiaeflora, allgemein bekannt . .	40.—	4.50	—.60
Germania, sehr grossblumig . . .	75.—	8.—	1.—



Gladiolen

Auswahl der schönsten und besten Sorten.

Gladiolen gehören zu unseren vornehmsten und besten Schnittblumen und sind wohl überall willkommen. Man pflanzt die Knollen ab Ende März bis Anfang Juni etwa 8 cm tief, 15 bis 20 cm voneinander entfernt, in möglichst nicht frisch gedüngtes Land. Ratsam ist es, nach der Pflanzung das Land leicht mit kurzem Dünger oder Torfmull zu bedecken, indem damit gleichmässige Bodenfeuchtigkeit erzielt wird. Durch Verwendung nachstehender Sorten lässt sich die Blütezeit von Anfang Juli bis zum Oktober ausdehnen.

1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr.

Amerika zartrosa. Diese prachtvolle Gladiole ist die berufene Sorte der Zukunft und erregten die verschiedentlich ausgestellten Blumen berechtigtes Aufsehen. Die Blumen sind enorm gross, zart fleischrosa, eine entzückende Farbe. Der Wuchs ist gesund und robust 140.— 16.— 1.80

Baron Hulot, entschieden die schönste blaue Gladiole. Ganz apartes Dunkel-Indigoblau. Diese Prachtsorte ist für feinen Schnitt gesucht 130.— 15.— 1.70

Blériot, sehr grossblumig, lachsrosa mit leuchtend rotem Schlund 160.— 18.— 2.—

Corri, hellblau, extra feine Sorte für den Schnitt, neu 170.— 19.— 2.10

Empress of India (Kaiserin von Indien), dunkel schwärzlich braunrot, fast schwarz, wohl die dunkelste von allen Gladiolen, interessante Neuheit 120.— 14.— 1.60

Flammendes Schwert, scharlachrot, gut gebaut, mit langen, edlen Rispen, sehr empfehlenswert, neu. Die führende früheste rote Schnittsorte. Wertzeugnis I. Klasse Holland . . . . 150.— 17.— 1.90

General Foch, die früheste, grossblumige Sorte in rosa. Die Blumen sind doppelt so gross wie bei Amerika, die Frühzeitigkeit wetteifert mit Halley . . . . 130.— 15.— 1.70

Halley, lachsfarbig-rosa, sehr grossblumig, eine der besten Sorten für Schnitt, die in den letzten Jahren grosse Aufnahme gefunden hat und in allen besseren Blumenläden stark verlangt worden ist. Halley ist eine der allerfrühesten Gladiolen zum Treiben, auch im Freien ist sie eine der frühesten Gladiolen zum Schnitt; die kräftigen, hohen Stiele tragen sehr grosse, breit geöffnete reizende Blüten 120.— 14.— 1.60

Liebesfeuer, leuchtend scharlach-zinnoberrot, übertrifft an Feuer alle roten Sorten, dabei ist diese Neuheit gesund und kräftig wachsend, so dass man sie als die beste lebhaft rote Gladiole nur empfehlen kann. An den kräftigen Blütenständen sind oft zu 9 und 10 Blumen gleichzeitig geöffnet. Liebesfeuer ist unter den roten Sorten die Gladiole der Zukunft, welche bald die älteren roten Gladiolen verdrängen wird. Erhielt in Holland und England Wertzeugnisse I. Klasse 180.— 20.— 2.20

1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr.

L'Immaculée (Die Makellose). Eine vorzügliche, reinweisse Sorte mit eleganten, schmalen Rispen 180.— 20.— 2.20

Orangekönigin. Leuchtend aprikosenorange mit goldig safrangelbem Schein; auf dem unteren Blumenblatt leicht bräunlich gezeichnet. Durch den schlanken, graziösen Wuchs und die in die Ferne wirkende, äusserst vornehme neue Farbe, kann diese Neuheit als eine der schönsten Gladiolus-Sorten bezeichnet werden, die bis heute vorhanden sind. Wertzeugnis vom Verband deutscher Gartenbaubetriebe 4. August 1920. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem 1923. Wertzeugnis I. Klasse Amsterdam 1924 140.— 16.— 1.80

Panama, rosa, etwas dunkler als Amerika, hat übrigens dieselben guten Eigenschaften wie die beliebte Amerika, wunderschöne, liebliche Farbe. Erstklassige verdienstvolle Prachtsorte, ganz extra für Schnitt 160.— 18.— 2.—

Pink Perfection, zart rosa, sehr grossblumig, eine der allerschönsten und besten Gladiolen . . 140.— 16.— 1.80

Prince of Wales, lachsfarbig, extra zum Treiben, 7—8 Blumen gleichzeitig geöffnet, früh . . . . 120.— 14.— 1.60

Princeps (Der Fürst). Entschieden das schönste und reinste Scharlach in Gladiolen. Die riesigen, weit geöffneten Blüten haben einen auffallend schönen reinweissen Schlund oder Fleckzeichnung auf den unteren Blumenblättern . . . . 130.— 15.— 1.70

Red Emperor (Roter Kaiser), extra grossblumig, tief scharlach, kräftig und gesund wachsend, eine der besten für Ausstellungen . . . . 120.— 14.— 1.60

Schwaben, zartes, reines Gelb mit kleinem roten Mittelfleck. Die riesig grossen Blumen werden auf starken Stengeln frei über dem Blattwerk getragen. Gesundes, grünes Laub und starker, kräftiger Wuchs, verdienstvolle Neuheit 120.— 14.— 1.60



« L'Immaculea », die beste weisse Gladiole.

Oxalis esculenta.

(Vierblättriger Glücksklee.)

Reizende und beliebte Oxalis für Kultur in kleineren Töpfen. Sehr empfehlenswert für Massenkultur tausendweise in Beeten im Freien, prachtvoll für Ränder in Blumenbeeten und Rasen. Die Zwiebelchen (in Erbsengrösse) sind in Abständen von 3 cm zu legen und bedecken in ganz kurzer Zeit nach der Pflanzung bis zu den starken Frösten den Boden dicht mit ihrer zierlichen Belaubung; ausserdem sind sie während des Sommers reich überdeckt mit ihren zahlreichen, zartroten lieblichen Blüten. — Es gibt wohl kein Zwiebelgewächs, das leichter wächst wie diese Oxalis, und sie nimmt ganz anspruchslos mit dem Boden und jeder Lage fürlieb.

Blühbare Knöllchen . 1000 Stück Fr. 35.— 4.50 —.60

Gladiolen (Fortsetzung).

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
War (Krieg). Eine sehr spätblühende, blutrote Sorte mit äusserst langen Blütenrispen, eine der einträglichsten für Schnittblumenzüchter	130.—	15.—	1.70
Weisse Riesen, mit enorm grossen, weitgeöffneten, reinweissen Blumen	160.—	18.—	2.—
Willy Wigmann, zartes helles Rosa mit grossem, breitem, dunkelrotem Schlund oder Fleck. Breite, geöffnete Blumen. Sehr früh, die beste zum Treiben . .	130.—	15.—	1.70
Mischung schöner Sorten	120.—	14.—	1.60
Riesen-Gladiolus, feinste Farben, einschliesslich der letzten Neuheiten, extra gemischt	160.—	18.—	2.—

Gladiolus-Primulinus-Hybriden.

Mit dieser neuen Klasse wird etwas wirklich Gutes angeboten. Aus Kreuzungen der kleinblumigen, rein **primelgelben Stammsorte,** mit grossblumigen, starkwachsenden Rassen hervorgegangen, bilden diese Primulus-Hybriden eine wertvolle Ergänzung des Gladiolus-Sortiments. Der Farbenreichtum der bis jetzt vorhandenen Gladiolus-Klassen wird mit diesen neuen Hybriden reichlich vermehrt. In den von weiss bis rot variierenden Farbentönen sind es hauptsächlich die **goldig orangefarbigen** Schattierungen, die seither fehlten. Diese **zarten Farben von hell bis dunkelorangerot** und **salmenfarbig** sind gerade in dieser Klasse vorherrschend. Ausser diesen zarten Farben ist es auch noch der elegante Stand der Blumen und der dünne jedoch äusserst zähe Stengel, der diese neuen Hybriden auszeichnet.

Diese Eigenschaften tragen dazu bei, dass Gladiolus-Primulinus-Hybriden ganz besonders für die feine Binderei sich eignen, wo dieselben zum Schmücken von Blumenkörben und Füllen von kleineren Vasen ein vorzügliches Material liefern.

Maidenblush (Errötendes Mädchen). Zartrosa, sehr früh- und reichblühend, beste rosa Sorte für Schnitt, ausgezeichnet zum Treiben, extra	80.—	9.—	1.—
Scarletta (Scharlach). Prächtige **scharlachrote** Blumen auf langen, eleganten Stielen. Wertzeugnis	90.—	10.—	1.20
Souvenir (Andenken). Reingelb, reichblühend, Massenschnittsorte I. Ranges, Wertzeugnis. Ganz extra.	90.—	10.—	1.20
Vanessa (Eitelkeit); herrlich lachsfarbig .	80.—	9.—	1.—
Primulinus Prachtmischung	80.—	9.—	1.—

Gloxinien-Knollen.

Starke, gesunde Knollen, 3—6 cm Durchmesser, in sechs Hauptfarben und Mischung . . . . . 180.— 20.— 2.20

Ranunkeln.

Die beste Pflanzzeit ist Anfang Februar bis Anfang April; bei frühzeitiger Pflanzung mit etwas Winterdecke zu versehen. Extra für Gruppen und für Schnitt. Die Knöllchen sind massenweise nahe aneinander zu legen. Ein fetter und feuchter Boden und sonniger Standort sind vorzuziehen.

Prachtmischung . . . . 35.— 4.50 —.60

Tuberosen, Polyanthus tuberosa.

Excelsior Pearl fl. pl., echte amerikanische, beste für den Blumenschnitt während der Sommermonate. Die Zwiebeln können direkt ins Freie gelegt werden. 40.— 5.—

Landwirtschaftliche Samen

Meine Gras- und Kleesamen werden von der schweizerischen Samenkontrollstation in Oerlikon auf Reinheit und Keimfähigkeit geprüft. Jeder Käufer hat das Recht, bei Abnahme von 5 Kilo einer Sorte diese kostenlos nachuntersuchen zu lassen.

I. Grassamen.

Um ein gutes Gedeihen der Aussaat zu sichern ist eine tiefe Lockerung des Bodens von Notwendigkeit. Die Anlage leidet so später weniger durch Trockenheit. Natürlich darf es auch an einer kräftigen Düngung nicht fehlen.

Sodann spare man niemals am Saatquantum. Dichte Saat hat den Vorzug, dass der Boden vollständig besetzt wird und das Unkraut weniger durchzuwuchern vermag.

	Saatquant. p. Juch. kg	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Besenried (Molinea coerulea). Besenried ist als Streuart am meisten in Kultur und wirft auf allen Bodenarten, die nicht bewässert werden können, und nicht sauer sind, den besten Ertrag ab	20		250.—	27.—	2.90
Fioringras (Agrostis stolonifera), mehrjährig, vorzügliches Mäh- und Weidegras für frische, etwas feuchte Wiesen. Gutes Untergras	10	90—90	200.—	22.—	2.40
Goldhafer (Avena flavescens). Gutes nahrhaftes Untergras, besonders für Bewässerungswiesen, nur für Mischungen	10	70—70	—	120.—	13.—
Hainrispengras (Poa nemoralis). Ein sehr ertragreiches, nahrhaftes **Untergras**, wird 1—2 Fuss hoch und wächst gerne in Wäldern, auf schattigen Plätzen oder feuchtem freien Boden. Es bildet einen feinen, dichten Rasen	10	90—75	—	42.—	4.50
Hartschwingel (Festuca duriuscula). Ausdauernd, gutes Untergras für leichte Böden	15	—	250.—	27.—	2.90
Honiggras (Holcus lanatus). Gutes Mähgras auf besseren wie auch auf trockenen und sandigen Ländereien wird meist in **Mischungen** mit andern Gräsern und schwedischem **Klee** verwandt	40	85—80	120.—	14.—	1.60
Kammgras (Cynosurus cristatus). Wächst sehr gut auf trockenem wie auf feuchttorfigem, besonders aber auch auf Lehmboden, bildet überall eine dichte Narbe, ist daher als **Untergras** für Weiden, sowie für **feine Gartenrasen** sehr wertvoll, wird 1—2 Fuss hoch	10	92—90	380.—	40.—	4.20
Knaulgras (Dactylis glomerata). Wächst auf allen Bodenarten, ausser auf feuchtem Sumpfboden, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden und liefert ein ausserordentlich nahrhaftes Futter in sehr grosser Menge, wird 60—70 cm hoch, **eines der besten Gräser, wird viel in Mischungen verbraucht**	15	92—90	270.—	29.—	3.10
Raygras, englisches (Lolium perenne). Gute Qualität	40	96—85	110.—	13.—	1.50
» » **Extra Qualität**	40	98—90	130.—	15.—	1.70
» » tenue, **Paceys**. Besonders zu **Rasenmischung** oder **Rasenanlagen**. Zu Rasen, Wiesen, Weiden und Feldgrasbau ist es ein gleich vorzügliches Gras und liefert auf Bewässerungswiesen grosse Futtermengen. In Mischungen mit Klee und andern Gräsern ist es sehr gut. Auch liefert dasselbe, wenn kurz geschnitten gehalten, einen hübschen und dauerhaften Gartenrasen	80	97—85	140.—	16.—	1.80
Raygras, französisches (Avena elatior). Bildet ein ausgezeichnetes Schnittgras, da es in Bezug auf Massen-Ertrag alle andern Futtergräser übertrifft. Die hohen Halme sind sehr saftig und nahrhaft für alle Tiere. Es gedeiht, ausser auf trockenem Sand- oder Sumpfboden überall. Wird für Wiesenmischung gerne verwendet	35	80—80	140.—	16.—	1.80
Raygras, italienisches (Lolium italicum). Ausserordentlich **schnell wachsend**, so dass es bei einer Aussaat **im April** schon gegen Mitte oder **Ende Juli** geschnitten werden kann. Ausser auf sehr feuchtem Boden gedeiht dasselbe auf allen andern Bodenarten und wird ungefähr 3 Fuss hoch. **Ital. Raygras** ist eines der **einträglichsten zur Aussaat mit Klee** und andern Gräsern, da es durch schnelle Entwicklung und gute Bestockung wesentlich zu grossen Ernten beiträgt	30	94—85	100.—	12.—	1.40
Rotschwingel (Festuca rubra). Gedeiht am besten auf frischem, kräftigem, jedoch auch auf trockenem Boden, liefert ein vortreffliches Mäh- und Weidegras	15	90—80	320.—	34.—	3.60
Schafschwingel (Festuca ovina). Eines der **nahrhaftesten** Weidegräser, selbst auf trockenem Sandboden. Vorzügliches Untergras für trockene Wiesen, wird in Mischungen vielfach verbraucht	10	80—85	240.—	26.—	2.80
Timothegras (Phleum pratense). Eines der ergiebigsten Mäh- und Weidegräser, gedeiht auf allen Bodenarten, am vorteilhaftesten auf schwerem und kräftigem Boden. Ebenfalls für Kleegrasmischungen besonders zu empfehlen. Besonders Pferde fressen gerne Timotheegras	8	95—90	90.—	11.—	1.30
Waldschwingel (Festuca heterophylla) für Rasen unter Bäume	15		—	—	—
Wiesenschwingel (Festuca pratensis) ist auf guten, mässig **trockenen** Wiesen eines der **ertragreichsten Futtergräser**, gedeiht ebenfalls auf nicht zu feuchtem Boden und liebt zeitweise Bewässerung. Vorzugsweise im Gemenge mit andern Gräsern und mit Klee zu empfehlen	20	90—90	200.—	22.—	2.40
Wiesenrispengras (Poa pratensis). Ein Wiesen- und Weidegras I. Ranges. Es widersteht allen Witterungsverhältnissen und liebt mehr trockenen wie feuchten Boden, besonders auch für leichtere Böden. Für Gartenrasenmischung sehr zu empfehlen	10	80—80	280.—	30.—	3.20
Wiesenfuchsschwanz (Alopecurus pratensis). **Es ist das nahrhafteste aller hochwachsenden** Gräser und ganz vortrefflich zu Wiesen und Weiden, gedeiht am besten auf frischem, feuchtem und fruchtbarem Boden und liebt Bewässerungen	10	60—70	480.—	50.—	5.20

Preise veränderlich.

II. Klee-Arten.

	Saatquant. p. Juch. Kilo	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Bastard- oder Schwedenklee, widerstandsfähiger, ertragreicher Wiesenklee für alle Lagen	5	95/90	300.—	32.—	3.40
Esparsette (ewiger Klee) **Ia. Qualität. Liefert in einem Jahre 2 Schnitte. Esparsette übertrifft an Futterwerten alle Kleearten, besonders auf trockenem Boden. Liebt** besonders trockenen Untergrund	65	85/70	85.—	9.—	1.—
Hopfenklee (Gelbklee) ist zweijährig. Da er sich wegen der niederliegenden Stengel leicht versamt, hält er an passenden Stellen länger. Er liefert ein vorzügliches Futter, ist jedoch den besseren Kleesorten im Ertrag unterlegen. Er ist dort am Platze, wo andere Kleearten nicht mehr gedeihen	8	90/80	120.—	14.—	1.60
Luzerne echte Provencer (30jähriger Klee). Ertragreicher wie Rotklee, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden. Muss mit phosphorhaltigem Dünger und nicht mit Gülle gedüngt werden	13	95/88	280.—	30.—	3.20
Mattenklee, rotblühender, echter Berner Naturklee. Sehr ertragreich, gutes, gehaltsreiches Futter liefernd	8	95/90	520.—	55.—	5.80
Rotklee, österreichischer (Kopf-, Breit- oder Wiesenklee)	8	95/95	290.—	31.—	3.30
» **Französischer** oder **Deutscher**	8	95/95	280.—	30.—	3.20
Schotenklee, gemeiner. Der Schotenklee ist bei Anlage von Wiesen, Weiden und Futterfeldern in Mischungen sehr empfehlenswert, sehr lange andauernd . .	4	95/90	200.—	22.—	2.40
Weissklee, echter Steinklee. **Wird vielfach unter Gartenrasen gesät, wodurch eine dichte Grasnarbe erzielt wird, hauptsächlich in brandigen Lagen**	5	90/85	260.—	28.—	3.—
Wicken — Sommer, echte Königsberger graue Riesen. **Liefert sehr hohen Ertrag an Grünfutter. Empfehlenswert zur Mischsaat mit Hafer oder Gerste als Massenfutter**	75	—	45.—	5.—	—.60
Kleemischung zur Beisaat der Wiesenmischung	4	—	—.—	33.—	3.50

Tabelle von Futtergras-Mischungen

Nach Dr. Stebler

Samenarten

(pro Juchart in Pfund)

Table de mélanges pour prairies

D'après Mr. le Dr. Stebler

Variétés de graminées

(par 36 ares en livres)

	A. Kleegras – ***Trèfle et herbe*** (für 1, höchstens 3 Jahre) — *(pour 1 à 3 ans au plus)*							**B. Wechselwiesen** **Prairies changeantes** (4—6 Jahre) — *(4—6 ans)*				**C. Dauerwiesen** ***Prairies persistantes*** (mehr als 6 Jahre) — *(plus de 6 ans)*					
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII
	Für guten, mittelschweren Boden *Pour bon terrain mi-lourd*	Für schweren, guten Boden *Pour bon terrain lourd*	Für mittelschw. bis schweren, gut. Boden *Pour bon terrain lourd à demi-lourd*	Für nasskalten, gut. Boden u. hohe Lagen *Pour terrain humide des régions froides*	Für guten, tiefgründigen, im Untergrund nicht nassen Boden — *Pour terrain à bon fond ayant la partie inférieure saine*	Für trockene Bodenarten *Pour terrain sec*	Für guten, kleefähigen Boden *Pour terrain convenant au trèfle*	Für mittelschweren Boden (milder Lehm- und Mergelboden) *Pour terrain mi-lourd (tendre terre-glaise)*	Für guten Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc bonne terre-glaise*	Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) *Pour terrain sablonneux et terre-glaise*	Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	Für guten Mittelboden *Pour bon terrain mi-léger*	Für Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc et compact*	Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) — *Pour terrain pierreux, sablonneux et terre-glaise*	Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	Für bewässerten Boden (Wässerwiesen) *Pour terrain à eau stagnante*	Für fetten Boden im Gebirge über 1800 m über Meer — *Pour terrain gras et d'une altitude au-dessus de 1800 m*
Rotklee (Mattenklee) — *Trèfle rouge*	19	17	17	—	—	—	6	5	5	5	—	3	1	3	—	—	—
Weissklee — *Trèfle blanc*	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Bastardklee — *Trèfle d'Alsyke* . . .	—	—	—	9	—	—	3	2	2	—	6	—	1	—	2	1	2
Gemeiner Schotenklee — *Lotier corniculé*	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	6	3	6	—	—	—
Sumpfschotenklee - *Trèfle corniculé p. marais*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Luzerne — *Luzerne*	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fromental — *Fromental*	—	—	—	—	—	—	7	4	4	4	4	—	—	5	—	—	—
Italien. Raygras — *Raygras d'Italie (extra)*	3	—	2	—	—	—	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Englisches Raygras — *Raygras anglais*	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaulgras — *Dactyle pelotonné* . . .	—	—	—	—	4	5	—	9	9	9	—	5	8	8	3	5	—
Timotheus — *Timothée*	—	3	2	4	—	—	—	2	3	2	3	2	4	—	2	2	2
Wiesenschwingel — *Fétuque des prés* .	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	—	6	5	—	3	6	6
Rohrschwingel — *Fétuque des roseaux* .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	—
Rotschwingel — *Fétuque rouge*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	5	5	5	7
Goldhafer — *Avoine*	—	—	—	—	—	4	—	8	—	7	2	4	2	6	2	2	4
Fioringras — *Agrostis traçant ou Fiorin*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	2	3
Wiesenrispengras — *Paturin des prés* .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	3	3	3	3
Kammgras — *Crételle de prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—
Wiesenfuchsschwanz — *Vulpin des prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	3	3
Wolliges Honiggras — *Houque laineuse*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Rohrglanzgras — *Phalaris roseau* . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schafgarbe — *Gerbe de brebis*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kümmel — *Cumin*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen — *Total*	22	20	21	13	29	28	28	38	36	34	23	38	37	41	32	36	34



Grassamen-Mischungen.

**Alle Grassamen werden in meinem Betriebe gemischt.
Nur analysierte Saaten gelangen zur Verwendung.**

Für Wiesenanlagen.

Bei Bestellungen von Wiesenmischungen wolle man stets die Bodenart und ob für Wechsel- oder Dauerwiesen angeben. — Spezielle Mischungen bin ich gerne bereit nach Angabe des Bestellers herzustellen. Billige Mischungen führe ich grundsätzlich nicht, da diese, aus wertlosen Gräsern zusammengesetzt, vom Verbraucher immer noch zu teuer bezahlt werden!

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
1. **Dauerwiesen-Mischung,** für **trockene Lage,** ganz extra	180.—	20.—	2.20
2. » » » **feuchte** » » »	180.—	20.—	2.20
3. **Mischung für Böschungen** an Flussufern, Eisenbahndämmen etc.	150.—	17.—	1.90

Bodenbearbeitung

Der in eine Wiese umzuwandelnde Acker muss vor der Saat des Grassamens möglichst gut geebnet werden. Zu diesem Zwecke sind alle grösseren Steine zu entfernen und grosse Erdknollen zu zerkleinern; ferner soll das Feld kreuz und quer scharf geeggt werden, um alle Furchen einzuebnen. Die sorgfältige Vorbearbeitung des Ackers wird sich bei der Heuernte gut bemerkbar machen.

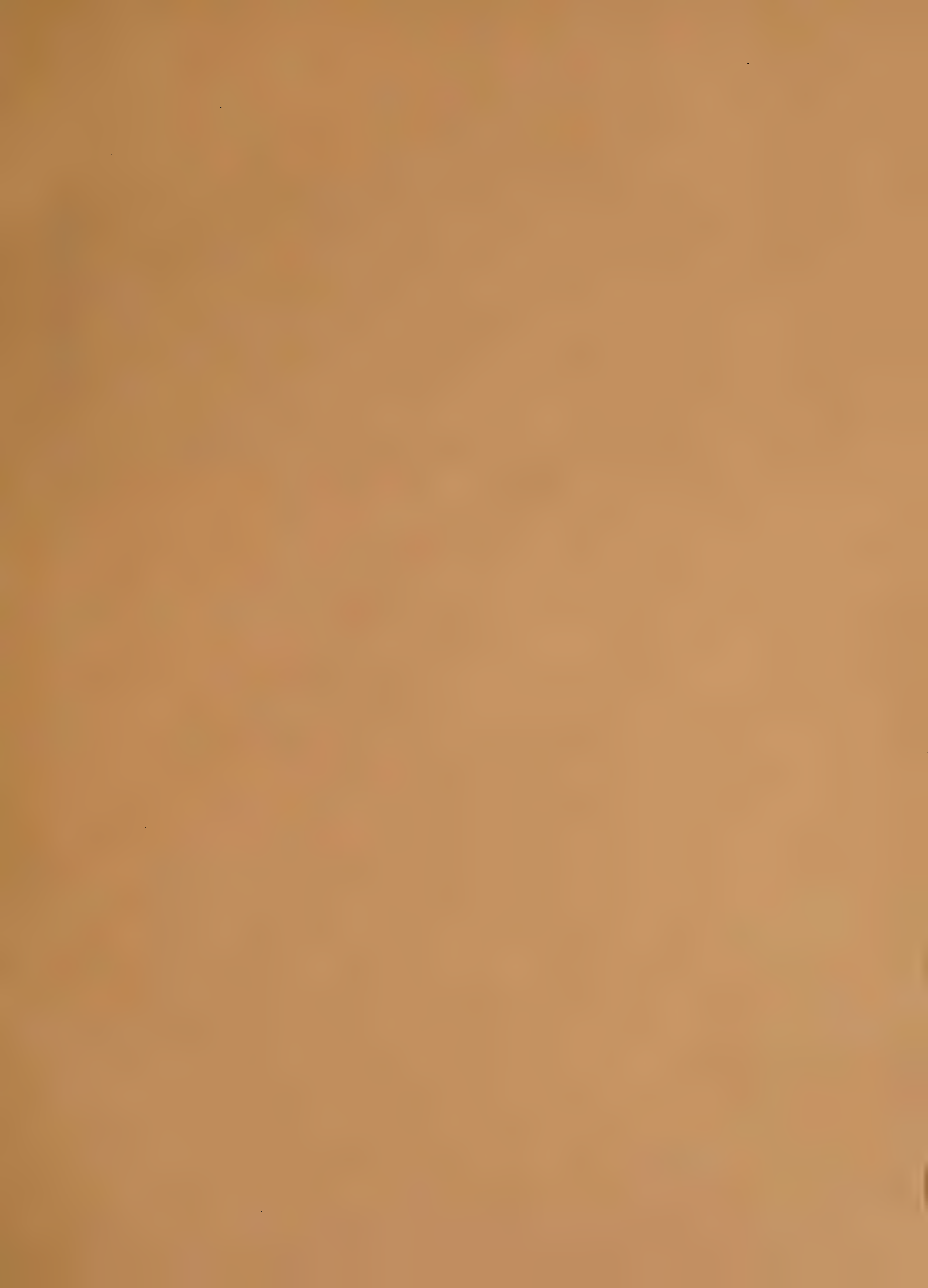
Saatmenge

Zur Anlage einer guten Dauerwiese werden pro Juchart 16 kg Grassamen und 4 kg Klee gebraucht.

Saatzeit und Saatart

Wiesen können im Frühjahr und im Herbst angelegt werden, und zwar im Frühjahr von Anfang April bis Ende Mai, im Herbst von Mitte August bis Mitte September, am sichersten bei feuchter Witterung. Eine nach der Aussaat eintretende längere Trockene kann den Keimungsprozess sehr stark beeinträchtigen und sogar die Keimung ganz zerstören. Die Frühjahrssaat soll der Bodenbeschattung wegen mit einer Ueberfrucht (Hafer, Gerste, Roggen, Weizen) geschehen, wobei selbstverständlich die Ueberfrucht etwas dünner als bei Reinsaat gesät werden muss. Man kann Grassamen auch mit Wicken säen, diese müssen dann aber frühzeitig weggenommen werden, weil bei deren Lagerung der junge Graswuchs Schaden leiden würde.

Der Grassamen wird mit der vollen Hand weit ausgestreut und mit einer Reiser- oder Dornegge untergeeggt; ein zu tiefes Unterbringen ist zu vermeiden, weil sonst die feinen Grassamen wohl keimen, aber nicht zur Entwicklung kommen können. Nach der Egge ist ein leichtes Walzen des Bodens zu empfehlen.







Die neuen, grossen Sportanlagen auf der Allmend Fluntern
Ausführung des Fussballplatzes: Gebrüder Mertens — Grassamenlieferung: Emil Mauser

Mischungen für Garten- und Sportanlagen.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
4. **Mischung für feinen Gartenrasen.** Die hiefür verwendeten feinblättrigen Rasengräser verbürgen einen schönen Dauerrasen.	180.—	20.—	2.20
5. **Mischung für besonders dauerhaften Teppichrasen.** Die reichliche Beimischung wertvollster und feinster Spezialgräser rechtfertigen den höhern Preis. Der Vorteil zeigt sich erst vom zweiten Jahre an, wenn die sogenannten Untergräser sich im Schutze des engl. Raygrases entwickelt haben und einen konstanten und gleichmässigen Zierrasen bilden	200.—	22.—	2.50
6. **Mischung für Tiergarten.** Vorteilhaft für grosse Flächen, wo weniger häufig geschnitten wird.	180.—	20.—	2.20
7. **Mischung für schattige Lagen** und unter Bäume. Um der ungünstigen Wirkung dieser Lagen zu begegnen, werden sehr teure Spezialgräser beigemischt.	220.—	25.—	2.80
8. **Mischung für Sportplätze.** Der strapaziöse Gebrauch erfordert eine entsprechende Zusammensetzung und Verwendung von widerstandsfähigen Grasarten.	200.—	22.—	2.50

Bodenbearbeitung: Günstige Bedingungen sind bei durchlässigem Boden, wo der Untergrund aus Sand oder Kies besteht. Falls der Untergrund z. B. aus Lehm gebildet ist, muss eine künstliche Drainage geschaffen werden. Eine Oberschicht von etwa 10 cm Humuserde ist unerlässlich.

Die Bearbeitung des Bodens geschieht durch Hacke und Spaten. Hierauf werden Steine, Wurzelstöcke usw. durch einen eisernen Rechen entfernt, wodurch auch die Erde zerkleinert wird. Nach der Ausebnung des Platzes bearbeitet man ihn noch mit einer eisernen Walze.

Grassamenmischung: Die Güte einer Grassamenmischung hängt von der darin enthaltenen Menge dauerhafter Gräser ab. Wenn das kurzlebige englische Raygras Verwendung findet, geschieht es nur, um die langsam keimenden Gräser, welche durch ihre verzweigte Wurzelung die gewünschte dauerhafte Grasnarbe bilden sollen, zu schützen.

Saatquantum: Bei günstigen Umständen genügt zur Erzielung eines Zierrasens 60 Gramm pro Quadratmeter. Da man jedoch immer mit Verlusten durch Vogelfrass, ungünstige Witterungseinflüsse usw. zu rechnen hat, ist es ratsam, mit dem Grassamen nicht zu sparen, sondern reichlicher zu säen.

Aussaat: Die beste Zeit ist von Anfang April bis Ende Juni oder im Herbst je nach Witterung von Mitte August bis Anfang Oktober. Windstilles Wetter ist dabei sehr vorteilhaft. Der Grassamen wird etwa ½ cm tief in das Erdreich gebracht indem man ihn mit einem eisernen Rechen in der Längs- und Querrichtung des Platzes leicht einharkt. Schliesslich drückt man den Samen mit einer Walze gut in den Boden.

Schneiden und Walzen: In sechs bis zehn Wochen wird das Gras etwa 5 cm hoch gewachsen sein, worauf es gewalzt wird. Es wird für die Grünfläche überhaupt von Nutzen sein, wenn man sie jährlich walzt, um das während dem Winter gelockerte Erdreich, in welchem die Pflänzchen keinen sichern Halt mehr haben zu festigen. — Später nimmt man die Mähmaschine in Betrieb. Durch häufiges, möglichst wöchentliches Schneiden spornt man das Gras zum Wachsen an und zwingt es gleichzeitig, sich flach über den Boden auszudehnen. Ende Oktober wird nochmals gemäht, damit der Rasen möglichst kurz durch den Winter kommt.

Giessen: Nur durch regelmässiges Giessen, am besten abends und morgens, erzielt man auch im Sommer einen schönen, dunkelgrünen Rasen. Leistungsfähige Rasensprenger ermöglichen durch feine Zerstäubung, dass sich das Wasser in der Luft erwärmt und sich mit Stickstoff verbindet.

Düngung: Die schnell wachsenden Gräser erfordern eine reichliche und anhaltende Düngung. Diese geschieht, besonders in Hausgärten, vorzugsweise durch geruchlose Kunstdünger. Natürlich bleibt das Gras für Stalldüngung sehr dankbar. Ende November, eventuell auch im Dezember/Januar, streut man 50 Gramm Thomasmehl und ebensoviel Kali pro m². Durch die Winterfeuchte werden diese Dünger gelöst und für den später beginnenden Pflanzenwuchs aufnahmefähig gemacht. Ende März, je nach Witterung auch später, streut man bei feuchter Witterung etwa 30 Gramm schwefelsaures Ammoniak pro m². — Während der warmen Jahreszeit benütze man Chile-Salpeter oder Floranid. Die Anwendung geschieht, indem man etwa einen Esslöffel voll pro normale Kanne auflöst und bei zu erwartendem Regen giesst.

Unkrautvertilgung: Am schnellsten kommt in jedem Gartenrasen das schon vorher in der Erde enthaltene Unkraut hervor. Da es den anderen Gräsern Nahrung und Licht wegnimmt, ist immer wieder für sofortige Entfernung zu sorgen. Wucherndes Moos ist dagegen meistens ein Zeichen von zu schwacher Bodendüngung.

Rasenausbesserung: Wo kahle Stellen erscheinen, müssen diese aufgerecht, nachgesät und wieder festgetreten werden, nachdem das Gras vorher kurz geschnitten wurde.



Vertrauen durch Erfahrung und Zuverlässigkeit: Wenn meine Firma seit Generationen das Vertrauen einer ausgebreiteten Kundschaft geniesst, ist dies zum grossen Teil eine Folge der langjährigen Erfahrung. Nur durch diese Erfahrung ist es möglich, die Gemüse- und Blumensamensorten dort zu beziehen, wo sie besonders gut gezüchtet werden.

Zuverlässigkeit kann nur dort erwartet werden, wo eine lange Praxis auf Benutzung zweifelhafter Einkaufsgelegenheiten verzichten lässt. In der Samenbranche beweisen nicht billige Offerten die Leistungsfähigkeit: Sie lassen viel eher darauf schliessen, dass das Saatgut von minderwertiger Zucht oder mangelhafter Keimkraft ist. Der Aufwand für gute Samen spielt bei einer guten Ernte eine kleine Rolle, währenddem der durch schlechte Samen erlittene Verlust um so schwerer wiegt.

Samenkontrolle: Meine Lieferanten unterliegen beständig einer genauen Kontrolle. Die Saaten werden auf Apparaten bezüglich Keimkraft und in meiner Versuchsgärtnerei auf Sortenechtheit geprüft.

Preisverzeichnis: Seit Jahren wurde an der Vervollständigung dieses Kataloges gearbeitet. Er kann heute als das ausführlichste und aufschlussreichste schweizerische Samenverzeichnis gelten. Die vielen sorgfältigen Abbildungen sollen den genau beschreibenden Text unterstützen, die ganze Einteilung die Auffindung des Gewünschten erleichtern. Bei den Blumensamen ist nun auch die Blütezeit, Höhe und Verwendbarkeit angegeben. — Die Neuheitenliste enthält eine Auswahl des Besten aus allen Ländern der Welt. Kein ausländischer Katalog wird darin mehr bieten. Möge dieses Gartenbuch ein Beweis dafür sein, dass sich meine Firma in jeder Hinsicht bemüht, Ihnen zu dienen.

Bessere Samen —
Bessere Ernte!

Zürich, im Dezember 1927.

Emil Mauser.



38 Buschbohne « Konserva ».

Bohnensorten.

1. Zwerg- oder Buschbohnen.

(Haricots nains.)

Sorten mit * sind fadenlos.

Aussaat im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Man legt Beete an von 1 m Breite und zieht in diese zwei Reihen. In diese Reihen legt man 3 cm tief auf eine Entfernung von 2–3 cm je ein Korn. Lieben warmen, trockenen, nicht frisch gedüngten Boden in sonniger Lage. Für 100 m² werden 1–1½ kg benötigt.

a) Grünschotige (à cosses vertes).

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
8	***Allerfrüheste zartschotige Treib,** die beste zum Treiben, weissamig	180.—	20.—	2.20
12	***Braune Brech,** sehr früh, ganz ohne Fäden, mit braunem Samen	200.—	22.—	2.40
16	***Alpha,** sehr früh, volltragend und ganz fadenlos, Samen weissgrundig, rosa genervt, echt	350.—	38.—	4.—
20	***Aurora,** mit schwarzen Bohnen, siehe Nr. 27.			
22	**Dattel-Brech** oder Saxonia, sehr früh, lang und zartschotig, ganz vorzüglich, mit gelbem Samen	200.—	22.—	2.40
24	***Emil Perrier,** sehr früh und zart bleibend, ohne Fäden, Samen braun gesprenkelt	140.—	16.—	1.80
26	***Feine von Montreux, verbesserte Lyonnais.** Fadenlose, sehr ertragreiche, frühe Marktsorte, für Gemüsegärtner ganz besonders zu empfehlen, gelbsamig	200.—	22.—	2.40
27	***Genfer Markt.** Sehr früh, fadenlos, mit dunkelgrünen, vollen Schoten, für Marktgärtner die einträglichste Sorte, mit schwarzem Korn	200.—	22.—	2.40
28	**Hundert für Eine** (Cent pour un), sehr reichtragend, für Konserven. Samen klein, gelb	140.—	16.—	1.80
29	**Gloire de Deuil** (Pariser), frühe, langschotige, mit bunten Schoten, wird schnell zäh	150.—	17.—	1.90

Busch-Bohnen.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
30	**Hinrichs Riesen, bunte,** sehr gross und zartschotig. Samen rot gesprickelt	200.—	22.—	2.40
32	**Hinrichs Riesen, weissgrundige,** sehr gross, zartschotig, Samen weiss gesprickelt	220.—	24.—	2.60
36	**Kaiser von Russland** (Czar), sehr früh, lang und schmalschotig, Salatbohne, Samen rotviolett, gestreift	140.—	16.—	1.80
38	***Konserva,** mit geraden, reingrünen, dickfleischigen, fadenlosen Schoten. Sehr ertragfähig und frühzeitig. Samen weiss, rosa gesprenkelt	350.—	38.—	4.—
40	**Kaiser Wilhelm,** verbesserte Treib, sehr früh, weissamig	170.—	20.—	2.20
44	**Londoner Markt** (Incomparable), sehr früh und reichtragend, muss aber häufig gepflückt werden, sonst wird sie zäh. Korn weiss, mit zwei schwarzen Punkten	140.—	16.—	1.80
48	***Lyonnais** oder **Rillieux,** sehr lang und schmalschotig, ausgezeichnete Salat- oder Dörrbohne, ohne Fäden. Samen braungelb	160.—	18.—	2.—
52	**Merveille de Paris,** früh, wird aber bald zäh	140.—	16.—	1.80
56	**Métis,** lang und schmalschotig, sehr früh, aber schnell zäh. Samen weiss, schwarz gefleckt	160.—	18.—	2.—
58	***Mont Calme,** frühe, reichtragende. In der welschen Schweiz überaus beliebte neue Sorte. Samen weiss mit zwei schwarzen Punkten	280.—	30.—	3.20
60	***Neger-Delikatess,** früheste, langschotige, ohne Fäden, ganz extra, sehr zu empfehlen. Sehr ähnlich der « Genfer Markt », « Rapide », schwarzsamig	200.—	22.—	2.40
62	**Pariser rote Flageolet.** Eine ausgezeichnete späte Sorte, hochstaudig, sehr volltragend. Schoten sehr lang, fleischig, zart und von ausgezeichnetem Wohlgeschmack. Die Bohne ist ausserordentlich widerstandsfähig und eignet sich besonders gut zur Spätaussaat auf abgeernteten Salat- und Frühkartoffelbeete. Samen rot	140.—	16.—	1.80
66	***Phönix,** ohne Fäden, widerstandsfähige Sorte, runde, fleischige, bis 15 cm lange Schoten, ganz ohne Fäden. Enorm ertragreich, Samen rotbraun	300.—	32.—	3.40
67	***Radio** oder **Saxa, fadenlose,** frühe, reichtragende, dickfleischige	220.—	24.—	2.60
68	***Schmalz, bunte, hiesige Lokalsorte**	180.—	20.—	2.20
70	***Triumph,** mit fleischigen Schoten, bleibt frei von Rostflecken, gelbe engl. Treib, gelbsamig	200.—	22.—	2.40
72	**Wunder von Courtry** (St. André oder Flageolet jaune du Perreux). Mit langen, hellgrünen Schoten und grosser Ertragfähigkeit. Samen hellgelb	140.—	16.—	1.80
96	**Feldbohnen,** kleine, runde, weisse, sogenannte Kosthöckerli	120.—	14.—	1.60



Die echte Busch-Bohne « Alpha »

ist eine erstklassige Marktsorte für Gemüsegärtner. Die dickfleischigen Schoten sind fadenlos und bleiben lange zart. Sehr reichtragende, frühe Sorte.

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.

Buschbohnen (Fortsetzung).

b) Gelbschotige (à cosses jaunes), Wachsbohnen (beurre).

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
98*	**Wachs-Butterkönigin.** Allerfrüheste der gelbschotigen Bohnen. Schoten gross, prächtig gelb und sehr zart, die Sorte ist äusserst reichtragend. Samen klein, weiss	280.—	30.—	3.20
100*	» **Flageolet,** mit langen, wachsgelben Schoten, sehr gute Sorte, violettsamig	220.—	24.—	2.60
104*	» **Ideal,** mit weissen Bohnen und langen dickfleischigen, zarten Schoten von fast durchsichtiger Farbe	240.—	26.—	2.80
106*	» **Digoin,** ganz ausgezeichnet, zarte Sorte von grosser Widerstandsfähigkeit. Samen hellgelb	220.—	24.—	2.60
108*	» **Komet,** früh, fadenlos	200.—	22.—	2.40
112*	» **Lyonnais,** sehr langschotig, schön gelb, ganz besonders zu empfehlen. Samen rotgelb	240.—	26.—	2.80
116*	» **Marktwunder,** mit langen Schoten, ohne Fäden, reichtragend schwarzsamig	200.—	22.—	2.40
120*	» **Mondsichel,** sichelförmig, mit sehr saftigen Schoten, ohne Fäden, mittelfrüh, Samen rotviolett gestreift	220.—	24.—	2.60
124*	» **Mont d'or,** ohne Fäden, goldgelb, sehr gut, runder, schwarzer Samen	200.—	22.—	2.40

Das Ranken der Buschbohnen entspringt nicht immer einer sogenannten Entartung. Bei feldmässigem Anbau beobachtet man diese unliebsame Erscheinung selten, dagegen viel eher bei geschlossener, feuchter Lage, zu dichtem Stand und zu starker Stickstoffdüngung. — Das Bohnengemüse gewinnt an Geschmack, wenn ein wenig grünes oder getrocknetes Bohnenkraut mitgekocht wird.



168 **Stangenbohnen „Graf Zeppelin".**

2. Stangenbohnen (Haricots à rames).

Aussaat im Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind. Man steckt die Stangen in kräftigen, lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 50 bis 60 cm Entfernung und legt um jede Stange 12 bis 15 Bohnen 3 bis 4 cm tief. Lieben warme, sonnige, besonders gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage.

a) Grün- und blauschotige.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
136	**Arabische rotblühende** oder **Prunkbohnen,** auch arabische oder türkische Feuerbohnen genannt Aussaat Mai. Jung gepflückt, sind diese Bohnen von vorzüglichem Geschmack, im übrigen aber werden sie hauptsächlich infolge ihrer schönen Blüte und grossem Laub als Zierbohne zur Berankung von Gartenzäunen und Lauben verwendet. Sie sind gegen kaltes Wetter ganz besonders unempfindlich, Samen bunt, dunkel.	180.—	20.—	2.20
140	**Arabische weissblühende Wollbohne,** für Bohnengemüse, sehr ausgiebig	180.—	20.—	2.20
142	» **zweifarbigblühende Schmetterlingsbohne,** Same hellbunt	200.—	22.—	2.40
156	**Don Carlos.** Eine ganz vorzügliche Sorte für rauhe Lage. Die Pflanzen haben kräftigen Wuchs und sind sehr widerstandsfähig, der Behang ist reich, Schoten mittelgross. Samen braun.	200.—	22.—	2.40
160	**Dreier,** blaue, sichelförmige, fadenlose, späte (Italiener)	—.—	28.—	3.—
168	**Graf Zeppelin,** neue weissamige Sorte von kräftigem Wuchs und grossem Reichtum dickfleischiger breiter Schoten, die eine Länge von 33 cm erreichen und nur wenig Fäden besitzen. Sie ist eine gute Speisebohne und eignet sich vorzüglich für Konserven	240.—	26.—	2.80
172	**Grandson** (sog. Herzbohne), ohne Fäden, vorzügliche Brechbohne	360.—	38.—	4.—

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



192 Stangenbohne, Phaenomen.

Stangenbohnen (Fortsetzung).

100 kg Fr. — 10 kg Fr. — 1 kg Fr.

180 **Juli,** von anderen Sorten völlig abweichende, weniger hochrankende und schon tief unten ansetzende Stangenbohne, mit fleischigen, fast fadenlosen Schoten. Reift etwa 14 Tage früher als andere Stangenbohnen und lässt sich schon an kürzeren Stangen ziehen. Samen weiss . . . . 200.— 22.— 2.40

184 **Korbfüller** hat bisher überall, beim Marktgärtner wie im Privatgarten, ihrem Namen alle Ehre gemacht. Sie verbindet mit grosser Frühzeitigkeit einen riesigen Ertrag; die Schoten erreichen die bedeutende Länge von 30 cm und sind dabei dickfleischig, saftig, zart und mit wenig Fäden. Korn weiss. 180. – 20.— 2.20

188 **Ohnegleichen,** 14 Tage später als die Juli-Bohne, aber mit längeren Schoten und aussergewöhnlichem Ertrage. Samen braungelb . . 240.— 26.— 2.80

192 **Phänomen.** Diese echte Brechbohne hat lange, dunkelgrüne Hülsen von feinstem Geschmack, ist ziemlich früh und ist ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit, sie übertrifft darin noch die von anderer Seite geführte « Marktbeherrscher », und zu ihrem weiteren Vorteil kommt noch hinzu, dass sie weissamig ist. 180.— 20.— 2.20

196 **Prinzess, gelbe Schadauer,** grün und schmalschotig, gute Dörrbohne mit blassgelbem Samen . . . . 200.— 22.— 2.40

200 **Präsident Roosevelt.** Eine neue, langschotige Zuckerbrechbohne ohne Fäden, wird als die beste von allen Stangenbohnen empfohlen, weißsamig. 240.— 26.— 2.80

208 **Saint Fiacre,** dickschotig, Basler Markt, volltragend, ohne Fäden, sehr gut; auch Amerik. Zuckerbrech und Excelsior genannt. Mit braunem Samen. 220.— 24.— 2.60

212 **Schlachtschwert** (Sabre blanc), allergrösste, breite, weisse . 200.— 22.— 2.40

216 **Schmalz, bunte** } Beliebte Lokalsorten . . . . . . 240.— 26.— 2.80

220 » **graue** } Beliebte Lokalsorten . . . . . . 240.— 26.— 2.80

232 » **weisse** } Beliebte Lokalsorten . . . . . . 240.— 26.— 2.80

236 » **weisse und schwarze (Klosterfrauen)** . . . 240.— 26.— 2.80

237 » **Heureka** oder Karolinens Liebling, mit rundem, rotgelben Samen. —.— 38.— 4.—

238 **Schmalzkönigin,** mit grossen, farbigen Samen, die beste unter den beliebten Schmalzbohnen, schnell weichkochend, Korn gross zebriert . 200.— 22.— 2.40

240 **Speck, Badische, langschotige, dickfleischige,** ausgezeichnete Fleisch-Brechbohne 280.— 30.— 3.20

244 » **Rheinische, blauschotige** . . . . 240.— 26.— 2.80

256 **Zürcher Speck,** langschotig und volltragend (Grandson) . 360.— 38.— 4.—

b) Gelbschotige. (Beurre, à cosses jaunes.)

260 **Wachs-Algier,** schwarze, fadenlose . . . . 240.— 26.— 2.80

264 » **Flageolet.** Diese Wachsbohne ist die schönste und dankbarste der gelben Sorten. Der Wuchs der Pflanze ist üppig und sehr schnell. Die Fruchtbarkeit ist riesig. Die Schoten sind sehr gross, ca. 20—25 cm, goldgelb, äusserst zart und sehr wohlschmeckend. Samen rot und violett. 260.— 28.— 3.—

276 » **Mont d'or.** Eine mittelfrühe, sehr volltragende und widerstandsfähige Sorte. Die dickfleischigen Schoten haben leuchtend gelbe Farbe. Samen braunviolett . . . . 240.— 26.— 2.80

278 » **Posthörnli** (Goldkönigin), sehr früh und zart, ohne Fäden, mit sichelförmigen, goldgelben Schoten. Samen geprickelt . 360.— 38.— 4.—

3. Puff-, Garten- oder Dicke Bohnen (Fèves).

Aussaat März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will. Saatweite in Reihen von 45 cm Entfernung, 5 bis 7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10 bis 15 cm. Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustande ist. Saatquantum für 100 m² 8 bis 10 Kilo.

284 **Erfurter,** verbesserte, die besten für Gemüse . . . 120.— 14.— 1.60

288 **Windsor,** grünbleibende . . . . 180.— 20.— 2.20

290 **Aquadulce-Riesen,** die ertragreichste und beste aller Puffbohnen, sehr frühreifend 140.— 16.— 1.80

Beizen Sie das Saatgut mit USPULUN gegen die **Brennfleckenkrankheit** der Bohnen.

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



Karotten oder Möhren

für Speise- und Futterzwecke.

Carottes potagères et fourragères.

Sortenwahl und Kultur:

a) Speise-Karotten: Wurfsaat 100 gr, Reihensaat 75 gr per Are. Keinen frisch gedüngten Boden!

1. **Mistbeet- und Kastensaat:** November bis Februar. Wurfsaat, hierauf Verdünnung auf 6 cm. Besonders achten, dass die Wurzelköpfe immer gut mit Erde bedeckt sind. Ernte 2-3 Monate nach jeder Aussaat. Ertrag 250-300 Stück pro Fenster. Sorten No. 308, 312, 332, 362 meines Kataloges.
2. **Frühlings-Freilandkulturen:** Aussaat an sonniger Lage, Ende Februar und März, in guter, jedoch nicht frisch gedüngter Erde. Während der Nacht mit Decken zu schützen. Man sät häufig Radies mit den Karotten. Sorten: Kat. No. 316, 348, 352, 356, 360.
3. **Freiland-Kultur:** Aussaat März bis Juni, event. bis September, vorzüglich in Reihen, 20-30 cm entfernt, Erde gut andrücken, begiessen. Ernte 4 Monate nach der Aussaat. Ertrag 300-500 kg pro Are. Bedingung: Im Herbst gut gedüngte und auf 30 cm Tiefe umgegrabene Erde. Sorten: alle besonders ertragreichen, Kat. No. 324, 340, 356, 360, 368, 372, 400.

b) Futtermöhren: Saatquantum pro Juchart 2 kg. Am besten Reihensaat. Saatzeit März bis Juni. Erfordernis: gut bearbeitete, reiche Erde. Der Boden muss sehr sauber und bereits im Herbst umgegraben sein. Die Saat ist wenig tief in den Boden zu bringen und durch öfteres Jäten sauber zu halten. Abstand der Pflanzen in 30 cm entfernten Reihen, Verdünnung 15-20 cm in der Reihe. Sorten: Kat. No. 364, 376, 384, 392 und 400.

Nebenstehende Abbildungen sind folgende Sorten:

Nr. 1. Verbesserte Nantes, 356. Nr. 2. Gonsenheimer, 362.
Nr. 3. Guérande, 324. Nr. 4. Markthallen, 352.
Nr. 5. Pariser Treib, 308. Nr. 6. Chantenay, 340.
Nr. 7. St. Valery, 400 Nr. 8. Duwicker, 316.

Der Karottensamen ist nach der Aussaat **stets gut anzudrücken.** Starke Sonne im Augenblick der Keimung kann den Samen verbrennen; es muss dann eine zweite Aussaat erfolgen, welche ohne dass der Saat zu misstrauen wäre, aus derselben Düte gemacht wird. Durch leichtes Ueberstreuen der Aussaat mit Torfmull oder Kompost wird ein Verbrennen sicher unterbunden.

a) Kurze Sorten (courtes).

10 kg Fr. | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr.

308 **Pariser Treib** oder **Markt** (Rouge à forcer parisienne), **runde allerfrüheste,** die kleinste aber auch beste fürs Mistbeet, da sie sich gut und sehr schnell treiben lässt. Sie deckt also den allerersten Bedarf, ist daher auch für den Marktgärtner, weil einträglich, sehr wichtig. Fast ganz rund, leuchtend rot, von feinem Geschmack.
110.—. 12.— 1.50 —.50

312 **Pariser Mistbeet** (Rouge très courte à chassis ou grelot), eine ausgeprobte Mistbeetkarotte. Form gleichmässig rund, Laub ganz klein, Farbe hellorangerot, Fleisch zart und weich, Geschmack zuckersüss. Die Rüben müssen rasch verbraucht werden . . 110.— 12.— 1.50 —.50

Nummern 308 und 312 gedeihen am besten in Mistbeeterde. Im freien Land verändern sie leicht die Form, platzen und der Geschmack wird streng.

316 **Duwicker (Bellot), frühe, kurze, stumpfe, rote,** zum Treiben wie für Landkultur gut geeignet. Fingerlang, oben dick, unten abgestumpft. Entwickelt sich schnell
110.— 12.— 1.50 —.50

324 **Guérande, dunkelrot, kurz, dick.** Ausgezeichnete Frühkarotte für Freiland, besonders wertvoll durch die Schnelligkeit, mit der sie sich entwickelt. Fast so dick als lang, sehr zart und wohlschmeckend. Farbe orangerot. Liebt leichten, warmen Boden und ausreichende Feuchtigkeit. Länger und dicker als Nr. 328
80.— 9.— 1.20 —.40

328 **Holländische,** frühe, kurze, ganz echt, ähnlich und ebenso gut wie Nr. 316 . . 90.— 10.— 1.30 —.40

> Gegen den Karottenwurm ist das sicherste Mittel, sobald man bemerkt, dass der Hals schwarz wird oder die Blätter anfangen zu welken oder gelb zu werden, die befallenen Pflanzen auszureissen und zu verbrennen. An einem solchen Orte darf man erst in 2 oder 3 Jahren wieder Karotten pflanzen.

b) Halblange Sorten (demi-longues).

100 kg Fr. | 10 kg Fr. | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr.

332 **Amsterdamer,** halblange, rote, vorzügliche Treibsorte, ohne Herz, ganz kurzkrautig, sehr feines Tafelgemüse
—.— 110.— 12.— 1.50 —.50

340 **Chantenay,** halblange, stumpfe, grosse, dicke, vorzügliche Sorte für grosse Kulturen. Länger und dicker als Nr. 324
—.— 80.— 9.— 1.20 —.40

348 **Londoner Markt,** ähnlich wie Nantes
—.— 90.— 10.— 1.30 —.40

352 **Markthallen (Hallenkönigin),** allerfrüheste, feinste Sorte mit kurzem Laub. Von ganz vorzüglichem, süssem Geschmack und intensiver roter Färbung —.— 100.— 11.— 1.40 —.40

356 **Nantes, verbesserte,** ganz extra, **erprobte Saat,** halblange, stumpfe, rote, ohne Herz; des süssen Geschmackes wegen eine vorzügliche Tafelsorte. Reift sehr früh und ist auch zum Aufbewahren während des Winters eine der besten Sorten . . —.— 90.— 10.— 1.30 —.40

360 **Nantes,** halblange, stumpfe Ia.
—.— 80.— 9.— 1.20 —.40

362 **Gonsenheimer, Gemüsegärtnersaat.** Eine sehr zuverlässige kurzkrautige halblange Treibsorte, die sich früher als jede andere Sorte lebhaft rot färbt, sie ist sehr feinlaubig, ohne Herz, süss im Geschmack und sehr zart. Sicher die feinste und edelste aller halblangen Karotten. Sie ist die geschätzteste holländische Markt- und Exportsorte . . . . —.— —.— 25.— 3.— —.80

c) Lange Sorten (longues).

364 **du Doubs,** goldgelbe, stumpfe, sehr feine gelbe Speisemöhre . . . . . . 600.— 65.— 7.— —.90 —.30

368 **de Meaux,** lange, rote, stumpfe
— — 90.— 10.— 1.30 —.40

372 **Konstanzer,** grosse, lange, dicke, rote. Eine späte Sorte, die dank der ausserordentlich reichen Erträge auch eine wertvolle Futtermöhre ist und deshalb viel im Feldbau Verwendung findet. Die Möhre ist zart und wohlschmeckend, dabei von vorzüglicher Haltbarkeit, so dass sie als späte Möhre in keinem Garten fehlen sollte. . . . . . . —.— 90.— 10.— 1.30 —.40

376 **Pfälzer, goldgelbe,** stumpfe, verbesserte Lobbericher
600.— 65.— 7.— —.90 —.30

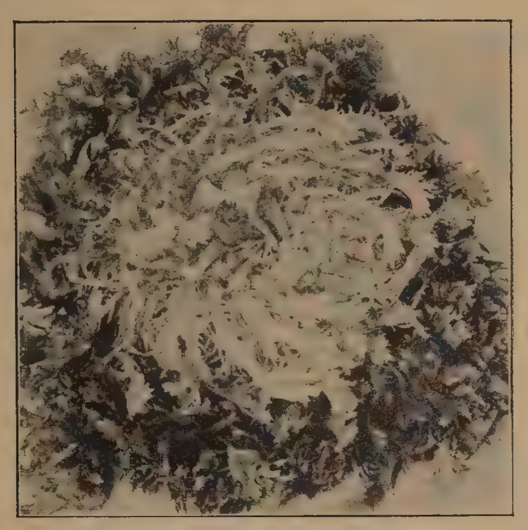
384 **Lobbericher, goldgelbe,** stumpfe
600.— 65.— 7.— —.90 —.30

392 **Saalfelder,** blassgelbe, dicke
600.— 65 — 7.— —90 —.30

400 **St. Valery,** lange, rote, spitze 70.— 8.— 1.— —.40

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
404	**Cichoriensalat,** grossblättriger, verbesserter, grüner (Chicorée sauvage ou amère)	7.—	—.90	—.30
408	**Cichoriensalat,** grossblättriger, verbesserter, gelber (Chicorée sauvage améliorée double blonde)	7.—	—.90	—.30
412	**Cichoriensalat, Brüsseler Witloof,** wird in den Wintermonaten gekocht oder als Salat gegessen (Chicorée pommant à grosse racine de Bruxelles)	8.—	1.—	—.40
416	**Cichorienwurzeln,** lange verbesserte **Magdeburger**			
420	» **badische,** walzenförmige Riesen (Chicorée à café)	6.—	—.80	—.30



440 **Endivie Escariol,** grüne Pariser.

Endivien. — Chicorée frisée et scarole.

Eine Cichorienart, die uns im Herbst und Winter einen schmackhaften Salat liefert, der aber nur im gebleichten Zustand geniessbar ist. Die Aussaat soll nicht vor Mitte Juni erfolgen. Man sät sehr dünn auf Saatbeete. Verpflanzen der kräftig entwickelten Pflanzen anf 30—40 cm Entfernung in Boden erster Tracht. Oeftere flüssige Düngung, fleissiges durchdringendes Giessen und mehrmaliges Auflockern des Bodens fördern ungemein die Ausbildung der Stauden Sind die Blätter der Stauden ungefähr 15 cm gross, so werden sie zum Bleichen bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden und sind in 3—4 Wochen gebrauchsfertig. Man binde jedoch nie mehr als man verbrauchen kann. Während des Bleichens ist fleissig zu hacken und zu giessen. Für den Winterbedarf schlägt man die Stauden, die noch nicht ausgereift sind, mit dem Ballen in Sand im Keller oder in einem Schuppen in die Erde ein; auf diese Weise hat man bis Januar stets wohlschmeckenden Salat.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
424	**Sommer,** feinkrause, italienische (frisée fine d'été)	10.—	1.30	—.40
428	**Winter, krause de Meaux.** Das Blatt dieser Sorte ist fein gekraust, sehr zart und wohlschmeckend. Diese Sorte verdient von allen feinkrausen Sorten den Vorzug, da sie sehr widerstandsfähig gegen Nässe ist	10 —	1.30	—.40
440	» **Escariol, grüne Pariser,** breite, glatte, vollherzige verbesserte. Diese beliebte Sorte bringt breite gelbliche, sehr zarte und wohlschmeckende Blätter. Die Pflanze wird sehr gross, ist widerstandsfähig gegen Nässe und Kälte und hält sich im Einschlag vorzüglich	10.—	1.30	—.40
442	» **Escariol, gelbe,** breite, glatte, vollherzige, verbesserte	10.—	1.30	—.40
444	» **Escariol, breite, glatte, vollherzige, hellgrüne,** eine vorzügliche neue Marktsorte, die aber nicht vor Anfang Juli ausgesät werden darf, Gemüsegärtnersaat	16.—	2.—	—.60
446	» **Moos-, sehr fein gekrauste grüne.** Kleine, dunkelgrüne, extra krause, für Kultur unter Glas geeignete Sorte	15.—	1.80	—.50
448	» **krause Ruffec (Wunder der vier Jahreszeiten).** Grosse, harte, breit- und dickrippige, gegen Kälte wenig empfindliche Sorte; gut für Sommer- und Herbst-Freilandkultur	15.—	1 80	—.50

Teilansicht meiner Versuchsgärtnerei Südstrasse 95



492 Käfen Schweizer Riesen.

Erbsen.

1. Käfen- oder Zucker-Erbsen (Pois mangetout).

Die frühen, niedrigen und halbhohen Käfen müssen — zum Unterschied gegen die hohen späteren Sorten — im **jungen** Zustande gepflückt werden, da sie sonst leicht zäh und unverwendbar werden.

(68 Tage) bedeutet: Entwicklungszeit unter normalen Verhältnissen 68 Tage.
w. bedeutet weissblühend, bl. = blaublühend.

Aussaat März bis April zeitig, auf guten, lockeren Boden, nicht frisch gedüngt, in sonniger, freier Lage. Bei der Gartenkultur empfiehlt es sich, 1 m breite Beete anzulegen. In diese zieht man zwei Reihen, je 20 cm vom Rand, macht dann Löcher mit einem Abstand von 50–60 cm, in welche man 3—4 cm tief je 18—20 Körner legt. Bei niederen Sorten kann man drei Reihen machen, in diese legt man je 20 cm Abstand 3—4 Korn. Die Aussaat kann bis Juni wiederholt werden. Saatquantum für 100 m² 2 Kilo.

100 kg Fr. — 10 kg Fr. — 1 kg Fr.

456 **Violettblühende, mittelhohe,** mit kleinen, zarten Schoten, 80 cm bl. (nain à fleur viol. hâtive) (74 Tage) . . . . 200.— 22.— 2.40

460 **Debarbieux,** vorzügliche, neue, frühe Pariser, die beste, niedere Sorte, 70 cm w. (70 Tage) . . . . 200.— 22.— 2.40

462 **Goliath.** Die grösstschotigste aller bisher existierenden Zuckererbsen. Bildet Hülsen in der Grösse einer Riesen-Schlachtschwertstangenbohne. Die Sorte ist weissblühend, sodass den Schoten die zähe Innenhaut der « Grauen Riesen » vollständig fehlt und diese deshalb sehr lange zart bleiben. Von sehr straffem, hohem und üppigem Wuchs. Eine starke, unempfindliche späte Neusorte, welcher man schöne zarte Schoten noch abernten kann, wenn fast alle anderen Sorten abgestanden sind. Höhe 180 cm (85 Tage). Missernte.

464 **Heinrichs, allerfrüheste** oder **Bismarck,** 60 cm hoch, die allerfrüheste der Zuckererbsen, sehr volltragend, mit gelbgrüner, kleiner Schote. Samenkorn gelb, weissblühend (68 Tage) . . . . 200.— 22.— 2.40

468 **Saint Desirat** (Zürcher Markt), grosschotige, sehr volltragende, 150 cm w. (82 Tage) . . . . 240.— 26.— 2.80

476 **Hugs Riesen,** violettblühende, graue, sehr breit und langschotig, 180 cm (85 Tage) 300.— 32.— 3.40

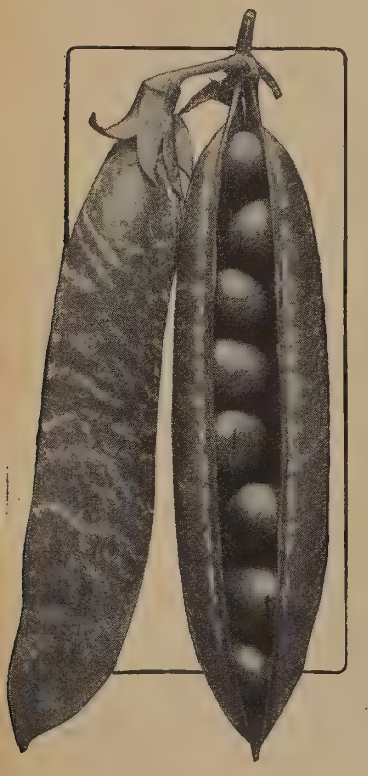
484 **Moerheim's Riesen-,** eine Verbesserung der alten krummschotigen Säbel-Zuckererbse, volltragender und grosschotiger als letztere, mit sehr grossen, breiten, dickfleischigen, saftigen Schoten, 1,40 m (80 Tage) . 240.— 26.— 2.80

488 **Delikatess, graue,** violettblühende, sehr wertvolle Sorte, mit enormen fleischigen und saftigen Schoten, 180 cm bl. (82 Tage) . 200.— 22.— 2.40

489 **Rembrandt, allerfrüheste Riesen.** Der Vorteil liegt in der Frühzeitigkeit; dabei ist sie enorm im Ertrag und bringt grosse, zarte Schoten, weissblühend. Siehe Neuheiten. . . . . 100 gr Fr. 1.— —.— 8.—

490 **Riesenbutter.** Hat ausserordentlich lange, schnabelförmig gebogene, ganz runde und ungemein dickfleischige Schoten. Diese Zuckererbsen sind trotz der Grösse der Hülsen sehr ergiebig und so überraschend zart, dass sie gekocht sozusagen auf der Zunge zergehen. Die Schoten verlieren ihre Zartheit nicht, wenn die Pflanze schon zu welken anfängt. Blaublühend. Höhe 2 m (85 Tage). 100 gr Fr. 1.— —.— 8—

492 **Schweizer Riesen,** violettblühende, verbesserte, mit grossen, langen, saftigfleischigen Schoten, sehr ertragreich. Die Schoten werden bis zu 15 cm lang und sind dabei sehr breit. Höhe 2 m (85 Tage) . 300.— 32.— 3.40



2. Auskern-Erbsen (Pois-verts).

Kultur und Bemerkungen wie bei Käfen.

496 **Allerfrüheste Mai,** 60 cm hoch, ausserordentlich frühe Sorte, von gutem Behang. Die Schoten haben 5 bis 7 Kerne. Samen gelb (62 Tage.) . . . . . . 130.— 15.— 1.70

498 **Automobil** (Pilot), prächtige, sehr frühe dunkelgrüne, feinschmeckende, äusserst gross- und vielfach doppelschotige Sorte. Von kräftigem Wuchs, widerstandsfähig. Samen gelb und grün, Höhe 1 m (65 Tage.) . . . . 140.— 16— 1.80

508 **Buchsbaum,** niedere, sehr frühe, auch zum Treiben, 20 cm (d'Annonay). Samen gelb. (66 Tage.) 140.— 16.— 1.80

516 **Excelsior** mit langen, schnabelförmigen Schoten, früh und volltragend. Einmachsorte. Samen gelb, Höhe 1 m (72 Tage.) . . . . 180.— 20.— 2.20

518 **Folger oder Braunschweiger,** grünbleibende, mittelfrühe, vorzüglich zum Einmachen. Höhe 90 cm. Samen grün (76 Tage.) . . . . 140.— 16.— 1.80

520 **Express** (auch Vorbote, Eclipse, Alaska oder Verbesserte Kentish Invicta), früheste grünkörnige verbesserte Maierbse, seit langen Jahren eine der beliebtesten Früherbsen im In- und Auslande. Höhe 60 cm (63 Tage.) . . . . 140.— 16.— 1.80

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



584 Mark-Erbsen Primavera, reichtragende, frühe, grosschotige Marktsorte.

Erbsen (Pois verts) Fortsetzung.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
524 **Express, extra langschotige,** 8 Tage später als vorstehende. 70 cm hoch, grünsamig (70 Tage).	160.—	18.—	2.—
528 **Express-Schnabel,** mit schnabelförmigen, grossen Schoten, dicht gefüllt, 70 cm hoch, mit grünem Korn (70 Tage)	160.—	18.—	2.—
536 **Gladiator,** verbesserte Korbfüller, sehr volltragend, 100 cm hoch	140.—	16.—	1.80
540 **Kentish Invicta,** grünbleibende, allerfrüheste, 70 cm hoch (63 Tage)	140.—	16.—	1.80
542 **Konservenkönigin** stellt ein besonders gut gelungenes Ergebnis einer Kreuzung zweier bewährter Sorten dar. Dünnschalig, von auffallend hohem Körnerertrag, sie weist nicht selten Schoten mit 12 Körnern auf, süss und wohlschmeckend, ist sie sehr zu empfehlen. Von gleichem Wuchs wie die verbesserte Schnabel, mittelfrüh und zur Konservierung besonders geeignet. Höhe 1,25 m (74 Tage). Originalsaat .	180.—	20.—	2.20
544 **Laxtons Korbfüller,** grünbleibende, langschotige, 80 cm Plein panier) (75 Tage)	140.—	16.—	1.80
550 **Monopol,** Neueinführung, runde und grünkörnige, frühe Sorte, bringt Riesenerträge, sehr empfehlenswert zum Massenanbau für Konservenzwecke. Die unglaubliche Fülle an stets paarweise sitzenden Schoten macht diese neue Erbse sehr wertvoll. Der Geschmack ist ein sehr feiner, 35 cm (77 Tage.) . . .	160.—	18.—	2.—
552 **Prinz Albert,** mittelfrüh, 70 cm, ähnlich Maikönigin (64 Tage.)	130.—	15.—	1.70
556 **Saxonia,** 60 cm hoch, allerfrüheste schnabelförmige Maierbse von enormer Tragfähigkeit. Die Schoten erreichen bis 10 cm Länge. Grünsamig (62 Tage.)	150.—	17.—	1.90
560 **Schnabel, verbesserte großschotige,** mit weissem, etwas gedrücktem Korn, nach wie vor eine der ersten, für die Konservenherstellung besonders geeigneten Erbsensorten. Sie ist mittelfrüh, äusserst reicher Ertrag an meist paarweise erscheinenden, dicht gefüllten Schoten. Höhe 1,20 m (74 Tage.)	130.—	15.—	1.70
564 **Schnabel, großschotige, verbesserte, grünbleibende,** 90 cm (Serpette à grain vert) (72 Tage.)	160.—	18.—	2.—
568 **Viktoria,** grosse, späte Felderbse, 150 cm, gelbsamig	120.—	14.—	1.60

3. Mark-Erbsen

mit runzligem Samen (à grain ridé).

Sind bedeutend süsser und feiner im Geschmack, wenn auch etwas empfindlicher gegen Nässe und Kälte als die runden Erbsen. Sie sollten daher nicht vor April gesät werden, wenn der Erdboden durch die Frühjahrssonne schon etwas angewärmt ist.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
580 **Gradus (Ideal),** sehr früh und volltragend, mit dunkelgrünen vollen Schoten, 80 cm .	200.—	22.—	2.40
584 **Primavera,** ist 8 bis 10 Tage später wie die allerfrüheste Maikönigin, mit 10 cm langen Schoten, welche 8 bis 10 sehr süsse Körner enthalten. Die Schoten sind schnabelförmig und sitzen paarweise (doppelschotig) an den Pflanzen. Die Ertragfähigkeit ist eine ganz enorme, wie sie bei keiner anderen Sorte noch gesehen wurde. Die Durchschnittshöhe ist 60 cm (72 Tage.)	200.—	22.—	2.40
588 **Senator,** eine nicht allzu hohe (70—80 cm), äusserst reichtragende Sorte mit schnabelförmigen Hülsen. Senator hat von allen Markerbsen wohl den reichsten Behang schöner großschotiger Erbsen und ist deshalb warm zu empfehlen. Gelbsamig (74 Tage.)	180.—	20.—	2.20
592 **Telephon,** hat einen altbewährten Ruf als eine der besten unter den hohen Sorten, zuverlässig im reichen Ertrag und als vorzügliche Tafelerbse. Sie wird 1,20 m hoch, Laub und Schoten sind hellgrün, letztere sehr gross und dick und gefüllt mit grossen grünen Erbsen von besonderer Süsse. Höhe 1,20 m (76 Tage.)	220.—	24.—	2.60
596 **William Hurst,** eine Verbesserung der alten Wunder von Amerika; ebenso früh, hat aber grössere, etwas schnabelförmig gebogene Schoten. Etwas höher, auch merklich süsser im Geschmack. Liefert einen sehr guten Ertrag. Höhe 25 cm (67 Tage.)	220.—	24.—	2.60
600 **Wunder von Amerika,** die niedrigste, früheste und ertragreichste aller Markerbsen, zum Treiben wie für Freilandkultur gleich gut geeignet. 20 cm hoch. (67 Tage.)	200.—	22.—	2.40
604 **Wunder von Witham,** mit grösseren Schoten als Wunder von Amerika, 30 cm (70 Tage.)	220.—	24.—	2.60

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.

Gurken-Sorten (Concombres).

Alle Gurkenarten verlangen einen lockeren, nahrhaften, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, namentlich gegen kalte Winde geschützte Lage. Die Kerne legt man in 1 m entfernte Reihen in einer Entfernung von zirka 25 cm 4–5 Stück, doch nicht vor dem 10. Mai und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde.
Saatquantum 100 m² = 100 Gramm, pro Juchart = 3 Kilo.

> Das Bitterwerden der Gurken hat nichts mit der Beschaffenheit des Saatgutes zu tun. Die Ursachen liegen in Wachstumstörungen: 1. übertriebene einseitige Stickstoffdüngung, 2. schroffe Temperaturschwankungen, 3. Ungeziefer, besonders Läuse. — Starke Sonnenstrahlen schaden dagegen nur bereits erkrankten oder blattlosen Pflanzen. Empfohlen wird, die Gurken vom Kopf zum Stielansatz zu schälen.

708 Originalsaat
Weigelt's „Beste von Allen".

1. Landgurken (pour pleine terre).

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
608	**Excelsior,** lange, grünbleibende, sehr fleischige Freilandgurke von grossem Ertrag, dabei sehr widerstandsfähig	22.—	2.60	—.70
612	**Bismarck,** lange, grünbleibende, reichtragende	18.—	2.20	—.60
616	**Cornichons de Meaux,** feine lange	10.—	1.30	—.40
620	» **deutsche Trauben,** kleine, frühe, volltragende, etwas länger als Nr. 628	10.—	1.30	—.40
628	» **Pariser Trauben.** Kleinste, frühe, grüne. Die besttragende Sorte mit kleinbleibenden Früchten; ganz klein abgepflückt dient sie zum Einmachen als Essiggurke, später zum Einmachen als Salzgurke	10 --	1.30	—.40
636	**Goliath,** längste, verbesserte grüne **Schlangen,** echt	22. —	2.60	—.70
640	**Griechische Walzen von Athen.** Fürs Freiland vorzüglich, trägt selbst in ungünstigen Jahren verhältnismässig reichliche Frucht, glatt und fleischig, 40 cm lang	12.--	1.50	—.50
644	**Chinesische, verbesserte, grünbleibende Schlangen.** Eine allgemein bekannte Sorte mit langen, schlanken Früchten, welche auch in der Reife grün bleiben und einen vorzüglichen Salat liefern	12.—	1.50	—.50
652	**Mittellange, grüne, volltragende**	10.—	1.30	—.40
656	**Quedlinburger,** grüne, extra lange Schlangen. Dieselbe ist sehr ertragreich, wird selten von einer Krankheit befallen und ist ausserordentlich widerstandsfähig gegen kalte Witterung. Ein schwächeres Kernhaus macht diese Sorte als Salatgurke auch des guten Geschmackes wegen sehr beliebt.	18.—	2.20	—.60
630	**Unikum,** befällt nicht, trägt reich, grünbleibend	18.—	2.20	—.60
664	**Klettergurke, japanische,** verbesserte. Man kann dieselbe gleich einer Schlingpflanze an Stangen, Mauern, ja selbst im Zimmer vor dem Fenster oder auf dem Balkon ziehen. Frucht ist grün, braun genetzt.	12.—	1.50	—.50
666	**Sensation, mittellange,** dicke, ungefähr 20—25 cm lange, dunkelgrüne. Sehr reichtragende und widerstandsfähige Gurke für Kastenkultur, wie auch fürs Freie vorzüglich geeignet. Verwendbar als Einlege- oder saure Gurke, aber auch als Salatgurke brauchbar und ihrer dicken Schalen wegen als Senfgurke. Hervorzuheben ist auch ihre Frühzeitigkeit, Widerstandsfähigkeit und die Eigenschaft, auch bei langem Liegen grün zu bleiben	—.—	22.—	5.—
667	**Weisse lange Pariser.** Frucht sehr schön, 50 cm lang, glatt, zylindrisch, bis zur Vollreife weiss. — Vorzüglich für das Mistbeet und für das Freie.	16.—	1.80	—.60

2. Treibgurken (Concombres à forcer).

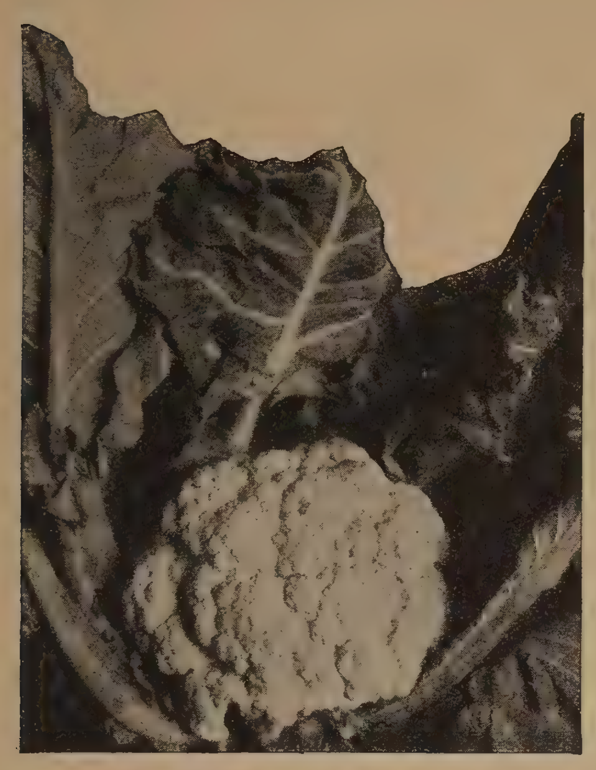
Anfang Januar legt man je 3 Korn in kleine Blumentöpfe, nach erfolgtem Aufgang entfernt man gleich die schwächsten Pflanzen, sodass nur die stärkste verbleibt. Nach Entwicklung des dritten Blattes verpflanzt man in grössere Töpfe, worin die Pflanzen verbleiben, bis sie Knospen gebildet haben. Dann versetze man je eine Pflanze unter je ein Fenster des Mistbeetes, welches gut warm vorbereitet, mit kräftiger Erde gefüllt, an den Seiten durch Laub und Dünger, oben durch Bedecken mit Strohmatten oder Läden vor Kälte geschützt werden muss. An sehr warmen Tagen sind später die Fenster etwas zu lüften und die Pflanzen mit warmem Wasser mehrmals täglich zu bespritzen.

Nr.	Sorte		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
668	**Blau's Erfolg,** reichtragend, mit 30—40 cm langen und bis 2 Kilo schweren Früchten, die früheste von allen. Versandfrucht I. Ranges, da harte Schale und festes Fleisch. Für Haus- und Kastenkultur	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
674	**Hampels verbesserte Mistbeet,** vorzügliche, ungemein reichtragende, besonders für Marktgärtner geeignete Sorte	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
680	**Konkurrent, ergiebig,** mit kurzen, dicken Früchten	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
684	**Königdörffer's Unermüdliche,** sehr reichtragend, vorzügliche Marktsorte	—.—	10.—	1.—
688	**Noa's Treib,** sehr empfehlenswert, beliebte Sorte, mit bis 90 cm langen und 4 kg schweren dickfleischigen, dunkelgrünen Früchten, eine der frühesten und widerstandsfähigsten Sorten	—.—	10.—	1.—
692	**Prescott Wonder,** sehr reichtragend, beliebte Sorte für Treibhauskultur, eine der Besten, mit langen dunkelgrünen Früchten, welche in Büscheln stehen	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
696	**Rochford's Treib-,** anerkannt beste englische Sorte von grosser Fruchtbarkeit. Für Kultur in Häusern überaus lohnend	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
704	**« Weigelt's Volltreffer ».** Bringt bei entsprechender Kultur 45—50 Gurken pro Mistbeetfenster, 30 bis 50 cm lang	100 Korn Fr. 8.—	—.—	2.—

708 **Weigelt's « Beste von Allen ».** Unerreicht im Ertrag. Beste für Häuser und Mistbeete. **Originalsaat!**
100 Korn Fr. 9.— 25 Korn Fr. 2.50
Garantiert echte, mit der Hand befruchtete Hausernte, Originalsaat, nur von im März ausgepflanzten und wirklich getriebenen Pflanzen gewonnen, nicht mit billiger, in Mistbeeten nachgezogener und nicht getriebener Ware zu verwechseln; diese Originalsaat bietet jedem Schnittgurkenzüchter grösste Garantie auf Erfolg und ist seit der Einführung weltberühmt geworden; es gibt keine zweite Treibgurke, welche von der Aussaat an gerechnet, so schnell fertige Früchte liefert wie diese Sorte; es haben dies hunderte von Handels- und Gemüsegärtnern freiwillig bestätigt. Unbefruchtet ganz ohne Kerne, daher allerfeinste Salatgurke.

710 **Kastengurke « Weltwunder ».**
100 Korn Fr. 6.— 25 Korn Fr. 1.80
Eine neue Gurke zum Treiben in Kästen, welche sich auch fürs Freiland eignet. Gesunder, kräftiger Wuchs und reicher Ertrag schöner, grosser, glatter Früchte, welche ein Gewicht bis zu 3 kg erreichen, sehr festfleischig und fast kernlos sind und dabei einen ausgezeichneten Geschmack haben, sind die Vorzüge dieser neuen Züchtung. Für Marktgärtner eine Einführung allerersten Ranges.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



744 Blumenkohl verb. Frankfurter.

Kohlsorten.

1. Blumenkohl (Choux-fleurs).

Der Blumenkohl wächst am besten in kühlem, feuchtem Boden und freier, sonniger Lage. **In sehr heissen Jahrgängen missrät derselbe häufig und in den meisten Fällen gedeihen die frühen und späten Auspflanzungen besser als diejenigen, welche in die warme Jahreszeit fallen.**

Die Aussaat für Treibkarfiol geschieht Ende Dezember in ein warmes Mistbeet oder in flache Kistchen, die man ins Glashaus stellt. Für die Anpflanzung in kalte Kästen, sowie für Freiland geschehen die Saaten Anfang Februar bis Mitte März, für die Sommer- und Herbstpflanzung von Mitte April bis Mitte Juni, je nachdem man eine Sorte wählt. Riesenkarfiol muss Ende Februar gebaut werden. Um kräftige Pflanzen zu bekommen, pikiert man die jungen Sämlinge wie alle Kohlarten, und dies geschieht, wenn sich das dritte Blatt zu entwickeln beginnt. Die Pflanzweite ist 60—70 cm. Bei Blumenkohl wie auch bei allen anderen Kohlarten finden sich immer Pflanzen, welche keine Ansätze zur Bildung von Köpfen zeigen; es liegt das nicht im Samen, sondern es ist eine Eigentümlichkeit der Kohlarten überhaupt; solche Pflanzen entferne man sogleich, denn sie saugen den Boden aus.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
720 **Algier**, früher, grosser, verbesserter, sehr gut für Gemüsegärtner	60.—	8.—	2.—
724 **Eclipse**, früher, italienischer oder neapolitanischer Riesen. Der frühe und doch im Preise sehr vorteilhafte Blumenkohl für den Wiederverkäufer. Ernte schon Ende August	35.—	4.—	1.—
728 **Erfurter**, grosser, früher	80.—	10.—	2.50
732 **Erfurter frühester Zwerg, ganz echt, Ia. Qualität**, mit grossen, festen, schneeweissen Blumen, welche sich auch bei grosser Hitze lange halten. Diese Sorte beziehe ich von einem **rühmlichst bekannten** Spezial-Züchter und ist bisher noch von **keiner Konkurrenz** etwas Besseres geboten worden	280.—	30.—	7.50
736 **Erfurter Zwerg**, II. Qualität, Nachbau .	100.—	12.—	3.—
744 **Frankfurter frühester verbesserter Riesen.** Dies ist die beste mittelfrühe Sorte für den Hausgarten und den Gärtner. Bei Aussaat im April ins freie Land bringt diese Sorte Mitte September riesig grosse, blendend weisse Köpfe. Die Sorte gedeiht in allen Lagen, verlangt aber guten Boden und reichliche Feuchtigkeit	80.—	10.—	2.50
748 **Frankfurter mittelfrüher Riesen**, ausgezeichnete Sorte für Mitte Oktober (Géant de Naples hâtif) . . .		20.—	2.40	—.70
752 **Frankfurter später Riesen** (Géant de Naples tardif)		20.—	2.40	—.70
756 **Grosser, dänischer Export**, wird etwas grösser als der Erfurter Zwerg und ist 14 Tage später wie dieser, zu empfehlen für spätere Aussaaten	160.—	18.—	4.50
760 **Lecerf**, neuer, mit schneeweissen grossen Blumen, die beste Herbstsorte	90.—	12.—	3.—
764 **Lenormand**, grosser französischer . .	60.—	8.—	2.—
768 **Malta**, früher, mit blendend weissen Köpfen .	60.—	8.—	2.—
772 **Primus**, kurzbeiniger mittelfrüher Riesen, macht ungemein grosse, schneeweisse Blumen	25.—	3.—	—.80
773 **Sechswochen**, zum Treiben und fürs Freiland. Diese Sorte ist überaus widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, und da sie sehr schöne, feste, weisse Köpfe bildet, ausserordentlich beliebt bei Marktgärtnern	120.—	15.—	4.—
774 **Unvergleichlicher** (Incomparable). Etwas früher als der Frankfurter Riesen. — Kopf sehr gross und fest; für Spätherbst sehr zu empfehlen	60.—	8.—	2.—



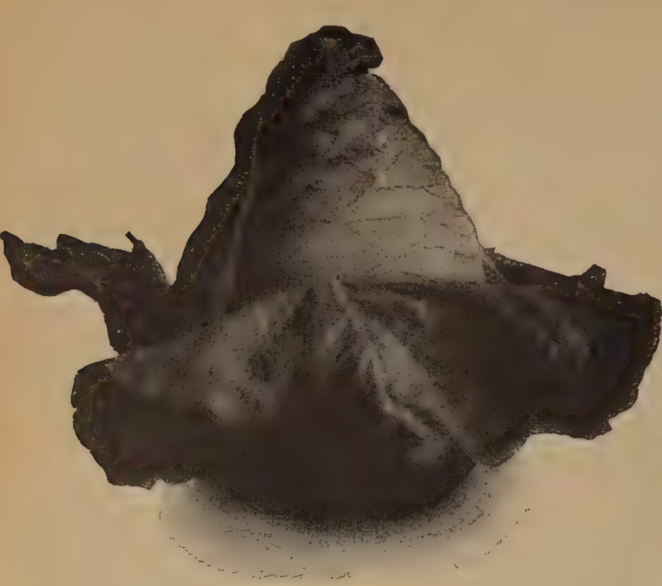
Blumenkohl Erfurter Zwerg geerntet von Herrn Schindler, Clavadel (1660 m ü. M.).

2. Broccoli (Spargelkohl).

780 **Französischer**, weisser, früher, von Angers .	—.—	6.—	1.50
784 » » später » » .	—.—	6.—	1.50

Blumenkohl gehört zu denjenigen Gemüsesorten, welche sehr gerne Fehljahren unterliegen, in welchen trotz allen Künsten und Sorgfalt sich keine Blume bilden will. Man mache hiefür nicht das Saatgut verantwortlich, denn der gleiche Samen wird unter normalen Verhältnissen gute Resultate bringen.

Am Wochenende pressante Bestellungen telephonieren.



828 Kabis Filder oder Zuckerhut.



856 Kabis Ruhm von Enkhuizen.



820 Kabis Etampes.

3. Kabis oder Kopfkohl.

a) Weisskraut oder Weisskabis (Choux pommés blancs).

Die Aussaat der frühesten Sorten geschieht Anfang März in halbwarme Mistbeete, weitere Aussaaten in der zweiten Hälfte des Monats April in kalte Kästen oder in geschützter Lage ins Freiland. Um sehr frühzeitige fertige Pflanzen zu haben, kann man auch eine sogenannte Vorsaat — Mitte September — vornehmen und die herangewachsenen Pflanzen in einem gegen Frost geschützten Kasten überwintern. Diese Kultur eignet sich besonders für Gegenden in milder Lage. Fast jede Gegend hat eine ihrer Lage und ihrem Boden angepasste und darnach benannte Sorte. Alle Beachtung verdient zur Sauerkrautbereitung das „Filderkraut" und „Ruhm von Enkhuizen"; beide bringen schwere, festgeschlossene, sehr feinrippige Köpfe. Die Pflanzweite bei den Kabisarten richtet sich nach der Kraft des Bodens, man rechnet für Frühsorten 40—50 cm und für Wintersorten 70—80 cm Abstand; auf fettem Boden ist weitere Pflanzung angezeigt.

		1 kg	100 gr	20 gr
800	**Amager,** runder fester Winter, kurzstrunkig. Ist eine hervorragende, durchgezüchtete, dänische Sorte. Die Köpfe sind steinhart, prächtig weiss und von unbegrenzter Haltbarkeit. Für den Winterbedarf ist diese Sorte ganz besonders zu empfehlen.	15.—	1.80	—.50
804	**Braunschweiger, später Riesen,** Ia. Qualität. Für Feld wie Garten eine Hauptsorte von höchster Ertragfähigkeit. Das Braunschweiger Kraut liefert feste, glatte Köpfe, welche sich auch im Winter vorzüglich halten	9.—	1.20	—.40
806	**Braunschweiger, erprobte Saat**	12.—	1.50	—.50
812	**Casseler,** stumpfspitzig, früh, sehr festköpfig	10.—	1.30	—.40
814	**Dithmarscher Original-Stammsaat,** allerfrühester, kugelrunder, kurzstrunkiger. Diese Weisskohlsorte hat sich im Vergleich mit andern, bisher bekannten Sorten als die früheste und ergiebigste erwiesen. Die Pflanzen sind sehr kurzstrunkig, mit kleinen Aussenblättern, die ein ziemlich dichtes Aussetzen zulassen. Die sich schnell entwickelnden grossen Köpfe sind kugelrund, sehr fest, mit feinrippigen Blättern, und haben ein Durchschnittsgewicht von 3—5 Kilo	18.—	2.20	—.70
816	**Erfurter,** runder Zucker, **frühester,** sehr rasch wachsend, kleine, runde, feste Köpfe bildend, dabei ausserord. feinrippig	12.—	1.50	—.50
820	**Etampes,** frühestes, spitzes. Im August gesät und die überwinterten Pflanzen im zeitigen Frühjahr gepflanzt, bringen die frühesten, grössten und im Geschmack feinsten Köpfe. Ganz vorzügliche Originalsaat	10.—	1.30	—.40
824	**Express,** sehr früh, halbspitz, mit gleichen Eigenschaften wie vorhergehende Sorte	10.—	1.30	—.40
828	**Filderkraut,** schwäbisches oder Zuckerhut. Der Name schildert die Form. Diese Sorte eignet sich vorzüglich zum Einwintern entgegen den anderen frühen und mittelfrühen spitzen Sorten. Die Entwicklung ist langsam; der Kopf wird sehr schwer und fest, dabei sind die Blätter sehr zart.	12.—	1.50	—.50
840	**Hartkopf,** kugelrund und sehr kurzstrunkig, ähnlich dem Kopenhagener, ausgezeichnet für Gemüsegärtner	12.—	1.50	—.50
844	**Juli-Riesen,** früh, rund und fest. Ein vorzüglich feinschmeckendes zartes Kraut. Die Köpfe erreichen in gutem Boden ein Gewicht bis 5 kg und sind schon im Juni gebrauchsfertig	28.—	3.50	—.90
846	**Kinderkopf** s. Neuheiten Seite 11.	25.—	3.—	—.80
848	**Kopenhagener,** früher Markt, grosser feiner rundköpfiger Frühkohl, sehr fest und haltbar	12.—	1.50	—.50
852	**Ochsenherz,** früher, stumpfspitzer, fester, ganz vorzüglich für August-Aussaat	10.—	1.30	—.40
856	**Ruhm von Enkhuizen,** grosser. Eine vorzügliche mittelfrühe Sorte. Die Köpfe werden sehr früh fest, stehen ausgewachsen an Schwere dem Braunschweigerkraut nicht nach. Aussenblätter dunkelgrün. Innenblätter weiss, sehr zart, sehr schmale Rippen. Ein Hauptvorzug dieser Sorte ist der geschlossene Wuchs, sodass wesentlich enger als bei anderen Sorten gepflanzt werden kann. Kopfgewicht in gutem Boden 7—8 Kilo. Diese Sorte ist mit besonderer Sorgfalt durchgezüchtet.	12.—	1.50	—.50
858	**Ruhm von Enkhuizen,** erprobte Saat	15.—	1.80	—.50
860	**Strassburger Zentner,** später, fester, grosser, Ia. Qualität	9.—	1.20	—.40
864	**Thurner,** mittelfrüher, **Original-Saat hiesiger Ernte.** Geschätzte einheimische Sorte. Hochstrunkig und feinrippig, Köpfe kugelrund, erreichen bis 10 Kilo Gewicht.	—.—	8.—	2.50
868	**Ulmer Zentner,** später, fester, grosser, Ia. Qual.	10.—	1.30	—.40
872	**Winnigstädter,** ein sehr schöner, mittelfrüher, grosser und fester Spitzkohlkopf, der wegen seiner Widerstandsfähigkeit gegen schlechte Witterungseinflüsse und seiner Haltbarkeit beliebt ist	10.—	1.30	—.40
876	**York'scher,** vorzügliche Frühsorte, mittelgross. Sehr fest u. sehr früh, ganz vorzügl. zur Aussaat im Aug. geeignet. Die Köpfe müssen bald geerntet werden, da sie wie bei allen frühen Sorten gerne platzen.	10.—	1.30	—.40

Der **Kohlgallenrüssler** legt seine Eier in den Stengel der Kohlpflanzen dicht über oder unter die Erde. Die sich entwickelnden Maden verursachen knollenartige Gebilde an den Stengeln und Wurzeln. Beim Oeffnen dieser Knollen findet man die Made. Vernichtet man die Maden sorgfältig, kann man die Pflanzen etwas tiefer setzen. Die Pflanzen bilden über den Knollen neue Wurzeln.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



984 **Wirsing Von Pontoise.**



976 **Wirsing Vertus.**



928 **Wirsing blau Marcellin.**

b) Rotkraut oder Rotkabis (Choux pommés rouges).

Um schönes Blaukraut zu bekommen, ist frühe Aussaat und Pikieren der Sämlinge anzuempfehlen. Die übrige Kultur ist die gleiche, wie beim Weisskraut. Blaukraut verlangt sehr kräftigen, womöglich kühlen Boden. Zu empfehlen ist, gleichzeitig einige Sorten auszusäen, sowohl frühe wie späte. Die späten Sorten bilden sich je nach der Witterung oftmals erst Ende September aus.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
880	**Holländischer, kleiner, früher, feiner, schwarzrot**	12.—	1.50	—.50
882	**Holländisches feines frühes.** Gemüsegärtnersaat	—.—	4.50	1.20
	Eine prachtvolle, sich schnell entwickelnde dunkelrote Sorte, die Köpfe sind rund und sehr fest.			
884	**Holländisches spätes «Export»,** sehr grosses, dunkles, nur von den schönsten Köpfen geerntet, behält beim Kochen die blutrote Farbe vollständig und eignet sich zum Ueberwintern bestens.	16.—	1.90	—.50
888	**Mammut** siehe Neuheiten Seite 11. 5 gr Fr. —.80	—.—	2.20	
892	**Schwarzkopf,** später, grosser, schwarzroter, feine, zarte Salatsorte mit festen, schweren, kugelrunden Köpfen von grosser Haltbarkeit, Marktsorte I. Ranges	18.—	2.20	—.60
896	**Zenith, mittelfrüher, feiner, dunkelroter**	18.—	2.20	—.60
900	**Zittauer Riesen,** dunkel, schwarzrot, spät	16.—	1.90	—.50
904	**Steinkopf,** schwarzroter, dänischer, kugelrunder, Nachzucht.	14.—	1.70	—.50
906	**Utrechter,** mittelfrüher	12.—	1.50	—.50

4. Wirsing oder Wirz (Choux de Milan).

Die Aussaat ist wie bei Kohlrabi; für Winterwirsing Mitte April bis Mitte Mai. Die mittelfrühen und späten Sorten sind in einem Abstand von 30–40 cm zu pflanzen. Wirsing verlangt zur vollkommenen Ausbildung sehr kräftigen, feuchten Boden. Ein Düngerguss bei kühler Witterung bewirkt besondere Vollkommenheit. Um Winterwirsing möglichst lange grün zu erhalten, verschiebe man das Einbringen desselben in das Winterlokal auf den äussersten Termin. Man wähle einen sehr hellen, luftigen, frostfreien Raum mit einer gleichmässigen Temperatur von höchstens 2° Wärme und schlage den Wirsing mit der Wurzel in frischen Sand so ein, dass eine Staude die andere nicht berührt. In der Regel halten sich die weniger stark geschlossenen Köpfe des gekrausten Ulmer Wirsing länger grün, wie die festen Köpfe anderer Sorten.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
920	**Advent, Bonner Original,** vorzüglich, frühe, beste Sorte für Herbstaussaat, ausgezeichnet für die Ueberwinterung	25.—	3.—	—.80
	Derselbe gleicht in seinem Aeussern dem sehr geschätzten Eisenkopf-Wirsing, hat aber dazu die Eigenschaft, ein sehr günstiges Ernteresultat zu liefern bei Spätsommer- und Herbstaussaat und „Pflanzzeit im Oktober und November"; selbstverständlich, wo dies möglich ist. Er liefert dann schöne, feste und auch ziemlich grosse Köpfe. Wie jeder andere Frühwirsing ist die neue Sorte auch sehr gut zur ersten Frühaussaat oder Ueberwinterung im kalten Kasten zu verwenden. Originalsaat.			
924	**Aubervillier,** mittelfrüh, gross, gute Marktsorte	8.—	1.—	—.40
	Aubervillier hat alle Vorzüge des durch seine Grösse und Schwere wohlbekannten Vertus, nur ist er bedeutend früher, kurzstrunkiger und etwas mehr plattrund. Der Kopf ist hellgrün, fest und haltbar und schon Ende Sommer schnittreif.			
928	**Chou Marcellin,** kurzer, niederer. Im Mai ausgesät, macht er bis im Herbst noch schöne, grosse, zarte Köpfe.	9.—	1.20	—.40
932	» » Gemüsegärtnersaat	12.—	1.50	—.50
936	**Cressonnier,** ähnlich dem Pontoise, aber nieder, Gemüsegärtnersaat	12.—	1.60	—.50
944	**Eisenkopf,** wohl der beste, mittelfrühe Wirsing; auf kurzem Strunk bildet er grosse, feste, innen gelblich-grüne Köpfe, mit grünen Deckblättern. Geschmack und Zartheit lassen nichts zu wünschen übrig	10.—	1.30	—.40
946	**Eisenkopf, erprobte Saat**	12.—	1.60	—.50
948	**Johannistag,** frühester, krauser, grüner	12.—	1.60	—.50
952	**Kitzinger,** stumpfspitzer	10.—	1.30	—.40
	Ein mittelfrüher, grosser, gelbgrüner Wirsing aus der Würzburger Gegend. Der Wirsing ist sehr widerstandsfähig, steht etwas länger im Kopf, Blatt etwas härter, daher für Versandgemüsezüchter sehr wertvoll.			
960	**Saxa,** Neuheit, Beschreibung S. 11.			
964	**Ulmer, früher**	9.—	1.20	—.40
	Diese Sorte ist sehr früh, die Köpfe sind klein und fest auf niedrigem Strunke, die Blätter sehr kraus, dunkelgrün. Sehr widerstandsfähig und in jeder Lage gedeihend.			
968	**Ulmer,** mittelfrüher Kopf	9.—	1.20	—.40
972	» später Kopf	9.—	1.20	—.40
976	**Vertus,** allergrösster, später, mit besonders fest geschlossenen Köpfen, überwintert sehr gut, auch als vorzügl. Marktsorte sehr geschätzt.	9.—	1.20	—.40
984	**Von Pontoise,** später Winter, hält sich im Einschlag am längsten von allen Sorten; muss früh ausgepflanzt werden, Gemüsegärtnersaat.	12.—	1.60	—.50

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



1016 Rosenkohl Sensation.

5. Rosenkohl (Choux de Bruxelles).

Die Aussaat geschieht Mitte bis Ende März ins Frühbeet oder April in das freie Land. Mitte Mai werden sie in nicht zu warmer Lage etwa 50—60 cm weit auseinander gepflanzt. Damit sich die Rosen kräftiger entwickeln, kann man je nach Stand der Pflanzen die untern Blätter von 1/4 bis 1/2 Stammhöhe ausschneiden, später auch einen Teil der Herzblätter. Sprossenkohl ist für Kälte nicht empfindlich, doch ist es besser, ihn bei Frosteintritt in einen hellen Keller zu legen.

		1 kg	100 gr	20 gr
1004	**Herkules,** niederer Zwerg, sehr schön . .	8.—	1.—	—.70
1012	**Zürcher Markt,** hoher, dicht besetzt mit festen Rosen, **Elite.**	10.—	1.30	—.40
1016	**Sensation (Bollingers), Gemüsegärtnersaat .** Bei diesem Rosenkohl sind die Röschen glatt und fest, der Stamm ist ungefähr 3/4 m hoch, gleichmässig besetzt von unten bis oben und liefert „viele" und „feste" Rosen. Wer die abgepflückten Rosen nach Gewicht verkauft, wird, wenn diese fest sind, ein besseres Geschäft machen als mit lockeren, und in der Küche wird man lieber feste als lockere verwenden, denn die lockeren zerkochen, verlieren das Ansehen und das Wichtigste, ihren süssen Geschmack. Ich empfehle deshalb meinen Rosenkohl den Gärtnern sowohl wie den Laien; beiden wird diese vorzügliche Sorte willkommen sein	16.—	2.—	—.60
1018	**Von Versailles,** später, mit violetten Rosen	14.—	1.80	—.50

6. Blätter- oder Federnkohl

(Choux frisés non pommés).

Die Aussaat erfolgt im Mai und Juni, die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland, die niedrigen Sorten auf 40, die hohen auf 50 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.

		1 kg	100 gr	20 gr
1024	**Niedriger grüner,** extra fein gekrauster . Der beste und haltbarste Winterkohl, die Blätter sind ganz fein gekraust und sehr zart, die Sorte ist die ertragreichste. Hervorragende, durchgezüchtete Art.	8.—	1.—	—.40
1032	**Lerchenzungen,** mittelhoher, mooskrauser, extra Qualität.	8.—	1.—	—.40
1036	**Mittelhoher,** grüner, krauser, sehr schön .	8.—	1.—	—.40
1044	**Schnittkohl,** grüner	8.—	1.—	—.40
1048	» **gelber, zarter Butter, selbstschliessender.**	12.—	1.50	—.50

Kohlrabi, Ober- oder Glaskohlrabi.

(Choux raves sur terre.)

Die Frühsorten gedeihen am schönsten bei gleichmässiger Wärme. Erstarrte Pflanzen bringen nur noch unschön geformte Knollen und wachsen gerne aus. Die Aussaat für Treibkohlrabi ist von Mitte Dezember bis Mitte Februar; für Kohlrabi, die in einem kühlen Kasten gepflanzt werden, geschieht die Aussaat Ende Februar in ein warmes Mistbeet; für den ersten Aussatz ins Freiland sät man sie entweder im März in ein halbwarmes Mistbeet oder vom April ab in einen kühlen Kasten. Für den Wintergebrauch eignet sich der Spät-, besonders der Riesenkohlrabi und geschieht dessen Aussaat Ende Mai bis Mitte Juni; für den gleichen Zweck lassen sich aber auch die Frühkohlrabi-Sorten verwenden. Die Sommeraussaat hiefür ist dann Ende Juli bis Mitte August. Pflanzweite 30-40 cm.

		1 kg	100 gr	20 gr
1060	**Blauer Speck.** Neuheit . . . . . Dieser neue Kohlrabi stellt eine Verbesserung der blauen Goliath-Kohlrabi dar. Er wird sehr gross wie dieser, ist aber viel feiner. Die Knolle ist schön geformt, hat nicht so viel wildes Laub und vor allem das Fleisch wird nicht holzig und hart, sondern ist wie Speck. Trotzdem ist die Knolle fest und haltbar und als späte Sorte ist der blaue Speck unbedingt jedem zum Anbau zu empfehlen	18.—	2.20	—.60
1064	**Delikatess, weisse, Originalsaat** . . . Mit aufrechtem Laub, sehr zart. Dies ist der schönste Kohlrabi für den Privatmann wie für den Marktgärtner, für den er besonders wertvoll ist wegen seines hochstehenden Laubes, das sich zum Bündeln so vorzüglich eignet.	24.—	2 80	—.80
1068	**Delikatess, blaue, Originalsaat.** Vorzügliche Frühsorte.	24—	2.80	—.80
1076	**Englische, weisse** Glas, für Sommer u. Herbst	10.—	1.30	—.40
1080	» **blaue** » » » » »	10.—	1.30	—.40
1084	**Goliath, weisse Riesen,** verbesserte . .	9.—	1.20	—.40
1088	» **blaue Riesen,** verbesserte . . Diese beiden Sorten sind spät, müssen jedoch um ihre volle Grösse – bis zu 5 Kilo – zu erreichen, im April gesät werden. Für Feldanbau ganz besonders zu empfehlen. Trotz ihrer enormen Grösse zart bleibend.	10. —	1.30	—.40
1092	**Küsnachter,** frühe Landsorte, unempfindlich gegen Frost, mit weissen Knollen	—.—	2.50	—.70
1100	**Dvorsky's Prager Originalsaat;** ist als früheste und allerfeinste weisse Sorte zum Frühtreiben im Mistbeete, als auch zur Früh-Landkultur weitaus bekannt. **Originalpackung:** 50 gr Fr. 12.— 20 gr Fr. 5.50 10 gr Fr. 2.80			
1106	**Optimus** siehe Neuheiten Seite 12.			
1112	**Wiener, niedriger, früher, weisser.** . . Eine allgemein beliebte, sehr frühe Sorte, sowohl für Freiland als zum Treiben. Kräftige Knollen und zartes Fleisch zeichnen sie aus. Hat nur wenig und kleines Laub.	10.—	1.30	—.40
1114	**Wiener weisse,** erprobte Saat . . .	12.—	1.50	—.40
1116	**Wiener, niedriger, früher, blauer.** Dieselbe Sorte wie vorstehend, jedoch von blauer Farbe. Laub etwas kräftiger; jedoch ebenfalls zartfleischig	12.—	1.50	—.50
1118	**Wiener blaue,** erprobte Saat . . .	15.—	1.80	—.50



1100 Kohlrabi Dvorsky's Original.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



1124 **Kohlrübe, gelbe Schmalz-**

Kohlrüben

(Bodenkohlraben — Choux navets en terre Rutabaga).

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man auf 40 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer häufig anzuhäufeln.

Nr.	Sorte	100 kg	10 kg	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1120	**Apfel,** gelbe, kurzlaub. frühe, runde	300.-	32.—	3.40	—.60	—.20
1124	**Gelbe Schmalz,** kurzlaubige. Die beste Speisesorte, mit mittelgrosser, glatter, runder Knolle, vorzüglich und zart im Geschmack	200.—	22.—	2.40	—.50	—.20
1128	**Hoffmanns gelbe Riesen.** Die geschätzteste Sorte für den Landwirt, da die Knollen ausserordentlich schwer werden und grosse Erträge bringen	200.—	22.—	2.40	—.50	—.20
1132	**Perfection,** gelbe, glatte, einwurzelige, ohne Hals, vorzüglich.	240.—	26.—	2.80	—.60	—.20

Kresse

(Cresson).

Gartenkresse kann zu jeder Jahreszeit ausgesät werden. Im Winter in Mistbeete, Töpfe oder Kästen, im Sommer ins freie Land. Alle 14 Tage werden Folgeaussaaten vorgenommen. — **Amerikanische Winterkresse** sät man im September in Reihen von 25 cm Abstand an feuchten, schattigen Standort. Die Pflanzen halten im Freien aus.

Nr.	Sorte	100 kg	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
1136	**grüne, einfache Garten-**	130.—	15.—	1.70	—.50	—.20
1140	» **gefüllte, krause Garten-,** Sehr schnell wachsend und schon nach 10 Tagen gebrauchsfähig. Vorteilhaft zum Ausschmücken von Platten und Schüsseln. Mit Harnstickstoff-(Floranid-) Düngung wird eine rasche Entwicklung und kräftiger Geschmack erreicht.	150.—	17.—	1.90	—.50	—.20
1144	**amerikanische, Winter.** Ist eine zweijährige Landkresse, deren Blätter als Ersatz für Brunnenkresse benutzt oder auch mit Spinat zusammen gekocht werden und diesem einen guten, kräftigen Geschmack verleihen	—.—	—.—	5.—	—.70	—.30
1148	**Brunnen-** oder **Wasser-** (Cresson de fontaine). Die Brunnenkresse lässt sich leicht kultivieren, wenn frisches, klares Wasser zur Verfügung steht. Man sät in Töpfe, die man recht feucht hält und setzt die Pflanzen dann in Gräben, durch welche man das Wasser langsam fliessend durchleitet.			—.—	4.—	1.—



1380 **Speisekürbis, gelber Zentner.**

Kürbissorten.

1. Speisekürbisse (Courges potagères).

Man kann die Pflanzen in Töpfen oder im Mistbeet heranziehen oder man legt die Körner, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, gleich an Ort und Stelle ins Freiland. Recht üppige Pflanzen erzielt man, wenn man die Pflanzlöcher 60 cm tief aushebt und diese mit Kuhdünger und einer 25 cm hohen Schicht fetter Komposterde einfüllt. Die Speisekürbisse werden wie Gurken in Zucker oder Essig eingemacht.

Nr.	Sorte	1 kg	100 gr	20 gr
1376	**Grosser, gelber genetzter Riesen-Melonen,** vorzüglich, zum Einmachen der Beste, wird bis 100 kg schwer	34.—	4.—	1.—
1380	**Grosser gelber Zentner** (Quintal jaune)	12.—	1.50	—.50
1384	**Grosser grüner Zentner** (Quintal vert)	12.—	1.50	—.50
1388	**Italienischer langer Gurken,** gute Marktsorte	8.—	1.—	—.40
1392	**Mammuth Pumpkin,** grosser, gelber, amerikanischer, wird bis 100 kg schwer	34.—	4.—	1.—
1400	**Cococelli von Tripolis,** gelb, sehr früh, rankt nicht (Zucchetti)	8.—	1.—	—.40
1408	**Speisekürbisse,** gemischt	15.—	1.80	—.50

2. Zierkürbisse (Coloquintes)

sind raschwachsende und gutdeckende Schlingpflanzen. Kultur wie bei Speisekürbis. Bodenansprüche sind geringer. Reichliche Wassergaben und Dunggüsse sind zu üppigem Gedeihen unerlässlich. An Spalieren, Mauern, Stangenpyramiden, oder auch an Lauben als Schlingpflanzen gezogen, erzielt man mit den meist originellen Formen und lebhaften Farben der Zierkürbisse überraschende Wirkungen und reizende Bilder.

Gut ausgereifte Früchte der Zierkürbisse halten sich jahrelang und bilden einen schönen Schmuck!



1416—1460 **Zierkürbisse.**

- 1412 **Angurienkürbis,** eine der schönsten und rasch wachsendsten Schlingpflanzen, sehr wirkungsvoll. Auch zum Einmachen vorzüglich
- 1416 **Apfel,** kleiner, gemischt
- 1420 **Apfelsinen,** kleiner, gelber
- 1424 **Birn,** gemischt
- 1428 **Bischofsmütze,** orange
- 1432 **Eier,** gemischt
- 1436 **Crokneck,** orangegelber Warzen
- 1440 **Herkuleskeulen,** bis 1 Meter lang
- 1444 **Kaisermütze,** grüngestreifte
- 1448 **Türkenbund,** roter
- 1452 » **weisser,** rotgestreifter
- 1456 Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion Fr. 2.—
- 1460 **Zierkürbisse,** in schönsten Sorten gemischt

Jede Sorte (1412–1460): Fr. 1 kg 25.— ; 100 gr 3.— ; 20 „ —.80 ; 5 „ —.25

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



1165 Artischocken v. Laon


1304 Pfeffer Procops Riesen


1326 Rhabarber Küsnachter

Küchenkräuter

Teekräuter und Diverses.

Sie dienen in der Hauptsache als Würze zur Herstellung schmackhafter Suppen, Gemüse und pikanter Saucen, zum Teil als Würzezusatz zu Salat, wie z. B. Borage, Pimpinelle, dann zur Herstellung feiner, aromatischer Essige, zur Beize für Wildbret und andere Braten, einige finden offizinelle Verwendung. Der Anbau jener Sorten, welchen ein *F* beigesetzt ist, erfordert keine weitere Pflege und deren Aussaat geschieht von Ende März ab breitwürfig ins Freiland. Die einjährigen Sorten, welche für jedes Jahr neu angesät werden, sind mit dem Zeichen ⊙, die mehrjährigen mit ♃ bezeichnet, ein *M* bedeutet Aussaat ins Mistbeet unter Glas.

1 kg — 100 gr — 20 gr

1164 Anis, grosser Thüringer ⊙ . . . 4.— —.60 —.30

1165 Artischocken, grosse, grüne, v. Laon ♃ } 6.— —.80 —.30
1166 » violette, französische ♃ }
Aus Samenpflanzen erhält man im zweiten Jahre schon ausgebildete Blütenköpfe. Ueber Winter müssen die Pflanzen aus dem Land genommen und im Keller frostfrei überwintert werden. Die Pflanzen sind auf kräftigem Boden 60 bis 80 cm weit zu setzen.

1168 Basilicum, grossblättriges, grünes ⊙*M* 8.— 1.— —.40
Feinste Würze. Man kann Basilicum auch als Topfpflanze ziehen und da nur wenig an die Speisen nötig ist, hat man auf diese Art immer Vorrat.

1184 Bohnenkraut oder **Pfefferkraut** (Kölle), gewöhnliches ⊙ 6.— —.80 —.30
Bekanntes, würziges Kraut für Bohnengemüse. Geschmack vor und nach der Blüte gleich gut, ebenso getrocknet für den Winterbedarf.

1188 Bohnenkraut perennierendes ♃ . —.— 3.— —.80

1192 Boretsch oder **Gurkenkraut** ⊙ . . 8.— 1.— —.40
Die Blätter finden besonders Verwendung als Würze zu Salat u. Gurken. Blüten ausbrechen, da sonst Boretsch leicht zu Unkraut wird.

1194 Cardon, spanische, ohne Stacheln ⊙*M* 10.— 1.30 —.40
1196 » **von Tours,** mit Stacheln ⊙*M* 12.— 1.50 —.50
1198 » **vollrippiger Genfer mit Stacheln, echt** ⊙*M* —.— 2.50 —.70
Von diesen geniesst man die gebleichten Blattrippen, welche ähnlich wie Spargel zubereitet werden. Die Aussaat geschieht im Februar ins Frühbeet. Mitte Mai sollen sie mit 1 m Entfernung auf ein gedüngtes Beet gesetzt werden. Anfang September kann man mit dem Bleichen beginnen. Man fasst die ganze Pflanze zusammen und umwickelt sie dicht mit Stroh, so dass nur die Spitzen hervorstehen. Nach 10—14 Tagen sind die Blätter und Blüten gebleicht. Die für den Winterbedarf bestimmten Pflanzen werden in einem trockenen Keller aufbewahrt.

1204 Dill ⊙ . . . . 5.50 —.80 —.30
Aussaat kann vom April bis Juni erfolgen. Vor der Samenreife abgeschnitten, lässt es sich trocknen und ist auch in diesem Zustande zum Einmachen der sauren resp. Salzgurken verwendbar.

1208 Eierfrucht, lange, violette ⊙M . . —.— 2.40 —.70
1212 » **Riesen von Peking,** schwarze ⊙*M* 2.40 —.70
1224 Eiskraut, ⊙*M* . . . . —.— 3.— —.80
1228 Esdragon, russischer ♃ . . . . —.— 25.— 6.—
Blätter mit gutem Weinessig angesetzt und 4—6 Wochen an die Sonne gestellt, liefern einen feinen aromatischen Essig.

1232 Fenchel, gewöhnlicher ♃ . . . . 7.— 1.— —.30
1236 » **süsser Bologneser** ♃ (die jungen, gebleichten Schösslinge geben ein vortreffliches, wohlschmeckendes Gemüse . . . . 8.— 1.— —.30

1240 Gartenmelde, gelbe ⊙ . . . . . 4.— —.60 —.20
1244 » **rote** ⊙, gleichzeitig schöne Dekorationspflanze für Blattpflanzen-Gruppen . . 4.— —.60 —.20

1248 Isop (Hysopus officinalis) ♃ . . —.— 2.50 —.80
Ausdauernd, wohlriechend. Geschmack brennend bitter. Die Blätter wie Zweige finden als Gewürz an Speisen und zur Herstellung von Likören Verwendung.

1252 Kamille, echte ⊙. . . . . 35.— 4.— 1.—
1256 Kerbel, feiner, krauser ⊙ . . . . 3.50 —.50 —.20
(Anthriscus cerefolium.) Einjährig. Blatt ähnlich dem Petersilienblatt. Vorzügliches Suppenkraut. Schmackhaft nur vor der Blüte, daher öftere Aussaat zu empfehlen.

1264 Krauseminze, echte ♃ 1 Port. Fr. -.70 —.— —.— 10.—
1268 Kümmel (Carum carvi). Zweijährig . 4.— —.60 —.30
Zweijährig. Der Samen ist bekannt als Gewürz für Brot und Käse. Als Heilmittel wird Kümmel als Tee bei Magenkrampf und Blähungen benutzt.

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

1272 Lavendel (Lavendula spica) . . . 12.— 1.50 —.50
Diese reizende Einfassungspflanze findet weniger in der Küche Verwendung. Das starkduftende Kraut wird in Schränken zum Mottenvertreiben verwendet.

1280 Löffelkraut (Cochlearia officinalis) . —.— 4.— 1.—
Zweijährig. Die Blätter ergeben einen vorzüglichen Kressensalat, jedoch nur vor der Blüte. Um diesen früh zu haben, ist Herbstaussaat zu empfehlen. Als Heilmittel findet ein Tee, aus den Blättern hergestellt, Verwendung bei Mundgeschwüren.

1288 Majoran (Origanum majorana) . . 9.— 1.20 —.40
Ausdauernd. Das Kraut dient als Würze bei Wurstbereitung, zum Trocknen wird die Pflanze vor der Blüte etwa zwei Finger breit über dem Erdboden abgeschnitten und in Bündeln in der Luft getrocknet. Als Heilmittel findet der Absud von Majoran Anwendung, zu nervenstärkenden Bädern, als Tee bei Blähungen, Kolik und Krämpfen.

1292 Melisse, Zitronen ♃ . . . . —.— 5.— 1.20
1300 Pfeffer, Elefantenrüssel, sehr fleischig, **scharlachroter,** 30 cm lange Früchte liefernd ⊙*M* 3.— —.80
1304 » **Procops Riesen,** mit scharlachroten Früchten ⊙*M* . . . . —.— 2.50 —.60
Der spanische Pfeffer gedeiht bei uns selten im Freien und man tut besser, denselben in Töpfen im Glashaus, Mistbeet oder auch im Zimmer an sonnig gelegenen Fenstern zu ziehen; die halbreifen, grünen Schoten sind weniger scharf als die ausgereiften roten.

1312 Pfefferminze (Mentha piperita) 1 Port. Fr. —.70 10.—
Ausdauernd. Das bekannte wohlriechende Kraut findet als Würze bei verschiedenen Speisen, in der Hauptsache zu Likören Verwendung. Zu Heilzwecken als Tee gegen Verdauungsschwäche und Erbrechen, auch zur Beruhigung der Nerven.

1316 Pimpinelle, Garten ⊙ . . . . . 5.— —.80 —.30
1320 Portulac, gelber ⊙ . . . . . . 10.— 1.40 —.40
1324 » grüner ⊙ . . . . 12.— 1.50 —.50
Die Aussaat erfolgt breitw. Ende April auf sonnig gelegene Beete.

1325 Rhabarber Myatts Queen Victoria ♃ 12.— 1.50 —.50
1326 » **Küsnachter,** beste, ertragreichste Sorte für hiesige Gegend ♃ . . . . . . —.— 3.50 —.90
1328 Rosmarin (Rosmarinus officinalis) . 25.— 3.— —.80
Ausdauernd. Die Blätter werden zum Würzen der Speisen benutzt. Als Heilpflanze verwendet: als Tee bei Magenverstimmung, Blutandrang zum Kopfe, Schwindel und Nervenentzündung.

1332 Salbei (Salvia officinalis) . . . . 6.— —.80 —.30
Ausdauernd. Salbei findet Verwendung als Heilpflanze. Aus den Blättern bereitet man Tee gegen Durchfall und Magenverstimmung, als Gurgelwasser, bei Katarrh und Entzündungen in der Mundhöhle.

1336 Sauerampfer, grossblättr. v. Belleville ♃ 5.— —.70 —.30
1340 Spinat, englischer, immerwährender ♃ 4.50 —.60 —.20
1492 Schnittlauch ♃ . . . . 60.— 7.— 1.80
1348 Senf, gelber ⊙ . . . . 5.— —.70 —.30
1352 Thymian, deutscher, Winter- ♃ . 45.— 6.— 1.50
1356 » französischer, Sommer- ♃ 45.— 6.— 1.50
Vorzügliche Gewürzpflanze für Suppen, Tunken und Braten. Das getrocknete Kraut behält den angenehmen Geschmack. Als Heilpflanze: Thymiantee wirkt blutbildend, Thymiansaft gutes Lösungsmittel bei Husten, wird von Kindern gern genommen. Thymian auf Spiritus angesetzt, ergibt ein sehr gutes Einreibemittel bei Rheumatismus, Gliederreissen und Nervenschwäche.

1360 Waldmeister, dient zur Bereitung des Maitrankes ♃ —.— 5.— 1.30
1364 Weinraute ♃ . . . . —.— 3.— —.80
1368 Wermut, liefert einen bittern Likör ♃ —.— 4.— 1.—

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



1467 Lauch, Brabanter Winter

Lauch (Poireau).

Aussaat für Frühlauch Februar ins Mistbeet oder Mitte März in kalte Kästen, für Winterlauch April bis Mai ins Freiland. Gedeiht auch in halbschattiger Lage. Beim Verpflanzen stutzt man die Blätter und Wurzeln etwas zurück und setzt sie 15 20 cm weit auseinander. Lauch kann im Freien verbleiben; um im Winter immer davon bei der Hand zu haben, schlägt man einen Teil in kalte Kästen ein und bedeckt diese bei grosser Kälte mit Stroh oder Dünger.

		1 kg	100 gr	20 gr
1464	**französischer Sommer-**	12.—	1.50	—.50
1466	**Poitou,** goldgelber Sommer. Die Stangen sind kurz und dick, ebenso gross wie Winterlauch; zudem ist er schnellwüchsiger als der gewöhnliche Sommerlauch	22.—	2.60	—.70
1467	**Brabanter,** grosser, dicker Winter .	18.—	2.20	—.60
1468	**Genfer,** langschaftiger Riesen, verbessert. Plainpalais, extra, wird sehr hoch, soll etwas tief gepflanzt werden, da die Schäfte dann länger und markiger werden. Am besten aber wird dieser Lauch frühzeitig angehäufelt.	22.—	2.60	—.70
1470	**Monstrum von Elbeuf**	—.—	3.—	—.80

Dieser Winterlauch weist ganz hervorragende Eigenschaften auf. Er ist drei Wochen früher gebrauchsfertig als „Carentan" und dabei ganz bedeutend dicker als dieser. Der Kopf ist abgeplattet und das Laub reichlich.

		1 kg	100 gr	20 gr
1476	**Riesen von Carentan,** langer, dicker	18.—	2.20	—.60
1480	» » **Metz,** sehr dicker, langer, vorzüglicher	18.—	2.20	—.60
1484	» » **Musselburgh**	18.—	2.20	—.60
1492	**Schnittlauch (Ciboulette)**	60.—	7.—	1.80

Gedeiht überall, sollte nirgends fehlen, auch nicht im kleinsten Garten. Kann auch im Topf am Fenster leicht kultiviert werden. Liefert Sommer und Winter ein gern gegessenes Salat- und Suppengrün. Auch den Geschmack des Sauerkohls erhöht Schnittlauch ganz besonders.

		1 kg	100 gr	20 gr
1496	**Löwenzahn,** kultiv. (Pissenlit ordin.)	15.—	1.80	—.50
1500	» grosser, kultivierter, **vollherziger** (Pissenlit à cœur plein)	50.—	6.—	1.40

Löwenzahn liefert gebleicht einen vorzüglichen, äusserst gesunden Frühlingssalat. Trotzdem Löwenzahn ein Unkraut ist, verlangt er kräftigen, gut gedüngten Boden. Aussaat April, später verziehen auf 30 cm Entfernung. Von August an kann man mit Bleichen beginnen, doch sind die Frühjahrsblätter die zartesten.

Mai-Rüben (siehe Rüben).

		1 kg	100 gr	20 gr
1504	**Mais, Zucker, « Gute Ernte »,** der beste für unser Klima	5.—	—.80	—.30

Ein aus Amerika eingeführtes Tafelgemüse. Die jungen, süssen Kolben werden mit Butter gebraten oder gekocht und mit Butter gestrichen verspeist. — Aussaat: Ins Freie April-Mai mit 30 cm Entfernung, je 5 - 6 Korn etwa 2 cm tief am besten in Reihen. Nach Aufgang lässt man nur die kräftigsten Pflanzen stehen. Der Mais liebt sonnige, warme Lage.



1528 Mangold, grüner Riesen.

Mangold (Poirée).

Aussaat von Mitte April bis in die Sommermonate hinein. Will man die Blätter ähnlich wie Spinat verwenden, so sät man in Reihen von ca. 30 cm Abstand. Besteht dagegen die Absicht, die Blattstiele zu Gemüse (Kompott) zu benützen, so mache man die Reihensaat mit 50 cm Abstand und nach erfolgtem Aufgang vereinzelne man die Pflanzen auf 55 cm Entfernung, damit sich die Blattrippen kräftiger entwickeln können.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1508	**englischer, grüner, immerwährender**	200.—	22.—	2.40	—.40

Die Blätter bilden nur schmale Blattstiele, die Blätter sind etwa einhalbmal grösser als Spinatblätter und geben bei sorgfältiger Pflege den ganzen Sommer ein vorzügliches Spinatgemüse.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1512	**gelber, krauser Zürcher** . .	300.—	32.—	3.40	—.50

Mit breiten, weissen Rippen. Diese beliebte Art bringt sehr zarte, feinkrause, gelbe Blätter und breite weisse Stiele hervor.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1516	**gelber Schnitt,** verbessert	300.—	32.—	3.40	—.50
1520	**grüner, krauser Zürcher.** .	320.—	34.—	3.60	—.50

Sehr hoch wachsend, mit enormen breiten, weissen Rippen, die richtig zubereitet, eines der feinsten, zartesten Gemüse liefern, während die Blätter gleichzeitig als Spinatersatz genossen werden können. Die Blätter sind zart, dunkelgrün und leicht gekraust. Zudem ist die Sorte fast winterhart und erfordert nur in ganz rauhen Lagen Einschlag. Ein Schmuck für jeden Garten.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1524	**grüner Schnitt,** feinrippiger Butter, verbesserter	200.—	22.—	2.40	—.40
1528	**grüner hoher Riesen,** krausblättriger, mit enormen weissen Stielen für Gemüse	—.—	55.—	6.—	—.80



1504 Zucker-Mais « Gute Ernte ».

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



1556 Melone Berliner Netz

Melonen (Melons).

Aussaat und Kultur wie bei Gurken.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1532	**Ananas, amerikanische,** für das freie Land, rotfleischig	5.—	1.50
1540	**Heinemanns Freiland**	1 Port. Fr. 1.80	14.—

Die Früchte haben meistens Netzmelonenform und sind von feinstem Wohlgeschmack und Duft, zuckersüss, saftreich und rotfleischig und keinesfalls zu unterscheiden von den unter Glas gezogenen. Dabei sind dieselben bei einigermassen zusagendem Sommerwetter bis zu 10 Pfund Gewicht keine Seltenheit und ist der Ertrag an solchen Exemplaren ein ausserordentlich grosser.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1544	**Cantaloup de Paris,** Pariser Marktmelone	6.—	1.50
1548	» **des Carmes,** ausgezeichnet	6.—	1.50
1552	» **von Algier,** rotfleischig, fein und ergiebig	5.—	1.50
1556	**Berliner Netz,** grösste gelbe, gut zum Einmachen, ganz echt	5.—	1.50
1560	**Kletter-,** grüne, gerippte, rotfleischige	5.—	1.50
1564	**Wasser-,** gemischt, zu Konfitüren	1.50	—.50
1566	**Hochgenuss der Tafel**	8.—	1.20



1580 Nüssli, dunkelgrüner vollherziger

Nüsslisalat (Mâche, Rampon).

Aussaat August bis September. Breitwürfig. Gedeiht fast in jedem Boden. Saatquantum für 100 m² 250—300 Gramm, pro Juchart 8—10 Kilo.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1568	**Deutscher,** zartblättriger, schnellwachsend	280.—	30.—	3.20	—.50	—.20
1572	**Goldherz,** die Innenblätter färben sich im Winter gelb	—.—	—.—	8.–	1.—	—.40
1576	**holländischer,** breitblättriger (à grosse graine)	450.—	48.—	5.—	—.80	—.30
1580	**dunkelgrüner,** vollherziger, verbesserter (à cœur plein)	360.—	38.—	4.–	—.60	—.30

Bildet schöne kleine Köpfe. Nüsslisalat ist infolge der Anspruchslosigkeit und dank seinem Ertragen von grosser Kälte, wie auch seines vorzüglichen Geschmackes wegen eine überaus dankbare Salatsorte. Düngung mit Harnstickstoff besonders angezeigt. Rasche Entwicklung und kräftiger Geschmack werden dadurch erreicht.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1584	**italienischer,** grünblättriger (d'Italie ou de Régence)	—.—	40.—	4.20	—.60	—.30
1586	**italienischer, spätschiessender, gelbblättriger,** rentabelste Sorte für Gemüsegärtner		55.—	6.—	—.80	—.40
1588	**d'Etampes,** rundblättriger, dunkelgrüner		40.—	4.20	—.60	—.30
1592	**löffelblättriger,** mit grossen zarten Blättern (à coquille), schiesst schwer in Samen	380.—	40.—	4.20	—.60	—.30

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1596	**Pastinaken** (Panais) lange, weisse . .	3.50	—.60	—.30
1600	» » runde, weisse . .	3.50	—.60	—.30



1618 Petersilie Wuschelkopf

Petersilie (Persil).

Ausdauernd. Aussaat im Freien, im Topf oder Kasten, während des ganzen Sommers, recht dünn aussäen, damit die Pflanzen Platz zur Entwicklung haben, fleissig giessen. Der Samen braucht bis zum Aufgang 4–5 Wochen. Die Verwendung in der Küche ist wohlbekannt, als Heilpflanze, als Tee bei Wassersucht und Blasenleiden, frisch zerquetscht bei Insektenstichen.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1604	verbesserte, dichtlaubige, einfache (ordinaire)	3.50	—.50	—.20
1608	**Mooskrause,** oder gefüllte (mousse) . . .	4.50	—.60	—.30
1612	**Non plus ultra,** mit röhrenartig gerollten Blättern	5.—	—.70	—.30
1616	**Zwerg Perfection.** Beste Sorte für die Küche, der Geschmack ist sehr kräftig, die Blätter sind sehr fein gekraust. Zur Ausschmückung von Platten vorzüglich geeignet	6.—	—.80	—.30
1618	**Wuschelkopf, Neuheit.** Wie der Name besagt, äusserst kraus, von gedrungenem, gleichmässigem Wuchs, besitzt ein auffallend frisches Grün und einen ausgesprochenen Petersiliengeschmack	18.—	2.20	—.60
1620	**Petersilienwurzeln** Ruhm von Erfurt, krausblättrig	5.—	—.80	—.30

Aussaat: Februar-März in 20 cm entfernte Reihen. Nach dem Aufgehen der Samen werden die Pflanzen in der Reihe auf 15 cm Abstand verzogen. Oefteres Behacken und durchdringendes Giessen bei Trockenheit ist sehr nötig. Im Herbst werden die Wurzeln im Keller in trockener Erde oder Sand eingeschlagen. Die Wurzeln werden als Suppengewürze wegen ihres kräftigen Petersiliengeschmackes in der Küche gern verbraucht, während das Grüne wie Petersilie Verwendung findet.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.


1628 Radies Eiszapfen.


1656 Radies, scharlachrote mit weissem Knollenende.

Rettigarten.

Alle Rettige gedeihen am besten in nicht zu schwerem, tiefgründigem Boden. Zur Düngung verwende man ganz abgelagerten Stallmist, weil bei Gebrauch von frischem Dünger die Rettige häufig fleckig und wurmig werden. Die Aussaat ins Freiland nehme man erst vor, wenn Fröste nicht mehr zu befürchten sind, da die kleinen Pflänzchen sehr empfindlich sind und dann häufig in Samen schiessen. Von den Frühsorten, welche sich nicht lange halten, mache man in Zwischenräumen von 10 Tagen Aussaaten. Auch bei Frühwinter-Rettig ist eine zwei- bis dreimalige Saat während der Monate Mai, Juni, Juli zu empfehlen. Die Monatradieschen sät man in der Regel breitwürfig und ist deren Anbau am rationellsten als Zwischenbau von Kopfsalat, Karotten, Zwiebeln. Die grösseren Rettigarten werden mit 30 cm Entfernung gelegt und zwar 2—3 Körner in das etwa 4 cm tiefe Loch. Die Münchner Treibrettige lassen sich auch verpflanzen, ohne Gefahr, dass sie auswachsen. Die Pflanzen sollen im kühlen Kasten herangezogen und dann in das warme Mistbeet verpflanzt werden, bei umgekehrtem Verfahren können Fehlernten eintreten.

Radies- oder Monatsrettig (Radis).

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1628 **Eiszapfen,** neu, langes, weisses Treib, extra (glacial).	4.—	—.60	—.30

Sind schmackhaft und haltbar und durch ihre längliche Form, 10—12 cm, eine recht handliche Sorte zum Verspeisen. Die Farbe ist reinweiss und durchsichtig gleich Eiszapfen, der Geschmack von vorzüglicher Güte.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1632 **Erfurter Dreienbrunnen,** rund, scharlachrot.	4.—	—.60	—.30
1636 **Express,** rundes, leuchtend scharlachrotes Treib (rond écarlate)	4.50	—.70	—.30
1644 **Non plus ultra,** scharlachrotes, kleinkrautiges, rundes Treib.	5.—	—.70	—.30
1648 **Riesen-Butter,** bis zur Grösse eines Hühnereis und doch zart bleibend, scharlachrotes, kurzlbg.	6.—	—.80	—.30

Uebertrifft das Würzburger Riesen-Treibradies bei weitem, da es um die Hälfte kurzlaubiger und vor allem kugelrund ist. Der Wohlgeschmack des zarten schmelzenden Fleisches dieses Radieschens ist den gewöhnlichen kleinen Sorten gegenüber unübertroffen. Trotz seiner Grösse wird dies Radies bei guter Kultur selten pelzig.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1652 **Rosenrotes,** mit weissem Knollenende, rundes (rond rose à bout blanc).	4.—	—.60	—.30
1654 **Saxa,** rundes, scharlachrotes Treib, allerfrüheste, sehr beliebte Sorte	6.—	—.80	—.30

Ein neues, für Markt- und Herrschaftsgärtner besonders wertvolles Treibradies, das wirklich alle guten Eigenschaften besitzt, die ein solches haben muss. Es ist so früh wie Non plus ultra in der Ausbildung, hat ganz kurzes Laub und eine schöne, verlockende leuchtende Farbe. Das Fleisch ist sehr zart und wohlschmeckend und wird im fertigen Zustande nicht sofort pelzig und unbrauchbar.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1656 **Scharlachrotes, mit weissem Knollenende,** rundes (rond écarlate à bout blanc).	4.50	—.70	—.30
1664 **Würzburger Riesen** (Goliath), leuchtend karmoisinrot, zum Treiben, wie auch fürs freie Land, wird sehr gross	5.—	—.70	—.30
1668 **Runde Sorten, gemischt.**	5.—	—.70	—.30

Fünf-Wochenrettig „Ostergruss".

Feine Tafel- und vorzügliche Marktsorte mit kleinem Blattwerk sowohl zum Treiben im Frühbeet, wie zur Anpflanzung im freien Lande zu empfehlen. Die Knollen, bis zur Grösse eines Hühnereies heranwachsend, besitzen die wichtige Eigenschaft, lange Zeit zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne schwammig (pelzig) zu werden und in Samen zu schiessen.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1673 **Ostergruss,** rosa	15.—	1.80	—.50
1674 **Ostergruss,** weiss	10.—	1.30	—.40
1675 **Treib-Rettig «Marktgärtner»**	45.—	6.—	1.50

In Grösse und Form wie der Münchner Bierrettig, dabei aber kurzlaubig und sehr schnellwachsend. Trotz seiner Grösse zartbleibend; auch als erster Freilandrettig zu verwenden. Auf dem Zürcher Markte die bevorzugteste Sorte.

Mai-Rettig (Radis de Mai).

Aussaat im März—April am besten in Reihen von 15 cm Abstand, in kräft., nahrh., jedoch nicht frisch gedüngten Boden in freier, sonn. Lage.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1676 **Delikatess,** weisser, ovaler	7.—	—.90	—.30
1680 » blauer, ovaler	7.—	—.90	—.30
1688 **Münchner,** weiss., halbl., Marktsorte I. R.	6.—	—.80	—.30
1692 **Salvator, früher, weisser, Treib- oder Freiland, Original.** Im Januar gesät, liefert er bereits im März, einzeln verpflanzt, frische saftige Rettiche, hochfein im Geschmack, für den Liebhaber der feinste Frührettich	8.—	1.—	—.40
1696 **Stuttgarter,** weisser, halblanger	8.—	1.—	—.40

Früh-Sommer-Rettig (Radis d'été hâtif).

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1700 **Original Münchner Bier,** weisser, Gemüsegärtnersaat, Aussaat Ende April.	12.—	1.50	—.50
1704 **Münchner Bier,** weisser, ovaler	6.—	—.80	—.30
1708 **Esslinger, ovaler, weisser, neu,** ziemlich früher und kurzlaubiger als vorstehende Sorte, kommt gleich nach dem Münchner Mai-Rettig	8.—	1.—	—.40
1712 **Japanischer, schwarzer,** sehr früh, halblange Sorte von feinem Geschmack und grosser Zartheit des Fleisches. Fürs Freiland eine empfehlenswerte Sorte	6.-	—.80	—.30
1716 **Blauer Münchner,** Aussaat Ende April	8.—	1.—	—.40
1720 **Sedan,** genetzter, länglich birnförmiger, schwarzweiss genetzt, prächtige Delikatess-Sorte für den Markt, kann schon im März-April ausgesät werden	8.—	1.—	—.40

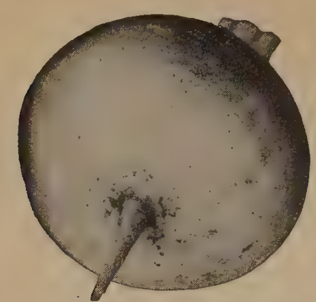
Spät-Sommer oder Herbstrettig (Radies d'automne).

1724 **Violetter,** ovaler, süddeutsche Originalsaat
1728 **Grauer,** ovaler, lerchenfarbener
1732 **Weisser, ovaler Stuttgarter Riesen,** kurzkraut.
Eine feine Stuttgarter Lokalsorte von angenehm scharfem Wohlgeschmack. Diese Sorte schiesst weniger schnell in Samen als die Sommerrettige. Wegen seiner schönen glatten Form ohne Faserwurzeln und seiner kurzen Belaubung bei den hiesigen Gärtnern beliebt.
} Aussaat nicht vor Mitte Mai

1736 **Vierjahreszeiten,** weisser, ovaler, Aussaat von Mitte April ab.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
Jede einzelne Sorte	6.—	—.80	—.30

Am Wochenende pressante Bestellungen telephonieren.





1780 Mairüben Mailänder

Winterrettig (Radis d'hiver).

Aussaat Juni bis Juli

	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1740 **Münchner Bier,** früher weisser	—.—	6.—	—.80	—.30
1744 **Pariser,** langer, kohlschwarzer	—.—	6.—	—.80	—.30
1748 **Erfurter,** runder, schwarzer	—.—	6.—	—.80	—.30
1752 **Von Gournay,** langer, violetter	—.—	6.—	—.80	—.30

Verdient nach meinen Beobachtungen eine weitere Verbreitung als es bisher der Fall war. Diese Sorte hat ohne scharf zu sein, einen ganz angenehmen Geschmack, dabei hält er sich ungemein lang und man findet selten schwammig (pelzig) gewordene Exemplare darunter.

1756 **Gemischt**	—.—	6.—	—.80	—.30

Rübensorten.

1. Speiserüben (Navets ou Raves potagères).

Die Aussaat erfolgt recht dünn auf lockeren, sandigen, gut gedüngten Boden, später auf 10—20 cm verzogen, hat man im Mai Juni brauchbare Rüben. Für den Winterbedarf wird im Juli ausgesät, vor Eintritt des Frostes die Rüben gereinigt und im Sand im Keller eingeschlagen.

1776 **Mai,** früheste, runde, weisse, rotköpfige **Münchner Treib, für Mistbeete und Freiland bestens geeignet. Die erste Aussaat geschieht im Februar oder März in halbwarme Kästen, welche an schönen Tagen fleissig zu lüften sind** 45.— 5.— —.70 —.30

1780 **Mai,** früheste, runde, reinweisse **Mailänder Treib** 40.— 4.50 —.60 —.30

1788 **Teltower** oder **Märkische,** kleinste, sehr fein und zart. Die Teltower Rübe wird am besten im Juli gesät, erreicht Walnussgrösse und verlangt sandigen Boden —.— 4.— —.60 —.30



1800 Räben runde Zürcher

2. Herbstrüben oder Räben (Navets ou Raves d'automne).

Die Aussaat erfolgt von Juli-August auf frisch umgepflügte Getreidestoppel oder Brachland. Die Ernte beginnt im Oktober. Aufbewahrungsort für den Winter im Keller oder in trockenen Gruben, nachdem man das Laub entfernt hat. Saatquantum pro Juchart 1 kg.

1800 **Runde,** weisse, **rotköpfige Zürcher,** echt (d'Auvergne à collet rouge), von schneller Entwicklung, mit wohlschmeckendem Fleisch 35.— 4.— —.60 —.30

1804 **Halblange,** weisse, **rotköpfige,** zylinderförmige weisse, glatte Rübe. Die schnelle Entwicklung dieser Sorte macht sie besonders wertvoll 35.— 4.— —.60 —.30

1808 **Lange,** weisse, **rotköpfige** 35.— 4.— —.60 —.30



3. Randen oder Rotrüben (Betteraves à salade).

Für den Herbstbedarf erfolgt die Aussaat im April-Mai in 25—30 cm von einander entfernte Reihen und verzieht später auf 12—15 cm Abstand. Für den Winterbedarf wird im Mai gesät, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Saatquantum pro Juchart $3^1/_2$ kg.

1828 **Aegyptische, frühe, plattrunde, dunkelrote zum Treiben, wie für das Freiland geeignet. Diese Sorte ist sehr schmackhaft und während der Wintermonate gut** haltbar 40.— 4.50 —.60 —.30

1830 **Aegytische, erprobte Qualität** —.— 6.— —.80 —.30

1840 **Runde, schwarzrote, schwarzlaubige, extra** (ronde, rouge foncé, à feuillage noir. (Mohrenkönig, Elite-Qualität) 60.— 7.— —.80 —.30
Eine besonders feine Sorte, deren schwarze Belaubung den Garten schmückt, während das Fleisch der runden glatten Rübe sehr süss und feinschmeckend ist.

1844 **Strassburger** oder **Kölner,** birnförmige 50.— 5.50 —.70 —.30

1852 **Neger,** feinste halblange (Reine des noires, demi-longue) 50.— 5.50 —.70 —.30
Rübe von voller Form, Laub dunkelgrün, schwarzpurpur geadert, die Andeutung eines sehr dunkel-, fast schwärzlich-blutroten Fleisches, das von bester, saftiger, kurzfaseriger Qualität und feinstem Geschmack ist.

1828 Randen ägyptische

Blumensamen sind eine langjährige Spezialität meines Hauses, welcher ich stets meine grösste Aufmerksamkeit widme. Durch alljährliche Reisen in die wichtigsten Kulturgegenden des Kontinentes sowie regen Briefwechsel mit erfahrenen Fachleuten der Uebersee, bin ich stets in Fühlung mit den zuverlässigsten Züchtern. Mein Bestreben ist, die hieraus erzielten Vorteile meinen Geschäftsfreunden durch vorliegenden Katalog zugänglich zu machen. Ich empfehle ihn einer scharfen Durchsicht und bin sicher, dass Sie daraus Nutzen ziehen werden.

Während die Sommerblumen- und Topfpflanzen-Samen mit einigen Ausnahmen ausländischer Provenienz sind, beziehe ich die **Staudensamen** in der Hauptsache von **einheimischen Staudengärtnereien,** wodurch ich in der Lage bin, Seltenheiten sowie neuere Einführungen, von welchen sonst noch keine Samen im Handel sind, zu bringen.

Eigene Versuchsgärtnerei, Südstrasse 93.

1864 Runkelrüben, Mauser's verb. gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen.

4. Runkelrüben (Betteraves fourragères).

Runkeln können sowohl an Ort und Stelle gesät, als auch auf Saatbeeten herangezogen und gepflanzt werden. — Sie müssen stark gedüngt werden, neben Stallmist vertragen sie noch Chili. Auf alle Fälle ist notwendig 100 kg 30 % Kali und 100 kg Phosphorsäure (16%iges Superphosphat) pro Juchart. Auf Moorboden und kalkarme Böden gebe man ausserdem kohlensauren Kalk. Kali ist während des Winters, mindestens aber 6—8 Wochen vor der Bestellung zu streuen und unterzubringen, sonst schadet es. Saatquantum pro Juchart: Reihensaat 1½ kg, Breitsaat 3½ kg.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1860	**Kirsche's „Ideal", Originalsaat.** (Eckendorfer Form.) Die Landw. Schule Strickhof, Zürich, hat diese Züchtung in einem dreijährigen Versuche als die wertvollste Sorte befunden	160.—	18.—	2.—	—.40
1864	**Eckendorfer gelbe** Riesen-Walzen, **Mauser's verbesserte,** ganz extra. Wegen ihres hohen Ertrages — Rüben von 7—10 kg Durchschnittsgewicht sind bei guter Kultur häufig — des hohen Nährwertes und der ausserordentl. Haltbarkeit die beliebteste Sorte	100.—	12.—	1.40	—.50
1868	**Eckendorfer rote Riesen-Walzen,** von gleicher Qualität wie die gelbe Eckendorfer	100.—	12.—	1.40	—.50
1884	**Vauriac gelbe,** walzenförmige Riesen, eine sehr empfehlenswerte, feine und ertragreiche Runkel.	140.—	16.—	1.80	—.50
1888	**Zucker-Futter,** weisse, halblange, grünköpfige Halbzucker. Die Sorte verdient spezielle Beachtung. Riesig im Ertrag, unübertroffen im Nährgehalt und sehr haltbar.	100.—	12.—	1.40	—.40
1892	**Zucker-Rüben, verbesserte Klein-Wanzlebener, für Zukkerfabrikation.** Im Ertrag gering, jedoch von hohem Nährwerte	120.—	14.—	1.60	—.40

Wie bei den Gemüsearten, so werden auch bei Runkelrüben und anderen Futtergewächsen heute bedeutend höhere Anforderungen bezüglich der Nährkraft und anderer Eigenschaften gestellt, als es noch vor wenigen Jahrzehnten der Fall war. Grössere Fortschritte auf diesen Gebieten können aber nicht ohne jahrelange Mühen und Geduld, sowie beträchtliche Kosten gemacht werden. Hierhin gehört u. a. die Anzucht von Mutterrüben, die Prüfung derselben auf ihren Nährwert, das Auspflanzen der einzelnen Sorten in gehöriger Entfernung von einander, sachkundige Kultur, sowie nach der Einerntung die zur Herstellung einer in jeder Beziehung erstklassigen Saatware benötigten Dresch-, Reinigungs- und Trockenanlagen. Meine Runkelsamen stammen von zuverlässigsten Züchtern Norddeutschlands, womit ich meinen geschätzten Abnehmern beste Gewähr biete.



Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.

Salatsorten — Laitues diverses. (Salades pommées.)

Salat ist dünn zu säen und öfters zu verstupfen. Um ununterbrochene Salaternte zu erzielen, mache man alle zwei Wochen eine Aussaat und beginne damit im März. Für die Mistbeettreiberei geschieht die Aussaat je nach Bedarf schon von November ab. Winterkopfsalat, welcher gegen Frost ziemlich unempfindlich ist, wird im September ausgesät, um im Frühjahr zeitig Pflanzen zu haben. Der Samen wird Mitte bis Ende September entweder in 3—4 cm tiefe Furchen, die man mit Reisig deckt, oder in leerstehende Mistbeetkästen gesät. Die Pflanzen überwintern darin mit Bretterbedeckung ohne weiteren Schutz. Letztere Ueberwinterung ist in Gegenden mit strengem Winter oder freier rauher Lage die zuverlässigere. Bei eintretendem Tauwetter sind die Kästen zu lüften. Wintersalat eignet sich ebenso gut zur Frühjahrsaussaat und wird von allen Gemüsegärtnern mit Vorliebe und bestem Erfolg zum ersten Satz in kalte Kästen und ins freie Land verbraucht. Die nachstehenden Sorten sind eine Auswahl der besten, die sich nach meiner Beobachtung so ziemlich den verschiedensten Lagen anpassen. Bei Salat spielt die Bodenbeschaffenheit bekanntlich eine Hauptrolle, so dass z. B. ein und dieselbe Sorte in kaum 300 Meter voneinander entfernten Gärten ganz verschiedene Resultate bringt.



1916 Kopfsalat Maiwunder.



1914 Kopfsalat Maikönig.



1988 Kopfsalat Riesenmogul.

Ins Freiland gepflanzte Treibsalate, sowie Wintersalate schiessen in trockenen Frühjahren gern in Samen, ohne dass das Saatgut dafür verantwortlich gemacht werden kann.

1. Kopfsalat. a) **Treibsorten** (à forcer).

1 kg — 100 gr — 20 gr

1900 **Böttners Treib** wird als die beste Treibsorte für halbwarme Kästen empfohlen, wird gross und fest . 18.— 2.20 —.60

1908 **Kaiser-Treib**, gelber, verbesserter (gotte jaune d'or), augezeichnete Treibsorte, die von keiner andern übertroffen wird, fürs freie Land jedoch nicht geeignet . . . . 12.— 1.50 —.50

1912 **Maikönig** (Reine de mai), vorzüglich für kalte Kästen und als Frühsorte fürs Freiland. Der «Maikönig» nimmt den ersten Rang unter allen Früh-Salatarten ein. Die Köpfe sind gelbgrün gefärbt, feinrippig und fest geschlossen, von ausgesprochen kugeliger Form . . . . 12.— 1.50 —.50

1914 **Maikönig, erprobte Saat** . . . . . . —.— 2.— —.60

1916 **Maiwunder** (Merveille de mai), sehr früh, extra gross, zartbleibend, wertvollste Neuheit der letzten Jahre 15.— 1.80 —.50

1920 **Milly**, ausgezeichnete Sorte für Frühbeet und Freiland. Bildet sehr umfangreiche, widerstandsfähige, nicht verflatternde Köpfe. 15.— 1.80 —.50

b) **Frühe Landsorten** (Printanières).

1924 **Bismarck**, eine frühe, wetterfeste Freilandsorte, welche grosse hellgrüne Köpfe hat; diese sind gegen die Mitte goldgelb, Kopfsalat Bismarck sollte seines feinen Geschmackes wegen in jedem Garten gepflanzt werden . . . . 15.— 1.80 —.50

1932 **Lindauer**, mittelgrosser, festköpfig., sehr früh. 15.— 1.80 —.50

1936 **Rudolfs Liebling.** Diese äusserst zarte Sorte bringt kleine, aber feste, leuchtend zitronengelbe Köpfe und ist für den Nachsommer besonders geeignet . . . . 15.— 1.80 —.50

1948 **Unvergleichlicher (Sans rivale)**, gelber, neu, von prächtig gelber Farbe, sehr festköpfig, ausgezeichnet 12.— 1.50 —.50

c) **Sommer-Salat** (d'été et d'automne).

1952 **Cazard**, gelber, später, verbesserter, für den zweiten Satz. Ausgezeichnete Sorte, widersteht der grossen Hitze, bildet grosse, aussen hellgrüne, innen fast weisse Köpfe. Bevorzugte Sorte für den Zürcher Markt . . . . 15.— 1.80 —.50

1954 **Cazard, erprobte Saat** . . . . —.— 2.40 —.70

1956 **Eisenkopf**, fester, gelber, grossköpfig., ausgezeich., Früh- und Sommersalat, hervorragend auch als Wintersalat 15.— 1.80 —.50

1972 **Gebr. Dippe's**, zarter, gelber, grosser, verbesserter 15.- 1.80 —.50

1976 **Graf Zeppelin**, sehr grossköpfig, dunkelgrün, rotbraun gerandet. **Für Hochsommer ganz vorzüglich!** . . 15 — 1.80 —.50

1980 **Holzschuh's Erfolg.** Die Vorzüge dieser Sorte bestehen in der Grösse und Haltbarkeit der Köpfe . . . 15.- 1.80 —.50

1984 **Laurenzianer.** Der Laurenzianer ist von den spätaufschiessenden Kopfsalaten wohl der späteste. Durch späte Aussaaten, bis in den Juni hinein, kann man die Ernte von dieser Sorte bis in den Herbst verlängern . . . . —.— 5.50 1.40

1988 **Riesenmogul**, fester, grosser, gelber, hält sich gut in der Hitze, ausgezeichnete Marktsorte, Gemüsegärtnersaat 18.— 2.20 —.60

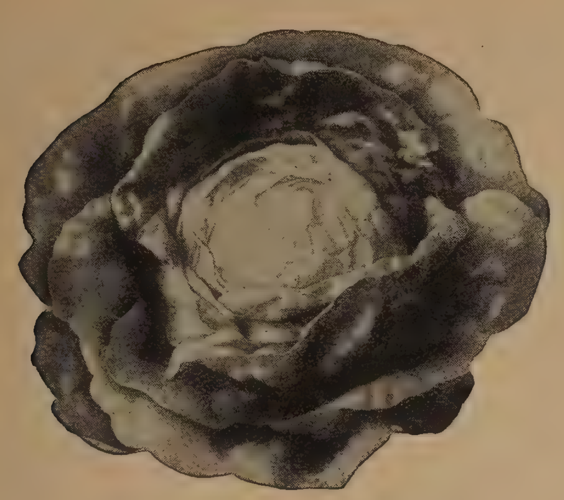
1992 **Riesen-Kristall**, verbesserter Laibacher Eis. (Glacial de Laibach.) . . . . 12.— 1.50 —.50

1996 **Stuttgarter Dauerkopf**, sehr fest und gross, ähnlich wie Riesenmogul . . . . 18.— 2.20 —.60

2004 **Trocadero**, gelber, grosser, mit braunen Rändern, widersteht der grössten Hitze, empfehlenswert als Sommersalat. 12.— 1.50 —.50

2008 **Trotzkopf, grosser, gelber**, sehr dauerhaft, beliebt (grosse jaune têtue) . . . . 12.— 1.50 —.50

2012 **Trotzkopf, grosser, brauner**, eine ausgezeichnete widerstandsfähige Sorte sowohl für Sommer wie für Winter. Die Köpfe werden sehr gross und fest. Das Blatt ist dunkelbraun, äusserst zart und kräftig im Geschmack . . . . 12.— 1.50 —.50



2044 Wintersalat, gelber Zürcher.

Wintersalate (Laitues d'hiver ou Salades).

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2028	**Butterkopf,** grosser, gelber, ausgezeichnet	15.—	1.80	—.50
2032	**Eiskopf, gelber, vorzügliche Neuheit!** In der Grösse kommt dieser Salat dem bekannten Trotzkopf gleich, dabei ist er äusserst fest und haltbar	18.—	2.20	—.60
2044	**Zürcher Markt, gelb.** Diese Sorte bildet grosse, feste, goldgelbe Köpfe. Die Aussenblätter sind gelbgrün, die Innenblätter goldgelb, von feinem Geschmack und sehr zart	10.—	1.30	—.40
2048	**Zürcher Markt, braun.** Eine vorzügliche widerstandsfähige Sorte.	10.—	1.30	—.40
2050	**« Wunder »** hat sich als ein Salat von unvergleichlicher Entwicklungsfähigkeit erwiesen und wird in Kürze den ersten Rang unter der Gilde der Wintersalate behaupten. Das Charakteristikum ist: Riesige Grösse, Festigkeit verbunden mit Zartheit und hervorragend schnellem Wuchs	18.—	2.20	—.60

2. Pflück- und Schnittsalate (Laitues à couper et à cueillir)

2100	**Pflücksalat, amerikanischer,** brauner . .	10.—	1.30	—.40

Der Anbau ist derselbe wie bei Kopfsalat. Der Pflücksalat treibt einen reichlich belaubten Stengel, dessen wellig gekrauste Blätter für die Küche dienen. Für die Zeit, in welcher Kopfsalat mangelt, erweist sich der Pflücksalat als trefflicher Ersatz.

2104	**Pflücksalat, australischer,** gelber	10.—	1.30	—.40
2108	**Schnittsalat, früher, gelber, hohlblättriger Butter** von schöner gelber Farbe; zum Treiben, wie fürs Freiland ausgezeichnet, sehr zart	7.—	—.90	—.30
2112	**Schnittsalat,** früher, gelber, **krausblättriger,** kann mehrmals abgeschnitten werden und wächst rasch nach, sehr ergiebig	8.—	1.—	—.40



2116 Bindesalat Ballon.

3. Bindesalat oder römischer Lattich (Romaines).

Je nach Bedarf macht man die Aussaaten schon im März in kühle Kästen und von Mitte April ab ins Freiland. Die Pflanzen werden im Mai auf Beete gesetzt, Pflanzweite 30 cm. Gleich dem Endivien bindet man die Stauden und bleicht dadurch die inneren Blätter. Bindsalat schiesst bei anhaltender warmer Witterung gern in Samen, weshalb öftere Aussaat zu empfehlen ist.

2116	**Ballon,** sehr grosser, vorzüglicher	16.—	1.90	—.50
2120	**Pariser,** gelber, grosser, selbstschliessender	14.—	1.70	—.50
2124	» grüner » » .	14.—	1.70	—.50
2128	**Chesney,** grosser, gelber, neu, eine der besten Sorten	16.—	2.—	—.60
2132	**Vulkan,** gelbgrüner Riesen, neuer, selbstschliessender, zartester, allerbester	15.—	2.—	—.60



2028 Wintersalat Butterkopf.

Schwarzwurzeln (Scorsonères).

Aussaat so früh wie möglich. Man sät schon anfangs März in 20 cm von einander entfernten Reihen und verzieht später die Pflanzen in der Reihe auf 10 cm Abstand. Notwendig ist ein tiefbearbeiteter, kräftiger aber nicht frisch gedüngter Boden und warme, sonnige Lage. Bis der Same gekeimt hat, ist bei trockenem Wetter fortwährend zu giessen.

2136	**gewöhnliche**	12.—	1.50	—.50
2140	**russische Riesen,** verbesserte, sehr zarte glatte	15.—	1.80	—.50
2144	**einjährige Riesen, neu,** im Frühjahr ausgesät, liefern sie bis zum Herbst grosse, glatte Wurzeln . . .	30.—	3.50	—.90

Die Schwarzwurzeln sind unstreitig zu den feinsten Wintergemüsen zu zählen, die wir haben und sollten deshalb viel mehr angebaut werden, um so eher, als sie in der Kultur gar keine Schwierigkeiten machen. Auch in einjähriger Kultur sind sie verbrauchsfertig heranzuziehen. Sie sind vollständig winterhart.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.

Knollen-Sellerie (Céleri-Rave).



2162 Sellerie Riesen-Alabaster.

Sellerie gebe man kühlen und feuchten Standort. Ist dieser nicht vorhanden, sorge man auf trockenem Boden für fleissiges Begiessen, insbesondere bei anhaltender Trockenheit. Auch empfiehlt es sich, die Beete zwischen den Pflanzen bald nach dem Anpflanzen 5–8 cm hoch mit Rindviehmist zu belegen, dieser hält die Erde kühl und feucht. Die Aussaat soll frühzeitig Mitte Februar ins Mistbeet oder Kistchen geschehen und ist der Samen, welcher langsam keimt, fortwährend feucht zu halten. Sellerie im Freiland gesät und nicht verpflanzt, liefert nur kleine Knollen. Die Pflanzweite beträgt 40 cm.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2148	**Apfel, kurzlaubiger** (pommée à petite feuille), früher glatter, weisser, von aromatischem Geschmack und grosser Haltbarkeit während des Winters	18.—	2.20	—.60
2152	**Delikatess,** runder, glatter, kurzlaubiger, äusserst wohlschmeckend, Marktsorte I. Ranges, **neu** (Schneeball)	20.—	2.40	—.70
2156	**Erfurter, frühester Markt,** neu	14.—	1.70	—.50
2160	**Prager Riesen,** grosser glatter (Céleri rave géant), mit kräftig entwickeltem Laub. Trotz aussergewöhnlich grosser Knollenbildung ist diese Sorte sehr frühreifend, von reinweissem Fleisch und aromatischem Geschmack	12.—	1.50	—.50
2162	**Riesen-Alabaster (Imperator),** liefert ausserordentlich grosse Knollen, vollständig rostfrei, blendend weisses, sehr zartes Fleisch. Eine sehr gute, ganz hervorragende Sellerie-Neuheit, Gemüsegärtnersaat.	25.—	3.—	—.80

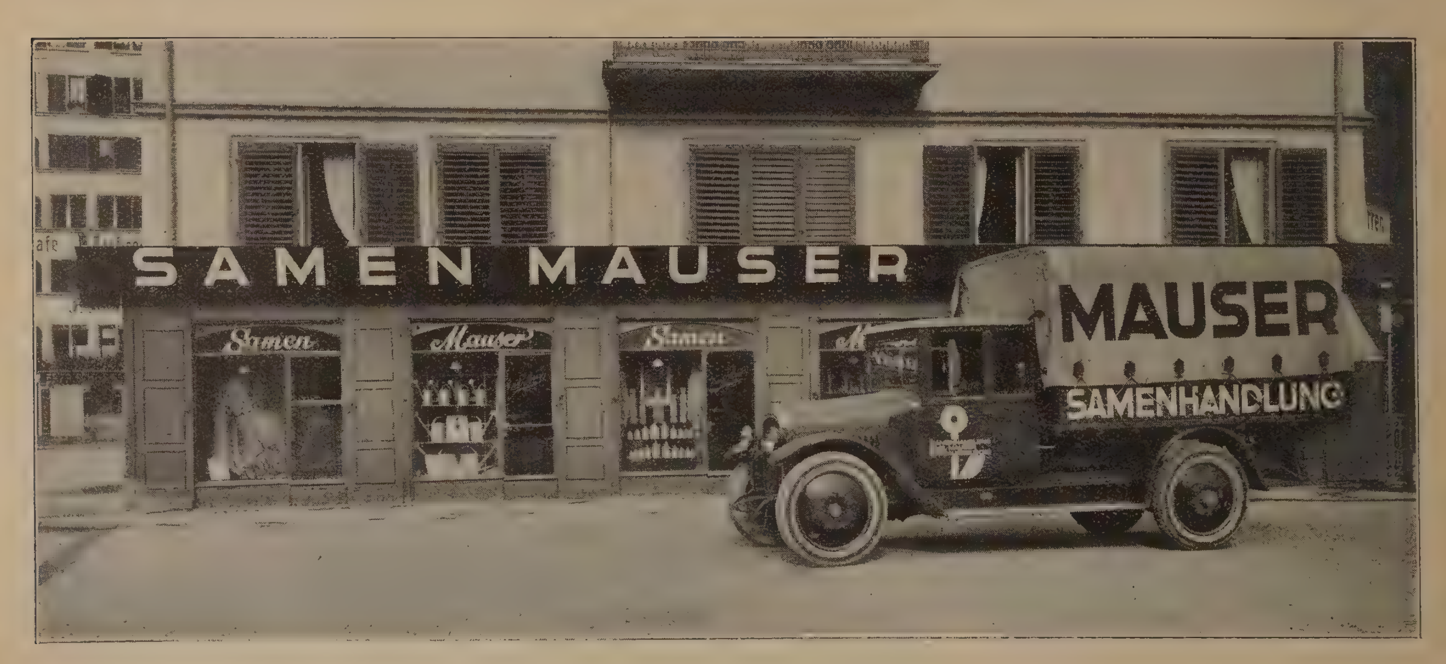
Blatt-Sellerie (Céleri sans drageons).

Die Aussaat geschieht Ende Februar in Mistbeete oder Töpfe. Beim Aussetzen ins Freiland werden auf dem Beete 15–18 cm tiefe und 15–20 cm breite Gräben ausgehoben und auf deren Sohle die Pflanzen 30 cm weit gesetzt. Wenn die Pflanzen heranwachsen, werden sie nach und nach mit der ausgehobenen Erde bis ans Herz angehäufelt und man fährt mit dieser Arbeit bis zum Herbst fort. Durch das Anhäufeln werden die Blattstiele gebleicht und zum Genusse brauchbar. Im Herbst nimmt man die Pflanzen heraus, schlägt sie in einem frostfreien Keller in Erde, besser noch in Sand ein, indem man sie ebenfalls anhäufelt. Die Blattstiele werden in Stücke geschnitten, abgehäutet und roh in Salz getunkt, verzehrt.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2176	**Schnitt,** gewöhnlicher (à couper) Diese Sorte bildet keine Knollen, aber sehr viel Blätter. Im milden Winter hält sie im Freien ohne Schutz aus und gibt Suppengrün, wenn frische Suppenkräuter fehlen.	10.—	1.30	—.40
2180	**Bleich,** vollrippiger, weisser (Céleri plein blanc)	—.—	2.—	—.60
2184	» **Pariser, goldgelber,** selbstbleichender	—.—	6.—	1.30
2192	» neuer, **silberweisser,** selbstbleichender	—.—	3.—	—.80

Spargelsamen.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2196	**früher, von Argenteuil**	5—	—.80	—.30
2208	**Schneekopf,** weisse Riesen	5—	—.80	—.30



Verkaufslokal auf der Rathausbrücke



2219 Spinat Nobel.

Spinat (Epinards).

Er liebt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden in nicht zu sonniger Lage. Reichliche Bewässerung ist sehr erforderlich. Für den Frühjahrs- und Sommerbedarf erfolgt die Aussaat in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung, von März bis Mai. Für den Herbstbedarf im Juni, für den Winter- oder ersten Frühlingsbedarf von Mitte August bis Oktober ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen. Saatquantum pro Juchart 50 bis 60 kg.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
2212	**Eskimo-Riesen,** ausgezeichneter Winterspinat, dickblättriger, vollherziger. Eine ganz vorzügliche Sorte, besonders dickfleischig und dunkelgrün, die infolge ihrer Grösse und des Blattreichtums sehr einträglich ist und sich durch schnelles Wachstum auszeichnet. Als Sommer- wie als Winterspinat gleich zart und wohlschmeckend	180.—	20.—	2.20	—.40
2216	**Goliath,** mit sehr grossen, dunkelgrünen Blättern, sehr spät aufschiessend . . .	160.—	18.—	2.—	—.30
2217	**Juliana.** Bei dieser Sorte ist es gelungen, die züchterisch unbeliebten, schnell aufschiessenden männlichen Pflanzen fast ganz auszumerzen. Die Blätter sind bedeutend dickfleischiger und dunkelgrüner als bei den bisherigen Sorten und lassen sich einige Wochen länger ernten.	200.—	22.—	2.40	—.40
2218	**Marktgärtner, scharfsamiger.** Früher, schnellwachsender, spitzblättriger, winterharter. Sehr vorteilhaft für den ersten Frühjahrsbedarf.	—.—	24.—	2.60	—.40
2219	**Nobel.** Ein neuer Winterspinat, den jeder fortschrittliche Gemüsegärtner anbauen wird! Schnellwachsend, früh grossblättrig, spätschiessend, dabei winterhart sind seine Vorzüge. Er ersetzt sämtliche frühe, sowie einige mittelfrühe und spätaufschiessende Sorten.	200.—	22.—	2.40	—.40
2224	**Riesen Gaudry,** riesige Erträge bringend.	160.—	18.—	2.—	—.30
2232	**Riesen von Viroflay,** hellgrüner, rundblättriger	160.—	18.—	2.—	—.30
2233	**Spätaufschiessender,** grosser, dunkelgrüner, breitblättriger, rundsamiger, für Frühjahr und Winter (lent à monter, à graine grande). Empfehlenswerte Sorte sowohl für den Gärtner als für den Liebhaber	160.—	18.—	2.—	—.30
2234	**Spätaufschiessender,** rundblättriger, **scharfsamiger** (lent à monter, graine piquante)	150.—	17.—	1.90	—.30
2236	**Victoria,** mit dickem dunkelgrünem Blatt, spätaufschiessender Sommerspinat, ungeeignet für den Winter	150.—	17.—	1.90	—.30
2237	**Wirsingblättriger, spätschiessender Bloomsdale,** aufrechtwachsend, dunkellaubig, bringt Massenerträge und ist für Grossanbau zu empfehlen	200.—	22.—	2.40	—.40
2240	**Neuseeländischer Spinat** (Tetragonia expansa). Gleichwertiger Ersatz für den echten Spinat. Wird körnerweise weit gelegt oder zur Frühjahrsauspflanzung in Töpfen herangezogen (Pflanzweite etwa 50 cm, Samen keimt langsam). Bildet grosse Büsche mit vielen Trieben, die im Sommer alle 2—3 Wochen geschnitten werden können. Widersteht der Hitze	—.—	45.—	4.80	—.70

Tabak (Nicotiana Tabacum).

Versuchskulturen mit Tabak sind für die interessierten Kreise, namentlich in letzter Zeit, von ganz hervorragender Bedeutung geworden, weshalb ich mit besonderer Empfehlung auf meine echten und reinen Sorten hiermit verweise.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2244	**Amersforter,** grosser, rundblättriger	—.—	2.—	—.60
2248	**Havanna,** bekannt gute Sorte .	—.—	2.—	—.60

Langanhaltende nasskalte Witterung nach erfolgter Aussaat ist beim Spinatsamen verhängnisvoll und bedingt sehr oft eine zweite Aussaat bei günstigerem Wetter. Schnittmangold, sogenannter Spinatmangold, ist in dieser Beziehung weit weniger empfindlich. Letzterer ist besonders im Hochsommer ein willkommener Spinatersatz.



2280 **Tomate Lukullus.**



2324 **Zwiebeln, gelbe Zittauer Riesen.**

Tomate oder Liebesapfel (Tomates).

Tomaten verlangen einen gutgedüngten, lockeren Boden im Freien, sonnigen Standort bei reichlicher Bewässerung. Die Aussaat erfolgt im Februar-März, warm in Töpfe oder ins Mistbeet. Die kleinen Pflänzchen werden in Töpfchen versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und später, aber nicht vor Ende Mai, auf 50—70 cm ins Freie ausgepflanzt.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2252	**Alice Roosevelt,** früh, glatt und scharlachrot	25.—	3.—	—.80
2253	**Anglo-American,** mittelfrüh, glattfrüchtig, festfleischig, mit wenig Samen, aromatisch und sehr ertragreich. Wuchs kräftig und gesund. 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.80	—.—	—.—	5.50

Bei mehrjährigem Vergleichsanbau mit einer Reihe bestempfohlener, neuer Sorten, unter verschiedenen Boden- und Klimaverhältnissen hier in Zürich, ging „Anglo-American" unbestritten als Sieger hervor.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2254	**Bonner Beste,** sehr früh und reichtragend, glattfrüchtig, in Trauben	—.—	—.—	2.—
2256	**Comet,** früh, glatt und scharlachrot	30.—	3.50	—.90
2260	**Dänische Export,** liefert mittelgrosse, runde, glatte Früchte, ist sehr früh und volltragend	30.—	3.50	—.90
2264	**Eclipse, früh,** die Früchte sind sehr gross, ganz glatt glänzend scharlachrot und von delikatem Geschmack, sehr reichtragend	40.—	5.—	1.30
2276	**König Humbert,** grosse, pflaumenförmige, scharlachrote	10.—	1.30	—.40
2280	**Lukullus** (deutsche Saat)	60.—	8.—	2.—

Die Pflanzen sind von den herrlichen leuchtendroten Früchten, die in grossen Büscheln zusammenwachsen, wie übersät. Die Früchte haben festes, würziges Fleisch mit sehr wenig Samen. Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit und schlechte Witterung zeichnen diese Sorte ganz besonders aus. Ausgezeichnet zur Treibkultur.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2288	**Präsident Roosevelt,** übertrifft Alice Roosevelt. Die Früchte sind glatt, fleischig und von scharlachroter Farbe. Sehr volltragend und widerstandsfähig gegen schlechte Witterung	25.—	3.—	—.80
2290	**Rhonestolz,** siehe Neuheiten S. 12. 5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.80	—.—	—.—	5.50
2292	**Schöne von Lothringen,** sehr früh, grossfrüchtig, reichtragend, zum Treiben geeignet	—.—	8.—	2.—
2294	**Tuckswood**	—.—	8.—	2.—

Aussergewöhnlich reichtragende Sorte, die in Holland am meisten zum Treiben benutzt wird. Die Früchte sind gross, rund, glatt, von leuchtend roter Farbe. Ganz vorzügliche frühe Tomate für Massenkultur.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2296	**Zürcher Markt,** runde, rote, frühe, mit leicht gerippten Früchten	30.—	3.50	—.90

Zwiebeln (Ognons graines).

Aussaat sehr zeitig, möglichst schon im März. Bei zu später Aussaat wachsen die Pflanzen in Stengeln und dorren nicht ab. Verlangen freie, sonnige Lage und nicht zu fetten Boden vorjähriger Düngung. Nach dem Aussäen ist das Land festzutreten, und bis der Same gekeimt hat, muss feucht gehalten werden. Saatquantum für 100 m² 150—200 gr, pro Juchart 5—6 kg.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2300	**Barletta,** extra frühe, kleine silberweisse Perlzwiebel. Sehr empfehlenswert für jeden Gemüsegärtner. Reift 12 bis 15 Tage früher als alle anderen Zwiebeln	10.—	1.30	—.40
2304	**Braunschweiger,** dunkelrote, harte	14.—	1.70	—.50
3212	**Pariser,** Frühlingszwiebeln, silberweisse, runde, echte. Im August ausgesät und im Oktober auf vorbereitetes Land ausgepflanzt, liefern die Pflänzchen schon im Mai bis gänseeigrosse Zwiebeln und zuvor frühestes Zwiebelgrün. Ausgezeichnete Sorte für nicht zu rauhes Klima, auch zur Frühjahrsaussaat	8.—	1.—	—.40
2316	**Schnitt- oder Winterhecke.** Diese Zwiebel treibt alljährlich wieder frisch aus. Sie liefert schon im Februar (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salat und Suppen	10.—	1.30	—.40
2320	**Vertus,** plattrunde, hellgelbe	10.—	1.30	—.40
2324	**Zittauer, gelbe runde Riesen,** liefern bald nach der Aussaat schöne grosse Zwiebeln, sind sehr ertragreich und besonders haltbar. Für den Winterbedarf die beste. Empfehlenswert zum Anbau im Grossen	12.—	1.50	—.50
2328	**Zittauer, rote runde Riesen.** Wie vorstehende, jedoch mit roten Zwiebeln	12.—	1.50	—.50

Setz- oder Steckzwiebeln.

Von Steckzwiebeln habe ich während der Verbrauchszeit grossen Vorrat. Abnehmer grösserer Quantitäten geniessen Extrapreise und stehen bemusterte Offerten zu Diensten.

Im Frühjahr erhöhen sich die Preise der Steckzwiebeln, da es beim wiederholten Reinigen ziemlich Abgang gibt und der vorgerückten Jahreszeit wegen grössere Gewichtseinbussen entstehen.

Preise unverbindlich.

2332	**Elsässer**	Tagespreis
2334	**Savoyer**	»

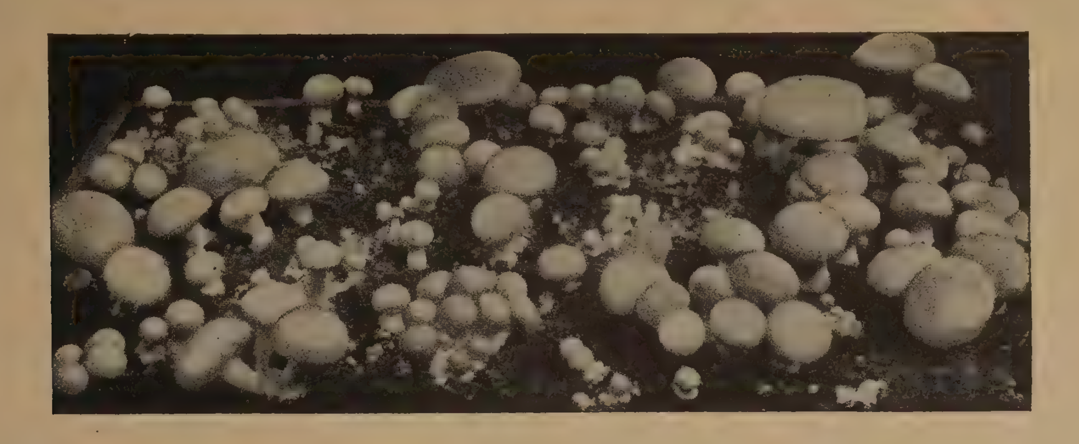
Schalotten.

Die Anpflanzung geschieht wie bei den Zwiebeln durch Brutzwiebeln. Letztere werden Mitte April bis Mitte Mai 20 cm weit ins Freie gesteckt. Dieselben setzen dann um die grossgewachsene Mutterzwiebel eine Menge neuer Brutzwiebeln an, von welchen die grösseren in der Küche verwendet, die kleinen zum Wiederanbau im folgenden Jahre frostfrei aufbewahrt werden.

2336	**Kleine, harte, gesunde Zwiebeln**	Tagespreis
2344	**Knoblauch, hiesiger**	»

Beim Pflanzen werden die Knollen verteilt und die Zinken einzeln 15 cm voneinander, möglichst zeitig im Frühjahr gesetzt.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



Champignon-Tafelbrut „blanc vierge“.

Diese Brut wird in Form von Tafeln direkt aus vorgekeimten Sporen auserlesener Arten hergestellt und besitzt wegen ihrer direkten Abstammung vom Keime eine sonst unerreichbare Vegetationskraft, die sich im schnellen sicheren Anwachsen, grössten Erträgen und höchster Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten äussert.

100 kg Fr. 260.— 10 kg Fr. 27.— 1 kg Fr. 2.80

Der praktische Champignonzüchter von Paul Kaiser, eine gute Anleitung zur Champignon-Kultur. 50 Cts.

Obstkerne und Beerenobst.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2400	**Apfelkerne**	8.—	1.—	—.—
2404	**Birnkerne**	16.—	2.—	—.—
2408	**Kirschkerne**	3.—	—.—	—.—
2412	**Quitten**	—.—	8.—	2.—
2416	**Erdbeeren,** beste grossfrüchtige Sorten		5.—	1.20
2424	**Himbeeren**	10.—	1.50	—.50
2428	**Johannisbeeren,** beste rote Sorten	16.—	2.—	—.60
2432	**Stachelbeeren**	16.—	2.—	—.60

Spargel-Pflanzen.

Schneekopf, eine ausgezeichnete, frühreifende Sorte von feinem Wohlgeschmack. Die Köpfe dieser Riesenspargel sind reinweiss und färben sich selbst an der Luft nicht blau. Diese Sorte wächst sehr rasch, gedeiht in jedem Boden und braucht selbst bei der grössten Hitze nur einmal gestochen zu werden.

1000 St. Fr. 100.— 100 St. Fr. 12.— 10 St. Fr. 1.50

Ulmer Riesen, grüne, mit rötlichen Köpfen, sehr ergiebig und äusserst schmackhaft. Der Ulmer Spargel wächst rasch und gibt bald eine Ernte.

1000 St. Fr. 85.— 100 St. Fr. 10.— 10 St. Fr. 1.25

Radetzki's Kulturanleitungen Heft Nr. 26 « Die Spargelkultur » gibt Ihnen zuverlässigen Aufschluss für rationelle Spargelkultur. Preis Fr. 1.—.

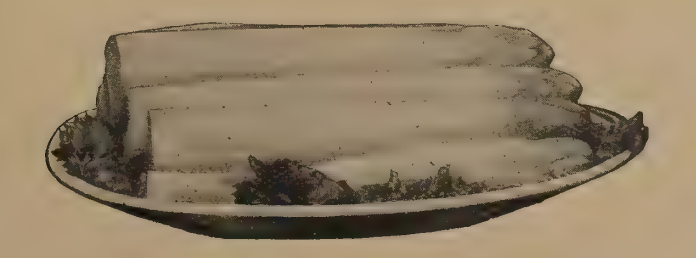
Meerrettig-Fexer.

Die Wurzeln werden ganz wagrecht, so dass nur die Köpfe hervorstehen, in einem Abstand von 40 cm gepflanzt. Starke Setzwurzeln. 1000 St. Fr. 65.- 100 St. 7.50 10 St. 1.—

Um frühzeitige Bestellung wird ersucht.
Der Versand beginnt Ende März.

Wald- und Gehölzsamen.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2436	**Acer platanoides,** Spitzahorn	6.—	—.80	—.—
2440	» **pseudo platanus,** gemeiner Ahorn	4.—	—.60	—.—
2444	**Alnus glutinosa,** Roterle	6.—	1.—	—.—
2448	» **incana,** Weisserle	8.—	1.20	—.—
2452	**Betula alba,** Birke	5.—	—.80	—.—
2456	**Carpinus Betulus,** Hain- oder Weissbuche	5.—	—.80	—.—
2460	**Crataegus oxyacantha,** Weissdorn	4.—	—.60	—.—
2464	**Fagus sylvatica,** Rotbuche	5.—	—.80	—.—
2468	**Fraxinus excelsior,** Esche	4.—	—.60	—.—
2472	**Pinus sylvestris,** Kiefer	40.—	5.—	1.20
2476	» **picea,** Fichte	15.—	2.—	—.50
2480	» **larix** (europaea), Lärche	15.—	2.—	—.50
2484	» **abies,** Weiss- oder Edeltanne	10.—	1.20	—.—
2488	» **strobus,** Weymouthskiefer	50.—	6.—	1.—
2492	» **cembra,** Zirbelkiefer	5.—	—.80	—.—
2496	» **montana,** Krummholzkiefer	30.—	4.—	—.—
2500	» **maritima,** Seekiefer	5.—	—.80	—.—
2508	» **austriaca,** Schwarzkiefer	16.—	2.—	—.—
2520	**Robinia pseudo acacia,** Akazie	6.—	1.—	—.—
2524	**Tilia europaea grandifolia,** grossblätterige Linde	6.—	1.—	—.—
2528	**Tilia europaea parvifolia,** kleinblätterige Linde	8.—	1.20	—.—
2532	**Ulmus campestris,** Ulme oder Feldrüster	8.—	1.20	—.—



Am Wochenende pressante Bestellungen telephonieren.



2624 **Schönheits-Aster,** oder **verbesserte Busch,** die beste und vorteilhafteste Aster für späten Schnitt.

Astern. (Aster chinensis fl. pl.)

Die von mir angebotenen Astern entstammen den besten nordischen Züchtern und werden in bezug auf Bau der Blumen, Habitus und Farbenreinheit von **keiner Konkurrenz** übertroffen.

Sortenwahl: Zur Bepflanzung von Blumenbeeten eignen sich hauptsächlich Klassen von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, z. B. **Paeonien-Perfektion-Astern, Victoria-Astern,** sowie alle Zwergsorten, ganz besonders die **Triumph-Aster.** Zum Schneiden für Sträusse, wenn lange, feste Stiele gewünscht werden, sind die Klassen von gespreiztem Wuchs, aber mit längeren Stielen vorzuziehen. Hier stehen **Riesen-Feder, Schnitt** und **Verbesserte Busch-Aster** an erster Stelle. Letztere ist die spätestblühende Klasse, während **Königin der Hallen** sich durch besonders frühe Blüte auszeichnet. Für die billige Kranzbinderei, wo mehr auf die Menge als auf die Qualität der Blumen Wert gelegt wird, sind die **Zwerg-Bukett-** oder **Boltze-Astern** zu empfehlen. Für die Kultur in Töpfen wählt man wiederum Arten von mittelhohem, gedrungenem Wuchs. Es kommen hiefür besonders folgende Klassen in Frage: **Komet-Aster, Boltze-Aster** und **Triumph-Aster.** Von besonderer Eigenart sind die **Unikum-Astern,** sowie die ziemlich spät blühenden **Strahlen-Astern,** die jedem Liebhaber aufs wärmste zu empfehlen sind.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr reichblühende, niedrige, ganz konstante Gattung, zirka 15—20 cm hoch.

1. weiss.
2. hellblau.
3. kupferrosa.
4. dunkelblau.
5. karmin.
6. scharlach.

		100 gr	20 gr	1 Port.
2504	Jede Sorte separat . . . 2 gr Fr.	1.20	6.—	—.50
2508	**Prachtmischung**	15.—	4.—	—.40

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Eine Rasse von gedrungenem Wuchse, besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen: mit extra gefüllten effektvollen, grossen Blumen.

1. schneeweiss.
2. fleischfarbe.
3. brillantrosa.
4. karmin.
5. feurigscharlach.
6. purpurviolett.
7. hellblau.
8. purpurbraun.
9. dunkelblau.
10. zinnoberkarmin.

		100 gr	20 gr	1 Port.
2512	Jede Sorte separat		7.—	—.60
2516	1 Sortiment von 10 Farben à 100 Korn		—.—	2.50
2520	**Prachtmischung** aller Farben . .	25.—	6.—	—.50

Waldersee-Aster

(beste Topfaster für Marktgärtner).

Die etwa 25 cm hochwachsenden Pflanzen haben fast kugelrunden Bau und tragen eine Unmenge kleine gefüllte Blumen, welche das Laubwerk geradezu überschütten. Auf dem Berliner Markte eine Haupt-Topfpflanze für den Spätsommer. Auch sehr schön als Gruppen- oder Rabattenpflanze.

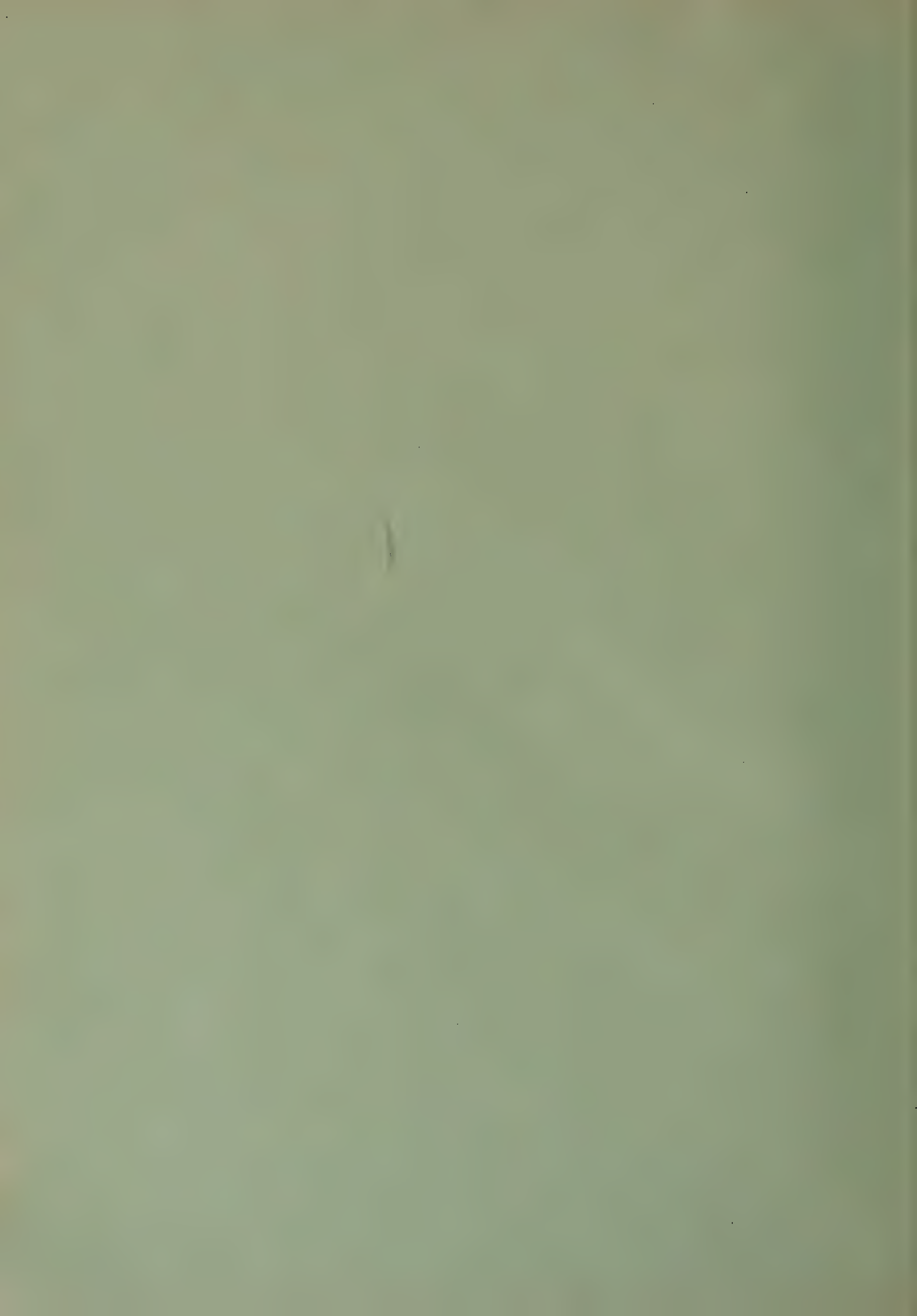
1. weiss.
2. rosa.
3. Apfelblüte.
4. dunkelkarmoisin.
5. hellblau.
6. dunkelblau.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2530	Jede Sorte separat	—.—	12.—	—.80
2531	**Prachtmischung**	—.—	12.—	—.80

Kräuselkrankheit und Asterpilz bekämpft man vorteilhaft mit 2 % Schwefelkalkbrühe. Durch spätere Aussaat im kalten Mistbeet mit möglichst schwerer Erde und Auspflanzen in jungem Zustande oder durch Saat ins Freiland wird dem frühen Absterben der Astern vorgebeugt.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.







2564 **Aster Königin der Hallen.** Die früheste Aster für den Schnitt.

Triumph-Aster.

Prächtige Zwergastergattung. Pflanzen zirka 20 cm hoch mit paeonienartig gebauten Blumen von 6—7 cm Durchm.

1. weiss. 2. Pfirsichblüte. 3. dunkelscharl. 4. hellblau. 5. dunkelpurpur. 6. dunkelviolett.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2532	Jede Farbe separat . . . 2 gr 1.50	12.—	—.80	
2536	**Dieselben gemischt** . . 100 gr 40.—	10.—	—.70	
2540	Ein Sortiment von 6 Sorten . . .	—.—	—.—	2.50
2550	**Zwerg-Aster,** Mischung	30.—	8.—	—.60

Königin der Hallen-Aster.

Eine bereits zu Anfang bis Mitte Juli zu blühen anfangende Asternklasse. Die Blumen sind schön gefüllt, auf langen, starken Stielen stehend, sehr wertvoll für den Schnitt, 35—40 cm hoch.

1. weiss. 2. fleischfarben. 3. rosa. 4. dunkelscharlach. 5. hellblau. 6. dunkelblau. 7. zinnoberkarmin. 8. rotviolett. 9. purpurbraun.

2560	Jede Farbe separat	—.—	3.50	—.40
2564	**Beste Mischung**	8.—	2.—	—.30

2568 Ein Sortiment von 8 **Sorten** à 100 Korn Fr. 1.20

2570 **Mignon Aster,** reinweiss. Die beste weisse Aster für den Schnitt und für Töpfe. Etwa 40 cm hoch, geschlossener Bau und feste, mittelgrosse Blumen 2 gr Fr. 1.40 10.— —.70

Riesen-Komet-Aster.

Höhe 50—60 cm. Ausserordentlich grosse, lockig gewellte Blumen mit sehr langen, schmalen Petalen. Schöne, effektvolle Klasse.

2584 **Prachtmischung** . . . . 20.— 5.— —.40

2586 **Aster Lucifer.** Die beste rote Sorte für Schnittzwecke mit mittelgrossen Blumen von leuchtend dunkelroter Farbe. 60 cm hoch . . . 5 gr Fr. 1.50 5.— —.50

Verbesserte Pæonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

Von grösster Vollkommenheit und vollendeter Paeonien-Form, sowie straffem, pyramidenartigem Wuchse, 50 bis 60 cm hoch. Nr. 6 eignet sich ganz besonders zum feinen Schnitt.

1. reinweiss. 2. zartrosa. 3. karmoisin. 4. dunkelblutrot. 5. feurigscharlach. 6. **amethystblau.** 7. hellblau. 8. purpurviolett. 9. dunkelblau. 10. schwarzblau.

2588	Jede Farbe separat 2 gr Fr. 1.20	—.—	8.—	—.70
2592	**Prachtmischung** I. Rgs.	25.—	6.—	—.50

Victoria-Aster.

Die Blumen dieser Aster sind vollkommen gefüllt, imbrikiert, hochgewölbt und ausserordentlich gross. Vorzügliche Gattung zu Ausstellungszwecken etc., 40—45 cm hoch.

1. **reinweiss.** 2. **zartrosa.** 3. kanariengelb. 4. **karminrosa.** 5. feurigscharlach. 6. hellblau. 7. dunkelblau. 8. purpurviolett.

2596	Jede Farbe separat 2 gr Fr. 1.60	—.—	12.—	—.80
2600	**Prachtmischung** 2 gr Fr. 1.30	—.—	10.—	—.60

2602 **Sada-Yakko** ist eine Riesen-Viktoria-Aster, sehr grossblumig, zartfleischfarbigrosa. Der gesunde, kräftige, pyramidenförmige, geschlossene Wuchs macht diese herrliche Aster für alle Zwecke verwendbar. **H. 45 cm** 8.— —.70

Straussenfeder-Aster.

Die leicht gelockten, kometartigen, 10—12 cm grossen Blumen, welche auf zierlichen, jedoch elastischen langen Stielen getragen werden, sowie die Reichblütigkeit und der willige Wuchs der Pflanzen machen diese Asterklasse zu einer der wertvollsten für den Schnitt.

1. weiss. 2. rosa. 3. karmoisin. 4. lasurblau. 5. hellblau. 6. dunkelscharlach. 7. lachsrosa. 8. dunkelblau.

2604	Jede Farbe separat 5 gr Fr. 1.20	—.—	4.—	—.40
2608	**Prachtmischung**	12.—	3.—	—.30

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



2640 Amerikanische Busch-Aster



2648 Schnitt-Aster rosa.

Riesen-Feder-Aster.

(Bedeutend besser als R.-Hohenzollern.)

Eine glückliche Verbindung zwischen Amerik. Busch und Riesen-Hohenzollern. Von der erstern hat sie den kräftigen, gesunden Wuchs, sowie die langen, aufrechten und doch elastischen Stiele, während sie von Riesen-Hohenzollern die enorm grossen, eleganten, federartigen Riesenblumen erbte. **Spätblühend.**

1. dunkelblau.
2. zartrosa.
3. zartlila.
4. reinweiss.
5. lilarosa.
6. tiefrosa.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2609	Jede Farbe einzeln . . 5 gr Fr. 1.50		5.—	—.50
2610	**Mischung feinster Bindefarben**	15.—	4.—	—.40

Strahlen-Aster.

Reichverzweigte 50 cm hohe Aster-Klasse mit 10—15 cm grossen Blumen, welche auf langen, dünnen, jedoch elastischen Stielen getragen werden. Die Petalen der Blumen, welche spitznadelförmig sind, zeichnen diese Asterngattung besonders aus. Sehr wertvoll für den Schnitt.

1. weiss.
2. rosa.
3. amarantrot.
4. weiss mit rosa Spitzen.
5. dunkelblau.
6. purpurviolett.

2612	Jede Farbe separat 2 gr Fr. 1.—	—.—	8.—	—.70
2616	Schönste Mischung	25.—	6.—	—.50

Verbesserte Busch- oder Schönheits-Aster.

Blüht etwas später, ist langstieliger, besser in Form und Füllung und reichhaltiger im Farbenspiel als Amerik. Busch. Erstklassige Schnittblume von langer Haltbarkeit.

1. azurblau.
2. karminrosa.
3. blutrot.
4. lila.
5. Pfirsichblüte.
6. purpur.
7. leuchtend rosa.
8. zartrosa.
9. Sensation tiefrosa.
10. Roosevelt, dunkelrot

2620	Jede Farbe einzeln . . 5 gr Fr. 1.20		4.—	—.50
2624	**Mischung vieler Farben**	15.—	3.50	—.40
2625	**Weisse Schönheit**, reinweiss, erstklassige Schnittsorte		4.—	—.50

2628 **Aster Isadora,** lockige Schnittaster. Durch Farbe und Form für Schnittzwecke ganz besonders empfehlenswerte, neue Aster. Die wüchsigen Pflanzen haben gespreizten Bau und bringen eine Menge 12 bis 15 cm Durchmesser haltende, prächtig gelockte, gut gefüllte Federblumen vom wunderbarsten Lachsrosa; eine Farbe, welche für alle Zwecke Verwendung findet.
5 gr Fr. 1.50 5.— —.50

Unikum-Aster.

Eine Verbesserung der Hohenzollern-Aster. Die Blumen dieser Sorte entwickeln sehr lange und schmale fadenförmige Petalen, welche regelmässig nach allen Seiten hin ausgebreitet sind. Diese Sorte ist wohl die feinste und beste Aster für Binderei.

1. weiss.
2. fleischfarben.
3. malmaisonrosa
4. rosa.
5. karminrosa.
6. kupferrosa.
7. fliederblau.
8. hellblau.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2630	Jede Farbe separat 2 gr Fr. 1.—	—.—	6.—	—.50
2634	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.40

Amerik. Busch-Aster.

Eine zu Schnittzwecken sehr wertvolle Sorte. Die gutgefüllten Blumen sind ansehnlich gross, locker gebaut und sitzen an langen, elastischen Zweigen. Sehr spätblühend. Höhe 60—70 cm.

1. weiss.
2. hellgelb.
3. hellrosa.
4. scharlach.
5. leuchtend zinnober.
6. indigoblau.
7. dunkelblau.
8. dunkelpurpur.

2636	Jede Farbe separat	—.—	2.50	—.30
2640	**Schöne Mischung**	6.—	1.50	—.25

Schnitt-Aster.

Zum Schnitt gibt es keine Asterklasse, die lohnender als diese ist. Die grossen, lockeren, nicht knopfigen Blumen stehen auf meist **50 bis 60 cm langen Stielen,** eignen sich für Sträusse, Vasen etc. ganz vorzüglich. Der Flor tritt verhältnismässig spät ein, ist aber **von aussergewöhnlichem Blütenreichtum.** Diese Aster ist unbedingt widerstandsfähig, auch für Gruppen wertvoll. **Für Marktgärtner und Schnittblumenzüchter die einträglichste Sorte.**

2644 **lila**	2650 **Pfirsichblüte**	—.—	4.—	—.50
2648 **rosa**	2651 **Schneeball**	—.—	4.—	—.50
2649 **schwarzblau**		—.—	4.—	—.50
2652 **Mischung aller Farben** . . .		—.—	4.—	—.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.





Fortschritt-Aster.

Späte für Schnittzwecke.

Beigegebene Abbildung, welche auf die Häfte der natürlichen Grösse reduziert ist, zeigt die elegante, gedrehte Blumenform, wie wir sie bei Chrysanthemum indicum kennen. Die enorm grossen Blumen stehen auf kräftigen, 60 bis 70 cm langen elastischen Stielen und sind in der Hand des Blumenkünstlers ein ganz hervorragender Werkstoff. Es ist die spätestblühende und für den Schnittblumenzüchter die gewinnbringendste Asterklasse.

1. weiss — 3. hellblau — 5. hellpurpur
2. rosa — 4. pfirsichblüte — 6. dunkelpurpur

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2653	Jede Farbe separat	7.—	—.70
2654	Mischung aller Farben	6.—	—.60

Einfache oder Margueriten-Aster.

Die heutige Geschmacksrichtung zeigt eine besondere Vorliebe für grosse, langstielige Blumen in reinen Farben, sowohl für Bindearbeiten aller Art, zur Füllung von Vasen als auch zur Ausschmückung des Gartens, wie man auch aus der stets zunehmenden Liebhaberei für einfache Dahlien, Pyrethrum, Chrysanthemum usw. ersieht. Auch die einfachen Astern fanden daher allgemeinen Beifall und haben sich besonders wertvoll für Schnittzwecke erwiesen.

1. weiss. — 4. dunkelblau.
2. hellblau. — 5. dunkelrot.
3. leuchtend rosa — 6. hellrosa.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2656	Jede Farbe separat	8.—	2.—	—.25
2660	**Alle Farben in bester Mischung**	5.—	1.40	—.25
2664	**« Helvetia »,** dunkelrote, einfachblühende		2.50	—.30



Sonnenschein-Aster.

Die Blume besteht aus einem locker gewellten Kranz einfacher Kometaster ähnlicher Blumenblätter. Aus ihm leuchtet wie eine Sonne die goldene Mitte geröhrter Blumenblätter. Mit den rosa oder lila Aussenblumenblättern harmoniert das Gelb der Mitte, das nach dem Rande zu in weiss verläuft, wunderbar. Der verzweigte Bau, der dem der amerikanischen Buschaster ähnelt, bietet lange Stiele, die diese reichblühende Sorte zu einer erstklassigen Schnittblume machen, die lange haltbar ist.

2655 Mischung vieler Farben:
20 gr Fr. 4.—
1 Port. Fr. —.40

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



Teicher's riesenblumige Excelsior-Sommer-Levkoyen.

Teicher's riesenblumige Excelsior-Sommer-Levkoyen.

Diese Gattung bringt nur echte, einstielige Exemplare hervor, sie ist ausserordentlich frühblühend und zeichnet sich durch einen hohen Prozentsatz von gefüllt blühenden Pflanzen aus (gegen 80%). **Vorzüglich geeignet zur Gewinnung von Schnittblumen.**

2670	reinweiss,	1000 Korn Fr. 4.—	100 Korn Fr. —.60
2671	rosa,		
2672	karmesin,		
2673	hellblau,		
2674	dunkelblau		
2676	Prachtmischung aller Farben	1000 Korn Fr. 3.50	100 Korn Fr. —.50

Bismarck-Sommer-Levkoye.

Imponiert durch grossen stattlichen Bau, die Grösse der Blumen und den hohen Prozentsatz gefüllt blühender Pflanzen, diese erreichen eine Höhe von 80 cm und bilden imposante pyramiden-tannenbaumähnliche, üppige Büsche, vollbesetzt mit langen Blütenrispen. Ein grosser Vorzug dieser Gattung ist, dass ihr remontierender Flor ununterbrochen bis zum Herbst anhält. Für Binderei ist die Bismarck-Levkoye ungemein wertvoll, ebenso zur Bepflanzung von Beeten.

Ganz vorzüglich zum Schneiden.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2680	**schneeweiss**	2 gr Fr. 1.50	12.—	1.—
2684	**kanariengelb** (Goldball)			
2688	**fliederfarben**			
2692	**dunkelblutrot**			
2696	**Mischung,** schön		10.—	1.—

Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Empfehlenswerte Sorte. Blüht bei zeitiger Aussaat schon im Juni und bleibt im Flor, bis der Frost sie zerstört. Sehr grossblumig, auch zum Schnitt besonders wertvoll.

1. schneeweiss. 2. Apfelblüte. 3. fleischfarben. 4. kanariengelb. 5. chamois. 6. rosa. 7. dunkelblau. 8. blutrot. 9. rotbraun. 10. hellblau.

2700	Jede Sorte separat	10.—	1.—
2704	**Prachtmischung**	8.—	—.80
2708	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—.—	2.50
2712	**Kaiserin Augusta Viktoria,** silberlila	10.—	1.—

Grossblumige Sommer-Levkoyen

(bekannte herrliche Klasse).

1. **weiss.** 2. kanariengelb. 3. Apfelblüte. 4. chamois. 5. rosa. 6. karmin. 7. blutrot. 8. **lila.** 9. hellblau. 10. dunkelblau.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2716	Jede Sorte separat		10.—	1.—
2720	1 Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn		—.—	3.—
2724	**Sortimentsmischung, Ia. Qualität** Topfsamen	100 gr Fr. 40.—	9.—	—.80
2728	**Landsamen,** gute Mischung	100 » » 25.—	6.—	—.50

Frühblühende Nizza-Winter-Levkoyen.

Bedeutend grossblumiger und andauernder blühend wie die Dresdener und blüht, früh ausgesät, während des Sommers und Herbstes, während eine Mai-Aussaat, im kalten Kasten überwintert, einen sicher gewinnreichen Frühjahrsflor ergibt. Remontierfähiger wie jede andere.

1. **schneeweiss** (Mont blanc).
2. **Schöne v. Nizza,** fleischfarbigrosa.
3. **Côte d'Azur,** veilchenblau.
4. **Souvenir de Monaco,** feurig karmin.
5. **Violette von Nizza,** dunkelblau.
6. **Monte Carlo,** reingelb.
7. **Abundantia,** karminrosa, reichblühend.

2732	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 1.50	10.—	—.80
2736	**Prachtmischung**	2 » » 1.50	10.—	—.80

Winter-Levkoyen „Ruhm von Elberfeld".

Aussergewöhnlich reichblühend und dicht gefüllt. Prächtig zum Schnitt.

1. **weiss.** 2. **rosa.** 3. **karmesin.** 4. **ziegelrot.** 5. **hellblau.** 6. **dunkelblau.**

2744	**Jede Sorte separat**	2 gr Fr. 4.—	—.—	1.50
2748	**Mischung aller Farben**	2 » » 3.50	30.—	1.40
2752	**Kaiserin Elisabeth,** brillantrosa	» » 4.—	—.—	1.50
2756	**Weisse Dame,** reinweiss	2 » » 4.—	—.—	1.50

Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.

Ausgezeichnet zur Topfkultur, von schönem gleichmässigen Bau und gut ins Gefüllte fallend.

1. **weiss.** 2. **rosa.** 3. **ziegelrot.** 4. **carmoisin.** 5. **hellblau.** 6. **violett.**

2760	Jede einzelne Sorte	2 gr Fr. 4.—	—.—	1.50
2764	**Mischung**	2 » » 3.50	28.—	1.40
2768	**Brillantrosa,** herrliche Sorte von komp. Bau, schöne Marktpflanze	2 gr Fr. 6.—	—.—	2.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Einfachblühender Goldlack

Es ist dies einer unserer besten Frühlingsblüher. Schöne lebhafte Farben gepaart mit feinstem Wohlgeruch, dabei guter Blütenstand. Im Garten sowohl wie auch als Zimmerschmuck verwendet, für den Blumenfreund unentbehrlich.

Gefüllter Goldlack.

Aussaat im April auf einen kalten Kasten, nachdem die jungen Pflanzen pikiert sind, pflanzt man sie in 20 cm Entfernung ins Freie und setzt sie Mitte September wieder in Töpfe in eine kräftige Erde. Während des Sommers muss viel, in den Wintermonaten wenig gegossen werden. Die Ueberwinterung geschieht in einem möglichst frostfreien Kasten.

Unübertroffene, ganz vorzügliche Qualität.

Gefüllter hoher Stangenlack.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
	1. goldgelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).			
2780	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 3.—	—.—	1.20
2784	**Prachtmischung**	2 » » 2.—	15.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Stangenlack.

	1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).			
2788	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 3.50	—.—	1.50
2792	**Prachtmischung**	2 » » 2.50	20.—	1.20

Gefüllter hoher Buschlack.

	1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).			
2796	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 3.—	—.—	1.20
2800	**Prachtmischung**	2 » » 2.—	15.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Buschlack.

	1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).			
2804	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 3.50	—.—	1.50
2808	**Prachtmischung**	2 » » 2.50	20.—	1.20
2810	**Einjähriger gefüllter Goldlack** in schönster Mischung. Blüht 5 bis 6 Monate nach der Aussaat. Maisaat blüht November-Dezember. Aussaat Anfang August = Februar-März	5 Port. Fr. 6.—		1.40

Goldlack, einfachblühender.

Der einfachblühende Lack ist als Gruppen- und Rabattenpflanze sehr beliebt, findet als Schnittblume Verwendung, lässt sich leicht treiben und liefert zur Osterzeit gern gekaufte Topfpflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2811	**Aurora,** lachsrosa		1.20	—.20
2812	**Dresdener Treib,** schwarzbraun, ganz vorzüglich		1.20	—.20
2816	**Goldkleid,** reingelb, grossblumig		2.—	—.30
2820	**Riesen-Goliath,** Neuheit, sehr grossblumig, dunkelbraun, der beste Treiblack, wird nur 25 bis 30 cm hoch		1.20	—.20
2824	**Riesen-Goliath «Fortschritt».** Herrliche neue Farbe aus dem Goliath-Lack, purpurviolett mit saftigem Hauch. Zum Schnitt, Treiben, wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Blumen von 7 bis 8 cm Durchmesser sind bei dieser Sorte keine Seltenheit.		1.50	—.25
2828	**Berliner Feuerball** (Buschlack) **Neu!** Belaubung dunkelgrün, Wuchs kugelförmig gedrungen. Die grossen feurigroten Blüten überdecken die Pflanzen so reichlich, dass dieselben zur Blütezeit einer feurigen Kugel gleichen. Vorzügliche Marktsorte.		1.50	—.25
2830	**Orangefeuer,** prächtige Neuheit, leuchtendes Orange		2.—	—.30
2832	**Ruppert,** neu, grossblumig und langblühend, leuchtendrote und dunkelbraune Färbungen.		1.20	—.20
2834	**Scharlachkaiser** siehe Neuheiten.		5 Port Fr. 7.—	1.50
2836	**Pariser, immerblühender,** gemischt. Im März angesät, blüht derselbe von August bis Dezember und unter Glas den ganzen Winter.		1.20	—.20
2837	**Violetter Busch**		2.—	—.30
2838	**Weisses Kleinod**		2.—	—.30
2839	**Winterblühender.** Gelangt in 5–6 Monaten nach der Aussaat zur Blüte, ist von monatelang andauernder Blütezeit und ganz besonders für den Winterflor geeignet. Die Pflanze bildet einen reichverzweigten Busch. An den schlanken Stengeln erscheinen die Knospen schwarzbraun; die Blumen zuerst schwefelgelb, gehen allmählich in orangegelb oder purpurviolett über, zuweilen erscheinen auch alle drei Farben auf ein und derselben Pflanze. 2 gr Fr. 2.50		20.—	1.20
2840	**Prachtmischung** aller einfachblühenden Sorten	2.—	—.60	—.20

Balsaminen.

Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder Töpfe. Um recht kräftige Pflanzen heranzuziehen, werden dieselben pikiert, vor heisser Sonne geschützt und nach und nach an Luft gewöhnt.

Ende Mai setze man sie in gut gelockerten fetten Boden ins freie Land und begiesse sie fleissig, namentlich bei ganz trockener Witterung.

Blütezeit ist von Ende Juni bis zum Eintritt der Fröste.

Balsaminen können auch, gleich den Astern, wenn in der Blüte stehend, eingepflanzt werden.

Verbesserte Camellien-Balsamine:

2844	**Reinscharlach**		1.60	—.25
2848	**Alba perfecta,** reinweiss, extra		1.50	—.25
2852	**Fürst Bismarck,** neu, leuchtend lachsrosa, die schönste aller gefüllten Balsaminen		1.50	—.25
2856	**Prachtmischung,** extra fein	5.—	1.30	—.25
2860	**Rosen- (Andrieux-)** Balsamine, grossbl., dichtgefüllt, **Prachtmischung**	4.—	1.—	—.20
2864	**gestr. Nelken-Balsamine,** schöne **Prachtmischung**	3.—	—.80	—.20
2868	**Zwerg-Balsamine, Prachtmischung**	3.—	—.80	—.20

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



Nelken.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Wir unterscheiden in dieser allgemein verbreiteten prächtigen Pflanzengattung zwei grundverschiedene Arten. Die als Remontant bezeichneten **Chabaud- und Margareten-Nelken** werden einjährig kultiviert und blühen bei Januar-März-Aussaat im August-September. Die frühere Saat bringt kräftigere Pflanzen und demzufolge mehr Blumen. Diese Klasse ist sehr wohlriechend und bringt fast nur gefüllte Blüten, hält jedoch den Winter im Freien nicht aus. Ganz im Gegensatz hierzu sind die **Land- oder Garten-Nelken** vollständig winterhart. Die vorteilhafteste Zeit zur Aussaat ist der Monat Mai, doch kann man auch noch bis Ende Juli säen; allerdings erhält man dann schwächere Pflanzen, während die rechtzeitig angebauten grosse Büsche bilden und dementsprechend reichlich Blumen bringen. Der Hauptwert liegt in der frühen Blüte, welche Ende Juni bis Ende Juli andauert und wo es noch keine Chabaud-Nelken gibt. Die Land-Nelken bringen stets einen gewissen Prozentsatz einfachblühender Pflanzen mit.

In Anbetracht der ausserordentlich wichtigen Rolle, welche die Nelken im Gartenbau spielen, lege ich grössten Wert auf Qualität derselben, so dass meine Abnehmer vor Enttäuschungen bewahrt bleiben.

Nelken Chabaud Riesen.

Die Schönheit und auffallenden Farben der Remontant-Nelken vereinigen die Chabaud-Nelken mit der Frühzeitigkeit der Margareten-Nelke; die Blumen werden auf straffem Stengel aufrecht getragen, der Wuchs ist gedrungen, die Kultur ist einfach, man sät warm aus im Januar-März, verstopft die Sämlinge und pflanzt Anfang Mai aus. Pflanzen, die bis zum Herbst im freien Lande noch nicht in Blüte kamen, pflanzt man mit dem Ballen in Töpfe, die man dicht ans Fenster, aber ja nicht warm stellt. Hier entfalten sie einen prachtvollen Winterflor. 98 bis 100 % Gefüllte bringend. **Für die Qualität meiner Chabaud-Nelken übernehme ich volle Garantie!**

Nr.	Sorte	5 gr	100 gr	20 gr	1 Port.
2900	**Jeanne Dionis** . . In Grösse und Schönheit der Blumen wetteifert diese **reinweisse** Nelke erfolgreich mit den besten amerikanischen Riesennelken; denn wird sie nach Art der amerikanischen Riesenremontantnelken kultiviert, so bringt sie prächtige, langstielige, grosse Blumen hervor, die diesen in der Verwertung gleich sind.	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2904	**Rosenkönigin** . . . Ein prächtiges, lebhaftes Reinrosa. Eine der grossblumigsten Sorten, überaus reich blühend und dicht gefüllt.	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2908	**Feuerball** . . . . Ein prachtvolles Gegenstück zu Nr. 2900. Ihr leuchtendes Scharlachrot ist unvergleichlich schön und die Blumen besitzen einen einschmeichelnden, vornehmen Wohlgeruch.	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2912	**Nero,** tief dunkelrot, besonders grossblumig, stark duftend	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2916	**Marie Chabaud.** Rein kanariengelb, kommt ganz treu aus Samen. Sehr wertvoll		—.—	30.—	1.50
2918	**Avranchin,** chamois mit rot, rosa oder violett.	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2919	**Rosenelfe,** feine zartrosa Bindefarbe, ganz hervorragend		—.—	30.—	1.50
2922	**Rubin,** neu, rubinrot	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2923	**La Perle,** lila . . .	Fr. 9.—	—.—	30.—	1.50
2924	**Chabaud,** verbessert, grossblumige **Prachtmischung**	Fr. 4.—	60.—	15.—	1.40
2928	**Chabaud-Riesen** . . Ganz hervorragende riesenblumige Rasse, die Blumen erreichen den enormen Durchmesser von 5 cm und noch mehr. Ganz besonders zu empfehlen.	Fr. 7.50	—.—	25.—	1.50

Margarethen-Nelken.

Im März auf kalte Mistbeetkästen oder in Töpfe gesät und später ins freie Land gepflanzt, blühen sie bereits im August und erfreuen uns den ganzen Winter hindurch mit ihren Blüten, die in der feinen Binderei stets gesucht sind. Um ein gutes Anwurzeln zu erreichen, empfiehlt es sich, das Einpflanzen in Töpfe möglichst im Herbste vorzunehmen.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2932	**halbhohe in Prachtmischung** . .	8.—	2.—	—.30
2936	**Riesen Malmaison,** sehr schöne Farben, neu		5.—	—.50
2940	**Riesen-, rein schwefelgelb**		6.—	—.60
2944	**Riesen-, white Perfection,** neu, grossblumig, reinweiss		6.—	—.60
2948	**Zwerg-Sorten,** gemischt, verbesserte, grossblumige. Diese Klasse blüht gleich der Stammform sehr früh und eignet sich gut zur Topfkultur . .		5.—	—.50

Topf-Nelken Remontant.

Sechs Monate nach der Aussaat blühende Topfnelken, 80 bis 90 % gefüllte bringend.

2952 **Amerikanische Riesen,** hochfeine Mischung Ia. Die Amerikanischen Nelken erregten überall, wo sie ausgestellt wurden, berechtigtes Aufsehen, und sind stets mit den höchsten Auszeichnungen bedacht worden.
1000 Korn Fr. 25.— 100 Korn Fr. 2.80 25 Korn Fr. —.80

2956 **Riesen von Nizza, neu,** blüht sechs Monate nach der Aussaat, übertrifft an Schönheit der Blumen, sowie an Mannigfaltigkeit der Farbe alle Guillaud- und Margareten-Nelken; äusserst schnittwertig.
1000 Korn Fr. 14.— 100 Korn Fr. 1.60 25 Korn Fr. —.50

2958 **Lyoner Riesen.** Besonders frühe, kompakte Klasse, welche sich gut zur Topfkultur eignet.
1000 Korn Fr. 12.— 100 Korn Fr. 1.40 25 Korn Fr. —.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Garten-Nelken

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2960	**Non plus ultra oder Kreuzungs-Nelken.** Es ist dies eine ganz besonders schöne Rasse, welche in jeder Beziehung mit den Topf-Chor-Nelken wetteifert. Bandierte, gestrichelte und grundierte Blumen in unbeschreiblichen Farbentönen, und grösster Vielgestaltigkeit; eine wundervolle Mischung. 80 % gefüllte bringend . . . . . 1 gr Fr. 8.50	—.—	—.—	3.—
2962	**Mausers Land-Nelken.** Eine Elite-Qualität, ganz hervorragend. Grundierte, einfarbige und Strichnelken in harmonischer Zusammensetzung. 80 % gefüllte ergebend. Unter keinen Umständen mit der allgemein üblichen Handelsqualität zu vergleichen.	—.—	15.—	1.50
2964	**Extra gefüllte bunte Garten,** beste Handelsware.	40.—	10.—	1.—
2968	**Wiener frühblühende Zwerg, gemischt,** werden ganz gleichmässig etwa 35 cm hoch, sind dicht gefüllt und sehr grossblumig. Das Farbenspiel ist grossartig, es enthält alle Schattierungen von leuchtend Hellscharlach bis Tiefpurpur, von Zartfleischfarben bis Karminrosa, reinweisse, gelbe und violette Töne und ferner die beliebten hellgrundigen Strichblumen. Die Blütezeit ist über 14 Tage früher als die der andern Landnelken. Sie lassen sich leicht aus dem Lande in Töpfe pflanzen. Als Gruppenpflanzen sind sie ebenfalls unübertroffen	35.—	8.—	—.80
2970	**Wiener Zwergnelke, leuchtend-violett.** Die Farbe ist leuchtend violett in einem Tone, wie man ihn sonst unter den Mischungen selten sieht	—.—	15.—	1.20
2972	**Wiener Zwerg-Schneeflocke.** Reinweiss, frühblühend, besonders schöne Schnittsorte . .	—.—	10.—	1.—
2976	**Grenadin feurigscharlach, halbhoch,** die schönste und beliebteste rote Landnelke, frühblühend.	—.—	20.—	1.80

Garten- oder Land-Nelken.

Der frühen Blüte wegen — welche 1 bis 1½ Monate früher als bei den Chabaud-Nelken beginnt — sind diese winterharten, wohlriechenden Nelken für den Erwerbsgärtner wie auch dem Blumenfreund unentbehrlich.

Am vorteilhaftesten geschieht die Aussaat im Mai, kann jedoch noch bis Ende Juli erfolgen; allerdings bringt späte Saat entsprechend weniger Ertrag. Im Herbst auspflanzen an den endgültigen Standort, wo sie ohne Schutz im Freien den Winter aushalten.

---

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2980	**Grenadin scharlach, niedrig.** Blütenfarbe wie bei vorstehender Sorte, jedoch etwa 20 cm niedriger im Wuchs.	—.—	25.—	2.—
2984	**Grenadin Mohrenkönig.** Schwarzrot, grossblumig, besonders stark duftend. Eine wirklich edle Nelke, für Binderei unvergleichlich schön . .	—.—	15.—	1.20
2988	**Grenadin reinweiss.** Die vorzüglichen Eigenschaften der feuerroten Granat-Nelke gehören auch der « schneeweissen » an und machen sie zu einer hochfeinen und deshalb begehrten Sorte	—.—	15.—	1.20
2992	**Berliner Markt.** Gelbe und gelbgrundige, langstielige, angenehm duftende Nelken für den Blumenschnitt.	—.—	20.—	1.50
2994	**« Tausendschön ».** Diese neue Sorte zeigt ein wundervolles Farbenspiel, und zwar zartrosa, malmaison-rosa und lachsrosa. Die Blumen sind edelgeformt, dichtgefüllt und eignen sich vorzüglich zur Binderei.	—.—	16.—	1.40
2996	**Triumph,** rosa. Eine frühblühende, remontierende Gartennelke von prachtvoller rosa Farbe. Vorzüglich zum Schnitt und ihres gedrungenen Wuchses wegen auch als Topfpflanze zu verwenden . .	—.—	15.—	1.20

2997 „Gartennelken Rasse Teicher."

Ihre Kultur ist ebenso einfach wie die der Landnelken alten Stiles, sie blühen gleichzeitig mit diesen und sind auch ebenso vollkommen winterhart. Sonst sind aber **« Gartennelken Rasse Teicher »** von den bisher vorhandenen Arten der Gartennelken (Landnelken) völlig verschieden. Schon im Herbst fallen ihre kräftigen dunkelblaugrünen Büsche mit den breiten Blättern auf. Die Blüten besitzen einen Durchmesser von 4—6 cm und stehen aufrecht auf langen, festen Stielen, von denen jeder einzelne so eisenfest ist, dass er seine Blüte trägt. **« Gartennelken Rasse Teicher»** bringen riesige, den Amerikanischen Nelken ähnliche Blüten hervor, jedoch ohne die kostspieligen Kultureinrichtungen, wie sie bei Amerikanischen Nelken nötig sind, nur durch das einfache, bei Landnelken übliche Kulturverfahren, welches jedem Gärtner bekannt und geläufig ist. Es ist zweifellos, dass man aus diesem Grunde im Laufe der Zeit die bisherigen Gartennelken (Landnelken) fallen lassen und nur noch **« Gartennelken Rasse Teicher** anbauen wird. 5 gr Fr. 6.50 1.60

2999 Dianthus Allwoodii.

Eine neue winterharte Rasse von grossem Werte. Der Flor setzt schon im zeitigen Frühjahr ein und dauert den ganzen Sommer hindurch fort bis zum Herbste. Die Anzucht aus Samen ist dankbar und lohnend, denn man darf 70—75 % gefülltblühende Sämlinge mit Sicherheit erwarten. Das Farbenspiel ist ebenfalls sehr mannigfaltig und zeigt alle Farben, welche man bei Nelken sonst kennt, **ausgenommen gelb.**
100 Korn Fr. 7.50 25 Korn Fr. 2.—

Bart- und Federnelken, siehe unter Stauden, Seite **82.** — **Chineser-Nelken,** siehe unter Sommerblumen, Seite **59.**



Sommerblumen.

Die Aussaat dieser einjährigen Blumen geschieht je nach Art, im zeitigen Frühjahr im Mistbeete, Schalen, Töpfe oder ab März direkt ins Freiland. Die Verwendungsweise ist sehr vielseitig. Als Gartenschmuck (siehe obige Rabattenpflanzung) als Schnittblume fürs Zimmer; ausserdem lässt sich ein grosser Teil kurz vor der Blüte leicht eintopfen und ist dann für Dekorationszwecke verwendbar.

Die beigedruckten Zeichen bedeuten: A.=Aussaat, Bl.=Blütezeit, H.=Höhe, Vw.=Verwendungsweise, Bm.=Bemerkung.

Acroclinium.

A. April Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 50 cm.
Vw. Schnittblume frisch und getrocknet. **Bm.** Immortelle.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3000	**roseum fl. pl.**, gefüllt rosa . . .	3.50	—.80	—.20
3004	» **fl. albo pl.**, gefüllt weiss .	3.50	—.80	—.20

Adonis (Adonisröschen oder Blutsauge).

A. März—April Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 40 cm.
Vw. als Gartenschmuck.

3008 **aestivalis**, Sommeradonisröschen, blutrot 1.20 —.40 —.20

3012 **autumnalis**, Herbstadonisröschen, blutrot 1.20 —.40 —.20

Ageratum (Leberbalsam).

A. März—April ins Mistbeet. **Bl.** Juli—Frost. **H.** 15 cm.
Vw. Einfassungspflanze.
Bm. Nicht vor Mitte Mai auspflanzen.

3018 **Blaue Kugel**, niedrig, dunkelblau . —.— 4.— —.40

3020 **Blausternchen**, neu, äusserst reichblühend, hellblau, zu Teppichbeeten vorzüglich geeignet 2 gr Fr. 2.— 15.— —.80

3022 **Blütenteppich**, dunkelblau, gleichmässig lockerer Bau. 5 Port. Fr. 6.— 1.40

3024 **Dresdener Kind**, beliebte, niedrige, hellblaue Sorte 12.— —.80

3032 **Imperial Dwarf Blue**, blauer Zwerg 1.50 —.25

3034 » » **white**, weisser Zwerg 1.50 —.25

3036 **Agrostemma Coeli-Rosa.** Himmelsröschen, dankbare, rosablühende Sommerblume . . . 2.— —.60 —.20
A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—September. **H.** 30 cm.
Vw. Rabattenpflanze. **Bm.** Herbstsaat blüht schon im Mai.

3038 **Alonsoa Warscewiczii compacta.** Wegen der lebhaft mennigroten Farbe gern für Schnitt und zu Rabattenschmuck verwendet . . . . . . —.— 1.20 —.20
A. März—April kaltes Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm.

Gefüllte einjährige immerblühende Malve.

(Althaea hybrida semperflorens fl. pl.)

A. März Mistbeet, Anfang Mai auspflanzen. **Bl.** Juli—Spätherbst.
H. $2^1/_2$ Meter.
Bm. Ueberwintert am Standort und blüht im kommenden Jahre früher.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3040	**Prachtmischung**	8.—	2.—	—.25

Alyssum (Steinkraut).

A. März—April Freiland. **Bl.** Juni—Oktober.
Vw. Rabattenpflanze u. für Töpfe. **Bm.** Angenehm duftend.

3044 **Benthami** (maritimum), weiss, 25 cm 3.50 —.80 —.20

3048 » **compactum** (erectum), gedrungen weiss, 12 cm 3.50 1.— —.20

3052 » **comp. lilaceum**, aufrecht, lila, 15 cm . . . . 1.20 —.20

Amarantus (Amarant, Fuchsschwanz).

A. März—Mai ins halbwarme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
Vw. Zum Schnitt, als Topf- und Dekorationspflanze auf Rabatten.
Bm. Sonniger Standort dringend notwendig; ganz vorzügliche Blattpflanzen.

3058 **Atropurpureus**, mit aufrechtstehenden, kräftigen, roten Blütenähren. 60 cm . . . . 2.— —.50 —.20

3060 **caudatus.** Fuchsschwanz hängend, dunkelrot. 75 cm 1.50 —.40 —.20

3062 **caudatus viridis**, mit langen, gelbgrünen hängenden Schwänzen, apart für feine Binderei. 75 cm —.40 —.20

3064 **Henderi**, Belaubung schwarzblutrot mit leucht. karmesinrot, prächtig. 150 cm . . . . . —.— 1.20 —.30

3072 **salicifolius**, weidenblättrig. 75 cm —.— 4.— —.40
Sehr effektvolle Solitärpflanze auf Rasenplätzen.

3074 **tricolor splendens.** Prächtige Blattpflanze für Töpfe und Gartenschmuck. 90 cm . . . —.— 1.50 —.20

Ammobium.

A. März ins Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 1 Meter.
Vw. Schnittblume, frisch und getrocknet.
Bm. Kleinblumige Immortelle.

3076 **Ammobium alatum grandifl.**, reinweiss . —.60 —.20

3077 **Anagallis grandiflora coerulea**, enzianblau. 5 gr Fr. 2.— —.50
A. März—April. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 25 cm.
Vw. Als Topf- und Ampel- und Rabattenpflanze.
Bm. Sonniger Standort.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Antirrhinum (Löwenmaul).

A. März—April ins kalte Mistbeet, auch im August-September zulässig. **Bl.** Juli—Frost, Herbstsaat bereits im Mai.

Vw. Die hohen Sorten sind gesuchte Schnittblumen, die halbhohen und Zwergsorten sind erstklassige Dauer-Rabattenpflanzen.

Bm. Können während der Blüte eingetopft werden; einige Tage kühl u. schattig gestellt, ergeben sie dann gerngekaufte Topfpflanzen.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

I. Hohe riesenblumige Sorten. 80 cm hoch.

3078 **Maximum** «**Cattleya**», silbriges Rosalila . 5.— —.50
3080 » «**Cerberus**», karminrosa . . . 5.— —.50
3081 » «**Défiance**», feurigscharlach . 5.— —.50
3082 » «**Diamant**», scharlachkarmin . 5.— —.50
3083 » «**Die Rose**», reinrosa . . . 5.— —.50
3084 » «**Gotelinde**», leucht. hellorange 5.— —.50
3086 » «**Kanarienvogel**», kanariengelb 5.— —.50
3087 » «**Kupferkönig**», kupferscharlach 5.— —.50
3088 » «**Fliederstrauss**», ein reiner, leuchtender, violettroter Ton . . . . . 5.— —.50
3089 » «**Leuchtend chamois**», feine Bindefarbe 5.— —.50
3092 » «**Maralda**», glänz. kupferkarmin 5.— —.50
3095 » «**Rubin**», prächtige Schnittsorte 5.— —.50
3096 » «**Purpurkönig**», vom prächtigsten Sammetrot 5.— —.50
3097 » «**Schneeflocke**», reinweiss . . 5.— —.50
3098 » **Neue Hybriden, extra** . 15.— 4.— —.40

II. Hohe grossblumige Sorten. 80 cm hoch.

3100 **Rubin**, neue reizende Färbung unter den grossblumigen Löwenmaulsorten. Blüten stehen in langen, dichtbesetzten Rispen, sind von glänzend rubinroter Färbung. Eine der wirkungsvollsten für Beete . 3.— —.30

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

3104 **Königin Victoria**, blendend weiss. . . . 2.20 —.25
3108 **Rosakönigin**, durchaus bewährte Neuheit, Blume rein rosenrot mit lachsfarbigem Schein, auch Schlund und Lippe zeigen diese Färbung. Für Bindegeschäfte unentbehrlich . . . . —.— 2.20 —.25
3114 **Feuerkönig**, scharlach mit weiss, sehr schön 3.— —.30
3116 «**Binders Freude**», feinste Schnittsorte in rosa —.— 4.— —.40
3120 **Prachtmischung** hoher, grossblumiger Sorten 6.— 1.50 —.25

III. Gruppen-Antirrhinum.

Unter diesem Sammelnamen bringe ich eine Anzahl neue, etwa 50 cm hohe **samenbeständige** Sorten, welche alle Vorteile einer guten Dauergruppenpflanze besitzen. Reine Farben, grosse gefällige Blumen, dicht besetzte Blütenrispen und gleichmässiger Wuchs, sowie ausserordentlich lange Blütezeit sind die Hauptmerkmale.

3122/1 Weissgruppe | 3122/4 Orangegruppe
3122/2 Rosagruppe | 3122/5 Goldgruppe
3122/3 Scharlachgruppe | 3122/6 Schwefelgruppe

Jede Farbe einzeln: . . . . . 5 gr Fr. 1.20 4.— —.60
3123 **Farbenprächtige Mischung:** 5 gr Fr. 1.— 3.50 —.50

IV. Halbhohe Sorten. 40—50 cm hoch.

3124 **Mischung vieler Sorten** . . . 5.— 1.40 —.25
3128 **Phantasiemischung**, seltene, zarte Farbentöne in den feinsten Bindesorten. Prächtig für Töpfe und Gruppen —.— 3.50 —.40
3132 **Grandifl. Brillantrosa**, etwas höher als die übrigen und daher für Beete weniger geeignet. Wegen der zarten Färbung und der Grösse der Blumen dagegen eine vorzügliche Schnittblume . —.— 2.50 —.30
3136 **Défiance**, orangezinnober, besonders leuchtende Färbung, eine der besten Sorten für Fernwirkung —.— 2.50 —.30
3140 «**Gruppenkönigin**», reinrosa, kompakt, schöne Beetpflanze . . . . —.— 4.— —.40
3144 **Plüschteppich**, Blumen samtig purpurbraun, eine gesättigte, dabei aber ansprechende Färbung, die wie rotbrauner Plüsch wirkt. Ohne jede Nebentönung —.— 4.— —.40
3152 **grandifl. Montblanc**, reinweiss, eine Verbesserung der ältern Form N a n u m a l b u m. Durch frühe Blüte und gleichmässigen Wuchs besonders ausgezeichnet und namentlich für Beetbepflanzung zu empfehlen. 3.50 —.40
3153 **Lachschamois**, prächtige, zartsalmfarbige, grossblumige Sorte für Gartenschmuck und Schnitt 3.— —.30
3154 **Purpurkrone**, Blumen purpurkarmin ohne jede Nebenfärbung . . . . —.— 4.— —.40
3155 **Morgenröte**, feurigscharlach, mit weissem Schlund. Harmonische Farbenzusammenstellung von herrlicher Wirkung . . . . —.— 2.50 —.30
3156 **Schwarzer Prinz**, Blume tief schwarzpurpurrot mit dunkler, schmaler Belaubung, für alle Zwecke zu empfehlen . . . . —.— 2.50 —.30
3160 **grandiflorum Goldkönigin**, reingelb, grossblumig, frühblühend und besser im Wuchs als die älteren gelben Sorten, namentlich zum Schneiden zu empfehlen, aber auch für Beete vorzüglich . —.— 2.50 —.30
3164 **Heideröschen**, weiss mit leuchtend rosenroter Lippe. Besitzt alle Eigenschaften der Phantasieklasse und eignet sich sowohl für Beetbepflanzung als zum Schneiden . . . . —.— 2.50 —.30
3165 **roseum superbum**, leuchtend rosenrot mit fleischfarbigem Nebenton. Die beste Sorte in Rosa! Infolge des reichen und anhaltenden Flors und der Zugehörigkeit zur Phantasieklasse für Beete und zum Schneiden vorzüglich geeignet . . . . . —.— 3.— —.30
3166 **Rubin, rubinrot**, in der Färbung besonders rein. Ebenfalls eine der besten für Fernwirkung 2.50 —.30

V. Zwergsorten.

Diese pumilum oder Zwergsorten werden nur 15—20 cm hoch. Es eignen sich besonders die reinen Farbentöne für Einfassungen; eventuell auch für ganze Gruppen und für Töpfe.

1. brillantrosa. | 4. purpurkarmin.
2. Chamoiskönigin. | 5. schwarzer Zwerg.
3. niveum, weiss. | 6. luteum.

3167 **Jede Sorte separat** . . . 5 gr Fr. 1.50 5.— —.50
3168 **Antirrhinum majus** Tom Thumb, Zwerg-Löwenmaul, nur 12—15 cm hoch, Prachtmischung —.— 4.— —.40

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.



3207 Calendula « Riesen Orange ».
Vorzügliche Rabattenpflanze und erstklassige, gern gekaufte Mode-Schnittblume.



Calliopsis oder Schöngesicht.
Während die niedrig bleibenden Arten sich vorteilhaft als Rabattenpflanzen eignen, geben die hohen Sorten wirkungsvolle, haltbare Schnittblumen ab.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3172	**Arctotis grandis,** sehr schöne Sommerblume mit grossen, weissen Blumen, Rückseite hellila. Sehr reichblühend		1.20	—.20

A. Februar—März in warmes Mistbeet. **Bl.** Juni—September
H. 80 cm. Vw. Zum Schnitt.
Bm. Liebt sonnigen Standort und durchlässigen Boden.

3176	**Artemisia sacrorum viridis,** die «Sommertanne», bildet schön pyramidale Büsche, die kleinen Tannenbäumchen ähneln	—.—	2.50	—.30

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Unbedeutend.
H. 150 cm. Vw. Als Solitärpflanze für Blattpflanzengruppen, zu Hecken. Liefert Schnittgrün.

3178	**Artemisia gracilis Petersburg.** Feines Schnittgrün zur Binderei und für Vasenschmuck liefernd. Kultur und Verwendung wie vorstehende, jedoch feinlaubiger	—.—	2.—	—.30
3180	**Bartonia aurea,** Blumen gross, goldgelb, schalenförmig,		1.—	—.20

A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—September.
H. 60 cm. Vw. Gartenschmuck.
Bm. Sonnigen, trockenen Standort geben.

3188	**Bidens atrosanguinea** (Dahlia Zimapani), mit blutroten Blüten		6.—	—.60

A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. Vw. Feine Schnittblume.
Bm. Knollen frostfrei überwintern.

3192	**Brachycome iberidifolia,** reizende, himmelblaue Blumen		3.—	—.30

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 30 cm. Vw. Rabattenschmuck.

3196	**Cacalia sonchifolia** (Emilia flammea), hochrot, Schnittblume		2.—	—.25

Calendula (Ringelblume).

A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm. Vw. Schnittblume und Rabattenpflanze.
Bm. Herbstsaat blüht bereits im Mai.

		100 gr Fr.	20gr Fr.	1 Port. Fr.
3200	**officinalis grandiflora sulphurea fl. pl.,** sehr grossblumig und extra gefüllt, hellgelb	2.50	—.60	—.20
3204	» **fl. pl. Meteor,** schön gestreift, goldorange mit hellgelb	2.50	—.60	—.20
3205	**Riesen-Goldkugel,** mit reingoldgelben Blumen, prächtige Schnittblume	20.—	5.—	—.50
3207	**« Riesen Orange »** stellt das Vollkommenste der letzten Neuzüchtungen dar. Die Blumen sind vom tiefsten Orange, vollkommen gefüllt, locker gebaut und erreichen einen Durchmesser bis 8 cm	8.—	2.—	—.40
3208	**Prachtmischung** aller Sorten	2.—	—.60	—.20

Calliopsis (Coreopsis), Schöngesicht.

A. März—April ins kalte Mistbeet.
Bl. Juni—Oktober. Vw. Die hohen Sorten sind ausgezeichnete Schnittblumen, während die niedrigen Arten vortrefflichen Rabattenschmuck abgeben.

3212	**Calliopsis bicolor,** zweifarbig. 100 cm	2.50	—.60	—.20
3216	» **bicolor hybrida, fl. pl.** 100 cm	3.—	—.80	—.20
3220	» **bicolor nigra speciosa,** dunkelblutbraun. 100 cm hoch	2.50	—.60	—.20
3221	» **nana radiata « Goldstrahl »,** leuchtendgoldgelb, am Grunde purpurbraun, so dass die einzelne mit dunkler Mitte gezeichnete Blume in goldene Strahlen ausläuft. 20 cm	6.50	1.50	—.30
3222	» **nana radiata « Tigerblümchen ».** Die Blumenblätter sind am Grunde lebhaft rotbraun und nach der Spitze zu leuchtend getigert. 20 cm		1.50	—.30
3223	» **nana radiata « Dunkelbraun ».** Auch dieser ist der niedrige, gedrungene Wuchs bei reichem Blühen eigen und sie unterscheidet sich nur durch ein reinfarbiges, tiefes, samtiges Dunkelbraun ihrer Blüten. 20 cm	6.50	1.50	—.30
3224	» **cardaminifolia nana comp. atrosanguinea,** niedrig, blutrot, sehr schön. 30 cm	5.—	1.20	—.20
3228	» **hohe** Sorten gemischt. 100 cm	2.50	—.60	—.20
3232	» **niedrige** Sorten gemischt. 20 cm	2.50	—.80	—.25
3234	» **coronata maxima,** sehr grossblumig, rein goldgelb, feine Massenschnittblume. 50 cm	1.—		—.20

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



3352 Chrysanthemum carinatum. Eine bisher zu wenig beachtete anspruchslose Sommerblume von besonderem Farbenreiz. Für Rabatten eine angenehme Abwechslung. Kann ab Mitte April ins Freiland gesät werden; auch als Topfpflanze verwendbar.



3364 Chrysanthemum inodorum fl. pl. Brautkleid. Gefüllte, reinweisse Schnittblume, Topf- und Rabattenpflanze von langer Blütendauer. Diese Klasse empfiehlt sich durch die anhaltende dankbare Blütenentwicklung wie durch die Anspruchslosigkeit an Boden und Lage. Zur Gewinnung billig. Schnittblumen zu empfehlen.



3368 und 3372 **Chrysanthemum segetum,** die gelbe Marguerite. Für Gartenschmuck wie für Schnittzwecke gleich wertvoll. Schwerer Boden sagt allen Wucherblumen ganz besonders zu. Aussaat kann ab April ins Freiland erfolgen.

3235 **Campanula Lorey coerulea.** Einjährige Glockenblume für Gartenschmuck, Felspartien usw. Grossblumig, blau; kann direkt ins Freiland gesät werden. 15 cm hoch 5 gr Fr. 3.— —.— —.80

3236 **Cannabis gigantea, Riesenhanf,** äusserst zierliche, dabei gut deckende Blattpflanze, welche in einigermassen gutem Boden eine Höhe von ca. 3 m erreicht —.50 —.20

Celosia cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm.

Celosien sind dankbare Sommerblumen I. Ranges. Dieselben lassen sich für Gruppen, Einfassungen und Topfkultur verwenden. Aussaat Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, in lockere, leichte, sandige Erde. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen. H. 30 cm.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3240	**Empress,** dunkel belaubt, sehr grosse purpurrote Kämme. 2 gr Fr. 1.50	—.—	12.—	—.60
3242	**pumila kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrig, leuchtend dunkelkarmoisin . 2 gr	2.—	12.—	—.60
3244	**aurea,** dunkelgelb	—.—	12.—	—.60
3246	**Feuerkönig,** feurigzinnober			
3248	**lutea,** gelb			
3249	**rosea,** rosenrot			
3250	**violacea,** violett			
3252	**Prachtmischung** I. Rgs. 2 gr 1.60	—.—	12.—	—.60
3254	**foliis variegatis.** Blätter dunkelpurpurrot mit wundervollen Zeichnungen in gelben und karminroten Schattierungen. Blume fast schwarzrot, sammetartig glänzend, und von der prachtvollen Belaubung in auffallend schöner Weise abstechend	—.—	18.—	1.—

Celosia plumosa Thompsoni magnifica.

(Federbusch-Celosien)

Die hier angebotenen Federbusch-Celosien sind von blendender Farbenpracht. Es sind vertreten alle Tönungen von scharlach, purpur, karmin, orange, rosa, gelb, bronze, zinnober, feuerrot, blutrot etc., alle mit Seiden- oder Atlasglanz, kurzum ein Farbenspiel, wie es nicht zu beschreiben ist. Der Wuchs ist pyramidenförmig. Celosia Thompsoni magnifica eignet sich zur Topfkultur und für Marktverkauf; für Gruppen und zur Binderei, da die Blütenrispen ungemein haltbar sind. Die Blütezeit währt von Anfang Juni bis in den Herbst. H. 60 cm.

1. gelb, 2. karmin, 3. isabellina, 4. purpurrot.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3256	Jede Farbe separat	—.—	2.50	—.30
3260	**Prachtmischung**	6.—	1.50	—.25

Centaurea (Kornblume).

A. März—April Freiland, Herbstsaat anwendbar.
Bl. Juli—September. Herbstsaat bereits im Mai.
Vw. Vorteilhafte Schnittblume.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3264	**americana,** lila, grossblumig. 120 cm	—.—	1.80	—.25
3268	**candidissima,** silberweisse Blattpflanze für Einfassung. H. 40 cm	—.—	4.50	—.40
3272	**Cyanus, Kornblumen,** in Mischung	2.—	—.60	—.20
3276	» **azurea fl. pl. gefüllt,** himmelblau, prächtig zum Schneiden. 90 cm	6.—	1.50	—.25
3278	» **rosea fl. pl.,** gefüllt, frischrosa, prächt. Schnittblume. H. 90 cm	7.—	1.80	—.25
3280	» **Kaiser Wilhelm,** prächt. blau	2.50	—.70	—.20
3284	» **nana, compacta Victoria,** niedrig, blau. H. 20 cm	—.—	2.—	—.30
3288	» **fl. pl. gefüllte,** in schöner Mischung. H. 90 cm	3.50	1.—	—.20
3296	**Imperialis,** prächtige, grossblumige, wohlriechende Kaiser-Kornblumen, kräftig wachsend, mit grossen, edelgeformten, langstieligen, wohlriechenden Blumen von langer Dauer; von unschätzbarem Wert als Schnittbl 80 cm	5.—	1.30	—.20
3304	**odorata** grossblumig, purpur	6.—	1.40	—.20
3308	» **Chamaeleon,** sehr grossblumig, gelb und rosa, wohlriechend, ausgezeichnet zum Schneiden. 80 cm	10.—	2.50	—.40
3312	» **Margaritae,** grossblumig, reinweiss, wohlriechend, prächt. Schnittblume, höchst wertvoll zur feinen Binderei. 80 cm	6.—	1.40	—.20
3316	» **schöne Mischung.** 80 cm	6.—	1.40	—.20
3320	**suaveolens,** wohlriechend, grossblumig, gelb. 80 cm	5.—	1.20	—.20

Chrysanthemum carinatum.

A. März—Mai ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm. **Vw.** Schnitt und Gartenschmuck.
Bm. Schwerer Boden und sonnige Lage bevorzugt.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3324	**annulatum (Eclipse),** orange, scharlach geringelt	—.—	1.20	—.20
3328	**atrococcineum,** feurigscharlach	—.—	—.80	—.20
3332	**Burridgeanum,** weiss, rosa geringelt	—.—	1.—	—.20
3336	**Dunetti fl. pl.,** weiss gefüllt	—.—	3.50	—.40
3340	**aureum fl. pl.,** gelb gefüllt	—.—	3.50	—.40
3344	**hybridum fl. pl.,** gefüllte und halbgefüllte in Prachtmischung	12.—	3.—	—.30
3348	**purpureum,** purpur	—.—	1.—	—.20
3352	**einfache Sorten gemischt**	3.—	—.80	—.20



Centaurea (Kornblume).
(Beschreibung vorhergehende Seite.)



Chrysanthemum coronarium fl. pl.
Gefüllte Pompon-Wucherblume.

A. März—Mai ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 120 cm.
Vw. Auf Rabatten in sonniger, trockener Lage; auch für Schnitt.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3356	**album fl. pl.,** weiss gefüllt, breite Büsche bildend	—.—	1.40	—.25
3360	**aureum fl. pl.,** goldgelb, gefüllt	—.—	1.40	—.25

3364 **Chrysanthemum inodorum fl. pl. Brautkleid,** gefüllt, weiss, aufrechtstehend, schön zum Schnitt —.— 4.— —.40
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm. **Vw.** Für Schnitt und Rabatten.

3368 **Chrysanthemum segetum** « Helios », reingoldgelb, herrliche Farbe, Blumen zirka 8—10 cm im Durchmesser. 50 cm . . . . 3.— —.80 —.20

3372 **Chrysanthemum segetum** « Gloria », Mitte goldgelb, nach aussen in ein matteres Schwefelgelb übergehend, für moderne Binderei unentbehrlich. 50 cm 3.— —.80 —.30

3376 **Cineraria maritima candidissima,** mit prächtig silberweisser Belaubung, sehr geschätzt zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen . . —.— 1.— —.20

3380 **Cineraria maritima Diamant,** bedeutende Verbesserung der Stammsorte, niedrig u. gedungen —.— 1.40 —.20
A. Februar—März in Schalen. **Bl.** Unbedeutend.
H. 40 cm. **Vw.** Zu Einfassungen und Teppichbeeten.

Clarkia elegans fl. pl.

Alle mandelblühenden gefüllten Clarkien zählen zu den besten Schnittblumen, da sie sich abgeschnitten im Wasser sehr gut halten und schöne schlanke Stiele von 40—50 cm Länge entwickeln.
A. März—April ins Freiland; Herbstsaat zulässig.
Bl. Juli—September. **H.** 60 cm.

3384 **Alba plena,** weiss gefüllt . . . . —.— 2.— —.25
3396 **Purpurkönig,** purpurrot, gefüllt . . —.— 2.— —.25
3404 **Scharlachkönigin,** lachsorange gefüllt, in der Färbung die leuchtendste und überhaupt, was lebhafte, weithin leuchtende Farbe anbetrifft, so leicht von keiner anderen Sommerblume übertroffen. Knospen feurig orangerot, bei vollem Erblühen mehr in lachsfarben übergehend . . . . 8.— 2.20 —.25
3408 **Clarkia elegans,** schöne Mischung gefüllter Sorten 6.— 1.50 —.20

3416 **Convolvulus tricolor,** dreifarbige Zwergwinde, gemischt 1.20 —.40 —.20
A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 30 cm.
Vw. Auf Rabatten.

3418 **Commelina coelestis,** enzianblau . . . 2.— —.30
A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. **Vw.** Für Rabatten und als Topfpflanze.

Cosmea hybrida grandiflora.
Grossblumige, frühblühende Hybriden.

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 100 cm.
Vw. Prächtige, haltbare Schnittblume. **Bm.** Magerer Boden und sonnige Lage bevorzugt.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3420	**In schönster Mischung, extra**	3.50	1.—	—.20
3424	**alba,** reinweiss	—.—	1.20	—.20
3428	**kermesina,** prächtig karmesin	—.—	1.20	—.20
3432	**rosa,** beste Schnittfarbe	—.—	1.20	—.20
3434	**fl. pl. praecox, gefüllte, frühblüh.,** in feinster Mischung		8.—	—.80

3436 **Cuphea platycentra,** korallenrot, äusserer Rand schwarz, weisslich eingefasst, wird häufig « Brennende Cigarre » genannt . . . . . 2 gr Fr. 3.50 —.80
A. Februar—März ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 30 cm. **Vw.** Für Rabatten, Einfassungen und Topfpflanzen.

3438 **Cynoglossum amabile.** Prächtige indigoblaue Sommerblume für Schnitt und Gartenschmuck. 60 cm 14.— 4.— —.40
3440 **Cynoglossum coelestinum,** himmelblau 3.50 —.80 —.20
3442 **Cynoglossum linifolium,** Sommer-Vergissmeinnicht, weiss. 30 cm . . . . 2.50 —.60 —.20
A. März—Mai Freiland. Herbstsaat anwendbar.
Bl. Juni—September. Herbstsaat blüht schon im Mai.

Dahlia variabilis (Georgina)

A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Frost.
H. Verschieden. **Vw.** Für Gartenschmuck und Schnitt.

3448 **Liliput** oder **Pompon,** prächtige klein- und rundblumige Sorten in feinster Mischung. Samen von einer Prachtsammlung geerntet. 2 gr Fr. 1.50 —.— 10.— —.80
3452 **Edel-** oder **Cactus-Dahlia, Prachtmischung,** nur auserlesener Sorten . . 2 gr Fr. 2.50 —.— 20.— 1.—
3456 **Mammuth,** einfachbl., Riesen gem. —.— 3.— —.30
3460 **einfache Miniatur,** in schöner Mischung, 30—35 cm hoch. Einen ununterbrochenen Flor, von Juni bis in den Spätherbst liefernd . . . . —.— 4.50 —.50
3462 **Lucifer,** scharlach, dunkellaubig, sehr schön 4.— —.40
3463 **Mausers Dahliengarten.** Eine wundervolle Mischung, welche in meiner Versuchsgärtnerei allgemeine Beachtung fand. In dieser Mischung sind alle Formen und Farben vertreten. Mit wenig Geld lässt sich ein vorzügliches Material heranziehen. 2 gr Fr. 3.50 —.80

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



3468 Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.
Rentable Massenschnittblume in allen Farben. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle.

Delphinium (Rittersporn)

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

A. Oktober—November oder zeitiges Frühjahr ins Freiland. Bl. Juni—September. Vw. Prächtige Schnittblumen und für Gartenschmuck. Bm. Am besten gedeiht die Herbstsaat.

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

(Delphinium consolida fl. pl.) Höhe zirka 1 Meter.

1. weiss.
2. rosa.
3. hellblau.
4. dunkelblau.
5. leuchtend karmin.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3464	**Jede Farbe separat**	—.—	2.50	—.30
3468	**Diese Farben gemischt**	5.—	1.40	—.25
3469	**Roter Trumpf**	15.—	4.—	—.40
3470	**Blauer Trumpf**	15.—	4.—	—.40

Es sind dies zwei neue, ganz besonders intensive Farben, wie man sie bisher im Sortiment nicht kannte. Sie verdienen allgemeine Beachtung und werden jeden Anspruch befriedigen. Diese kräftigen Farben fesseln jedes Auge.

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

(Delphinium imp. fl. pl.) Höhe 60 cm.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3472	**Prachtmischung**	8.—	2.—	—.30

Gefüllter Hyazinthen-Rittersporn.

(Delphinium hyacinthiflorum fl. pl.) Höhe 40—50 cm.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3474	**Prachtmischung**	8.—	2.—	—.30

3475 **Delphinium cardiopetalum.** Wundervolle enzianblaue Sommerblume für Schnitt und Rabatte. —.— 2.50 —.40

H. 25 cm. Kultur wie vorstehende Arten.

3476 **Dianthus barbatus annuus.** Im Wuchs und Farbenspiel wie die wohl allgemein bekannten Bürstennägeli; jedoch bei Aussaat im April vom Juli bis September blühend. H. 30 cm . . . . . . 6.— 1.50 —.30

3478 **Mausers Prachtmischung** der besten Sommer-Nelken aller Klassen, sehr schön, farben- und formenreich, vorzüglich für Beete und Vasenschmuck 15.— 3.50 —.40



Dianthus chin. Heddewigi hybr. fl. pl.

Es gibt wenige Sommerpflanzen, welche den Chineser-Nelken in bezug auf reiches und dauerndes Blühen (vom Juni bis zum Frost) ebenbürtig zur Seite stehen. Sie sind unschätzbar zu Buketts, eignen sich sehr gut zum Bepflanzen von Rabatten, kleinen Beeten sowie als Einfassung und vorzüglich zur Topfkultur, da sie sich leicht mit Erdballen aus dem freien Lande ausheben lassen. Sie sind dankbare, jedem zugängliche Pflanzen.

A. März—April ins Mistbeet. Bl. Juni—Frost. H. 30 cm. Verwendung und Bemerkungen vorstehend.

Dianthus chinensis fl. pl.

(Gefüllte Chineser-Nelke)

Vermöge ihres reichen Farbenspiels findet diese eine vielseitige Verwendung für den Ziergarten, sowie zur Binderei.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3480	**Prachtmischung** extra gefüllter Chineser-Nelken	5.—	1.30	—.20
3484	**Imperialis fl. pl.,** gefüllte Kaiser-Nelken, extra feine Mischung	6.—	1.50	—.20

Dianthus Heddewigi.

(Heddewigi Nelke)

Diese Nelken gehören zu den schönsten und dankbar blühendsten Sommergewächsen. Sie eignen sich alle zum Bepflanzen von Rabatten, kleinen Gruppen und Einfassungen. Höhe ca. 20—30 cm.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3488	**Prachtmischung** vieler Varietäten extra	7.—	1.80	—.25
3492	**Schneeball,** gefüllt, reinweiss, extra grossblumig	—.—	6.—	—.60
3496	**Trauermantel,** gefüllt, dunkelpurpur mit weissem Rande	—.—	3.50	—.40
3500	**diadematus fl. pl.,** Diademnelke, prachtvoll gezeichnete, dicht gefüllte, gemischt, extra	—.—	4.—	—.40
3504	**hybridus fl. pl.,** Prachtmischung, Blumen dicht gefüllt, schön gezeichnet, sehr grossblumig	15.—	3.50	—.40
3508	**fl. pl. Feuerball,** dicht gefüllt, strahlend scharlachrot, höchst effektvolle Gruppenpflanze, Schnittblume I. Ranges	—.—	4.—	—.40
3510	**fl. pl. Lucifer,** Blumen gross, extra gefüllt, orange-scharlach	—.—	4.—	—.40
3512	**salmoneus fl. pl.,** gefülltblühende Lachskönigin, schön	—.—	4.—	—.40
3516	**laciniatus fl. pl.,** gefüllte, gemischt	—.—	4.—	—.40
3528	**Malmaison-Riesen,** neu, vorzügl. für feinere Binderei. Die feurig malmaisonrosa gefärbten Blumen haben Atlasglanz, sind sehr gut gefüllt und messen zirka 10 cm im Durchmesser	—.—	5.—	—.50
3530	**Dianthus Heddewigi nobilis, Königsnelken.** Ihre leuchtenden und edlen Farben gipfeln namentlich in einem prachtvollen, strahlenden Dunkelblutrot, dem sich hellere Schattierungen über Karmin nach Rosa und Weiss hin ebenbürtig an die Seite stellen. Die grossen Blumen, die manchmal bis 10 cm Durchmesser haben, sind eigentümlich geformt, die einzelnen Blumenblätter originell gedreht, und eins das andere halb überdeckend, dabei sind sie kräftig gefranst und so geschlitzt, dass sie der grossen Blume ein elegantes Aussehen geben	—.—	2.50	—.30

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



3580 **Gaillardia picta Lorenziana.**

Für heisse, trockene Lagen, wo andere Blumen nicht mehr fortkommen wollen, sind die einjährigen Gaillardien am Platze. Vorherrschend sind gelbe und rote Farben, welche sich als Vasenschmuck vorteilhaft ausnehmen und für Rabattenpflanzung gerne Verwendung finden.

Abbildung nebenstehend

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3536	**Dimorphoteca aurantiaca. Bildet reichverzweigte, mit Blüten übersäte Büsche, ca. 80—85 cm hoch. Die grossen marguerite-ähnlichen Blumen sind wundervoll dunkelorange mit Atlasglanz, von der sich die dunkelbraune Scheibe lebhaft abhebt und die, wenn bei Sonnenschein voll geöffnet, 6½—8 cm im Durchmesser sind. Von sehr leichter Kultur (Aussaat ins freie Land oder ins kalte Mistbeet und Auspflanzen an sonnigen Standort), sowie früh, lang andauernd blühend und vorzüglich für Gruppen und Einfassungen**	9.—	2.—	—.30

Eschscholtzia.

A. März—April und September—Oktober direkt ins Freiland. **Bl.** Mai—Oktober. **H.** 30 cm.
Vw. Eine für alle Lagen passende, anspruchslose, beliebte Sommerblume, zu Gruppen und Einfassungen ganz besonders geeignet. Mit Knospen abgeschnittene Stengel blühen im Wasser auf.

3540	**aurantiaca**, dunkelorange	6.—	1.40	—.25
3544	**californica**, gelb mit dunklem Grund	4.—	1.—	—.20
3548	» **Karminkönig**, sehr grossblumig, Blüten innen und aussen leuchtend karminrot, sehr schön	6.—	1.50	—.25
3552	**erecta Feuerrot**, neu, in der Färbung die leuchtendste Eschscholtzia. Blumen aufrecht, sehr gross, vom sattesten, feurigsten Orange- oder Braunrot	—.—	2.—	—.30
3556	**erecta compacta Mandarin**, niedrig, von gedrungenem Wuchs, Blume gross, aufrecht, dunkelorange	6.—	1.50	—.30

3557 **Orangeflamme**, orangescharlach
3558 **Purpurglühen**
3559 **Scharlach-Schönheit**
3560 **Vesuvius**, goldlackfarbig
} Preis für alle vier Sorten: 5 gr Fr. 1.50 —.50

Vorstehende vier Sorten sind neueste amerikanische Einführungen und bilden eine willkommene Ergänzung des Sortiments.

3564	**in schöner Mischung**	3.—	—.80	—.20

Gaillardia.

A. März—April ins halbwarme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 50 cm. **Vw.** Wegen ihres lange anhaltenden Blumenflors und der schön gebauten langstieligen Blumen für den Blumengarten und zur Binderei hochgeschätzt.

3568	**picta aurea**, gelb	5.—	1.20	—.25
3572	» **Josephus**, prachtvoll, grossblumig, rot mit breitem, gelbem Rand	5.—	1.20	—.25
3576	» **einfache, gemischt**	3.—	—.80	—.20
3580	» **Lorenziana**, dichtgefüllte Varietäten, in den prachtvollsten Farben	8.—	1.80	—.25
3582	» **purpurea**, eine in Form und Farbe auffallende, besonders wertvolle Schnittblume	3.—	—.30	

3588	**Gilia**, in feiner Mischung	—.—	—.60	—.20

A. März—April und September—Oktober ins Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 30 cm.
Vw. Für Rabatten und zum Schnitt.



Godetia oder Sommer-Azalea.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3590	**Gnaphalium foetidum**, kleinblumige, gelbe Immortelle		3.50	—.40

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 60 cm. **Vw.** Für Grün- und Trockenschnitt. **Bm.** Volle Sonne und trockener Standort.

Godetia oder Sommer-Azalea.

A. März—April ins kalte Mistbeet, auch Freilandsaat zulässig. **Bl.** Juni—September. **H.** Verschieden.
Bm. Aeusserst dankbar blühende Sommerblumen und jedem Blumenliebhaber zu empfehlen. Sie gedeihen am besten in recht sonniger Lage.

3592	**gloriosa**, dunkelblutrot, die dunkelste Sorte, sehr grossblumig, ziemlich niedrig und gedrungen. 25 cm	—.—	1.80	—.25
3593	**Bijou**, reizende Zwerg-Form mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen. 25 cm	—.—	2.—	—.30
3594	**carminea aurea**, Blumen gross, lebhaft dunkelkarminrosa mit breitem, zartgelbem Rande. 60 cm	—.—	2.—	—.30
3596	**grandiflora rosea fl. pl.**, grossblumig, rosa, gefüllt. 60 cm	6.50	2.—	—.25
3600	**Herzogin von Albany**, grossblumig, atlasweiss, beste halbhohe, weisse Godetie. 40 cm	—.—	1.40	—.20
3602	**Godetien in feinster Mischung**	3.—	—.80	—.20
3603	**Godetia Whitneyi azaleiflora plena.** Vollständig überüberdeckt mit 7—8 cm grossen, dichtgefüllten Blumen von zartrosa Farbe und leuchtend karminroten Flecken am Grunde. 40 cm	10.—	2.50	—.30

Gomphrena (Kugelamarant).

A. März—April halbwarm unter Glas. **Bl.** Juli—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Als Topfpflanze, zu Einfassungen und ganzen Rabatten; sowie zur Binderei frisch und getrocknet.
Bm. Sonniger, trockener Standort.

3604	**globosa rubra**, weinrot	—.—	—.80	—.20
3605	» **alba**, weiss	—.—	—.80	—.20
3606	» **aurea**, orange	—.—	2.—	—.30
3607	» **rosea**, rosa	—.—	1.—	—.20

Gypsophila (Gipskraut, Schleierkraut).

A. März—September ins Freiland, Folgesaaten alle 4 Wochen. **Bl.** 6 Wochen nach der Aussaat. **H.** 45 cm.
Vw. Die lockeren Blütenrispen finden als ganze Sträusse und als Füllmaterial in Buketts gerne Verwendung.

3608	**elegans**, zierliches Gipskraut, weiss, zu Gruppen und Buketts	1.20	—.40	—.20
3612	**elegans, carminea**, karminrot, reizend	2.—	—.60	—.20
3616	» **grandiflora alba**, grossblumig, weiss	1.40	—.50	—.20
3618	» **maxima alba**, die grösstblumige ihrer Art	1.50	—.50	—.20
3620	» **rosea**, rosenrotes	1.40	—.50	—.20

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



3656 **Helichrysum monstr. fl. pl.,** beliebte Strohblume für frische und Dauerbinderei.



Helianthus (Sonnenblume).

A. April ins kalte Mistbeet oder Anfang Mai ins Freiland.
Bl. Juli—Oktober. **Vw.** Als Gartenschmuck und zum Schnitt.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3624	**annuus fl. pleno,** gefüllte, grosse Sonnenblume. 3 Meter	1.40	—.50	—.20
3628	» **Primrose,** hellgelb, prachtvoll. 3 Meter	1.40	—.50	—.20
3632	**cucumerifolius Diadem,** hellzitronengelb, mit schwarzer Mitte, sehr feine Schnittblume. 150 cm	4.—	1.—	—.20
3636	» **Orion,** goldgelb, mit gedrehten Petalen, feine Schnittblume. 150 cm	3.20	—.90	—.20
3640	» **Stella,** goldgelb, edel gebaut, vorzügliche Bukettblume. 150 cm	3.20	—.90	—.20
3644	» **Perkeo,** niedrig, jedoch ebenso reichblühend wie die hohen Sorten, sehr zu empfehlen. 60 cm	—.—	1.20	—.20
3648	» **Hybriden,** schönste kleinblumige Sorten in feinster Mischung. 150 cm	3.50	1.—	—.20
3650	**hybridus Excelsior,** bis 2 m hoch, sich verzweigend, sehr reichblühend in verschiedenen **braunroten, purpurnen** und auch **zweifarbigen** Tönen, teils ganzrandig, teils sternenförmig; ein gefälliges Material für Vasenfüllung darstellend. Durchmesser der Blumen bis zu 15 cm	10.—	2.50	—.40
3652	**lenticularis,** Wuchs pyramidal, ungemein reichblühend. Die einzelnen Pflanzen erreichen eine Höhe von 4 Meter, bis 2 Meter Durchmesser	3.—	—.80	—.20

Helichrysum monstrosum fl. pl.

grossblumige, gefüllte Strohblume.

A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 80 cm. **Vw.** Als Schnittblumen frisch und getrocknet sehr gesucht.

3656 **Gefüllte Strohblumen,** prachtvolle Mischung 6.— 1.50 —.25

1. weiss.	4. purpur.	7. violett.
2. feurigbraun.	5. rosa.	8. scharlach.
3. gelb.	6. Feuerball.	9. karmoisin.

3658	Jede Farbe separat	—.—	2.—	—.25
3660	**nanum,** gefüllte Zwerg-, gem. 50 cm	7.—	1.80	—.25

Iberis (Schleifenblume).

A. März—April und September—Oktober ins Freiland.
Bl. Juni—Juli, Herbstsaat bereits im Mai. **H.** 30 cm.
Vw. Zum Schnitt, als Topfpflanze und für Rabatten.

	Iberis (Schleifenblume)	100 gr	20 gr	1 Port.
3664	**coronaria Empress,** sehr grossdoldig, reinweiss, vorzügliche Schnittblume	4.—	1.—	—.20
3668	**Giant Hyacinth-flowered, weiss.** Eine verbess. Empress, welche sich durch aussergewöhnl. Grösse der weissen Blütendolden auszeichnet	6.—	1.50	—.25
3672	**umbellata, lila**	3.—	—.80	—.20
3676	» **carminea,** karminrote, reizende Varietät	3.—	—.80	—.20
3680	» **Königin von Italien,** rosig-weiss, ganz niedr.	5.—	1.20	—.20
3684	» **purpurea Dunetti,** dunkelpurpurrot	3.—	—.80	—.20
3688	**einjährige Sorten, gemischt**	6.—	1.50	—.20

3689 **Impatiens Holstii,** leuchtend zinnoberscharlach, für halbschattige Lagen eine der allerbesten Gruppenpflanzen, vom Mai bis Frosteintritt mit Blumen überdeckt. Als Balkonpflanze in Ost- und Nordlagen noch gedeihend. Aussaat Januar bis März warm in Schalen, Mitte Mai ins Freie bringen. 45 cm 1 gr 3.— 1 Port. 1.—

3690 **Impatiens Holstii hybrida.** Viele schöne Farben gemischt. Verwendungsweise wie bei Holstii 1 gr 2.50 1 Port. -.90



3692 **Kochia trichophylla.** (Die Sommerzypresse.)

Eine sehr zierende, schnell wüchsige und feinbelaubte Blattpflanze, von dichtem pyramidalen Wuchs. Von prachtvoller Herbstfärbung. Als Gruppen- wie Einzelpflanze auf Rasenflächen zu verwenden. Färbt sich im Herbst feuerrot und kann in jeder beliebigen Form geschnitten werden 1.50 —.50 —.20

3693 **Kochia Childsi,** wie vorstehende, doch noch gleichmässiger im Wuchs, grünbleibend. 4.— 1.— —.20

A. März—April ins Freiland oder kalte Mistbeet.
Bl. Unbedeutend. **H.** 100 cm. **Vw.** Als Topfpflanze, Solitärpflanze auf Rasen, zu Hecken usw.

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



Lathyrus odoratus grandiflorus

(Grossbl. **Edelwicken**).

Keine andere Schnittblume liefert soviel wertvolles Material wie die neueren Lathyrussorten, bei guter Kultur, sonnigem luftigem Standort in Abständen von 30–40 cm im März ausgesät, wachsen die Lathyrus an Drahtgittern oder Reisig bis 2 m hoch und sind vom Juni bis zum Herbst voll mit Blumen bedeckt. Samenschoten darf man nicht aufkommen lassen, da diese den Flor sofort beeinträchtigen, es muss täglich geschnitten werden, bei Eintritt trockenen Wetters die Reihen tüchtig durchgiessen. Die Blumen sind für Vasen und Tafeldekorationen hoch wertvoll. Als blühende Pflanze für Balkons eine grosse Zierde.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3696	**Prachtmischung** aller Klassen und Farben, nur grossblumige, ganz extra, einschliesslich der neuesten Sorten	10.—	1.40	—.50	—.20
3700	**Prachtmischung feinster Spencer-Sorten, alle mit gewellter Fahne, riesenblumig, schönstes Farbenspiel**	25.—	3.—	—.80	—.25
3701	**Frühblühende Spencer, gemischt**		6.—	1.50	—.50
3702	**1 Sortiment von 15 neuesten Spencer-Sorten,** ganz extra à 1 Port. Fr. 5.—				
3704	**1 Sortiment von 10 Spencer-Sorten** à 1 Port. Fr. 3.50				

I. Neueste riesenblumige Spencer-Sorten.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3754	**Asta Ohn,** lilarosa	5.—	1.30	—.40
3755	**Brillant,** leuchtend kirschrot	5.—	1.30	—.40
3756	**Constance Oliver,** rosa	5.—	1.30	—.40
3758	**Dainty,** weiss mit rotem Rande	5.—	1.30	—.40
3759	**Feuerkreuz,** tief kirschrot mit orange	5.—	1.30	—.40
3760	**Florence Nightingale,** riesenblumig, lila	5.—	1.30	—.40
3764	**Herkules,** grösste Blume in rosa	5.—	1.30	—.40
3766	**King Eduard VII,** scharlach	5.—	1.30	—.40
3768	**Marie Corelli,** weinrot, extra	5.—	1.30	—.40
3769	**Mary Pickford,** wundervolles Cremerosa mit zartem Aprikosenorange-Anhauch, erstklassige Schnittblume.	10.—	2.50	—.70
3770	**May Farquhar,** dunkelblau	5.—	1.30	—.40
3778	**Primrose,** hellgelb	5.—	1.30	—.40
3779	**Rosafeuer.** Die grossen, gewellten, langgestielten Blumen sind feurigrosa und besitzen eine Leuchtkraft, wie sie selten zu finden ist. Eine Schnittsorte von ganz besonderem Wert. — Samen aus eigenem Anbau.	5.—	1.30	—.40
3780	**Senator,** violett gestreift	5.—	1.30	—.40
3781	**« Riesen Bronce »,** braunviolett mit Seidenglanz. Ganz aparte, gesuchte Modefarbe, sehr grossblumig, feine Schnittblume	5.—	1.30	—.40
3782	**Sunproof crimson,** karmesin, behält ihre intensive Farbe auch in vollster Sonne ohne zu verblassen	6.—	1.70	—.40
3783	**« Riesen Orangescharlach »,** reine, leuchtende Farbe. Der Orangeton ist wesentlich schärfer als bei der beliebten « Thomas Stevensen » ausgeprägt. Für Schnittblumenzüchter eine massgebende Sorte.	6.—	1.70	—.40
3784	**Thomas Stevensen,** orangerot	5.—	1.30	—.40
3785	**Schneesturm,** verbesserte riesenblumige, weisse, mit enormem Blütenreichtum	10.—	2.50	—.70
3786	**Vermillon-Brillant,** leucht. scharl.	5.—	1.30	—.40
3788	**Wedgwood,** rein azurblau	5.—	1.30	—.40
3790	**White Spencer,** weisse Riesen	5.—	1.30	—.40

II. Frühblühende Spencer-Wicken.

In den letzten Jahren haben die amerikanischen Lathyruszüchter grossen Wert auf Vervollkommnung der frühblühenden oder Weihnachtswicken gelegt. Es gibt jetzt eine ganze Anzahl Sorten, die so frühblühend sind wie die bisher bei uns bekannten Lathyrus praecox, dabei aber auch alle guten Eigenschaften der Spencer-Klasse haben, als da sind: grosse, edle, gewellte Blumen an langen, für den Schnitt geeigneten Stengeln, die 3, ja 4 Blumen tragen. Kein Treibwickenzüchter sollte es versäumen, diese Neuheiten zu bauen. Aber auch jeder Liebhaber wird über diesen Fortschritt entzückt sein.

3791 **Aviator** (Flieger), dunkelrot.
3792 **Blue bird** (Blauvogel), reinblau.
3793 **Fire King** (Feuerkönig), rot.
3794 **Glitters** (Orangenglanz), orange.
3795 **Heideglöckchen** (Early Heatherball). Eine herrliche malvenartige Sorte.
3796 **Herkules,** rosa.
3797 **Morgenstern** (Early Morning Star). Die Fahne besizt ein wunderschönes tiefes Orangescharlach, während die Flügel mehr orangerosa sind.
3798 **Othello,** braunrot.
3799 **Rose Charm (Rosazauber),** karminrosa.
3800 **Schneeflocke** (Early Snowflake). Die beste, weisse, frühblühende.
3801 **Yarrawa** (Rosa Riesen). Rosa auf crèmefarbenem Grund.

Jede einzelne Sorte . . . . 8.— 2.— —.60

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



3990 **Nicotiana Scharlachkönig.**

Eine wesentliche Verbesserung aller bisher im Handel befindlichen Ziertabakarten. Die sehr grossen Blumen erscheinen vom Mai bis zum Oktober in unverminderter Stärke und sind von leuchtend dunkelscharlachroter Farbe. Der Bau der Pflanzen ist leicht. «Scharlachkönig» bringt auf Rabatten gepflanzt angenehme Abwechslung.

100 gr 20 gr 1 Port.

3802 **Lavatera Loveliness.** Eine auffallende Schönheit. Mit breittrichterförmigen, leuchtend rosafarbigen Blumen in grosser Fülle. Für Schnitt und Gartenschmuck wertvoll . . . . 4.— 1.— —.30
A. März—April ins Freiland, auf 50 cm verdünnen. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 80 cm.

3804 **Lavatera arborea variegata,** prachtvolle buntlaubige Blattpflanze mit grossen, gelappten Blättern, zum Auspflanzen sehr zu empfehlen . —.— 1.50 —.25
A. Januar—Februar unter Glas. **Bl.** Unbedeutend. **H.** 150 cm.

3816 **Leptosiphon hybridus,** schöne Farben gemischt —.— 1.50 —.30
A. April—Mai ins Freiland. **Bl.** Juli—September. **H.** 15 cm. **Vw.** Rabattenschmuck, in Töpfen im Kalthaus kultiviert guter Winterblüher.

3818 **Leptosyne maritima,** orangegelbe Feinheitsblume. —.— 2.— —.30
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 60 cm. **Vw.** Als Rabattenschmuck, zum Schnitt, als Topfpflanze guter Winterblüher im Kalthaus.

3820 **Leptosyne Stillmanii,** goldgelbe Feinheitsblume. —.— 3.— —.30
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juni—September. **H.** 45 cm. **Vw.** Zum Schnitt und für Rabatten.

3824 **Linaria maroccana hybrida, Excelsior-Mischung.** Bringt ganz herrliche, dabei äusserst zarte Farben. Die Blumen dieses wenig bekannten Frauenflachses sind sehr haltbar und eignen sich vortrefflich zur Füllung kleiner Vasen . . . . 6.— 1.40 —.25
A. April ins Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Zum Schnitt und Gartenschmuck.

3828 **Linaria reticulata aureo-purp.,** leuchtend orangegelb, dunkel purpur, punktiert . . . 6.— 1.40 —.25 Kultur und Verwendung wie vorstehend.

3832 **Linum grandiflorum rubrum,** Lein, grossblumig, dunkelrot . . . . 2.— —.60 —.20
A. April ins Freiland. **Bl.** Juni—August. **H.** 40 cm. **Vw.** Gartenschmuck und Schnitt. Oktobersaat im Kalthaus, mehrere Pflanzen in einen Topf gepflanzt, nahe Glas im Kalthaus kultiviert, ergibt **Februarflor.**



Lobelia hybrida „Saphir“, bewährte Ampel- oder Hänge-Lobelia

Lobelia Erinus.

100 gr Fr. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

Die einjährigen, niedrigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten sowie für Balkons und Fensterkästen unentbehrlich. Im Februar-März unter Glas in Töpfe oder Schalen ausgesät, pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen, prächtig blauen Blumen.

3840 **Kaiser Wilhelm,** tief dunkelblau, die schönste und beliebteste Sorte zu Einfassungen, Teppichbeeten und für Töpfe in rein Blau. 10 cm 22.— 5.— —.50

3844 **Schneeball,** reinweiss, buschig. 10 cm 4.50 —.50

3852 **pumila splendens.** Im Wuchs ähnlich der bekannten Sorte **Schwabenmädchen.** Blumen tief dunkelpurpurviolett mit grossem weissem Auge. Wuchs gleichmässig und gedrungen. Hierdurch und vermöge ihrer ungemeinen Blühwilligkeit für Teppichbeete und Einfassungen sehr wertvoll. 10 cm 25.— 6.— —.60

3856 **Krystallpalast compacta.** Blumen tief ultramarinblau auf dunkl., fast schwärzl. Belaubung, sehr schön 25.- 6.- -.60

3858 **Prinz Heinrich, Neuheit.** Die Farbe ist wesentlich kräftiger als bei K. Wilh., die Blumen sind breiter gebaut, wodurch bedeutend bessere Wirkung als bei allen anderen Sorten erzielt wird. 10 cm 1 gr Fr. 2.50 1.—

3860 **Schwabenmädchen,** kornblumenblau, mit weissem Auge, ganz kompakte Sorte, für Teppichbeete 30.- 7.— —.70

3864 **superba compacta, neu,** von gedrungenem Wuchs, Blumen tiefdunkelblau m. weissem Auge —.— 8.— —.80

3866 **Lobelia Saphir,** kräftiger, gesunder Wuchs zeichnet diese prächtige neue Ampel-Lobelia besonders aus. Die in grosser Fülle erscheinenden grossen Blumen sind tiefblau mit weissem Auge . —.— 10.— —.80

Lupinus oder Wolfsbohne.

Alle Lupinen sind sehr dankbar blühende Pflanzen, deren lange Rispenblüten sich ausgezeichnet zu grossen Vasensträussen verwenden lassen.

3868 **Hartwegi, blau** . . . . } H. 60 cm 3.— —.80 —.20
3872 » **albus,** weiss . } H. 60 cm 3.— —.80 —.20
3876 » **roseus,** hellrosa } H. 60 cm 3.— —.80 —.20
3880 **hybridus atrococcineus,** karmesin mit weiss 3.— —.80 —.20
3884 » **nigrescens,** ganz dunkel . 3.— —.80 —.20
3888 » **superbus,** purpurlila, gelb und weiss 4.— 1.— —.20
3892 » **fl. pl. Präsident Cleveland,** gefüllt, vierfarbig.
Alle Hybriden-Sorten 60 cm . . . . 4.— 1.— —.20
3904 **sulphureus superbus,** gelb. 70 cm . —.— 1.20 —.30
3908 **hohe einjährige Sorten gemischt** . 2.50 —.70 —.20
3011 **niedrige** » » » 30 cm 4.— 1.— —.20

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



3916 u. 3920 **Malope** grandiflora.

Die Trichtermalve ist eine dankbare, dabei genügsame Sommerblume, wird etwa 1 m hoch und blüht überreich vom Juli bis Oktober. Aussaat April ins Freiland, auf 40—50 cm Abstand verdünnen.



3924 **Matricaria eximia grandifl. fl. pl.**

Es ist wirklich sonderbar, dass diese reichblühende, reinweisse, gefüllte Kamille, welche sich so ausserordentlich gut für Schnittzwecke eignet und Blumen in grosser Menge liefert, so wenig beachtet wird. Ein Versuch wird überzeugen.



3944 **Mimulus tigr. grandiflorus.**

Für feuchte, halbschattige Lagen sind diese grossblumigen, farbenfrohen Gauklerblumen wie geschaffen. Besonders in nahrhaftem Boden bei genügender Bewässerung entwickeln sie sich zu wahren Schaupflanzen. Als Topfpflanze verwendbar.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3916	**Malope grandiflora alba,** weiss . .	2.—	—.50	—.20
3920	» » **purpurea,** purpurrot.			
	Beide 100 cm	2.—	—.50	—.20

Matricaria (gefüllte weisse Kamille, gefülltes Mutterkraut).

A. März—April halbwarm. **Bl.** Juli—Oktober. **Vw.** Die niedrigen für Rabatten, zu Einfassungen und als Topfpflanzen, die hohen sind vorteilhafte Schnittblumen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3924	**Eximia grandiflora fl. pl.,** grossblumig, reinweiss. 60 cm	—.—	2.—	—.30
3928	**Schneeball, gefüllt,** weiss, kompakt und gedrungen. 30 cm . . . . 2 gr Fr. 2.—		—.—	—.80
3932	**Goldball,** niedrig, gelb, schön für Gruppe. 30 cm 2 gr Fr. 1.20		—.—	—.50
3936	**Matthiola bicornis,** rötlich-lila . .	3.—	—.80	—.20

Entwickelt besonders abends einen köstlichen Duft, liebt sonnigen Standort. Aussaat im März-April ins Land. 45 cm.

Mesembrianthemum tricolor.

Eine alte, fast in Vergessenheit geratene Sommerblume von etwa 10 cm Höhe. In voller Sonne ein reizendes Blümchen, welches jedem Blumenfreund gefällt. Aussaat April ins Warmbeet. Verwendung für Einfassungen, Trockenmauern, Steinpartien usw.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3937	**tricolor album,** weiss, silberglänzend . .	3.—	—.40
3938	» **rubrum,** rot, atlasglänzend . . .	3.—	—.40

Mimulus (Maskenbl. Gaukler).

A. Februar—April in Schalen warm. **Bl.** Juni—Oktober. **H.** 25 cm. **Vw.** Für feuchte, halbschattige Lage sind es unermüdliche Blüher. In Töpfen kultiviert sind es wunderhübsche Marktpflanzen.

3940 **cupreus, Fürst Bismarck,** purpur-karminrote Blumen, kompakter Wuchs, extra, für Gruppen 10.— —.50

3944 **tigrinus grandiflorus,** sehr grossblumig, getigerte und gefleckte Varietäten, in den herrlichsten Nuancen 2 gr Fr. 2.— —.— 15.— —.80

3948 **tigrinus grandiflorus duplex,** mit doppelten Blumen. Schöne Marktpflanze 2 gr Fr. 2.50 —.— 18.— —.80

3950 **Monarch,** extra grossblumiger Mimulus in den feinsten Farben und Zeichnungen . . 2 gr Fr. 8.— 1.20

3952 **moschatus,** Moschuspflanze, gelbblühend, gesuchte Topfpflanze . . 2 gr Fr. 2.— —.— —.— —.70

3956 **Mirabilis Jalappa,** Wunderbl., gemischt 2.— —.60 —.20

A. April—Mai ins Warmbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 60 cm. **Vw.** Für Rabattenschmuck und für Töpfe. **Bm.** Reichlich bewässern. Schliessen sich bei voller Sonne, blühen jedoch nachts und bei trüber Witterung.

100 gr Fr. · 20 gr Fr. · 1 Port. Fr.

3960 **Nemesia strumosa compacta grandiflora.** Prachtvolle, grossblumige Spielarten in allen möglichen Färbungen, wie wir sie ähnlich nur noch bei Calceolarien und Salpiglossis kennen. Die niedrigen gedrungenen Büsche sind den ganzen Sommer mit Blumen überschüttet. 2 gr Fr. 1.40 —.— 10.— 1.—

A. April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juni—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Rabatten- und Einfassungspflanze, auch für Töpfe.

Nemophila (Hainblume).

A. März—April ins Freiland, Herbstsaat anwendbar. **Bl.** Mai—Juli. **H.** 15 cm. **Vw.** Auf Frühjahrsrabatten in sonnigen Lagen von allerliebster Wirkung, Oktobersaat zu mehreren Pflanzen im Topfe nahe Glas im Kalthaus gezogen, ergibt einen reichen Winterflor.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3964	**Insignis,** himmelblau, für Einfassungen	2.—	—.60	—.20
3968	**Viele Sorten gemischt**	2.—	—.60	—.20

Nicotiana (Tabak).

A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Mai—Oktober. **H.** Verschieden. **Vw.** Auf Gruppen und Rabatten eine schöne Zierde, auch zu Blattpflanzengruppierungen. **Bm.** Die Affinis-Arten sind angenehm duftend; nahrhafter Boden und sonnige Lage bevorzugt.

3972 **affinis,** mit langen, weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliche Gruppenpflanze. 80 cm —.— 1.— —.20

3976 **affinis hybrida.** 80 cm . . . . . . 4.— 1.— —.20

Neue Hybriden in bester Mischung, die alle Vorzüge der vorstehenden Art besitzen, dabei aber in den Farben von weiss, hellrosa, dunkelrot, blutrot, lila, hellblau bis dunkelviolett auftreten.

3980 **atropurpurea grandiflora,** rotblühende, hohe Gruppenpflanze. 150 cm . . . . . . —.— 1.80 —.20

3984 **colossea, Riesentabak** 2 gr Fr. 3.— —.— —.— —.70

Imposante Blattpflanze ersten Ranges, welche bei zeitiger Aussaat im ersten Jahr zur vollen Entwicklung gelangt und im freien Lande eine Höhe von ca. 2 m erreicht.

3988 **Sanderae.** Die Pflanze bildet 75—100 cm hohe, stark verzweigte Büsche, welche mit grossen, 5—6 cm im Durchmesser haltenden Blumen von schöner rosakarmin Farbe übersät sind . . 6.— 1.50 —.25

3990 **Scharlachkönig. Neu!** Mit sehr grossen, leuchtend dunkelscharlachroten Blumen. Prächtige Rabattenpflanze 4.— —.40

3992 **sylvestris,** mit langen, reinweissen Blumen, welche in Dolden frei über dem Laube hängen, wohlriechend 1.— —.20

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



4000 **Nigella damascaena fl. pl. Miss Jekyll.**

Das herrliche Blau dieser prächtigen Sommerblume ist in der modernen Binderei sehr gefragt. Die abgeschnittenen Blumen halten sich lange frisch. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Früjahr an Ort und Stelle ins Freiland; auch Folgesaaten den Sommer hindurch sind zu empfehlen.

Nigella (Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen).

A. März—Juni ins Freiland, auch Herbstsaat im Oktober ist ratsam.
Bl. Juni—September. **H.** 45 cm.
Vw. Begehrte Schnittblume, auch für Gartenschmuck auf Rabatten.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port Fr.
3996	**damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, gefüllt, blau	2.—	—.50	—.20
4000	**Miss Jeckyll,** prachtvoll, himmelblau, dichtgefüllt, **wertvolle Schnittblume**	2.50	—.60	—.20
4002	**Miss Jeckyll weiss,** schön f. den Schnitt	2.80	—.70	—.20
4008	**gemischt,** viele Sorten	1.50	—.40	—.20

4012	**Nycterinia capensis,** weiss, mit köstlichem Vanillegeruch	—.—	2.50	—.30
4016	**Oenothera rosea,** Nachtkerze, allerliebste rosenrote		3.—	—.40

4012: **A.** März—April ins Warmbeet. **Bl.** Juli—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Für Gartenschmuck und Töpfe. **Bm.** Wohlriechend.

4016: **A.** März—April ins Warmbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 15 cm. **Vw.** Für Rabatten und Einfassung. **Bm.** Blüht des Nachts und bei trüber Witterung.

Papaver (Mohn).

A. Im zeitigen Frühjahr, noch besser im Herbst, September—Oktober, ins Freiland. **Bl.** Juni—August.
Vw. Zum Schnitt und als Gartenschmuck.
Bm. Dichter Stand, muss frühzeitig verdünnt werden. Herbstsaat ist vorzuziehen.

4024	**Danebrog** (Schweizer Flagge), **scharlach mit weissen** Flecken, schön, für patriotische Anlässe zu verwenden. H. 90 cm	2.—	—.60	—.20
4028	**glaucum** (Tulpen-Mohn), Blumen schön geformt, von feurigstem Dunkelscharlach mit schwarzen Flecken. Reich und lange blühend. 50 cm	6.—	1.40	—.25
4032	**Rhoeas hybridum fl. pl. fol. aureis. Gefüllter Goldmohn.** Die Farbe der Blätter ist ein reines, leuchtendes Goldgelb. Die dichtgef. Blumen variieren in den lebhaftesten Farben von scharlach, hochrot, karmesin, purpur usw. und heben sich von der goldgelben Belaubunng prächtig ab. H. 60 cm	8.—	2.50	—.25
4036	**Rhoeas fl. pl.,** gefüllt. Ranunkel-Mohn, in vielen Farben gemischt. H. 60 cm	2.50	—.70	—.20
4040	**Rhoeas The Shirley,** einfache und halbgefüllte Spielarten in prächtigem Farbenspiel. 50 cm	3.50	1.—	—.20
4044	**paeoniflorum fl. pleno,** gefüllter Paeonien-Mohn, **Prachtmischung.** H. 90 cm.	1.50	—.50	—.20



Pentstemon (Neue Riesen).

Papaver (Fortsetzung).

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4048	**paeoniflorum, einfach « Admiral »,** weiss, mit 2 cm breitem, scharlachrotem Rande, sehr effektvoll. H. 80 cm	1.50	—.50	—.20
4052	**somniferum fl. pl.,** gefüllt. Federmohn, **Prachtmischung.** H. 90 cm	1.50	—.50	—.20
4066	**Mauser's einjährige Mohnmischung.** Alle bei Mohn vorkommenden Farben und Formen sind in dieser Mischung vertreten. Bei **dünner** Freilandsaat im Herbst oder zeitigem Frühjahr von grossem Effekt	5.—	1.30	—.20

Pentstemon (Neue Riesen).

Schon lange erfreuen sich diese Züchtungen von Pentstemon eines hervorragenden Rufes. Es ist wohl das Beste, was sich heute an Pentstemon im Handel befindet. Die ausserordentliche Grösse der Blumen, deren teilweise aufrechte Haltung, die reiche Farbenpracht und Blütenfülle, zeigen jetzt eine solch hohe Vollkommenheit, dass jeder Blumenfreund gerne Liebhaber dieser Pflanzengattung wird.

Aussaat: Februar bis März ins Mistbeet oder in Töpfe.
Pflanzzeit: Im Mai ins Freiland.
Blütezeit: Juli—Herbst. **Höhe:** 60 cm.
Aeusserst wertvolle Schnittblumen und effektvolle Gruppenpflanzen.

4067 **Riesenblumige Mischlinge,** Verbesserung mit besonders grossen Blüten in langen Rispen und in äusserst reichhaltigem Farbenspiel. Es sind darunter Farben vertreten, die bisher bei dieser Pflanzenart noch fehlten, namentlich ein schönes tiefes Rot. Der Flor ist äusserst anhaltend und können diese Mischlinge zur Bepflanzung ganzer Beete warm empfohlen werden. 2 gr Fr. 1.80 14.— —80

4067/1 weiss	4067/3 lila	4067/5 karmin
4067/2 rosa	4067/4 rot	

Jede . . . . 2 gr Fr. 2.50 1.—

Weitere Pentstemon-Arten sind in der Abteilung Stauden verzeichnet.

Perilla (chines. Erzblatt).

Für Teppichbeete und zur Einfassung grösserer Blattpflanzengruppen unentbehrlich. Vertragen das Zurückschneiden gut und können deshalb in jeder beliebigen Höhe und Form gehalten werden. Im März-April halbwarm aussäen und Ende Mai auszupflanzen.

4068	**nankinensis,** dunkelrote Blattpflanze. H. 60 cm.	2.50	—.60	—.20
4072	» **laciniatis,** mit geschlitzten Blättern. H. 60 cm	2.50	—.60	—.20
4076	« **macrophylla crispa compacta,** feingekraust. H. 45 cm	2.50	—.60	—.20



7690 **Petunia Mausers Riesen.**

Diese Rasse wächst gedrungen und verzweigt sich bereits über dem Topfe. Die in grosser Fülle erscheinenden Blumen sind enorm gross. Alle bei Petunien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten.

Petunia hybrida (kleinblumige Sorten)

A. Januar—März warm. Bl. Mai—Oktober.
Vw. Als Topfpflanzen und Rabattenschmuck.

Schöne, reich und dankbar blühende Sommerblume von herrlichem Wohlgeruch. Sämtliche Sorten sind Zierpflanzen I. Ranges, sowohl für Gruppen, Rabatten, zur Ausschmückung von Veranden und Balkonen, als auch zur Kultur im Zimmer.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

4080 **in schöner Mischung.** 45 cm . . . 6.— 1.50 —.25

4084 **Rabattenmischung.** Nur buschig wachsende Sorten in farbenreicher Mischung; auch als Topfpflanzen verwendbar, mittelgrosse Blumen bringend . 6.— —.60

4092 **Inimitable,** gefleckte und gesternte. 40 cm 4.— —.40

4096 » nana compacta multiflora, sehr hübsche kleinblumige, niedrig wachsende Varietät, Blumen purpurkarmoisin, mit regelmässig sternartiger weisser Zeichnung. 20 cm . . . . 5.— —.50

4100 **Schneefeld,** reinweiss, kompakt, prächtig für Gruppen, Rabatten und Balkone. 20 cm 2 gr. Fr. 3.50 —.80

4102 **Black Prince.** Die reichverzweigten, etwa 50 cm hohen Büsche tragen eine Menge ansehnlich grosse, **samtig schwarzrote Blumen.** Eine Farbe, wie solche bisher bei Petunien nicht vertreten war. Verwenden lässt sich «Black Prince» als Topfpflanze, für Gartenschmuck und vor allem zur Balkonbepflanzung. 2 gr Fr. 3.50 —.60

4103 **Blauzwerg.** Die Pflanzen werden 20 bis 25 cm hoch, bauen sich gleichmässig buschig und sind mit unzähligen, mittelgrossen **samtig-dunkelblauen** Blumen bedeckt. Als Rabattenpflanze füllt sie eine langempfundene Lücke aus und auch als Topfpflanze wird sie sich bald ihre Freunde erwerben . . 2 gr Fr. 3.50 —.60

4104 **Erfordia,** brillantrosa, mit grosser weisser Mitte. 45 cm . . . . 2 gr Fr. 1.20 8.— —.40

4106 **General Dodds,** blutrot, leicht rankend, sehr schön für Freiland und Töpfe. 50 cm . . . . . 8.— —.60

4108 **Rosa-Balkon,** leuchtend rosa, reichblühend, komp., ausgezeichnet für Balkon. 25 cm . . 2 gr Fr. 3.50 —.80

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

4112 **Blutrote Balkon,** eine reine, blutrote Farbe von Beständigkeit, die allein oder mit weiss zusammen verwendet, sehr wirksam ist. Enormer Blütenreichtum. 50 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.60

4118 **Rabattenstolz.** Eine ausgezeichnete Sorte zur Bepflanzung von Rabatten oder Gruppen in freier, sonniger Lage. Die kräftigrosa gefärbten Blumen treten in grossen Mengen auf und sind zufolge ihrer Leuchtkraft für Fernwirkung ganz besonders empfehlenswert. Als Topfpflanze von Marktgärtnern eine begehrte und bereits gutbewährte Neueinführung. 20 cm 2 gr Fr. 3.50 —.60

Petunia hybrida pendula.

Balkon-Petunien.

Neue Klasse, besonders gut rankend, für wirkungsvolle Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen hervorragend.

7580 **pendula alba,** weiss . . . . 5.— 1.—
7582 » **rosea,** rosa . . . . 5.— 1.—
7584 » **purpurea,** purpurrot . . . . . 5.— 1.—
7586 » **veilchenblau** . . . . 5.— 1.—

Petunia hybrida grandiflora

Grossblumige Petunien.

Wertvolle Topfpflanze für Marktgärtner. Aussaat Januar bis April in Schalen oder Töpfe. Der sehr feine Samen muss stets gleichmässig feucht und warm gehalten werden. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in grössere Töpfe gepflanzt.

7600 **alba,** weiss . . . . 10.— 1.50
7604 **brillantrosa,** prächtig . . . . 10.— 1.50
7608 **Karlsruher Rathaus-Petunie,** schöne, blaue Petunie, welche in den letzten Jahren guten Anklang gefunden hat. Für Balkone usw. gut geeignet . . 6.— 1.20
7612 **Balkonkönigin,** tiefblau, mit schönem, gleichmässigem, weissem Stern, sehr schön . . . . 10.— 1.50
7616 **karmesina,** karmoisinrot . . . . 10.— 1.50
7620 **Prachtmischung,** grossblum. Nummerblumen I. Qualität 10.— 1.50

Petunia hybrida grandiflora fimbriata,

gefranste Edel-Petunien,

mit grossen, am Rande gewellten und gefransten Blumen. Samen in Töpfen geerntet. Prächtige Spielarten, die durch ihre edelgeformten, meist zart gefärbten oder prächtig gezeichneten Blumen auffallen und für Topfkultur ganz besonders zu empfehlen sind.

7624 **alba** (Schneesturm), prächtig reinweiss . 10.— 1.50
7628 **Brillantrosa,** besonders leuchtende und auffallende Färbung, halbhoch . . . . 10.— 1.50
7632 **Pepita,** dunkelkarmin, fast scharlach, weiss gefleckt, fein gefranst, eine der schönsten Sorten . 10.— 1.50
7636 **kermesina,** karmesinrot, reichblühend . . 10.— 1.50
7640 **intus aurea,** gelbschlundige Spielarten im herrlichsten Farbenspiel. Es kommen in dieser Klasse ganz eigenartige Färbungen vor, wie man sie bei den Petunien sonst nicht hat . . . . 10.— 1.50
7644 **maculata,** mit gefleckten und gestreiften Blumen 10.— 1.50
7648 **Miranda,** neuere, durch die tiefe und leuchtende Färbung besonders bemerkenswerte Sorte. Grundfarbe der Blumen dunkelkarmin, Schlund fast scharlach, ausserdem sehr schön geformt und gut gefranst 10.— 1.50
7652 **Rosalinde,** neuere, wenig verbreitete Sorte, das zarteste Rosa, das wir in dieser Klasse überhaupt haben, dabei sehr reichblühend und wüchsig . . . . 10.— 1.50
7656 **Titania,** dunkelpurpur mit breitem Rande, unter den buntblumigen Sorten die schönste, weil die Farbenzusammenstellung purpur und weiss nicht aufdringlich wirkt . . . . 10.— 1.50
7660 **venosa,** dunkel geadert, sehr schön . . 10.— 1.50
7664 **fimbriata, einfach gefranste,** in schöner Mischung 10.— 1.50
7680 **superbissima** (gigantea). Riesenblumige Edel-Petunien, mit auffallend weitem Schlund, der meist herrlich geadert ist. Prachtmischung . . . . . . 15.— 2.—
7690 **Mauser's Riesen-Petunien,** eine sehr farbenreiche, nur aus allerbesten Sorten, von mir selbst zusammengesetzte Mischung, die den allerhöchsten Anforderungen gerecht wird. Wer einmal einen Versuch mit diesen Riesen-Petunien gemacht hat, wird dieselben stets wieder verlangen! 40—45 cm . . . . . 12.— 1.50
7700 **fimbriata robusta fl. pl.,** von kräftigem Wuchs, etwa 35 cm hohe, rundliche Büsche bildend. Blumen sehr vollkommen in Form und Füllung . . . 25.— 2.—
7702 **fimbriata fl. pl., violacea.** Gefüllte Karlsruher Rathaus. —.— 2.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



4250 **Salpiglossis superbissima.**



4202 **Reseda Machet Rubin.**

Wunderbare Farbenzusammenstellungen zeichnen diese weitschlundigen Trompetenzungen aus. Ein Gartenschmuck ersten Ranges.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4120	**Phacelia campanularia,** grossblumig, prachtvoll leuchtend enzianblau. **A.** März—April ins Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 15 cm. **Vw.** Für Rabatten und Einfassungen. **Bm.** Bienenweide.	8.—	2.—	—.40
4124	**Phacelia tanacetifolia,** unübertreffliche Bienenfutterpflanze **H.** 90 cm. Kultur wie vorstehende.	1.—	—.30	—.20

Phlox Drummondi grandiflora.
(Grossblumige Varietäten.)

A. Februar—März halbwarm. **Bl.** Juni—Oktober.
H. 35 cm. **Vw.** Vorzügliche Dauer-Gruppen- und Rabattenpflanzen, auch zum Blumenschnitt geeignet.
Bm. Phlox müssen im j u n g e n Zustande ausgepflanzt werden; kleinere Fröste schaden nicht. Sonnige Lage.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4128	**alba,** reinweiss		4.—	—.40
4132	**atropurpurea,** dunkelpurpurrot		4.—	—.40
4136	**cuspidata,** gemischt, sehr schön (Sternphlox)		4.—	—.40
4140	**Prachtmischung,** von grösstem Effekt und langandauerndem Flor	9.—	2.20	—.30

Phlox Drummondi nana compacta. (Zwerg-Phlox.)
Erstklassige Dauer-Rabattenpflanze.

H. 20 cm. Kultur und Verwendung wie bei der grandiflora-Klasse.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4144	**Feuerball,** leuchtend dunkelblutrot, für ganze Gruppen von grossem Effekt		7.50	—.80
4148	**Defiance,** leuchtend scharlach		7.50	—.80
4152	**chamoisrosa,** sehr schön und konstant, Ia. Gruppenpflanze		7.50	—.80
4160	**nivea** (Schneeball), reinweiss		7.—	—.70
4164	**Prachtmischung aller Farben**	20.—	5.—	—.50

Portulaca grandiflora,
(Grossblumiges Portulakröschen).

A. März—April ins kalte Mistbeet oder Anfang Mai direkt an Ort und Stelle. **Bl.** Juni—September. **H.** 15 cm.
Vw. Schön zu Einfassungen, ganzen Rabatten- und Felspartien. **Bm.** Selten ist eine Sommerblume so widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit als der Portulak. Es ist sogar beachtenswert, dass er auf sandigem Boden in voller Sonnenglut reicher blüht als in feuchten Lagen.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4168	**Prachtmischung**	4.—	1.—	—.20
4172	**fl. pl. gefüllter Portulak,** gemischt	20.—	5.—	—.50

Pyrethrum parthenifolium.

A. Januar—März halbwarm. **Bl.** Unbedeutend.
H. 20 cm. Kann durch Schnitt kurz gehalten werden.
Vw. Begehrte, gute Einfassungspflanze.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4174	**aureum** (Golden Feather) reizende Zwerg-Pyrethrum mit goldgelber Belaubung	3.50	1.—	—.20
4178	**aureum laciniatum** mit geschlitzten Blättern		1.20	—.20
4182	**aureum selaginoides,** farnblättrig		1.50	—.20

Reseda odorata.

A. Ende April ins Freiland, rechtzeitig verdünnen.
Bl. Juni—Frost. **H.** 35 cm.
Vw. Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze; besonders als Unterpflanzung von Hochstammrosen geeignet. Die Machetsorten sind gute und gern gekaufte Topfpflanzen und lassen sich willig treiben.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4186	**grandiflora,** grossblumig, 1 Kilo Fr. 12.—	1.60	—.60	—.20
4190	**ameliorata,** sehr grossblumig, rötlich, echt	2.50	—.70	—.20
4194	**Machet,** mit grossen Blumen, vorzüglich geeignet zur Topfkultur, Schnittsorte I. Ranges, ganz echt	8.—	2.—	—.25
4198	» **goldgelb,** neu, für Schnitt empfehlenswert		3.—	—.30
4202	» **Rubin,** verbessertes Machet, sehr starke Aehren mit kupferscharlachroten Blumen, Schnittsorte I. Ranges		4.—	—.40
4206	**Goliath** (maxima), mit riesigen leuchtend roten Aehren		6.—	—.60
4210	**Bismarck,** verbesserte Machet, von robustem, gedrungenem Wuchse, mit riesigen Aehren, ausserordentlich grossen, rötlichen Blüten, sehr schön	16.—	4.—	—.40
4214	**gigantea pyramidalis,** von robustem, pyramidalem Wuchs		3.—	—.30

Rhodanthe.

A. März—April ins kalte Mistbeet oder Freiland.
Bl. Juni—September. **H.** 30 cm.
Vw. Für Grün- und Trockenschnitt sowie als Gartenschmuck.
Bm. Liebt sonnigen Standort, vor andauernder Nässe zu schützen.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4218	**Rhodanthe maculata alba,** glänzend weiss		1.20	—.20
4222	» **Manglesi,** rein, rosafarben		1.20	—.20

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.



4251 **Salvia Splendens « Harbinger ».**

Ricinus (Wunderbaum).

A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Unbedeutend.
H. 2—4 Meter. **Vw.** Als Solitärpflanzen im Rasen, zu Gehölzvorpflanzungen und Blattpflanzengruppen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4226	**Borboniensis arboreus**, baumartig, wird 3 bis 4 m hoch	1.50	—.50	—.20
4230	**hybrida Panormitanus**, neu, dunkelbraune, riesige Blätter, blau bepuderte Stengel. 200 cm	2.50	—.80	—.20
4234	**sanguineus**, blutrot, Pracht-Gruppenpflanze. H. 200 cm	1.20	—.40	—.20
4238	**zanzibariensis**, beste Varietäten in Prachtmischung, Dekorationspflanze I. Ranges. 200 cm	2.—	—.60	—.20

4242 **Rudbeckia bicolor superba**, Blumen gelb, mit grossen, leuchtend braunen Flecken, die in Ringform die dunkelbraune Mitte umgeben. —.— 1.20 —.20
A. April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. **Vw.** Prächtige Massenschnittblumen.

Salpiglossis variabilis grandiflora.

A. März—April ins kalte Mistbeet oder direkt ins Freiland.
Bl. Juni—September. **H.** 80 cm. **Bm.** Fürchten Nässe.
Vw. Prächtige Rabattenpflanze, in wundervollem Farbenspiel von Blau, Braun, Scharlach, Gelb usw. Blumen im Schlund schön gezeichnet und mit goldgelben Adern durchzogen.

4246 **Grossblumige Prachtsorten in bester Mischung** 12.— 3.— —.30

4250 **variabilis superbissima, Kaiser-Salpiglossis in bester Mischung.** Neue Klasse: Wuchs säulenförmig, Blumen besonders edel wie eine Superbissima-Petunia und zu grossen, pyramiden-förmigen Sträussen vereinigt 22.— 5.— —.50

Salvia splendens (Prachtsalbei).

A. Januar—April halbwarm. **Bl.** Juli—Frost.
Vw. Als Gruppen- und Rabattenpflanze sowie für Töpfe.
Bm. Im mageren Boden blühen sie früher und reichlicher. Aprilsaat ergibt einen ununterbrochenen Flor von August bis Frosteintritt.

4251 **Harbinger.** Die früheste Zwergsorte, brennend Scharlach. Dauergruppenpflanze I. Ranges. Beschreibung siehe Neuheiten . . . . . . 5 gr 4.— 15.— 1.20

4252 **Feuerball.** Dieser Feuersalbei bildet einen Busch von etwa 50 cm Höhe, mit breiten, langen Blütenrispen von leuchtend scharlachroter Farbe 25.— 6.— —.60

4253 **Zürich**, neuere niederige, früh- und reichblühende Sorte, bringt Massen von grossen, feurig-scharlachroten Blütenrispen hervor, baut sich sehr gleichmässig, für niedrige Gruppen und Töpfe warm zu empfehlen . . 25.— 6.— —.60

4254 **Sanvitalia procumbens fl. pl.**, extra gefüllt, eine der besten Einfassungspflanzen für niedrige Gruppen 3.50 —.40



Scabiosa major grandifl. fl. pl. Shasta.
Sehr grossblumige reinweisse Scabiosa für feinen Schnitt.

Saponaria (Seifenkraut). 100 gr Fr. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

A. März—April ins kalte Mistbeet oder direkt an Ort und Stelle; auch Aussaat September—Oktober zulässig.
Bl. Juli—Oktober. **H.** 25 cm.
Vw. Das Seifenkraut ist wegen seines niedrigen, buschigen Baues und seiner zahlreichen, zierlichen Blumen von unschätzbarem Werte für Beete und Einfassungen.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4260	**multiflora** (calabrica), rot . . .	6.—	1.50	—.30
4262	» **alba**, weiss	6.—	1.50	—.30

Scabiosa atropurpurea major grandifl. fl. pl.
Schnittblumen I. Ranges.

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
Vw. Gute Schnittblumen, die niedrigen Sorten für Rabattenschmuck. **Bm.** Freilandsaat anwendbar, lassen sich in jedem Alter verpflanzen, lieben sonnigen Standort. **H.** 90 cm.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4266	**Die Fee**, prächtig, hellblau . . .	6.—	1.60	—.20
4270	**Riesen-Mohrenkönig**, tiefschwarz-rot, langstielig, vorzüglich zum Schneiden	6.—	1.60	—.20
4274	**minor aurea fl. pl.**, reichblühend, gelbe Scabiose, vorzüglich zum Schneiden, fällt treu aus Samen	6.—	1.60	—.20
4275	**Pfirsichblüte**, ein frisches, leuchtendes Rosa, dabei sehr grossblumig; feine Bindefarbe .	12.—	3.—	—.40
4276	**Rosakönig**, reinrosa	6.—	1.60	—.20
4278	**Schneeball**, reinweiss	6.—	1.60	—.20
4280	**Shasta**, reinweiss, mit enorm grossen Blumen, für Bindezwecke eine ausgezeichnete Neuheit.	12.—	3.—	—.40
4282	**Prachtmischung**	6.—	1.50	—.20
4286	**nana fl. pl., gemischt**, niedrige, für Gruppen und Einfassungen. 50 cm	5.—	1.20	—.20

Scabiosa atropurpurea fl. pl. Tom Thumb.

Prachtvolle Varietät, die sich besonders durch den niedrigen Wuchs vorteilhaft auszeichnet. Bei einer Höhe von 30 cm erreicht die Pflanze 30 cm im Durchmesser, entwickelt einen bis zum Spätherbst anhaltenden, überreichen Flor von dichtgefüllten und schöngeformten Blumen. Diese Eigenschaften machen sie besonders zu Einfassungen und Teppichbeeten ganz unschätzbar.

		100 gr	20 gr	1 Port.
4290	**Schwarzer Zwerg**	8.—	2.—	—.30
4292	**Blauer** »	8.—	2.—	—.30
4294	**Roter** »	8.—	2.—	—.30

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.




4308 **Schizanthus Wisetonensis.**

Liefert — Ende September/Anfang Oktober gesät und im Kalthaus **nahe am Glas** kultiviert — im zeitigen Frühjahr wunderbare, an Orchideen erinnernde Topfpflanzen, welche einen reichen Flor entwickeln und herrliches Schnittmaterial abgeben.

Schizanthus (Spaltblume).

Ganz reizende Sommerblumen, der grössten Verbreitung wert, aber leider viel zu wenig gewürdigt und auch nicht bekannt! An Kultur und Pflege stellen sie gar keine Ansprüche. Einfach in den Garten an Ort und Stelle gesät, entwickeln sich ihre Schmetterlingsblüten in ungeahnter Fülle und einer Farbenpracht wie wenige Gartenblumen.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4304	**hybridus grandiflorus nanus, Mischung roter Farben.** Eine Sondermischung vornehmlich rosenroter und karminroter Grundfärbungen, prächtig gezeichnet. H. 30 cm	2.50	—.30
4308	**Wisetonensis,** neue Mischlinge von besonders gedrungenem Wuchs, in prächtigem Farbenspiel. Beste Klasse für Topfkultur. H. 40 cm 2 gr Fr. 3.—	25.—	—.60
4310	**Retusus trimaculatus.** Etwa 60 cm hoch, sehr grossblumig. Jede Blume ist durch drei grosse dunkle Flecke gezeichnet. Belaubung etwas gröber als bei den Wisetonensis-Sorten . . . 2 gr Fr. 2.—		—.60
4314	**Monarch,** ganz niedrig, kugelförmig, ausgezeichnete Topfpflanze zum Frühlingsflor. H. 25 cm ——— 1 gr Fr. 2.50		1.—
4320	**Senecio elegans fl. pl. atropurpureus.** Dieses etwa 50 cm hohe Kreuzkraut hat leichten, aufrechten, gleichmässigen Wuchs und bringt unzählige, ca. 3 cm grosse, purpurbraune Blütenköpfchen, welche in der Binderei gut Verwendung finden. Auf Blumenrabatten eine vornehme Erscheinung mit andauerndem Flor. Aussaat Ende März ins Mistbeet oder April ins Freiland. . . . . 5 gr Fr. 3.50	12.—	1.—

Silene pendula compacta.

Eine wirklich schöne Rabattenpflanze für Mai-Juni. Gleichmässiger Wuchs, leuchtende Farben und eine Ueberfülle von Blumen sind Vorzüge, wie sie zu dieser Blütezeit keine andere Pflanze bietet.

Aussaat August/September ins Freiland, dort überwintern und im zeitigen Frühjahr verpflanzen. Herbstpflanzung leidet oftmals durch Frost. Es ist auch Frühjahrssaat zulässig. In diesem Fall blühen sie vom Juli bis September. 20 cm hoch.

4328	**Schneekönigin,** niedrig, reinweiss		—.80	—.20
4336	**Triumph,** leuchtend rot, gefüllt		1.20	—.20
4340	**Pfirsichblüte,** leuchtend rosa, gefüllt . .		1.20	—.20
4344	**Bijou fl. pl.,** mit dichtgefüllten, leuchtend lachsrosa Blumen, neu		1.20	—.20
4346	**Mischung aller Farben**	1.50	—.60	—.20



Tropaeolum majus nanum (Thom Thumb).

Busch- oder Zwerg-Kapuzinerkresse.

A. April—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. —**H.** 30 cm.
Bm. Der Wert dieser Zwerg-Kapuziner ist bei uns noch nicht erkann; während in England diese « Naturstium's » zu jedem Garten gehören. Als Rabatten- und Einfassungspflanze, zu Gehölzvorpflanzungen wie auch als Zimmerschmuck zu verwenden.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4404	**Atrococcineum,** dunkelscharlach .	1.50	—.50	—.20
4412	**Liebreiz (Beauty),** gelb, mit scharlach geflammt	1.50	—.50	—.20
4420	**Krystallpalast (Chrystal Palace Gem),** strohgelb, rotbraun marmoriert	1.50	—.50	—.20
4424	**Kaiserin von Indien,** dunkelscharlach, mit dunkler Belaubung	2.50	—.70	—.20
4428	**Goldkönig,** goldgelb, dunkellaubig	2.—	—.60	—.20
4432	**König der Zwerge (King of Tom Thumbs),** scharlach, dunkel belaubt	2.50	—.70	—.20
4436	**König Theodor (nigro purpureum),** mit schwarzroten Blumen und ganz dunkler Belaubung		—.60	—.20
4440	**Purpureum (Cattels crimson),** dunkelpurpurbraun	1.50	—.50	—.20
4444	**Rubinkönig,** rubinrot, dunkellaubig	2.—	—.60	—.20
4446	**Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig	2.—	—.60	—.20
4452	**In feinster Mischung** 1 kg Fr. 6.—	—.80	—.30	—.20

☛ Rankende Kapuziner sind unter Schlingpflanzen, Seite 77 aufgeführt.

Statice (Grasnelke).

Wenn im Herbst die Nachtfröste unsere im Garten stehenden Sommerblumen zerstören, und die Blumen nur noch vereinzelt vorhanden sind, dann kommen die in voller Blüte geschnittenen und staubfrei aufbewahrten Blumenrispen der Statice zur Bukett- und Kranzbinderei so recht zur Geltung, und sollten deshalb in jedem Garten angepflanzt werden. Aussaat der einjährigen Arten im März aufs lauwarme Mistbeet oder in Töpfe; Auspflanzung Mitte Mai an Ort und Stelle ins freie Land.

4347	**Suworowi,** leuchtend hellrosa, in karmesin übergehend, prächtige, lange Blütenrispen. H. 80 cm	2.—	—.30
4347a	**sinuata atrocoerulea,** neue tief dunkelblaue Farbe dieser in Knäueln blühende Statice. H. 90 cm	1.20	—.20



4353 **Tagetes erecta fl. pl. „Orangeball“.**
« Orangeball » ist der vollkommenste unter den dauerblühenden Tagetes. Die 60—70 cm hohen Pflanzen bringen von Mitte Juni bis Oktober eine Menge 8 cm Durchmesser haltende, vollständig ball- oder kugelförmige, rein orangefarbene Blumen, welche ein vorzügliches Material für Tafeldekoration und feinste Binderei abgeben. Als Gruppenpflanze wegen seinem stämmigen Aufbau und seiner feinen, edlen Leuchtkraft ganz besonders wertvoll.
20 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.60



4388 Tagetes signata pumila.

Tagetes (Sammet- oder Studentenblume).

Unter allem Sommerflor, sogar der gesamten Pflanzenwelt, ist Tagetes entschieden die wichtigste Gattung für Gartenausschmükkung. Einfache Kultur, frühe, ohne Unterbruch den ganzen Sommer und Herbst bis zum zerstörenden Frost andauernde Blüte; gross- und kleinblumig, einfach und gefüllt; gelb, orange, braun, purpur und gefleckt in vielen Abstufungen; in hohen, halbhohen und niedrigen Formen. Bei jeder Witterung, ob trocken oder feucht, gleich gut gedeihend. Aussaat April—Mai in kalten Kasten, auspflanzen ab Mitte Mai.

I. Hohe gefüllte grossblumige.

100—120 cm hoch.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4348	**erecta aurantiaca fl. pl.**, orangegelbe, hohe Samtblume, grossblumig	10.—	2.50	—.30
4352	» **sulphurea fl. pl.**, schwefelgelbe, hochwachsend, grossblumig	10.—	2.50	—.30
4353	» **« Orangeball »**, nebenstehend . .	6.—		—.60

II. Halbhohe gefüllte grossblumige.

Haltbare, wetterbeständige, grossblumige, etwa 50 cm hohe Gruppenpflanzen von unschätzbarem Werte.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4354	**erecta nana fl. pl. « Goldorange »**	10.—	2.50	—.30
4355	» **nana fl. pl. « Schwefelblüte »**	10.—	2.50	—.30
4356	**erecta nana fl. pl.**, gemischt . . .	6.—	3.—	—.30

III. Niedrige gefüllte.

30—35 cm hoch, Blumen mittelgross.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4357	**Plüschpurpur**, mit mittelgrossen, gefüllten, **purpurnen** Blüten. Eine wertvolle neue Dauer-Gruppenpflanze	8.—	2.—	—.40
4362	**Gruppengold.** Die gesund und schnell wachsenden, robusten Pflanzen erreichen eine Höhe von etwa 30 cm und sind mit ansehnlich grossen, gut gefüllten, goldig glänzenden, weithin leuchtenden Blumen vom Juni bis Frosteintritt geradezu überschüttet. Ein Gruppenmaterial, wie man es sich wünscht!	5.—		—.60
4364	**Elite-Mischung gefüllter halbhoher.** Hell- und dunkelgelbe, orangefarbene, braune, purpurrote und gestreifte Varietäten sind hierin vereint. Die Pflanzen sind gleichmässig im Wuchs und bringen eine Unmenge mittelgrosse, gefüllte Blumen. Ein vortreffliches Material für Vasen- und Körbchenfüllung. Liebhabern vielfarbiger und doch einheitlich wirkender Rabatten sei dieser Dauerblüher ganz besonders empfohlen	15.—	4.—	—.40

IV. Gefüllte Zwergsorten, kleinblumig.

Höhe 20 cm.

Es sind dies wirkliche Liliput- oder Zwergformen sowohl im Wuchs als auch in der Blüte unter den Tagetes. Die Pflanzen bilden regelmässig verzweigte Büsche bis 15 cm Durchmesser. Die kleinen aber dichtgefüllten Blumen sind kaum halb so gross als die der übrigen patula nana-Sorten und erscheinen von Mitte Juni bis in den Spätherbst in so grosser Anzahl, dass die Pflanzen davon vollständig bedeckt sind.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4368	**Liliput fl. pl., goldgelb**	10.—	2.40	—.30
4372	» » » **schwefelgelb**	10.—	2.40	—.30
4376	» » » **gefleckt**	10.—	2.40	—.30
4380	» » » **gemischt**	10.—	2 40	—.30

V. Einfachblühende, niedrige.

30—35 cm hoch, kräftig buschig wachsend, wunderbare Rabattensorten.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4382	**Ehrenkreuz**, bekannte und bestens bewährte Sorte. Goldgelb mit blutroten Flecken	4.—	1.—	—.20
4383	**Goldrand.** Braunrot mit zartem gelben Rand	4.—	1.20	—.20
4384	**Feuerkreuz.** Im Wuchs etwas robuster als Ehrenkreuz, mit dunkelgrüner, farnähnlicher Belaubung. Blumen etwas grösser, orange mit feurigroten Flecken	8.—	2.—	—.40
4386	**Silberkönig.** Schwefelgelb mit braunroten Flecken, etwas niedriger als vorstehende Sorten, mit enormem Blütenreichtum. Unschätzbare Neueinführung für Massenpflanzung sowohl als für Kleinbedarf	6.—	1.50	—.30
4388	**signata pumila.** Spielart mit unzähligen kleinen, graziösen, goldgelben Blumen, sehr feinlaubig und angenehm duftend. Ein Dauerblüher I. Ranges. Bildet runde Büsche bis zu 35 cm Durchmesser und eignet sich zur Bepflanzung ganzer Rabatten als Einfassung zu anderen Dauerblühern, zur Ausschmückung von Balkonen und Veranden und gibt gefällige, gerngekaufte Topfpflanzen ab. Höhe 25 cm		3.—	—.30
4389	**signata pumila citrina**, hellschwefelgelb .		4.—	—.40
4390	» » **Golden Ring**, rein goldgelb		4.—	—.40

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Verbena hybrida.

Dauerblühende Gruppenpflanze I. Ranges.

Verbenen zählen zu den ausgezeichnetsten und wertvollsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die Pracht und Mannigfaltigkeit der Farben, die langandauernde Blütezeit, die Genügsamkeit an Boden und Pflege sind hervorragende Eigenschaften. Verwendung deshalb sehr vielseitig: es werden kleine oder grosse Gruppen, Rabatten, Gräber, Terrassen, Abhänge, grosse Vasen usw. damit bepflanzt; reine Farben, besonders die tiefen blauen und leuchtend roten Töne sind als Topf- oder Marktpflanzen überall angenehm, sie sind zur Schmückung von Veranden und Balkonen vortrefflich geeignet. Die Blumendolden sind lange Zeit für Blumengewinde verfügbar.

Kultur: Aussaat möglichst frühzeitig von Januar bis März ins warme Mistbeet oder Schalen, rechtzeitig pikieren und entspitzen, damit es kräftige, buschige Pflanzen gibt. Auspflanzen gegen Mitte Mai. Die Blüte währt von Anfang Juni ohne Unterbruch bis zum Frosteintritt.

I. Kleinblumige Sorten.

Höhe 40 cm.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4456	**Mischung,** gewöhnliche Handelsqualität	7.—	1.80	—.30
4460	**Prachtmischung** feinster Namensorten	10.—	2.50	—.40
4464	**auriculiflora,** sämtlich mit Auge	10.—	2.50	—.40
4468	**candidissima,** reinweiss	10.—	2.50	—.40
4472	**coccinea**	10.—	2.50	—.40
4476	**coerulea,** blau	12.—	3.—	—.40
4478	**coerulea oculata,** blau mit weissem Auge	12.—	3.—	—.40
4480	**Défiance,** echt, prächtig, tief scharlachrot	25.—	6.—	—.70

II. Amerikaner-Verbenen.

Riesenblumig. H. 30 cm.

Verbesserte, **treu aus Samen fallende Klasse** mit enorm grossen Blütendolden, welche frei über dem Laube blühen. Der Bau ist kräftig, gedrungen und eignet sich diese Rasse besonders zur Rabattenpflanzung.

		20 gr	1 Port.
4492	reinweiss, grossblumig	6.—	—.70
4494	blau mit Auge, grossblumig	6.—	—.70
4495	dunkelviolett mit Auge	6.—	—.70
4497	rot mit weissem Auge	6.—	—.70
4498	rosa mit weissem Auge	6.—	—.70
4506	Vulcan, tiefdunkelscharlach	8.—	—.80
4507	Amerikanische Mischung, **ganz extra**	6.—	—.60

III. Verbena hybrida compacta.

Höhe 25 cm.

Die Pflanzen bilden runde, geschlossene Büsche und bringen eine Menge der herrlichsten Blumen in den brillantesten Farben hervor. Höchst wertvoll für Beete, Einfassungen und zur Topfkultur.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4508	**compacta,** Prachtmischung	30.—	7.—	—.80
4512	» **Défiance** (coccinea), scharlachrot		12.—	1.20
4516	» **coerulea,** tiefblaue Spielarten, von schönem kompaktem Bau	—.—	7.—	—.80
4520	» **candidissima,** reinweiss, gedrungen	—.—	7.—	—.80
4521	» **Rubin,** neue wirkungsvolle Gruppensorte	—.—	10.—	1.—

IV. Colossea oder Riesen-Verbenen.

4522 **rosea,** prächtige Neuheit, Beschreibung siehe Neuheiten Seite 8 . . . . 5 Port. Fr. 5.— 1 Port. Fr. 1.20

V. Verschiedene Arten.

4524 **Verbena venosa,** prächtig violettblau, reizende Sorte für Einfassungen und Rabatten, von ungemein langer Blütendauer, oft bis zum November in vollem Flor (Same keimt etwas schwer). **H. 40 cm** —.— 5.— —.60

4528 **Verbena Aubletia compacta,** mit schönen, rötlichlila Blumen, sehr reichblühend. Ia. Gruppenpflanze. H. 25 cm . . . —.— 8.— —.80

4530 **Verbena Miss Helen Willmott.** Grossblumige, gedrungen wachsende neue Verbena, welche mit einer Menge zartlachsrosa Blüten geradezu überschüttet ist. Die Blumen strömen einen starken, an Tuberosen erinnernden Wohlgeruch aus. Für Blumenrabatten in der Nähe der Wohnräume sehr zu empfehlen. **H. 45 cm** —.— 7.— —.70



Viola tricolor maxima

(Riesen-Stiefmütterchen).

Kultur. Beste Aussaatzeit für Stiefmütterchen ist vom Ende Juli bis Mitte August. Der Samen wird möglichst dünn ausgesät, ca. ½ cm hoch mit feiner sandiger Erde bedeckt und **bis zum Keimen schattig und feucht** gehalten. Sind die Pflanzen genügend erstarkt, werden sie auf Beete mit gutem, nahrhaften Boden gepflanzt, wo sie ohne Bedeckung überwintern. Doch muss die Pflanzung spätestens Anfang Oktober beendet sein, damit sich die Pflanzen vor Beginn des Winters genügend bewurzeln können. Eine Verpflanzung im Frühjahr ist nicht zu empfehlen, da hierdurch die Blumen klein und unansehnlich werden. Die Pensées verlangen eine freie, sonnige Lage, gutgedüngten, kräftigen Boden und genügende Feuchtigkeit. Ein Dungguss mit Chilisalpeter im Wasser aufgelöst, sowie phosphorsaurer Kalk und Knochenkohle leisten zur Erzielung grosser Blumen die besten Dienste.

Meine Pensée lasse ich von einem rühmlichst bekannten Züchter anbauen und wurden dieselben überall mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Mein Bedarf steigerte sich von Jahr zu Jahr und spricht dies für die gute Qualität.

Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich besonders für Gruppen.

In jeder Beziehung unübertroffen!

Viola tricolor maxima hiemalis

frühblühende Riesen-Stiefmütterchen.

Eine wertvolle Neueinführung, die bereits viel Anerkennung gefunden hat. Der Hauptwert liegt in der Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Kälte und in der sehr frühen Blüte, die 4—6 Wochen früher als bei allen anderen Pensées einsetzt. Die bis jetzt gezüchteten Sorten haben sich als vollständig rein erwiesen und eignen sich daher ganz besonders zur Bepflanzung von Gruppen zur Schnittblumengewinnung, für Balkonschmuck im Herbst und Winter und sind — in Töpfe gepflanzt — sehr gute Marktpflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4540	**Eiskönig,** silberweiss mit dunkelblauem Auge		5.—	—.50
4544	**Himmelskönigin,** hellblau		5.—	—.50
4548	**Märzzauber,** dunkelsamtblau		5.—	—.50
4552	**Wintersonne,** goldgelb m. dunkl. Auge		5.—	—.50
4556	**Jupiter,** Farbe wie Lord Beaconsfield		5.—	—.50
4560	**Mars,** Farbe wie Kaiser Wilhelm		5.—	—.50
4564	**Nordpol,** reinweiss		5.—	—.50
4568	**Helios,** rein goldgelb		6.—	—.60
4570	**Wotan,** schwarz		5.—	—.50
4572	**Mischung frühblühender Sorten**	14.—	3.50	—.40

---

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4600	**Mischung,** gute Qualität	8.—	2.—	—.30
4604	**Prachtmischung,** grossblumiger, französischer Sorten	12.—	3.—	—.30
4608	**Mausers Elite Mischung,** nur von Nummer- und Ausstellungsblumen, das Vorzüglichste was hierin geboten werden kann, in jeder Hinsicht unübertroffen	40.—	10.—	1.—
4610	**Roggli's Rasse,** eigener Nachbau. Besonders grossblumige Art in meist roten und dunklen Farben, grosse kompakte Büsche bildend, spätblühend 2 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 9.—	—.—		2.50
4612	**Ausstellungsblumen,** fünffleckige, in allen Farbentönen, nur von schön gezeichneten Riesenblumen gesammelt	—.—	16.—	1.60
4616	**Bugnots,** grossfleckige Riesen in ganz neuen, auffallend leuchtenden Farben und ganz prächtigen Zeichnungen, ganz extra	—.—	10.—	1.—
4620	**Doppelaugen (Cassier, drei- und fünffleckige Riesen-).** Die Blumen sind enorm gross, mit auffällig grossen Flecken auf den unteren drei Blumenblättern und in den mannigfaltigsten, zum Teil ganz neuen, zarten, sowie auch lebhaften und leuchtenden Farben	—.—	15.—	1.50
4624	**Germania, Riesen-Goliath,** neue, gefleckte Riesen-Pensées von kräftig gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, gewellten oder gekräuselten Blumen in den brillantesten Farbenzeichnungen, sehr zu empfehlen	—.—	10.—	1.—
4628	**Madame Perret,** prächtige marmorierte Varietäten mit purpur Grundfarbe, teils weisse, teils gelbe Randzeichnung	—.—	5.—	—.50
4632	**Odier,** fünffleckige, grossblumige, französische Preis-Pensées, in ganz brillanten Farben und Zeichnungen	—.—	10.—	1.—
4634	**Pariser, neue** grossblumige, lebhaftes Farbenspiel	—.—	6.—	—.60
4638	**Trimardeau-Riesen,** dreifleckig, extra grossblumig, von sehr kräftigem Wuchs, in prachtvollen Farben gemischt	16.—	4.—	—.40
4646	**Cassiers Rubin,** enthält die herrlichsten roten Farben in Riesen-Cassier-Pensées	—.—	8.—	—.80
4650	» **Brautjungfer,** weiss mit rosa Schein, die Grundfarbe ist an Zartheit der Apfelblüte vergleichbar, die dunklen Augen heben sich wunderbar davon ab	—.—	8.—	—.80
4654	» **hortensienrot,** sehr schöne Blumen, zartrosa, dunkelblau gefleckt	—.—	8.—	—.80

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.


Pansy, Hurst's Giant Strain.

Trimardeau oder Riesenblumige Pensée.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4658*	Riesen-Pensée alba pura, Schneewittchen, reinweiss	20.—	5.—	—.50
4662	» Adonis, prächtig hellblau, mit weisslichem Zentrum und scharf markierten grossen, dunklen Augen und Bart		5.—	—.50
4668	» dunkelpurpurviolett (atropurpurea), sehr wertvolle Sorte für Binderei		5.—	—.50
4672*	» aurea pura (Goldelse), Blumen leuchtend goldgelb und ohne Augenzeichnungen	25.—	6.—	—.60
4676	» aurikelfarben, in den prächtigen und seltenen Farbenschattierungen, wie diese der ältern Sorte eigen		4.50	—.50
4680	» azurblau (schwarzblau schattiert), beliebte Sorte für Binderei	20.—	5.—	—.50
4684	» Cardinal, die leuchtendste Farbe, welche bis jetzt in Stiefmütterchen erzielt wurde und richtig als Braunscharlach bezeichnet werden kann. Die Blumen sind gross und edel geformt. Jedes der unteren drei Blütenblätter ist mit einem dunklen massiven Fleck gezeichnet		8.—	—.80
4688	» Feuerkönig, obere Pedalen feurig purpurrot, untere leuchtend goldgelb, mit grossen, dunkelbraunen Augen und Bart		5.—	—.50
4692	» Fürst Bismarck, neu, prächtig, goldbronze marmoriert, eigenart. Färbung		5.—	—.50
4696*	» gelb mit dunklem Auge, vorzüglich für Beete	20.—	5.—	—.50
4700	» gestreifte. Die Blumen sind auf braunroter Grundfarbe prächtig gestreift		5.—	—.50
4704	» hellblau, rein hellblau, ohne Augenzeichnung		5.—	—.50
4708	» indigoblau, neu. Auffallendste und leuchtendste blaue Farbe		5.—	—.50
4712*	Riesen-Pensée Kaiser Wilhelm. Die echte, prächtig ultramarineblaue Farbe mit purpurvioletten Augen	20.—	5.—	—.50
4716*	» Lord Beaconsfield. Sehr effektvolle Sorte mit purpurvioletten Blumen, deren obere Pedalen in Weiss übergehen	20.—	5.—	—.50
4720	» Mauve Queen, weisslich rosalila mit bläul. karminrot. Flecken, grossbl.		6.—	—.60
4724*	» Meteor, leuchtend rotbraun		4.—	—.40
4728*	» Mohrenkönig, kohlenschwarz mit Atlasglanz	20.—	5.—	—.50
4732	» Morgenröte, purpur mit weissem Rand, schön		5.—	—.50
4734	» Orangekönig, rein orangefarben, von allen anderen gelben Tönen abweichend, sehr schön		10.—	1.—
4736	» Prinz Heinrich, neu, dunkelblau, robust		6.—	—.60
4740	» Quadricolor (regenbogenfarbig), sehr schön		8.—	—.80
4742	» Thunersee. Bau, Blütenform und alle anderen Eigenschaften der Rogglis Rasse. Riesenblumig, dunkelblau mit schwarzen Augen		—.—	2.50
4744	» veilchenblau, sehr schöne dunkle und konstante Farbe, auch wertvolle Bindesorte		5.—	—.50
4748	» Viktoria, weinrot, sehr hübsch und ziemlich konstant		6.—	—.60
4752	» weiss mit Auge, sehr grossblumig, reinweiss, mit sehr grossen violetten Flecken auf den untern 3 Blütenblättern	20.—	5.—	—.50

Viscaria (Lichtröschen).

A. März—April ins Freiland, rechtzeitig verdünnen.
Bl. Juni—September. **Vw.** Zu Rabatten, Einfassungen und für Töpfe.
Lichtröschen sind äusserst dankbar blühende Sommerpflanzen in lebhaften Farben.

4756	Viscaria cardinalis, leuchtendrot. H. 30 cm	—.— 1.50	—.20
4760	» oculata, rosa mit dunklem Auge. H. 30 cm	1.50	—.20
4762	» compacta «Treue», reinblau. 20 cm	2.—	—.30
4763	» » «Unschuld», reinweiss, 20 cm	2.—	—.30
4764	» compacta, Prachtmischung, neue Zwerg-, reizende lebhafte Farben, gut für Topfkultur. H. 20 cm	—.— 1.20	—.20

4768 **Whitlavia gloxinoides,** weiss mit hellblau, sehr reichblühende mit niedlichen glockenblumenähnlichen Blüten, welche von den Bienen gern gesucht werden 1.— —.20

A. April ins Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 30 cm.
Vw. Für Rabattenschmuck und Einfassungen.

Xeranthemum annuum fl. pl.
(gefüllte Papierblume).

A. März—Mai ins kalte Mistbeet oder Freiland; auch Herbstsaat zulässig. **Bl.** Juni—Oktober. **H.** 60 cm.
Vw. Die in voller Blüte geschnittenen und getrockneten Blumen sind ein vorzügliches Material für trockene Kränze und Buketts.
Bm. Lieben volle Sonne und leichten Boden.

4772	superbissimum, kugelförmig, gefüllt, rot	1.40	—.20
4776	» album, kugelförmig, gefüllt, weiss	1.40	—.20
4780	» roseum, kugelförmig, gefüllt, rosenrot	1.40	—.20
4784	» gefüllte Sorten gemischt	1.40	—.20

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



4801—4819 **Zinnia. Mauser's dahlienblütige Riesen-Schaublumen.**

Zinnia elegans fl. pl. Der Wert der Zinnien wurde eigentlich erst in den letzten Jahren so richtig erkannt. Für den Blumenbinder, Schnittblumenzüchter und Gartenkünstler sind dieselben unentbehrlich geworden und gehören überall während den Sommer- und Herbstmonaten zum eisernen Bestand! Blütenform, Farbenreichtum und Pflanzenaufbau bringen gute Abwechslung. Besonders begehrt sind die leuchtendroten und sattgelben Töne, sowie die reizvollen Farbenzusammenstellungen bei der Haageana-Klasse.

Kultur: Aussaat Mitte, noch besser Ende April in halbwarmen Mistbeetkasten (frühere Aussaaten bringen oft Misserfolg), auspflanzen **nicht vor Mitte Mai** in fruchtbares Land, sonniger, möglichst geschützter Lage. Für öftere Bodenlockerung sorgen und nötigenfalls mit flüssigem Dünger nachhelfen. Der Flor beginnt im Juni, um bis zum Frosteintritt anzuhalten. 100 gr 20 gr 1 Port.

Zinnia elegans fl. pl. (extra gefüllte Zinnien).

100 gr Fr. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

4785 **Prachtmischung** ersten Ranges. H. 70 cm 3.— —.80 —.20

4786 **« Negerfürst ».** Mit mittelgrossen, dickgefüllten, hochgewölbten Blumen, welche in grosser Menge erscheinen. Die Farbe der Blumen ist ein tiefes Schwarzpurpur, wie wir es bei « Scabiosa Riesen Mohrenkönig » besitzen. Eine besonders ausgesprochene Bindefarbe. H. 70 cm . . 6.— 1.50 —.30

4787 **« Salmonea ».** Eine ausgesprochene Riesen-Zinnia mit ganz besonderem Farbenreiz. Die Blumen sind gut gefüllt, mehr flach als hoch, haben bis 15 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist kräftig salm, leicht rosa abgetönt; bei Beleuchtung von wunderbarer Farbenwirkung. H. 70 cm. 6.— 1.50 —.30

4788 **Höhenfeuer.** Die buschigen, gut verzweigten, mittelhohen Pflanzen bringen reichlich ansehnlich grosse, hellzinnoberfarbene Blumen von enormer Leuchtkraft und guter Fernwirkung. H. 50 cm 8.— 2.— —.40

4791 **Feuerkugel,** feurigblutrote, dichtgewölbte, mittelgrosse Blumen von ganz besonderer Leuchtkraft. Die gewinnbringendste Farbe für Schnittblumenzüchter. H. 70 cm . . . . 6.— 1.50 —.30

4792 **grandiflora robusta plenissima,** echte Riesen-Zinnien, gemischt. Die Blumen erreichen einen Durchmesser bis zu 10 cm. Sehr viele, schöne Farben, die sich vorzüglich zum Schneiden eignen. H. 90 cm 5.— 1.30 —.20

4794 **Mauser's Riesen-Zinnien,** extra aus Farben zusammengemischt, Hauptfarben vorherrschend, ein ganz vorzügliches Material zur Schnittblumengewinnung. H. 90 cm . . . . 8.— 2.— —.30

4795 Zinnia elegans flore pleno gaillardioides.

Die mehrfarbigen, mit dunkleren Augen versehenen, gefüllten Blumen sind mittelgross und ähneln denen der farbenprächtigen Gaillardien. H. 50 cm . . —.— 1.80 —.25

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.

Zinnia elegans flore pleno maxima.

Riesenblumen. H. 90 cm.

1. reinweiss 4. orange 7. scharlach
2. dunkelscharlach 5. zartrosa 8. schwefelgelb
3. goldgelb 6. karmin 9. violett

4796 Vorstehende Farben einzeln 5 gr Fr. 1.— 3.— —.30
4798 **Prachtmischung** . . . . 8.— 2.— —.30
4800 **Zinnia pumila fl. pl.,** halbhohe, dichtgefüllte, in schönster Mischung. H. 40 cm . . . 5.— 1.20 —.20

Mauser's Schaublumen-Zinnia.

Dahlienblütige. H. 1 Meter.

Blumen mit 16 cm Durchmesser sind bei dieser neuen, locker gebauten Zinnia keine Seltenheit. Das Farbenspiel ist unbeschreiblich und fand in meinem Versuchsgarten allgemeine Bewunderung.

4801	**kirschrot**	4807	**goldbronze**	4812	**dunkelgelb**
4802	**tiefrosa**	4808	**tiefgelb, rotgerandet**	4813	**leuchtendrosa**
4803	**feurigorange**			4814	**lachsrosa**
4804	**dunkelscharlach**	4809	**reinweiss**	4815	**aprikosenfarben**
4805	**kupferrot**	4810	**kanariengelb**	4816	**leuchtend ziegelrot**
4806	**hellviolett**	4811	**purpur**		

Jede einzelne Farbe . . 5 gr Fr. 1.80 6.— —.60
4818 **Mauser's Schaublumen-Mischung** . 15.— 4.— —.50
4819 1 Sortiment von 16 Sorten . . . . 8.—

Zinnia elegans gracillima fl. pl.

(verbesserte Liliput-Zinnien). Höhe 30 cm.

Die ganz kleinen halbrunden Blütenköpfchen stehen auf langen, straffen Stielen dicht aneinandergedrängt, kerzengerade aufwärts. Die Pflanzen, einzeln oder zu Gruppen vereinigt, sind von überraschender Schönheit. Höchst wertvoll auch als Schnittblume.

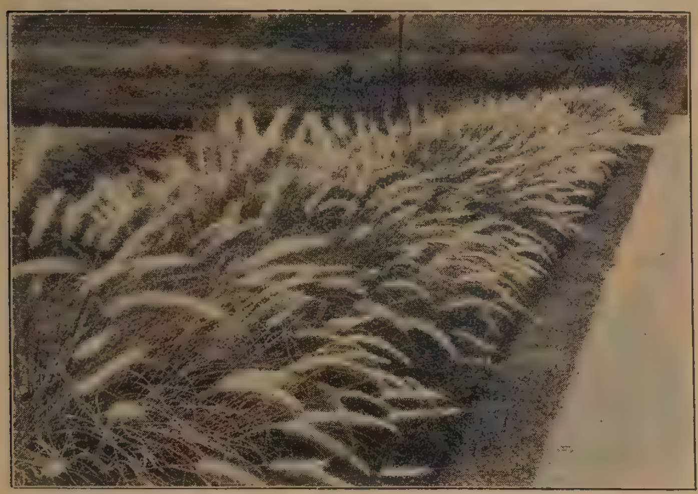
4820 feuerrot, 4821 weiss, 4822 orange, 4823 karmoisin, 4824 schwefelgelb, 4825 zartrosa, 4826 violett } 7.— 1.80 —.25
4828 **Mischung vieler Farben** . . . . . 7.— 1.70 —.20

4830 **Zinnia Haageana aurea.** Ueberaus reichblühende, kleinblumige, einfachblühende gelbe Zinnie für Einfassungen und Blumenschnitt. H. 40 cm —.— 1.20 —.20

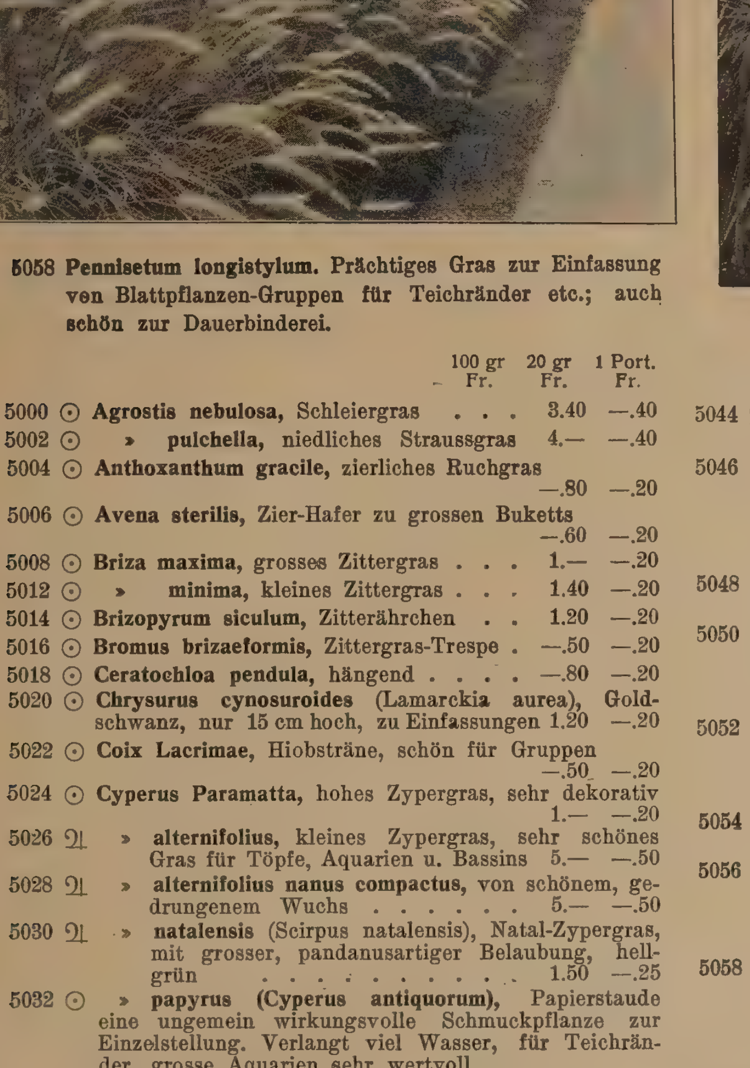
4832 **Zinnia Haageana hybrida,** einfache, halbgefüllte und gefüllte in vielen Spielarten gemischt. Ganz vorzüglich zu Einfassungen. Sehr reich und dankbar blühend, Blumen sehr haltbar. H. 40 cm . —.— 5.— —.50

Ziergräser.

Von Ziergräsern finden viele Sorten bei Bildung von Blattpflanzen-Gruppen Verwendung, einige sind ganz vorzügliche Einzelpflanzen auf Rasenplätzen, die meisten Sorten geben jedoch ein sehr wertvolles Material zur Bukett-Binderei. — Mit ♃ bezeichnete sind perennierend oder ausdauernd, mit ⊙ bezeichnete sind einjährig.



5058 Pennisetum longistylum. Prächtiges Gras zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen für Teichränder etc.; auch schön zur Dauerbinderei.



5038 Erianthus Ravennae

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5000 ⊙ **Agrostis nebulosa,** Schleiergras		3.40	—.40
5002 ⊙ » **pulchella,** niedliches Straussgras		4.—	—.40
5004 ⊙ **Anthoxanthum gracile,** zierliches Ruchgras		—.80	—.20
5006 ⊙ **Avena sterilis,** Zier-Hafer zu grossen Buketts		—.60	—.20
5008 ⊙ **Briza maxima,** grosses Zittergras		1.—	—.20
5012 ⊙ » **minima,** kleines Zittergras		1.40	—.20
5014 ⊙ **Brizopyrum siculum,** Zitterährchen		1.20	—.20
5016 ⊙ **Bromus brizaeformis,** Zittergras-Trespe		—.50	—.20
5018 ⊙ **Ceratochloa pendula,** hängend		—.80	—.20
5020 ⊙ **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), Goldschwanz, nur 15 cm hoch, zu Einfassungen		1.20	—.20
5022 ⊙ **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, schön für Gruppen		—.50	—.20
5024 ⊙ **Cyperus Paramatta,** hohes Zypergras, sehr dekorativ		1.—	—.20
5026 ♃ » **alternifolius,** kleines Zypergras, sehr schönes Gras für Töpfe, Aquarien u. Bassins		5.—	—.50
5028 ♃ » **alternifolius nanus compactus,** von schönem, gedrungenem Wuchs		5.—	—.50
5030 ♃ » **natalensis** (Scirpus natalensis), Natal-Zypergras, mit grosser, pandanusartiger Belaubung, hellgrün		1.50	—.25
5032 ⊙ » **papyrus (Cyperus antiquorum),** Papierstaude eine ungemein wirkungsvolle Schmuckpflanze zur Einzelstellung. Verlangt viel Wasser, für Teichränder, grosse Aquarien sehr wertvoll	2 gr Fr. 3.—	—.—	—.70

Alle Cyperus-Arten verlangen viel Wasser und kräftige Erde, wenn sie in Töpfen kultiviert werden. Aussaaten sind sehr feucht zu halten.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5034 ♃ **Elymus giganteus,** Riesen-Haargras, mit sehr langen Aehren, ausdauernd		2.—	—.30
5036 ⊙ **Eragrostis elegans,** zierl. Liebesgras		—.80	—.20
5038 ♃ **Erianthus Ravennae,** Seidengras, wird 1 m hoch, bringt lange, federige Blütenähren und wirkt durch seine schöne eigentümliche Laubfärbung sehr dekorativ, ausdauernd		—.80	—.20
5040 ♃ **Eulalia japonica,** als Einzelpflanze und in Gruppen gut verwendbar		1.80	—.25
5042 ♃ **Festuca glauca,** Kriechschwingel, blaugrau bereift, ganz vorzüglich zu Einfassungen in trockenen Lagen, ausdauernd		4.50	—.50
5044 ♃ **Gymnotrix latifolia,** schöne Art für Blattpflanzenbeete, von besonders üppigem Wuchs		2.—	—.30
5046 ♃ **Gynerium argenteum,** das bekannte Pampasgras, welches im August-September die grossen, reinweissen, federbuschartigen Blütenstutzen hervorbringt. Prachtvolle Einzelpflanze. Verlangt guten, trockenen Winterschutz		1.20	—.20
5048 ⊙ **Hordeum jubatum,** Mähnengerste, schön für Buketts		1.20	—.20
5050 **Isolepis gracilis,** auch Frauenhaar genannt. Schön als kleine Ampelpflanze; gedeiht auch ohne Erde als origineller Kopfschmuck im Goldfischglase	1 gr Fr. 3.—	—.—	—.80
5052 ⊙ **Lagurus ovatus,** Hasenschwanz- oder Samtgras, ein beliebtes Ziergras; zu Einfassungen oder in kleinen Trupps verwendet, wirkt es ausgezeichnet. Für Trokkenbuketts empfehlenswert		—.80	—.20
5054 ♃ **Panicum sulcatum,** sehr schön für Gruppen		1.—	—.20
5056 ⊙ » **tonsum,** mit zahlreichen langstieligen, lockeren, federigen Aehren, die erst rötlich, dann in Rosa und später in Silberweiss übergehen. Prachtvoll für Vasen		1.50	—.25
5058 ⊙ **Pennisetum longistylum,** mit weisslichen Aehren, welche sich in anmutigen Bogenlinien über dem Blätterbusch erheben. Sehr schön zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen und Sträuchergruppen. Ist eines unserer schönsten Ziergräser	4.—	1.—	—.20
5060 ⊙ **Pennisetum Rüppelianum.** Wird als das schönste aller Ziergräser empfohlen. Die Pflanze allein auch ohne ihre purpurvioletten Prachtähren bildet den Schmuck eines jeden Gartens		5.—	—.50
5062 ⊙ **Setaria alopecuroides,** Borstenfennich, in Gruppen sehr gut verwendbar		1.—	—.20
5064 ♃ Stipa pennata weisses Federgras, ausdauernd		8.—	1.—
5066 ⊙ **Zea, gigantea quadricolor,** der schönste bunte Mais, welcher sich schon als kleine Pflanze mit bunten, rosa, gelb und weissen Streifen zeigt. Ganz vorzüglich zu Blattpflanzen-Gruppen	1.—	—.30	—.20
5068 ⊙ **Zea, japonica fol. variegatis,** mit weiss gestreiften Blättern, sehr beliebte Gruppenpflanze	1.40	—.30	—.20
5070 ⊙ **Mischung von Ziergräsern,** welche für Schnittzwecke geeignet sind	2.50	—.70	—.20

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



5208 **Ampelopsis Veitchi.** Selbstklimmender, holzartiger, winterharter wilder Wein. In wenigen Jahren ganze Villen umrankend.



5232 **Cobaea scandens** ist wohl die beste Schlingpflanze zur Berankung der Balkone, Fenster, Veranden usw.

Schlingpflanzen.

Die Auswahl in Schlingpflanzen ist sehr gross. Hier sind nur die besten und bekanntesten aufgeführt; nicht genannte Arten bin ich auf Wunsch gerne bereit, aus bester Quelle zu beschaffen.

⊙ bedeutet einjährig für Freiland, ⊙m einjährig, Aussaat ins Mistbeet oder Kisten, ♃ Stauden oder mehrjährige.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5200 ♃ **Adlumia,** cirrhosa rankende Adlumie		15.—	1.—
5208 ♃ **Ampelopsis Veitchi,** prächtige winterharte Schlingpflanze, selbstklammernd	3.—	—.80	—.20
5212 ♃ **Asparagus verticillatus.** Dieser Zierspargel ist ebenso zierlich und rankend wie Asp. Sprengeri, aber härter. Er wächst wie jede Staude ohne Schutz, dabei als Hänge-, Balkon- oder Ampelpflanze gut verwendbar	—.—	5.—	—.60
5216 ♃ **Bryonia, alba,** weisse Zaunrübe, harte Schlingpflanze, gute Bienenweide	—.—	3.—	—.40
5220 ⊙m **Cajophora lateritia** (Loasa), Schlingpflanze mit ziegelroten Blumen, Blätter mit Brennhaaren versehen; wächst ziemlich schnell und blüht reich		4.—	—.40
5224 ⊙m **Calampelis scaber** (Eccremocarpus), Schönrebe, zur Bekleidung von Säulen, Lauben usw. vorzüglich. Die schönen, orangeroten Blumen stehen in Rispen; reichblühend. Unter Bedeckung ausdauernd		4.—	—.40
5228 ⊙m **Cardiospermum halicacabum,** reizende Schlingpflanze, sog. Ballonpflanze	2.—	—.60	—.20
5232 ⊙m **Cobaea scandens,** kletternde Cobäe, bläulich-violett; auch fürs Freie, zur Bekleidung von Balkons, Lauben, Fenstern usw. vorzüglich zu verwenden	8.—	2.—	—.30
5236 ⊙m **Cobaea scandens fl. albo,** weiss	—.—	5.—	—.50
5240 ⊙ **Cucurbita leucantha longissima,** weissblühender Herkuleskeulen-Kürbis, bringt Früchte von 1—1½ m Länge. Zu seinem guten Gedeihen ist humusreicher Boden in sonniger, geschützter Lage erforderlich. Giessen trägt sehr zur guten Entwicklung der Früchte bei. Sehr interessante Zierfrucht		1.—	—.20
5244 ⊙ **Cucurbita melanosperma.** Angurien-Kürbis, mit dunkelgrünen, weissgefleckten Früchten. Ganz besonders zur Bekleidung von Gittern, Spalieren, Lauben und Laubengängen zu empfehlen	4.—	1.—	—.30
5248 ⊙m **Cyclanthera explodens,** interessante Schlingpflanze, deren Früchte nahe der Reife oder bei Berührung die Samen von sich schleudern; daher « Spritzgurke » genannt	—.—	1.50	—.25

Humulus japonicus (Japanischer Hopfen).

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5252 ⊙m **japonicus,** grüne Stammform	3.50	—.90	—.20
5256 ⊙m **japonicus fol. variegatis** mit bunter Belaubung	4.—	1.—	—.20

Beide Arten gehören zu unseren besten Schlingpflanzen. Sie sind zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, Wänden, Veranden usw. unschätzbar und ungemein schnellwachsend.

Ipomoea (Hochwachs. Winde).

Schnellrankendes Schlinggewächs für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons usw. Auch bildet man mittelst hierzu gestellter Stangen, Säulen und Pyramiden. Aussaat erfolgt im März-April an Ort und Stelle.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5258 ⊙m **Cardinalis, Scharlachwinde.** Die in Massen erscheinenden Trompetenblüten bedecken das zierliche Laub fast vollständig. Die leuchtendste Schlingpflanze	—.—	6.—	—.60
5260 ⊙m **bona nox, blau,** grossblumig	2.—	—.50	—.20
5264 ⊙m **hederacea grandiflora superba,** himmelblau mit weissem Rand	3.—	—.80	—.20
5268 ⊙m **imperialis,** Kaiserwinde in schöner Mischung, prachtvolle neue Klasse. Das Laub ist grün, silberbunt, zuweilen auch gelb. Blüten meist gross und dabei von solcher Farbenpracht, wie die alten Spielarten nicht aufweisen können. Nicht genug zu empfehlen. Liebt sonnige, warme Lage	3.—	—.80	—.20
5272 ⊙m **mexicana alba,** die schönste und grossblum. reinweisse Winde, mit köstlichem Wohlgeruch	5.—	1.20	—.20
5276 ⊙ **purpurea, Mischung,** 1 kg Fr. 6.—	—.90	—.30	—.20

---

	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5284 ♃ **Lathyrus latifolius,** leuchtendrot. Platterbse	6.—	—.60
5288 ♃ » » **fl. albo,** weiss	8.—	—.80
5292 ♃ » » **fl. roseo,** rosenrot	6.—	—.60

Ausdauernde Wicken, ganz vorzüglich zur Binderei. Sind an Spaliere, Reiser oder Stangen zu pflanzen, ranken etwa $1^1/_2$—2 m hoch und entfalten vom Juni bis September ihre zierlichen Schmetterlingsblüten in steter Folge.

☛ **Lathyrus odoratus,** wohlriechende Wicken sind unter Sommerblumen, Seite 62 verzeichnet.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

Schlingpflanzen (Fortsetzung).

5296 ⊙m **Lophospermum scandens,** mit schönen lilafarbigen, glockenähnlichen Blumen. Reizend f. wärmere Lagen 8.— —.70

5306 ⊙ **Maurandia, viele Sorten gemischt** —.— 8.— —.60

Die Maurandien gehören zu unseren schönsten und zierlichsten Schlingpflanzen. Zur Bekleidung von Säulen usw. und zur Bildung von Girlanden sind sie unschätzbar

5310 ♃ **Medeola asparagoides,** Smilax. Bekannte, zierliche Schlingpflanze zum Ueberziehen von Drahtgestellen usw. Die zierlichen Ranken finden in der Binderei vielfach Verwendung . . . . . 15.— 4.— —.40

5312 ♃ **Medeola asparagoides myrtifolia,** Myrten-Medeola. Im Laube ungefähr um das sechsfache kleiner als die alte Form . . . . 1000 Korn 8.— 1.—

5316 ⊙m **Mina lobata, Prunkwinde,** prächtige Schlingpflanze in langen Rispen blühend, als Knospe hochrot, dann orangegelb und zuletzt gelblichweiss, wenn in voller Blüte . . . . 18.— 4.— —.70

5320 ♃ **Passiflora coerulea,** Passionsblume, sehr schöne Schlingpflanze für Gewächshäuser. Blumen weisslich mit blauem «Fadenkranz» auffallend . 8.— —.60

5324 ♃ **Passiflora hybrida,** schöne Spielarten gemischt, sehr reichblühend. Blüten weisslich oder violett, sämtlich durch lebhaft gefärbten «Fadenkranz» auffallend 6.— —.60

5328 ⊙ **Phaseolus** multiflorus, scharlachrote Riesenbohne mit essbaren Früchten . . . . 1.20 —.40 —.20

5332 ⊙m **Sicyos angulata,** Haargurke, eine sehr schnellwachsende schöne Schlingpflanze . . . . . 1.— —.20

5336 ⊙m **Thunbergia alata,** in schöner Mischung, schöne, zierliche, einjährige Schlingpflanze für Topf- und Landkultur . . . . 2.— —.30

⊙ Tropaeolum majus
(Rankende Kapuzinerkresse).

Zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen in sonniger Lage ganz besonders geeignet.

Nr.	Sorte	100 gr	20 gr	1 Port.
5354	**atropurpureum,** dunkelpurpurbraun	1.50	-.40	-.20
5356	**coccineum,** scharlach	1.50	-.40	-.20
5360	**Dunnetts orange,** leucht. orangegelb	1.50	-.40	-.20
5364	**Eduard Otto,** lila	1.50	-.40	-.20
5368	**luteum,** gelb	1.50	-.40	-.20
5370	**von Moltke,** bläulichrosa	1.50	-.40	-.20
5374	**Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharlachrot gefleckt u. marmoriert, sehr schön	1.50	-.40	-.20
5378	**Regelianum,** purpurviolett	1.50	-.40	-.20
5382	**Scheuermanni coccineum,** scharlach geflammt	1.50	-.40	-.20
5386	**Vesuvius,** feurig rosa, sehr schön	1.50	-.40	-.20
5390	**In feinster Mischung** . Fr. 4.50	—.80	-.30	-.20

⊙ Tropaeolum Lobbianum.
(Hochrankende Kapuzinerkresse).

Die Lobbianum-Sorten sind sehr reichblühende Schlingpflanzen, welche gewöhnlich 1—2 m hoch werden. Sehr wirkungsvoll zur Bekleidung von Gittern, Geländern. Zum Bepflanzen von Balkon- und Fensterkästen ist diese Gattung ganz unschätzbar.

5400 **atropurpureum,** dunkelpurpur . . . 1.50 —.50 —.20

5402 **aureum** (Golden Queen), rein goldgelb 1.50 —.50 —.20

5414 **hederifolium,** mit efeuähnlicher Belaubung, Blätter und Blumen gezackt. Sehr reichblühend 3.— 1.— —.20

5420 **Luzifer,** feurig dunkelscharlach, mit dunkler Belaubung 1.50 —.50 —.20

5424 **Margarita,** Blumen rahmfarben, leuchtend scharlachrot gefleckt und geadert, sehr schön dunkellaubig 1.50 —.50 —.20

5432 **Feuermeer,** feurigrot, sehr reichblühend . —.60 —.20

5436 **Elite-Mischung, dunkellaubiger,** besonders ausgewählte dunkellaubige Prachtsorten. Diese herrliche Mischung enthält meistens Spielarten mit heller Grundfarbe, die auf das reizendste mit karmin und scharlachrot marmoriert ist. Besonders vornehm wirkend 1 kg Fr. 5.— —.80 —.30 —.20

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

5440 **Buntblättrige Spielarten,** Belaubung gelblichweiss marmoriert und gefleckt; die leuchtende Farbe der Blumen hebt sich ungemein wirkungsvoll von der gelbbunten Belaubung ab . . . . 2.— —.60 —.20

5444 ⊙ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), mit goldgelben kleinen Blumen, eine sehr schnell- und hochwachsende Schlingpflanze, für halbschattige Lagen an Gittern und Lauben . . . . 3.— —.80 —.20

Niedrige Kapuziner Seite 69.

Schlingpflanzen.

Schönste Mischung für Balkon-, Veranden- und Fensterdekorationen; sowie zur schnellen Bekleidung von Gartenlauben und Gartenzäunen. Sehr reichblühend, schnellwachsend und wohlriechend. — Aussaat März bis Mai an Ort und Stelle, jedoch nicht zu dicht. Fleissig begiessen und öfter düngen; denn alle raschwachsenden Pflanzen brauchen viel Nahrung.

	1 kg	100 gr	20 gr	1 Port.
Fr.	15.—	1.80	—.60	—.40

Sommerblumen in Mischungen und Sortimenten.

5460 **viele schöne Sorten, zur Aussaat ins freie Land, gemischt** . . . . . 1 kg Fr. 10.— 1.30 —.70 —.20

Diese Mischung wird besonders zusammengestellt und zwar derartig, dass auf den Beeten vom Frühsommer bis Spätherbst stets blühende Sorten vertreten sind. Für Beete und Rabatten ist diese Mischung sehr zu empfehlen.

5461 **Bienen-Nährpflanzen** in bester Mischung 1 kg Fr. 20.— 2.40 —.70 —.20

Eine Zusammensetzung solcher Blumen, welche gern von Bienen besucht werden und eine ausgiebige Weide geben.

5462 Mausers Blumenrasen.

Eine wirkungsvolle Mischung von vielen Sorten niedriger Sommerblumen und feinen Zier- und niedrigen Bukettgräsern, durch einen langandauernden farbenprächtigen Flor das Entzücken jedes Blumenfreundes hervorrufend, ohne besondere Mühe und Arbeit zu verursachen. Die Aussaat geschieht gleich ins Freie, an Ort und Stelle.

1 kg Fr. 16.— 2.— —.60 —.60

Sortimente.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Fr.
5463	**Sommerblumen,** eine Auswahl enthaltend	50	Sorten	8.—
5464	» » » »	25	»	4.50
5465	» » » »	12	»	2.50
5466	» für Töpfe geeignet	12	»	3.—
5467	**Sommerblumen** zu Einfassungen passend	25	»	4.50
5468	» » » »	12	»	2.50
5469	» » » »	6	»	1.40
5470	» wohlriechende Sorten	12	»	2.50
5471	**Schlingpflanzen,** einjährige	25	»	4.50
5472	» »	12	»	2.50
5473	**Balkonpflanzen,** zur Kastenbepflanzung für Veranden, Fenster, Balkons usw.	12	»	2.50
5474	**Blattpflanzen, einjährige**	12	»	2.50
5475	» »	6	»	1.40
5476	**Pflanzen für Trocken- u. Dauerbinderei**	12	»	2.—
5477	**Pflanzen für Trocken- u. Dauerbinderei**	6	»	1.20

Auswahl solcher Sorten, deren Blumen, wenn getrocknet, zu Dauersträussen, Kränzen usw. verwendet werden.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Fr.
5478	**Bienen-Nährpflanzen**	12	Sorten	2.—
5479	**Schnittblumen für Blumenanordnungen,** einjährige	40	»	7.50
5480	**Schnittblumen für Blumenanordnungen,** einjährige	20	»	4.—
5481	**Schnittblumen für Blumenanordnungen,** einjährige	10	»	2.20



5518 **Aconitum Wilsoni.** Spätblühende chinesische Art, mit bis zu 180 cm hohen Rispen lichtblauer Blüten im September—Oktober.



5568 **Aquilegia coerulea hybrida.** Bester langsporniger Akelei. Feinste, zarte Bindefarben.

Stauden oder Perennen.

Stauden sind ausdauernde, zumeist völlig winterharte, mehrjährige Gewächse deren Anzucht aus Samen bei Beachtung gewisser Eigentümlichkeiten sehr wohl lohnt und vielmehr als bisher gehandhabt werden sollte. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre und ist für diese das zeitige Frühjahr die beste Aussaatzeit. Eine Reihe von Gattungen bedarf zum Keimen aber längere Zeit, je nach Art mehrere Wochen oder Monate, und ist für diese die Zeit vom Mai bis Juli die geeignetste, da dann die Abwartung einfacher ist und teure Kultureinrichtungen in Wegfall kommen. Solche langsam keimenden Arten müssen aber unbedingt stets feucht und schattig gehalten werden, und, da die Keimung nach und nach erfolgt, ist auch nach deren Beginn eine weitere Abwartung der Saatbeete oder Saatgefässe notwendig.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5500 **Acanthus latifolius,** Bärenklau, schöne Blattpflanze mit breiter, edelgeformter Belaubung. 90 cm . —.80 —.20

5504 **Achillea Ageratum,** gelbblühende Schafgarbe, sehr schöne, reichblühende Staude für Gruppen und zur Binderei. 60 cm . . . . 2.— —.30

5506 **Achillea millefolium Kelwayi,** dunkelblutrot, 30 bis 40 cm hoch. Juli-August 2 gr Fr. 5.— —.— 1.—

5508 **Achillea Ptarmica fl. pl. Perle,** Edelgarbe. Grossblumig, reinweiss gefüllt, prächtige Schnittblume, sehr reichblühend. Juli-August. 60 cm 2 gr Fr. 2.— —.— —.70

5512 **Achillea filipendulina** (syn. A. Eupatorium), schwefelgelb, halbhoch, für Gartenausschmückung. 80 cm 8.— —.80

5516 **Aconitum Napellus, Eisenhut.** Schöne, aufrecht wachsende Staude mit fingerförmig zerteilten Blättern, Blütenschaft dicht besetzt mit schönen dunkelblauen Blumen. Juli-August. 90 cm . . . . 4.— —.40

5518 **Aconitum Wilsoni.** Hellblau, 180 cm hoch. Sept.-Okt. 5 gr Fr. 3.— 12.— —.60

5520 **Aconitum, Mischung vieler Sorten** . . . 6.— —.60

5524 **Adonis vernalis, Adonisröschen,** Blüte gelb, schöner Frühlingsblüher, 15—20 cm hoch . . . 5.50 —.60

5528 **Aetheopappus (Centaurea) pulcherrimus.** Winterharte Staude aus dem Kaukasus, eine der besten Sommerblüher für Schnittzwecke. Die Blumen ähneln in Grösse und Bau vollkommen den einjährigen Edelkornblumen, erscheinen aber an 80 cm langen, geschmeidigen Stielen. Die Farbe ist ein prächtiges, reines Rosa. Hiezu kommt noch die grosse Haltbarkeit der Blumen. Für Schnittblumenzüchter daher eine der beachtenswertesten Neuheiten! 100 cm . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.— 1.—

5532 **Agrostemma coronaria, Kronenlichtnelke,** Blüte purpurrot, Juni-Juli. 60 cm . . . . 1.— —.20

5534 **Agrostemma coronaria alba,** weiss. 60 cm 1.— —.20

5536 » » **atrosanguinea,** blutrot. 60 cm 1.— —.20

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

Althaea rosea fl. pl. Gefüllte Malven.

Die Malven dürften als Einzelpflanze und zur Vorpflanzung bei Gehölzen wohl hinreichend bekannt sein. H. 2 Meter.

5540 **Chaters Preis Malven,** in feinster Mischung. 4.— —.40
1. weiss, 2. schwefelgelb, 3. rosa, 4. karminrot, 5. scharlach, 6. purpur.

5542 **Jede Farbe einzeln** . . . . 5.50 —.60

5546 **Alyssum saxatile compactum,** Steinkraut, weissblättr., mit gelben Blüten zur Bepflanzung von Steingruppen sehr geeignet. Schöner Frühjahrsblüher. April-Mai. 30 cm . . . . 1.80 —.25

5550 **Alyssum saxatile citrinum** (luteum), besonders schöne Spielart der vorigen Art mit rein zitronengelben Blumen, sonst von gleicher Verwendung. 30 cm . 10.— —.80

5552 **Anchusa italica Dropmore Spielart,** Ochsenzunge, prächtig blau, bedeutend schöner als die Stammart; völlig winterhart, als Bienenweide sehr zu empfehlen. Mai-Juni. 180 cm . . . . 3.— —.30

5554 **Anemone pulsatilla** (Küchenschelle). **Frühjahrsanemone** mit hellvioletten Blüten. Für Halbschatten. März-April. 30 cm . . . . 3.50 —.40

5556 **Anthemis Kelwayi,** Stauden-Kamille, **gelbe, winterharte Marguerite, schöne Belaubung. Juli-Oktober.** 80 cm . . . . 2.50 —.30

Aquilegia, Akelei.

Sämtliche Akeleiarten sind prächtige, zu Anfang des Sommers blühende Schmuckstauden; für Schnittzwecke sind insbesonders die langgespornten Spielarten besonders geeignet. Anzucht aus Samen sehr leicht; die Sämlinge blühen im ersten Jahre.

5560 **chrysantha,** prächtig goldgelb, Blumen von leichter, gefälliger Form, lang gespornt. Juni. 90 cm 5.— —.40

5564 **chrysantha grandifl. alba,** vorzüglich zur Topfkultur. Liefert grosse Mengen weisser Blumen; besonders grossblumig und langgespornt. 60 cm . . 12.— 1.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.







5616—5618 **Aster Amellus.** Wunderschöne Staudenaster für August-September. Zum Schnitt und als Gartenschmuck verwendbar.



5700 **Boltonia latisquama,** kleinblumige, weissblühende Herbststaude, ca. 150 cm hoch, zum Schnitt.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

Aquilegia (Fortsetzung).

5568 **coerulea hybrida** (haylodgensis), langspornige Hybriden in feinster Mischung. Zu Bindezwecken ganz besonders zu empfehlen, da sich die Blumen leicht und locker darbieten und nur zarte Farbentöne hervorbringen. Besonders sind die Farben lila, rosa, orange, hellblau mit weisser oder gelblicher Mitte vertreten. 75 cm 8.— —.50

5572 **Helena,** prächtige, grosse Blumen, tief dunkelblau mit weisser Krone. 60 cm . . . . 8.— —.80

5576 **Skinneri,** prachtvoll, orange mit gelben Spitzen, sehr lang gespornte, leichte Blumen. Juli. 75 cm 5.— —.50

5588 **Alle Sorten in feiner Mischung** . . 8.— 2.— —.25

5592 **Arabis alpina grandiflora superba,** zeichnet sich vor der Stammart durch gedrungenen Wuchs, bedeutend grössere und dichtere Blütenstände, sowie reineres Weiss der Blüte aus. Wie diese eine vorzügl. Einfassungspflanze. Mai. 30 cm . . . . . . 3.— —.30

5596 **Armeria formosa,** schön rosenrote Grasnelke mit immergrüner, grasähnlicher Belaubung. Juni. 60 cm 4.— —.40

5600 **Asclepias tuberosa,** Seidenpflanze, prächtig orangerot, Blüten in Dolden stehend, eine der schönsten Stauden. Juli-August. 60 cm . . . . 8.— —.60

5608 **Aster alpinus superbus,** Frühlingsaster. Dankbare, anspruchslose Staude mit mittelgrossen, lilablauen Blumen von schöner Form, ganz vorzüglich zum Schneiden. Die Pflanze bleibt niedrig und ist auch für Töpfe geeignet. Mai. 30 cm . . . . 8.— —.80

5612 **Aster alpinus « Goliath »,** wie alpinus superbus, nur in allen Teilen wesentlich grösser, die Stiele sind 60—70 cm lang, daher für Binderei sehr wertvoll 7.— —.70

5616 **Aster Amellus hybridus,** die im August erscheinenden Blumen stehen auf etwa 50—60 cm langen Stielen in schönen Dolden straussartig, die Blüten selbst sind bedeutend grösser als bei den übrigen Staudenastern und erscheinen in den verschiedensten lilafarbigen, blauen und rosa Tönungen. 70 cm . . . . . . 10.— 1.—

5617 **Aster Amellus « Rudolf Goethe ».** In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen sind straff wachsend, gut verzweigt und bringen in reicher Fülle die 6—7 cm im Durchmesser haltenden, herrlich lavendelblauen Blumen. Gleich hervorragend als Schnitt- und Schmuckstaude für August-September 8.— —.80

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5618 **Aster Amellus « Schöne von Ronsdorf ».** Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendetster Form und von einer wunderbaren lilarosa Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. Gleich wertvoll für den Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner. August-September. 60 cm . . . . 8.— —.80

5624 **Aster perennis hybridus,** Prachtmischung halbhoher grossblumiger Spielarten herbstblühender Staudenastern. Blütezeit September und Oktober bis zum Frost. Da sie ungemein reich und anhaltend blühen und die Blumen auch ziemlich dauerhaft sind, sind sie für die Binderei und grosse Vasensträusse ungemein wertvoll 8.— —.80

5626 **Aster hybridus Schneelawine.** Leuchtend schneeweisse Blumen mit gelber Mitte. Die wüchsigen Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend. 1 Meter hoch. September-Oktober . . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.— 1.—

5632 **Aster ptarmicoides,** Blumen prächtig reinweiss, in Dolden, 40 cm hoch. Eine der dankbarsten. August. 4.50 —.50

5634 **Aster subcoeruleus.** Die hier angebotene Varietät zeichnete sich in mehrjähriger strenger Beobachtung vor allen anderen aus durch ausserordentliche Reichblütigkeit, gleichmässig schönen mittelhohen Wuchs (30 bis 35 cm Höhe), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit dunkelorange Mitte. Sie ist daher namentlich zur Beetbepflanzung, aber auch für Schnittzwecke ausserordentlich geeignet. Blütezeit wie bei der Stammart im Juni . . . . 6.— —.60

5644 **Astilbe hybrida rosea.** Jeder Fachmann kennt jetzt die prächtigen rosafarbigen Treib-Spiraeen. Die hier angebotenen Samen neuer, rosafarbiger Mischlinge sind gleichen Ursprungs und ebenso zu verwenden. Bei zeitiger Aussaat und guter Pflege bringen die Sämlinge schon im ersten Jahre mehrere Blütenstengel. 30 cm —.— 1.—

5648 **Astilbe Davidi,** neu, 2 m hoch, schlanke Stiele mit rosig violetten Blüten, sehr schön zum Schnitt 10.— —.60

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.



Bartnelken.

Auf kräftigen, etwa 50 cm hohen Stielen sitzen die grossen, prächtigen Dolden schön gefärbter Blumen, welche zur Vasenfüllung gute Verwendung finden und sich abgeschnitten lange frisch halten. Auf Staudenrabatten oder Beeten bringen die herrlich leuchtenden Farben im Juni bis August eine angenehme Abwechslung in den Garten.



Dianthus barbatus (Bartnelke).

Ihr grosser Blütenreichtum und die langstieligen, sehr haltbaren Blumen machen sie wertvoll für jeden Garten u. unentbehrlich zur Bukettbinderei.

50 cm hoch. 100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5888 **Bart- oder Karthäusernelke, einfache Sorten gemischt** 2.— —.60 —.20

5892 **fl. pl.,** gefüllte, gemischt . . . . . 8.— 2.— —.30

5896 **oculatus marginatus grandiflorus,** extra grossblumig, sehr empfehlenswert . . . . . —.— 1.50 —.20

5900 **nigricans,** schwarzrote, ganz konstant -.- 1.— —.20

5908 **Dunetti,** leuchtend blutrot . . . . —.— 1.20 —.30

5910 **Scharlachkönigin,** prächtige Farbe —.— 2.50 —.30

5912 **Dianthus caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet. Mai. 15 cm . . . . 20.— 4.50 —.50

5916 **Dianthus deltoides.** Niederliegende, lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsch für Felspartien und Einfassungen. 20 cm . . 4.50 —.50

5918 **Dianthus neglectus.** Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. Mai-Juni. 15 cm 1000 Korn Fr. 10.— —.— 1.—

Dianthus plumarius (moschatus).

Federnelke. 50 cm hoch.

Die Federnelken sind ausdauernde Landnelken und wie diese zu kultivieren. Vermöge ihres reichen Blühens zur Binderei sehr gesucht.

5920 **einfache Federnelken,** gemischt . . . . —.80 —.20

5922 **fl. pl., gefüllte Federnelken** in schöner Mischung 9.— —.80

5924 **fl. albo pl.,** gefüllte weisse . . . . . . 8.— —.80

5928 **semperflorens fl. pl. Prächtige, vollständig winterharte, remontierende Federnelke, blüht im Frühjahr früher als alle übrigen Nelkensorten, ist sehr wohlriechend und vorzüglich zum Schneiden. Der Same wurde nur von allerbesten und gefülltesten Blumen geerntet, welche den besten schottischen Federnelken in nichts nachstehen. Sehr beachtenswerte neuere Einführung, welche bereits im ersten Jahre der Aussaat blüht, viele Farben gemischt** . . . . 10.— 1.—

5929 **Doronicum caucasicum magnificum.** Sehr hübsche, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben 100 Korn Fr. 2.50 —.— —60

5930 **Diclytra spectabilis,** fliegendes Herz, allgemein beliebte Staude, welche sich auch im Winter leicht zur Blüte bringen lässt. Der Samen keimt langsam aber sicher. 60 cm . . . . 100 Korn 3.50 —.— —.80

Digitalis (Fingerhut).

Wertvolle, sehr beliebte, 1—1,50 Meter hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartien eignet. Infolge ihrer zarten Farbe und des ungemeinen Blütenreichtums wirkt sie prachtvoll, wo angepflanzt. Obwohl ausdauernd, behandelt man sie am besten zweijährig. Aussaat im Mai auf einem kalten Kasten oder auf geschütztes, gut zubereitetes Land. Sie lieben eine freie, sonnige Lage. Prächtig zum Schneiden.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5932 **gloxiniaeflora,** punktierte Varietäten, **feinste Mischung** 4.— 1.— —.20

5936 » **fl. albo,** weisser Fingerhut 1.40 —.20

5940 » **purpurea** . . . . 1.40 —.20

5944 **purpurea monstrosa,** gemischt, prächtige riesenblumige Spielarten . . . . 3.— —.30

5948 **Echinacea hybrida,** rote Sonnenblume. Prächtige Rabattenstaude von 1,50—2 m Höhe . . . 5.— —.50

5962 **Echinops Ritro,** Igelkopf- oder Kugeldistel, 1 m hoch, mit kugelrunden, stahlblau schimmernden Blütenköpfen. August . . . . 3.— —.80 —.20

Erigeron (Beschreikraut).

Die Erigeron ähneln in ihrer äusseren Erscheinung etwas den grossblütigen Staudenastern aus der Amellus-Gruppe, blühen aber viel früher und haben ein anderes Farbenspiel. Sie sind sämtlich äusserst dankbare Stauden für Schnittzwecke und Gartenausschmückung.

5966 **speziosus grandiflorus,** mit prächtig dunkelbl. Strahlenblüten, Mitte meist bräunlich gelb, Randblütenblätter besonders schmal und sehr dicht stehend, Stiel dünn und fest. Etwa 40 cm hoch. Juli-August 7.— —.60

5970 **Coulteri** mit schön geformten, schmalpetaligen margueritenähnlichen Blumen von reinweisser Färbung. Blüht sehr reich und anhaltend. Juni-Juli. 60 cm 5.— —.50

5974 **grandiflorus elatior.** Schon im Mai erscheinen die etwa 30—40 cm hohen Blütenstiele in grosser Zahl und tragen je nach Stärke 1—4 schöne, grosse, edelgeformte, mattlilafarbene Strahlenblüten 2 gr Fr. 1.30 8.— —.60

5976 **mesagrande hybridum.** Neue Farbentöne in rosa, lila und purpur. 60 cm . . . . —.— 1.—

5978 **aurantiacus hybridus,** grossblumige orangefarbige Hybriden in schönem Farbenspiel. Pflanze niedrig. Juni-Juli. 30 cm . . . . 2 gr Fr. 5.— —.— —.80

5980 **Eryngium alpinum superbum.** Alpen-Edeldistel, Verbesserung der beliebten E. alpinum mit bedeutend grösseren, edler geformten Grannen und Kelchblättern, der eigentliche Blütenkopf ist im Verhältnis klein. Die Pflanzen werden bis 1 m hoch und sind, wie die Blütenköpfe, fast bis auf den Boden teils blaulila, teils gesättigt amethystblau gefärbt. Blütezeit Juni-Juli 18.— 4.— —.40

5984 **Eryngium planum,** Männertreu, Blüten und oft auch die ganze Pflanze amethistblau. Juli-Aug. 120 cm 1.50 —.20

5988 **Eryngium giganteum,** Silberdistel, Elfenbein-Distel, mit silberweissen Stengeln und Blütenständen. Juli. 75 cm 2.50 —.30

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5991 **Erysimum rupestre aurantiacum.** Rasenbildende Felsgarten- und Einfassungspflanze. Orangefarbene Blumen von April bis Juni. 30 cm 2 gr 1.50 —.— —.60

5996 **Freesia hybrida Ragioneri.** Diese neuen prächtigen Mischlinge bringen alle möglichen Tönungen von rosa und rot, lila und violett, gelb und orange. Sie sind ebenso wohlriechend wie F. refracta alba und die Blüten halten sich abgeschnitten lange. 30 cm . 5.— —.50

5998 **Freesia refracta alba,** Maiblume vom Kap der guten Hoffnung, weiss wohlriechend. 30 cm . . 1.20 —.20

6000 **Gaillardia grandiflora maxima,** Papageiblume, Prachtmischung grossblumiger ausdauernder Sorten. Eine der besten und dankbarsten Schnitt- und Schmuckstauden. Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen vom Juni bis zum Eintritt des Frostes. 90 cm 5.— 1.40 —.25

6004 **Gaillardia grandiflora sanguinea.** Sehr schöne Spielart, Blumen braunrot, mit schmalem, kaum sichtbarem, gelbem Rand. 90 cm . . . . 4.— —.40

6008 **Gaillardia grandiflora compacta,** ebenso grossblumig wie 6000, doch im Wuchs gedrungener und niedriger. 40 cm . . . . 2.— —.25

6010 **Gentiana acaulis, Enzian,** tief azurblau mit grossen, glockenförmigen, aber aufrecht stehenden Blüten. Eine der schönsten Frühjahrstauden. 5 cm . . 8.— —.80

Der Same liegt etwas lange, bevor er keimt. Er darf niemals warm gesät werden, am besten in Töpfe, welche schattig oder halbschattig zu stellen und gleichmässig feucht zu halten sind.

6014 **Geum atrosanguineum Feuerball** (Mrs. Bradshaw), bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Die geraniumroten, gutgefüllten Blüten sind abgeschnitten sehr haltbar und haben einen Stich ins Orangerote. Die Blütezeit währt mehrere Monate und ein damit besetztes Beet wirkt vornehmer als ein solches mit Pelargonien. Zweifellos eine der besten Staudenneuheiten des letzten Jahrzehnts! 60 cm . . . . 6.— —.60

6016 **Geum Lady Stratheden.** Eine **goldgelbe** Abart der obenstehenden « Feuerball ». 60 cm 2 gr Fr. 2.50 —.— —.80

6022 **Geum Heldreichi,** mit erdbeerartigen Blüten von schöner, leuchtend orangeroter Färbung. Prächt. Schmuckstaude. Mai-Juni. 30 cm . . . . 10.— 1.—

Gladiolus (Siegwurz, Schwertel).

6024 **Lemoinei hybridus, Schmetterlings-Gladiolen,** Prachtmischung schönster, grossblumiger und grossfleckiger Sorten. Die frühblühendste Klasse! 90 cm 2.50 —.30

6028 **Blaue Spielarten.** Farbenspiel grossartig, vom zartesten Hellblau bis zum tiefsten Dunkelviolett . 4.— —.40

6030 **Primulinus,** Hybriden. Die Sämlinge dieser Klasse blühen bei Märzaussaat in warmem Mistbeet und Weiterbehandlung im kalten Kasten bereits gegen Ende Juli. An einem Stiele erscheinen oft zu gleicher Zeit 6—8 der weitgeöffneten Blumen. Das Farbenspiel ist sehr mannigfaltig. 70 cm . . . . 10.— 2.50 —.30

6031 **Gypsophila repens. Das Schleierkraut der Berge. Lokkere rasenbildende Staude, die im Mai mit zierlichen weissen Blütchen bedeckt ist. Für Felspartien und Trokkenmauern.** 15 cm . . . . 5.— —.50

6032 **Gypsophila paniculata,** Schleier- oder Gipskraut, weiss, zum Schnitt, auch in der Trockenbinderei zu verwenden. Juli. 100 cm . . . . 1.— —.20

6036 **Gypsophila paniculata fl. pl.,** mit kleinen weissen dicht gefüllten Blüten. (Die Aussaat ergibt nur einen gewissen Prozentsatz gefüllter.) 100 cm 2 gr **Fr.** 2.20 18.— —.60

6038 **Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen in schönen Farben. 30 cm . . . . 10.— 2.50 —.30

6040 **Helianthus laetiflorus bildet zahlreiche hohe Blütenschäfte mit wundervoll rein goldgelben Blüten mit schwarzer Mitte. Sie wächst sehr kräftig und trägt die Blumen in edler Haltung. 1,20 m. Juli-September.** 2 gr Fr. 3.50 —.— 1.—



20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

6048 **Helenium Bigelowi,** Sonnenbraut, prächtige nordamerikanische Schnitt- und Schmuckstaude. Bringt eine Fülle schöner, langgestielter Blumen von klarer, goldgelber Farbe und schwarzer Mitte, die einen grossartigen Werkstoff für Vasensträusse usw. abgeben. Juni-Juli. 80 cm . . . . 2 gr Fr. 2.50 20.— —.60

6050 **Helenium autumnale « Riverton Gem ».** Eine amerikanische Helenium-Schönheit, im Aufblühen altgold mit terracotta durchflossen, später in goldlackrot nachdunkelnd. Die zahlreichen Blumen bilden einen Busch von 150 cm Höhe. Mitte August-Oktober . . 2.50 —.30

6051 **Helenium pumilum praecox.** Reichblühende, niedrige, sich selbsttragende Staude für Schnitt und Gartenschmuck. Prächtige Hybriden in verschiedenen gelben, orange und braunroten Färbungen. Juli-September. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.— —.80

6052 **Helenium Hoopesi,** mit grossen, leuchtend orangegelben Strahlenblumen, welche sehr gut in der Binderei verwendet werden. Mai-Juni. 70 cm . . . . 3.— —.30

6056 **Heliopsis scabra,** mit edelgeformten, reingelben Blumen, welche sich ganz vorzüglich zum Schnitt eignen. Eine sehr empfehlenswerte Staude für jeden Garten, blüht im Spätsommer und Herbst . . . 4.— —.40

6058 **Heliopsis Schnitt-Hybriden.** Diese Heliopsis sind edle, reichblühende und haltbare Schnittblumen. Da sich die Pflanzen gut tragen, sind sie eine Zierde für jeden Garten. Einfach- und gefülltblühende in verschiedenen gelben und orangefarbenen Tönen. Blütezeit August-Oktober. 100 cm . . . . 4.— —.40

6060 **Helleborus niger,** Christ- oder Weihnachtsrose. Blume weiss oder grünlich-weiss. Blüht an geschützten Stellen schon zu Weihnachten im Freien. 40 cm . 4.— —.40

6064 **Helleborus hybridus, neueste grossblumige Prachthybri**den, mit schönen, einfarbigen, weissen bis roten, meist punktierten Blumen in schöner Mischung. 40 cm 5.— —.50

Die Samen von Helleborus gehören zu den langsam und unregelmässig keimenden!

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



6126 **Leontopodium Amrheins neue Hybriden.**

Nach jahrelangen Bemühungen glückte es Herrn Amrhein, das Edelweiss der Alpen mit demjenigen aus Sibirien zu kreuzen. Es sind wundervolle Hybriden entstanden, welche beide Stammformen weit übertreffen. Die wüchsigen Pflanzen bringen bis zu 50 reinweisse, 6 bis 7½ cm Durchmesser haltende Blumen auf straffen, aufrechten Stielen und bilden schöne, buschige Verkaufspflanzen von 20 bis 25 cm Höhe. Den Vertrieb habe ich vom Züchter übernommen und offeriere unabgeriebene Samen

10 gr Fr. 45.— 1 gr Fr. 5.—
1 Port. Fr. 1.20

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

6076 **Hesperis matronalis**, Nachtviole, violett. 90 cm . . . 1.— —.20

6080 » **nana candidissima**, niedrig, reinweiss, sehr schön. 50 cm . . . . 1.— —.20

6084 **Hesperis tristis**, sehr wohlriechend. 75 cm 1.— —.20

Sehr schöne Staude, deren Blumen besonders am Abend einen herrlichen Wohlgeruch spenden.

6092 **Heuchera maxima alba**, mit sehr langen Rispen weisser, Maiblumen ähnlicher Blüten. Für Schnittzwecke sehr empfehlenswert. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— —.50

6100 **Heuchera hybrida maxima.** Wertvolle Verbesserung der beliebten Heuchera hybrida. Blumen bedeutend ansehnlicher, die Grösse von Maiblumenglöckchen erreichend, an langen, steifen Stielen, in grossen, starken Rispen, in Weiss, Rosarot und leuchtend Rot. 60 cm 2 gr Fr. 2.50 —.50

6104 **Heuchera sanguinea splendens**, Purpurglöckchen, schöne und äusserst dankbare niedrige Staude mit zierlichen, in Rispen stehenden dunkelkarminroten Blumen. Bedeutende Verbesserung der Stammform. 60 cm 2 gr Fr. 4.— —.80

Alle Heuchera sind ganz vorzügliche Stauden zur Ausschmückung des Gartens. Abgeschnitten lassen sie sich auch zu Vasensträussen verwenden. Blütezeit Mai-Juni.

6112 **Iberis sempervirens**, Schleifenblume. Bildet niedrige, dunkelgrüne Polster, welche durch die Unmassen von reinweissen Blüten vollständig bedeckt werden. Sehr schöne Kranzblume. Mai bis Juni. 30 cm . 16.— 1.—

6116 **Iberis Tenoreana.** Buschig wachsend, niedrig, bringt zahlreiche Dolden mit rosa Blüten. Zweijährig. Mai-Juni. 40 cm . . . . 1.20 —.20

6120 **Incarvillea Delavayi.** Die äusserst ansehnlichen Lippenblüten sind karminrosa bis karminpurpurrot gefärbt, wovon der tiefgelbe Schlund prächtig absticht. Die Blüten erinnern an Gloxinien und werden von 60 cm hohen, starken Stielen getragen. Mai-Juli. 80 cm 15.— —.80

6124 **Inula glandulosa grandiflora**, mit grossen, prächtig orangegelben Strahlenblüten, welche für grosse Vasensträusse usw. ungemein geeignet sind. Schöne Zierstaude für den Garten, sehr empfehlenswert. Juni. 60 cm . . . . 16.— 1.—

6128 **Leontopodium alpinum (Gnaphalium). Das weltbekannte Edelweiss der Alpen ist jetzt eine weitverbreitete Handelspflanze und wächst auch in jeder nicht zu fetten Gartenerde. Für Steingruppen sehr empfehlenswert.** 15 cm . . . . . . 2 gr Fr. 5.— 40.— 1.—

6132 **Leontopodium sibiricum. Neu! Wächst kräftiger und bringt grössere weisse Sterne als unser bekanntes Edelweiss.** 20 cm . . . . . 2 gr Fr. 6.— —.— 1.25

6134 **Liatris spicata**, Prachtscharte mit kerzenartigen Blütenähren, welche die Eigenart besitzen, von oben an zu erblühen. Gut zum Schnitt. 70 cm. Juli-August 6.— —.60

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

6136 **Linaria macedonica speciosa, neue und noch seltene ausdauernde Art des «Frauenflachses», mit grossen, zitronengelben Blumen. Halbhohe Rabattenstaude,** durchaus winterhart. 90 cm 2 gr Fr. 2.50 —.— 1.—

6138 **Linum perenne, prächtiger blaublühender Flachs für** Schnitt und Gartenschmuck. Juli-August. 75 cm 1.— —.20

6140 **Lobelia cardinalis Königin Victoria.** Blumen feurig scharlach, Belaubung dunkelpurpurrot. Sämlinge blühen gewöhnlich erst im zweiten Jahre, dann aber während des ganzen Sommers. 90 cm 1 gr Fr. 10.— —.— 1.50

6144 **Lunaria biennis**, Mondviole, Peterspfennig, auch Judassilberling genannt. Die grossen silberweissen Fruchtstände sind zur Trockenbinderei sehr beliebt, da sie sich sehr lange halten. 120 cm . . . . 1.20 —.20

6146 **Lupinus arboreus.** Strauchartige Lupine, mit schwefelgelben Blüten. 150 cm . . . . 4.— —.40

6147 **Lupinus arboreus hybridus.** Neue, baumartige Mischlinge. 150 cm . . . . 4.— —.40

6148 **Lupinus polyphyllus coeruleus**, ausdauernde Lupine, 1 m hoch, die im Juni-Juli sich zeigenden langen Blumenrispen bringen hauptsächlich blaue Farben. 90 cm —.80 —.20

6152 **Lupinus polyphyllus albus**, mit langen Rispen reinweisser Blüten, zu grossen Vasensträussen geeignet. 90 cm 1.20 —.20

6156 **Lupinus polyphyllus roseus**, die langen Blütenstände sind dicht besetzt mit Blumen von schöner rosa Farbe. Eine ganz hervorragende Schmuck- und Schnittstaude. Juni-September. 90 cm . . . . 2.50 —.30

6160 **Lupinus polyphyllus**, in verschiedenen Farben gemischt. 90 cm . . . . 1.40 —.25

Lychnis (Lichtnelke, Pechnelke).

Alle Sorten Lychnis sind sehr dankbar blühende Stauden für schweren Gartenboden, deren Anpflanzung sehr zu empfehlen ist.

6164 **chalcedonica**, Brennende Liebe, Blüten in dichten Dolden, leuchtend scharlachrot. Juni-Juli. 90 cm 1.80 —.25

6168 **grandiflora gigantea**, sehr grossblumig, feuerrot. 60 cm 6.— —.60

6172 **Haageana atrosanguinea**, tief dunkelrot. 45 cm 9.— 1.—

6176 » **hybrida**, verschiedene Farben gemischt. 45 cm 5.— —.50

6180 **viscaria splendens**, Pechnelke, lilarot, ungemein reichblühend. Juni. 40 cm . . . . 1.50 —.25

6182 **Malva moschata.** Bildet 80 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. Juli. 1.80 —.25

6183 **Malva moschata alba.** Varietät mit blendend weissen blumen. 80 cm . . . . 1.80 —.25

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



6194 **Myosotis Isolde Krotz.** Beste Sorte für Töpfe zum Frühtreiben.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

Myosotis alpestris (Alpenvergissmeinnicht).

Die Sorten von Myosotis alpestris sind durchaus winterhart, sind aber ausschliesslich Frühjahrsblüher.

6184 **alpestris,** Alpen-Vergissmeinnicht, blau. 30 cm 4.— 1.— —.20

6188 **Indigo,** durch seine tief dunkelblaue Farbe übertrifft dieses Myosotis alle bis jetzt bekannten Sorten, die Blumen stehen auf langen Stielen und sind daher für die Binderei sehr wertvoll. 30 cm . 6.— 1.50 —.25

6192 **Indigo ameliorata compacta.** Leuchtend indigoblau, von mittelhohem Wuchs, gedrungenem Bau und ausserordentlich reicher Blüte. Ausgezeichnet für ganze Gruppen wie zur Topfkultur. 15 cm . . . 12.— 3.— —.30

6194 **Isolde Krotz.** Verbesserte Ruth Fischer, 10 cm höher als diese, mit Blumen von 15 mm Durchmesser, lässt sich schon im Januar treiben 2 gr Fr. 10.— —.— 2.—

6196 **Liebesstern,** neue Hybride mit himmelblauen Blumen, reizende, niedere Büsche bildend, vorzügliche Treibsorte. 15 cm . . . 5 gr Fr. 3.— —.— 10.— 1.—

6197 **Marga Sacher.** Von robustem Wuchs mit grossen blauen Blumen, äusserst reichblühend, zum Schnitt und als Topfpflanze empfehlenswert. 25 cm 2 gr 3.— 1.50

6198 **« Messidor ».** Neues winterhartes Vergissmeinnicht von wunderschöner, hellindigoblauer Farbe mit riesig grossen Blüten. Da diese Sorte sehr früh blüht und sehr lange Rispen bildet, eignet sie sich vorzüglich für den Schnitt. 30 cm . . . . 8.— 2.— —.40

6200 **Viktoria,** schönste Art, niedrig, kugelförmig, blau. 20 cm . . . . 12.— 3.— —.30

6204 » **alba,** neue, weiss blühd. Varietät 3.— —.30

6208 » **rosea,** mit rosafarbenen Blumen 3.— —.30

6216 **dissitiflora,** echt, grossblumig, tiefblau. 30 cm 8.— —.80

6224 **oblongata perfecta,** dieses Myosotis ist anerkannt das beste und gewinnbringendste Winter-Myosotis. 30 cm 3.— —.30

6228 **palustris semperflorens grandiflora, Nixenauge,** das grossblumigste hellblaue Stauden-Vergissmeinnicht für Binderei. 30 cm . . . . 7.— —.70

6232 **Oenothera missouriensis** (macrocarpa), Nachtkerze von niedrigem, kriechendem Wuchs mit ausserordentlich grossen, reingelben Blumen. Juli-September. 30 cm 25.— 1.50

6238 **Omphalodes cappadocica.** Myosotisähnlicher Frühjahrsblüher, sehr schön! 30 cm . . . . . . 6.— —.60

6240 **Papaver alpinum,** Alpen-Mohn in schönster Mischung. 25 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— —.— —.70

20 gr Fr. — 1 Port Fr.

6244 **Papaver nudicaule hybridum,** Sibirischer Zwergmohn in neuen Farben. Das Farbenspiel durchläuft alle Tönungen von schwefelgelb bis orange, gelblich rosa und lachsrosa. Die äusseren Blütenblätter sind meist dunkler als innen gefärbt. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude für niedrige Einfassungen. 40 cm . 2.50 —.30

6249 **Papaver nudicaule Excelsior.** Dieser wunderschöne Staudenmohn lässt sich sowohl einjährig (Aussaat März-April), wie zweijährig (Aussaat Juli-August) kultivieren, blüht den ganzen Sommer und liefert vornehme, herrliche Vasensträusse. Die Mischung besteht aus vielen schönen Farben und sind die Blumen meistens **gestreift und gerandet.** 40 cm . . 2 gr Fr. 3.— —.— 1.—

6250 **Papaver nudicaule perfecta.** 40 cm 2 gr Fr. 1.50 —.— —.50

6252 **Papaver orientale Mammut.** Wohl der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die fast holzartigen Stiele werden bis 1½ m hoch und tragen straff aufrecht die riesigen Blumen, diese sind brennend scharlachrot und von ganz ausserordentlicher Haltbarkeit. Juni-Juli. 150 cm . . . . 6.— —.60

6256 **Papaver orientale, neueste Hybriden in bester Mischung.** 150 cm . . . . 4.— —.40

Pentstemon, Bartfaden.

Alle Pentstemon gehören zu den schönsten und dankbarsten Stauden, da sich die Blüte auf mehrere Monate erstreckt

6268 **isophyllus,** leuchtend karminrot. 50 cm . 6.— —.60

6280 **Gordonii splendens,** die schönste tiefdunkelblaue Sorte. 90 cm . . . . 6.— —.60

6282 **hybridus « Graciella ».** Spielarten in zahlreichen Farbentönen von fast Reinweiss bis Dunkelpurpurviolett und von Weisslilarosa bis Tiefdunkelrot. Bis 40 cm lange Rispen mit oft bis 15 zu gleicher Zeit geöffneten, langgeröhrten, grossen Blüten. Blüht bei zeitiger Aussaat im Hause noch im gleichen Jahre. 60 cm 2 gr Fr. 1.40 10.— —.70

6283 **Rote Perle,** herrliches Lackrot. 50 cm . . —.— 1.—

Phlox decussata (perennis).

Der perennierende Phlox zählt zu den schönsten und bekanntesten Stauden unserer Gärten. Wird bis 1 m hoch. Aussaat in Töpfe oder ins Land.

☛ **Um sicheren Aufgang zu erzielen, wird der Samen im September gesät. Der Aufgang erfolgt dann im Monat Mai des folgenden Jahres.**

6284 **neueste Prachtsorten,** gemischt. 90 cm . 12.— 1.20

6288 **nana,** niedrige, schön gemischt. 60 cm . . 15.— 1.50

6292 **grandiflora,** Elitemischung feinster grossblumiger Sorten. 90 cm . . . . 12.— 1.20

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.



6352 **Primula rosea grandiflora.** 20 gr Fr. 1 Port. Fr.



6332 **Primula cachemiriana.** 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

6296 **Physalis Francheti, Judenkirsche, die beliebte sogen. Lampionpflanze. Sie wird etwa 50 cm hoch. Die grossen leuchtend orangeroten Samenkapseln, welche der Pflanze ihr eigentümliches Gepräge verleihen, heben sich äusserst wirkungsvoll von der schönen Belaubung ab. Für Töpfe sowohl wie als Freilandschmuckpflanze vorzüglich verwendbar** . . . . 12.— 3.— —.30

6300 **Physostegia virginica grandiflora,** neue, meterhohe, dankbare, weissblühende Schnittbl. 100 cm 4.50 —.50

6304 **Physostegia virg. comp. hybrida,** neue Schmuck- und Schnittstaude in vielen schönen Farben. 60 cm 6.— —.60

6308 **Polemonium coeruleum gracile,** Jakobs- oder Himmelsleiter, mit schöner, farnähnlicher Belaubung und prächtigen himmelblauen Blumen. Mai-Juni. 60 cm 1.50 —.25

6320 **Potentilla hybrida,** neueste grossblumige gefüllte ranunkelblütige, von Namensorten gesammelt, in Prachtmischung. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 3.— —.80

Sehr schöne, reichblühende Staude, deren Blüte in verschiedenen Tönungen von Gelb, Orange und Rot vorkommen. Zur Bepflanzung von Beeten, vor Sträuchergruppen usw. sehr passend. Juni-Juli.

Primula (Aurikel, Gartenprimel).

Sobald als im Wald und Feld die lieblichen gelben Himmelschlüssel ihre Glocken öffnen, zeigen sich auch im Garten die edlen Arten dieser Gattung. Sie lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar-März in Töpfe oder in Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

6324 **auricula,** echte Luiker Garten-Aurikeln. Mischung ersten Ranges von sorgfältig ausgewählten Pflanzen, sogen. Nummerblumen, gesammelt, 15 cm 2 gr Fr. 4.— 1.—

6326 **Beesiana.** In Wuchs der Primula japonica und pulverulenta ähnlich, unterscheidet sie sich von diesen durch eine eigenartige leuchtend lilapurpurne Farbe mit gelbem Auge. Hervorragende Neueinführung aus China. 50 cm . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

6327 **Bullesiana, hervorragende neue Hybriden** in reichem Farbenspiel, orange, karmin, hell- und dunkelblau. 50 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— —.50

6328 **Bulleyana,** neuere Staudenprimel aus Ostasien, Blumen in Quirlen angeordnet, ähnlich P. japonica. Färbung eigenartig aprikosenorange, durchaus winterhart, 50 cm 2 gr Fr. 2.— —.50

6332 **cachemiriana (capitata),** lilarosa, eine der ersten Frühlingsblumen, vorzüglich zum Treiben, extra, 30 cm 2 gr Fr. 6.— —.60

6334 **cachemiriana alba,** weiss 30 cm 1 gr Fr. 4.— 1.—

6342 **denticulata grandiflora,** neue Ronsdorfer Hybriden. Uebertreffen sowohl in der Grösse der Einzelblüten, wie in der der Dolden die Stammart um das doppelte. Darin sind alle Färbungen, wie reinweiss, hell und dunkellila, violett, ja selbst rötliche Töne vertreten. Für Frühlingsblütengruppen wie für Topfkultur und auch zum langsamen Treiben geben diese Staudenprimeln einen ausgezeichneten Werkstoff. April-Mai. 30 cm 1 gr Fr. 3.50 —.70

6346 **japonica,** prächtige japanische Primel von kräft. Wuchs und üppiger Belaubung, Blüten an starken Stielen stufenförmig übereinander, in verschiedenen roten, rosa und weissen Farbentönen. Für feuchten Boden und schattige Lagen. Prachtmischung. 50 cm . 5.— —.50

6352 **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. April. 20 cm . . . 1 gr Fr. 2.— 30.— —.80

6354 **pulverulenta,** eine aus Westchina stammende Primel, welche den Primula-japonica-Charakter trägt, sich jedoch durch die weissmehlig bepuderten Kelche und Blütenstiele wesentlich unterscheidet. Die im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind ziemlich gross und von leuchtend karmin Purpurfarbe. 50 cm 5 gr Fr. 2.50 —.80

6355 **« Wanda ».** Neuheit! Purpurvioletter Frühlingsblüher. 10 cm . . . . 1 gr Fr. 12.— —.— 2.—

Primula veris (elatior), Gartenprimel,

eignen sich vortrefflich für Topfkultur und zum Schneiden. Sie lassen sich auch sehr gut im Kalthause oder halbwarmen Kasten langsam treiben und bringen hier schöne, gut verwendbare Blumen hervor.

6356 **Gartenprimeln in Mischung I. Ranges,** in vielen Tönungen und prachtvollem Farbenspiel. 30 cm 4 — —.40

6364 **coerulea,** prächtig blau, ganz seltene, neue Farbe unter den Gartenprimeln. 30 cm . . . 1 gr Fr. 8.— 1.40

6372 **elatior gigantea,** neue riesenblumige Gartenprimeln in dem herrlich leuchtenden Farbenspiel gemischt. 30 cm 5 gr Fr. 5.— 18.— 1.—

6376 **acaulis grandiflora,** prächtige, grossblumige, stengellose Gartenprimeln. Mischung feinster neuer Farben. Ia. Frühlingsblüher. 15 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— 1.—

6380 **acaulis grandifl. coerulea,** wie vorhergehende, jedoch prächtig blau. Für Töpfe zum langsamen Treiben und als Gruppenpfl. sehr zu empfehl. 15 cm 1 gr Fr. 8.— 1.40

6382 **Vierländer Primel,** auch wohl als **officinalis grandiflora** bezeichnet. Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung und vor allen Dingen zur Beetbepflanzung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert. 30 cm . . . . 5 gr Fr. 4.— 1.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Pyrethrum hybridum.

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Die Pyrethrum gehören zu unsern dankbarsten Stauden, welche einen sehr wertvollen Werkstoff für Sträusse usw. abgeben. Auch zur Ausschmückung von Rabatten und Beeten sind sie unschätzbar. Blütezeit Mai-Juni und zum zweiten Male August-September. Höhe 80 cm.

6384 **atrosanguineum,** leuchtend rot, schnittwertig 20.— 1.20
6388 **roseum hybridum grandiflorum,** neu . . 6.— —.60
6392 **roseum hybridum fl. pl.,** gefüllte 2 gr Fr. 5.— 1.—

6396 **Pyrethrum Tschihatschewi,** niederige, rasenbildende moosartig belaubte Art. Wächst auf dem trockensten Boden und gibt auch dort schöne grüne Flächen, wo Rasen nicht gedeihen will. 15 cm . . . 3.— —.30
6404 **Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball,** reichblühende, 2 m hohe Schnittblume . 1000 Korn Fr. 6.— —.60
6408 **Rudbeckia Neumanni,** trägt eine Ueberfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von dunkelgoldgelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis September. 60—70 cm hoch; vorzügliche Gruppenpflanze . . . . 4.50 —.50
6410 **Rudbeckia flava.** In Wuchs, Blüte und Farbe wie vorhergehende, jedoch im Mai-Juni blühend . 2.50 —.30
6411 **Rudbeckia nitida Herbstsonne.** Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckia ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von rein goldgelber Farbe. Die ca. 2 m hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1—2 Wochen im Wasser halten. September-Oktober 5 gr Fr. 2.50 —.— —.60
6412 **Salvia argentea,** Salbei mit glänzend silberweissen, grossen wolligen Blättern. Sehr schöne Blattpflanze. 120 cm 1.20 —.20

6416 **Santolina pinnata,** neue, immergrüne, feingegliederte und dicht buschig wachsende Pflanze von 20—30 cm Höhe, mit weisslichen Blütenköpfen. Es ist eine der reizendsten Pflanzen für Einfassung, sowie auch für ganze Gruppen und für Topfkultur. Lässt sich leicht aus Samen ziehen. Liebt sonnige, trockene, warme Lage 2 gr 1.— 6.— —.60
6418 **Saponaria ocymoides. Seifenkraut.** Kräftig wachsende, kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt. Juni. 10 bis 15 cm . . . 1.40 —.20
6420 **Saxifraga decipiens grandiflora hybrida,** grossblumige moosartige Steinbrech-Hybriden. Zur Ausschmückung von Felspartien, zur Einfassung von Beeten und Gräbern gibt es kaum etwas dankbareres! Aus den saftig grünen Polstern erscheinen im Mai, Juni in unendlicher Fülle die reichverzweigten, 10—20 cm hohen Blütenstiele mit ziemlich grossen Blumen und bilden einige Wochen völlige Blütenpolster in verschiedenen Färbungen, wie reinweiss, rosa, dunkelkarminrot usw. Die



6420 **Saxifraga decipiens grandifl. hybrida.**

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

vollblühenden Pflanzen lassen sich ohne Schaden versetzen und auch als Topfpflanze mit gutem Erfolge verwenden . . . . . . 5 gr Fr. 4.— —.— —.60
6424 **Scabiosa caucasica, «Schöne von Eisenach»,** Stauden-Skabiosa, grossbl., zartlila, feine Schnittblume, blüht den ganzen Sommer hindurch bis z. Herbst 10.— —.60
6428 **Scabiosa caucasica perfecta,** mit grossen, edelgebauten Blumen, welche häufig 3—4 Reihen Randblüten zeigen und dadurch halbgefüllt erscheinen, Blütenstiele etwa 50 cm hoch. Zur feinen Binderei unschätzbar. Die Blumen schwanken in der Farbe von mattblau bis azurblau. Juni-Oktober. 100 cm . . . . . . 10.— —.60
6440 **Sedum Aizoon,** Fetthenne, gelbblühend, 15 cm 20.— —.60
6442 » **Fabarium** (spectabile), 30—40 cm, rosa, im August . . . . 10.— —.80
6444 » **spurium,** hellrosa. 15 cm 2 gr Fr. 2.50 —.— —.60
Die Sedum eignen sich alle sehr gut zur Bepflanzung von Steinpartien.
6448 **Silene Schafta,** rosa, kriechend, sehr schöne Staude für Herbstflor. 20 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— 15.— —.50
6453 **Solidago «Golden Wings».** Hohe kräftige Pflanzen mit sehr breiten, leichten Rispen. Prächtig für Gartenschmuck und zum Schnitt. September-Oktober. 180 cm 4.— —.40
6454 **Spiraea Aruncus** ist durch ihren herrlichen Wuchs gleich schön auf Rabatten und als Gruppenpflanze auf Rasen, wie auch als Unterpflanzung in leichten Gehölzgruppen. Die langen, federartigen Rispen sind aus zahlreichen kleinen weissen Blumen zusammengesetzt. Die Pflanze gewährt einen prächtigen Anblick. 1 m. Juni bis August . . . . 3.— —.30
6456 **Stachys lanata,** Hasenohr oder Ziest, mit silberweissen, wolligen Blättern. Sehr empfehlenswert für trockenen Boden, Steinpartien usw. 60 cm . . . . —.80 —.20
6460 **Statice incana hybrida nana,** Strandschleierkraut, in reizenden Sorten gemischt. 35 cm 1.20 —.20
6464 » **tatarica,** reinweiss, die beste zur Binderei. 40 cm 1.50 —.25
6468 **Statice latifolia** (Blau-Schleier), treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen schleierartig die unzähligen blauen Blütchen tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-Sept. 4.— —.40
6472 **Thalictrum adiantifolium,** Wiesenraute, mit feiner farnähnlicher, fester Belaubung. Lässt sich wie Adiantum verwenden. Sehr zierlich. Juni. 45 cm . 3.— —.70



6525 Viola cornuta Hansa



6576/88 Wahlenbergia grandiflora.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6476	**Thalictrum dipterocarpum.** Ganz reizende neue Art, aus China, die bei guter Entwicklung eine Höhe von 1,20 bis 1,50 m erreicht. Die Belaubung ist vielfach gefiedert, fein und zierlich, die eleganten Blütenrispen sind reich verzweigt, die ziemlich grossen Blüten zeigen eine purpurlila Farbe, wovon die zahlreichen, weit heraushängenden, hellgelben Staubfäden sich schön abheben. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll 2 gr Fr. 1.50	12.—	—.70
6480	**Tritoma hybrida,** beste frühblühende Sorten in feinster Mischung, Farbenspiel gelb, orange, leuchtend korallen- und lackrot. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre. 100 cm	4.—	—.40
6484	**Tritoma Tucki** (Maikönigin), die früheste Tritoma, Blüten karminrot mit mattgelben Spitzen, starkwüchsig und schön belaubt. 150 cm	4.—	—.40
6486	**Trollius neue grossbl. Hybriden.** Beschreibung siehe Neuheiten. 50 cm . . . . 5 gr Fr. 4.—	—.—	—.80
6487	**Trollius Ledebouri.** Ganz auffallende, 60 bis 80 cm hohe Art, deren leuchtend orangefarbige Blüten durch die lang hervortretenden Honigblätter ein eigenartig schönes Aussehen erhalten. Ein besonderer Wert liegt noch in der späten Blütezeit, gegen Ende Juni, wenn fast alle anderen Trolliusarten längst vorüber sind 2 gr Fr. 4.—	—.—	—.80
6488	**Valeriana alba,** Baldrian, weiss, in leichten Dolden blühend. 90 cm	1.40	—.20
6492	» **coccinea,** hochrot. 90 cm	1.40	—.20

Sehr schöne Stauden zur Ausschmückung des Gartens und zur Binderei. Blühen Mai-Juni bis Juli.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6496	**Verbascum olympicum,** Königskerze, prachtvolle Blattpflanze **mit schönen grossen, weisswolligen Blättern,** Blütenstand kandelaberartig, Blüte gelb, Juli. 180 cm	5.—	—.50
6499	**Veronica Hendersoni.** Dunkelblaue Schnitt- und Zierstaude. Die beste Ehrenpreisart. 50—60 cm, Juli-Aug.	5.—	—.50
6508	**Viola Bosniaca,** leuchtend magentarot. **Zur Bepflanzung von Einfassungen, Beeten, Rabatten und Felspartien ist** Viola Bosniaca, welche mehrere Jahre aushält, von hervorragender Wirkung. 10 cm	8.—	—.80

Viola cornuta (Hornveilchen).

Die Hornveilchen sind ausdauernd und völlig winterhart, blühen ausserordentlich reich, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein und eignen sich ganz vorzüglich zu niedrigen Beeten und Einfassungen. 15 cm.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6512	**Admiration,** grossblumig, dunkelblau	5.—	—.50
6516	**alba,** reinweiss	5.—	—.50
6518	**Farbenwunder.** Reizvolle Mischung kleinblumiger Hornveilchen in lebhaften, bisher nicht bekannten Farben. Die Pflanzen bleiben auch im Alter niedrig und gedrungen. Das Blütenpolster steht frei über dem Laube und zeigt sich in voller Schönheit. Wertvolle Dauer-Gruppenpflanze	5.—	—.50
6519	**Blaue Schönheit.** Der enorme Blütenreichtum, die reine, wunderbare blaue Farbe, sowie der streng gleichmässige Wuchs berechtigen zum gewählten Namen. Feine Dauer-Gruppenpflanze	8.—	—.80

Viola cornuta

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6520	**Firmament,** zart, himmelblau, selten	5.—	—.50
6522	**Frühlingsbote,** blüht bei zeitiger Aussaat (im März) schon nach 7—8 Wochen, der Flor dauert dann unermüdlich bis in den Winter hinein. Selbst anhaltende Trocknis hat die Blütenentwicklung nicht störend beeinflusst	8.—	—.80
6523	**Gruppenlicht.** Halb weiss, halb purpur, kleinblumig; jedoch sehr reichblühend. Effektvolle, leuchtende, neue Gruppensorte	6.—	—.60
6524	**lutea splendens,** gelb, reichblühend	4.—	—.40
6525	**Hansa,** auch « Perle von Vierlanden » genannt. Grossblumig, mittelblau, rundblumig, anhaltend blühend. Von der führenden Fachpresse als wertvolle Neueinführung gewürdigt . . . 5 gr Fr. 6.—	20.—	1.—
6526	**Ilona,** das rote Papilioveilchen, **neu**	4.—	—.40
6528	**Papilio,** grossblumig, blaulila, entfaltet ihre Blumen **vom Frühjahr bis Ende Oktober ununterbrochen, sehr zu empfehlende Beet- und Einfassungspflanze** 100 gr Fr. 20.—	5.—	—.50
6530	**Viola cornuta veilchenblau.** Das schönste immerblühende Hornveilchen für Gruppen und Randpflanzungen. Der Flor beginnt im März und hält den ganzen Sommer ohne Unterbrechung an. Für Landschafts- und Herrschaftsgärtner das schönste immerblühende, gehörnte Stiefmütterchen. Die Wirkung auf Gruppen ist ebenso hervorragend wie die des bekannten Viola cornuta Papilio	5.—	—.50
6532	**Grossblumige Hornveilchen** in hochf. Mischg.	4.—	—.40
6540	**Viola cornuta « G. Wermig »** (Sommerveilchen) 1 Port. Fr. 1.— 10 Port. Fr. 9.— 2 gr Fr. 10.—		

Dieses Viola cornuta hat eine so reine, veilchenblaue Farbe, dass ein Bund seiner Blüten, mit Veilchenblättern umgeben, einen herrlichen Strauss grossblumiger Veilchen im Sommer vortäuscht. Es blüht unendlich dankbar in blauer Menge vom Mai bis Frosteintritt.

Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

Um sichern Aufgang zu haben, sät man den Samen im September. Der Aufgang erfolgt dann bis Mai des nächsten Jahres. Höhe 10 cm.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6560	**Hamburger Treibveilchen,** früh blühend, hellblau	6.—	—.60
6564	**Kaiserin Augusta,** dunkelblau, vorzüglich zum Treiben	6.—	—.60
6568	**The Czar,** grossbl., russisches	5.—	—.50

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6576	**Wahlenbergia** (Platycodon) **grandiflora,** Blumen hellblau, glockenförmig. 70 cm	6.—	—.60
6580	» **alba,** weiss. 70 cm	6.—	—.60
6584	» **Mariesi,** reizende dunkelblaue Zwergsorte, auch zur Topfkultur. 40 cm	8.—	—.80
6588	» **Mariesi alba,** weiss. 40 cm	8.—	—.80

Sehr schöne, den Glockenblumen verwandte Staude mit schalenförmigen grossen Blumen. Liebt halbschattige Lage, blüht Juli-August.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.







7060 Asparagus plumosus nanus.



7064 Asparagus Sprengeri.

Samen von Topfgewächsen.

Die Aussaat von Topfgewächsen ist nur in Töpfen oder Schalen vorzunehmen. Viele, namentlich hartschalige Sorten, liegen oft sehr lange in der Erde, ehe sie keimen. — In Bezug auf die Aussaat der kleinkörnigen Samen empfehle ich ein recht vorsichtiges Bedecken mit Erde, da, wenn hier Versehen stattfinden, von vorneherein jede Möglichkeit eines Aufganges ausgeschlossen ist.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7000 Abutilon hybridum maximum, neueste riesenblumige, **Blumen meistens aufrecht, weit geöffnet, reiches Farbenspiel,** ganz neue Klasse. 100 cm . . . . —.— —.80

7004 Acacia dealbata, Zimmer-Akazie, Blatt fein gefiedert, Blüte gelb, im Winter. 150 cm . . . . . . —.80 —.20

7016 Acacia lophantha speciosa nana compacta, beste für Zimmerkultur. 60 cm . . . . —.50 —.20

Mai-Aussaat gibt bis zum Herbst und Winter zierliche, kleine, gern verwendete Jardinierenpflanzen.

7020 Acacia Nemu. Harte japanische Art, schon als kleine Pflanze leicht und reichblühend, mit herrlichen, karminrosaroten Blüten. Schön für Töpfe . . 1.50 —.30

7024 Achimenes, Schiefteller. Eine sehr schöne, reichblühende Gesneriacee, leicht zu ziehen, auch für Zimmerkultur geeignet. Behandlung des Samens wie bei Gloxinien. 25 cm . . . . —.— 1.20

7036 Amaryllis vittata hybrida, Prachtmischung, von den besten grossblumigen Spielarten. Lassen sicher ein befriedigendes Ergebnis erwarten. Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse, edler Haltung und einer entzückenden Farbenpracht, alle möglichen Tönungen von Rot, Rosa, selbst Weiss sind vertreten. Der Samen bedarf zum Keimen gleichmässige Bodenwärme und Feuchtigkeit. 75 cm 100 Korn Fr. 3.— —.— —.40

7038 Angelonia grandiflora, alba, wohlriechende Topfpflanze, fürs Kalthaus und Zimmer. 30 cm 1 gr Fr. 3.— —.— —.60

7040 Aralia Sieboldi, bekannte und beliebte Blatt- und Zimmerpflanze, mit glänzend grüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 2.50 100 Korn —.50 —.—

7044 Aralia Moseri, von schönem, gedrungenem Wuchs mit tief dunkelgrüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 3.— 100 Korn —.50 —.—

7058 Asparagus falcatus. Neu! . 100 Korn Fr. 2.50 —.70

7060 Asparagus plumosus nanus. Federblättriger Zierspargel, mit überaus feiner, schön dunkelgrüner Belaubung, wegen der grossen Haltbarkeit in der Binderei allgemein verwendet. Als Topfpflanze ebenfalls vorzüglich wirkend und daher zu diesem Zweck angelegentlichst zu empfehlen. 10,000 Korn 45.— 1000 Korn 5.— 100 Korn —.70 —.—

7062 Asparagus plumosus robustus «Marktbeherrscher», schnellwachsend und starkrankend, beliebt für Jardinièren. 10,000 K. 50.— 1000 K. 6.— 100 K. —.80 — —

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7064 Asparagus Sprengeri, afrikanischer Zierspargel. Bringt bei geeigneter Behandlung massenhaft frischgrüne, überaus schöne Ranken, die als Schnittgrün allgemein beliebt sind. Blume weiss, wohlriechend. Die sich später zeigenden roten Beeren heben sich ebenfalls sehr gefällig von den smaragdgrünen Ranken ab. Standort im Sommer am sonnigen Fenster oder im Freien an geschützter Stelle, im Winter im Kalthause oder kühlen Zimmer. Sehr widerstandsfähige Topf- und Ampelpflanze. 10,000 Korn 25.— 1000 Korn 3.— 100 Korn —.40

7066 Asparagus scandens deflexus, neue, sehr beliebte Art von grosser Zukunft. Sowohl als Ampelpflanze, wie auch als wertvolles Material für feinste Bindereien sehr zu empfehlen 1000 Korn 20.— 100 Korn 2.50 25 Korn —.70

7074 Begonia hybrida fl. pl. pendula. Eine prächtige neue gefüllte Hänge- oder Ampel-Begonie. Die zierlichen, herabhängenden Triebe sind dicht besetzt mit leichtgefüllten, zierlich geformten Blüten, die an langen, dünnen Stielen ebenfalls nach unten hängen. —.— 1.50

7075 Begonia hybrida fl. pl. pendula scharlach. Wie vorstehende, jedoch von leuchtend scharlachroter Farbe. —.— 1.50

Begonia hybrida gigantea.

(Einfache Riesen-Begonien.)

Meine riesenblütigen Knollen-Begonien zeichnen sich durch kräftigen stämmigen Wuchs und grosse, edel geformte Blüten aus. Für Beete sind die einfachen Sorten allen anderen vorzuziehen.

1 gr — 1 Port.

1. weiss. 2. orange. 3. purpur. 4. lachsrot.
5. gelb. 6. scharlach. 7. rosa. 8. dunkelrot.

7076 Jede Sorte separat . . . . —.— 2.—

7080 Prachtmischung I. Ranges . . . . . . 14.— 2.—

7084 fimbriata (crispa), neu, mit gekrausten Blumen, in schönster Mischung . . . . —.— 2.50

7088 cristata, neue bärtige in Prachtmischung . —.— 2.50

7092 duplex, halbgefüllte in schönster Mischung —.— 1.50

7096 Begonia hybrida gigantea fl. pl., extra gefüllte Knollen-Begonien in feinster Mischung . . —.— 3.—

7098 Knollen-Begonien, Mauser's Spezial-Mischung. Das schönste, was sich in Knollen-Begonien denken lässt; einfache, halbgefüllte, gefüllte, ganzrandige, gefranste usw. sind in passendem Verhältnis zueinander vertreten. 40.— 2.50



7142 Schmid's Ideal 7143 Schwabenstolz 7150 Zwergkönigin

Begonia semperflorens (strauchartige immerblühende Begonien).

Die immerblühenden Begonien sind als Gruppenpflanzen unschätzbar. Einen reicheren Flor bringt wohl kaum eine andere Pflanze hervor, denn diese sind von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes mit Blüten vollständig bedeckt. Für Topfkultur ist die Klasse ebenfalls zu empfehlen, da die Pflanzen, sobald die Sämlinge einigermassen erstarkt sind, so gut wie gar keine Ansprüche an Pflege stellen.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7104	**atropurpurea nana compacta « Teppichkönigin »**, Zwergform von « Vernon », Wuchs ganz gedrungen und gleichmässig, nur 10—15 cm hoch. Ganz vorzügliche Teppichbeetpflanze	4.—	—.80
7108	**Albert Martin**, aufsehenerregende Neuheit, infolge der eigenartigen Farbe, die bisher bei Begonien nicht vertreten war. Es handelt sich um ein leuchtendes, nach Karmin getöntes Kirschrosa oder um ein recht lebhaftes Generalstabsrot. 35 cm	4.—	—.80
7112	**Berna**, bekannte rote Sorte. 25 cm	8.—	1.20
7114	**Châtelaine Hybride.** Der Wuchs, das Blattwerk, sowie die Blüten sind der Gloire de Châtelaine zum verwechseln ähnlich, so dass in Zukunft wohl nur diese samenechte Châtelaine im Handel bleiben wird. 12 cm	12.—	1.50
7116	**Comet**, neuere, ganz niedrige, **buschig und vollständig kugelig wachsende Sorte, die noch zur Gracilis-Klasse gerechnet wird. Blumen leuchtend purpurscharlach,** Belaubung dunkelbraunrot. 12 cm	12.—	1.50
7120	**Erfordia grandiflora superba**, verbesserte. **Von kräftigem, reichverzweigtem Wuchse, erreichen die Pflanzen etwa 30 cm Höhe. Die verhältnismässig grossen Blumen erscheinen in reicher Fülle, namentlich auch im Herbst, wo sich der Flor unter Glas verlängert. Die Färbung ist ein reines Zentifolienrosa**	10.—	1.50
7122	**Feuermeer.** Originalsaat. Neuheit von 1921. An Reichblütigkeit steht Feuermeer an erster Stelle und ist als Topfpflanze der Beg. Loraine ebenbürtig. Wird im Freien nur ca. 15 cm hoch und ist mit ihren ca. 4—5 cm grossen, feurig dunkelroten Blüten, die sich frei über dem zierlichen, rötlichgrünen Laube tragen, ganz übersät. Der Wuchs ist sehr buschig und gedrungen, daher Feuermeer für alle Zwecke gleich wertvoll ist	12.—	1.50
7128	**gracilis luminosa** (coccinea), **mit leuchtend feuerroten Blumen. Beste ältere Sorte in lebhaft** Rot. 25 cm	8.—	1.20
7132	**gracilis Primadonna**, neuere Züchtung, **mit grossen, karminrosenroten Blumen, in dieser Färbung die beste** der Gruppe. 25 cm	10.—	1.50
7136	**gracilis Weisse Perle**, in Bezug auf Farbe und gleichmässigen Wuchs eine Verbesserung. Blumen reinweiss, Wuchs besonders gleichmässig, Belaubung hellgrün. Eine der besten neueren Semperflorens-Begonien für mittelhohe Gruppen. 25 cm	7.—	1.20
7138	**Gruppenkönigin**, eine ganz besonders wertvolle Neuheit, ausgezeichnet mit dem Wertzeugnis vom Verband Württbg. Gartenbaubetriebe. Die Farbe der reichlich 4 cm grossen Blumen ist ein liebliches feines rosa. Die Blätter sind glänzend dunkelgrün braunrot bronciert und gerändert. Der Wuchs ist kräftig gedrungen, gut verzweigt und wird die Pflanze ca. 25 cm hoch	6.—	1.—
7139	**Helene Bofinger**, niedrig, weiss. 15 cm	8.—	1.20
7140	**Lachskönigin, Knospen auffallend lachsrot, als geöffnete Blumen rein lachsfarbig-rosa. Wuchs mittelstark, etwa 30 cm hoch. Belaubung dunkelgrün mit rötlichem** Schein mit bräunlicher Rückseite, in der Blütenfärbung von allen anderen Sorten ganz verschieden	8.—	1.20
7141	**Liegnitz**, neu, karminscharlach, 30 cm hoch, gedrungener Wuchs, reichblühend	7.—	1.20
7142	**Schmids Ideal, Originalsaat. Die 4—5 cm grossen, dunkelscharlachroten** Blumen stehen in ganzen Büscheln an einem Stengel gleichzeitig 5—8 aufblühende Blumen frei über dem kleinen, metallisch glänzenden Laub. Die Neuheit wird nur 12—15 cm hoch und ist sowohl als Topf- wie als Gruppenpflanze von ganz unschätzbarem Werte, mit einem Wort: Eine Zukunftssorte I. Ranges	12.—	1.50
7143	**Schwabenstolz.** Aehnlich wie « Gust. Knaake », jedoch besser als diese! In grossen Büscheln sehr früh und überreich, frei über dem dunkel bronzierten Laube blühend. Leuchtend karmoisin, 15 cm hoch.	12.—	1.50
7144	**Triumph** (alba). Beste ältere, mittelhohe, weisse Sorte mit dunkelbraunroten Stengeln und bronzierter Belaubung. 25 cm	7.—	1.20
7145	**Rundfunk**, verbesserte Liegnitz, etwas niedriger und gleichmässiger	12.—	1.50
7146	**Zauberin.** Die etwa 15 cm hoch werdenden, buschigen Pflanzen bringen eine enorme Fülle rundliche, ca. 5 cm grosse Blumen, kräftig frischrosa gefärbt. Zauberin übertrifft alles, was bisher in Rosa vorhanden war.	18.—	2.—
7148	**Zürich**, von niedrigem, kugelförmigem Wuchs, Gegenstück zu Comet, aber mit frisch karminrosa Blumen, von den gleichen Eigenschaften wie die Sorten der Gracilis-Klasse, Belaubung frischgrün. Eine durchaus hervorragende, aus Samen beständig fallende Sorte. 15 cm	12.—	1.50
7150	**Zwergkönigin. Von allen im Handel sich befindlichen Zwergsorten mit nur 5—8 cm Höhe steht diese Neuheit oben an. Zum Topfverkauf, zu ganz niederen Gruppen, zu Einfassungen ist selbige mit ihren leuchtend feurigroten Blüten das Beste, was bis heute geboten werden kann. Die zierliche dunkelbraunrote Belaubung wird zweifellos sehr viel beitragen, diese Neuheit rasch überall beliebt zu machen**	12.—	1.50

7160	**Browallia speciosa major**, schöner Herbst- und Winterblüher, namentlich Herrschaftsgärtnern warm zu empfehlen. Blumen prächtig kornblumenblau. Bei Aussaat ins warme Mistbeet, blühen die Pflanzen von Juli an	1 gr Fr. 8.— —.—	1.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.





Calceolaria (Pantoffelblume).

Bei keiner anderen Pflanze finden wir ein ähnliches Farbenspiel wie bei den Blumen der krautartigen Calceolarien oder Pantoffelblumen. Es durchläuft alle Töne von Gelb, Orange, Braunrot, Purpurrot und Scharlach und die Wirkung wird durch die mannigfaltige Tiger- oder Tuschzeichnung erhöht. Der hier angebotene Samen stammt von einer unübertroffenen Sammlung.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7180	**hybrida grandiflora**, prachtvoll getigerte Spielarten. 40 cm	20.—	2.—
7184	» **getuschte.** 40 cm		
7188	» **getigerte und getuschte** in feiner Mischung. 40 cm		
7192	» **nana, getigerte Zwerg-.** 20 cm		
7194	» **getuschte Zwerg-.** 20 cm		
7196	» **Zwergsorten in feiner Mischg.**		
7198	**rugosa hybrida**, strauchartige gemischt, im Sommer blühend, zum Auspflanzen an schattigen und halbschattigen Orten. 40 cm	—.—	1.60
7200	**rugosa aurea**, Goldregen, beliebte Gruppenpflanze. 35 cm	—.—	1.60

---

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
7204	**Campanula fragilis**, halbharte Glockenblume von kriechendem Wuchs. Eine ganz vorzügliche Ampelpflanze, die sich auch an kleinen Spalieren hochziehen lässt. Blumen hellporzellanblau, sehr zahlreich erscheinend	—.—	2.—
7208	**Campanula garganica**, Wuchs wie bei voriger, aber bedeutend härter, mit hellgrüner, gezähnter Belaubung und dunkelblauen Blüten. Ebenso zu verwenden wie vorige	—.—	2.—
7212	**Calla aethiopica grandiflora Devoniensis.** Eine ungemein leicht, reich- und frühblühende Sorte mit schönen, reinweissen Blumen von edler, runder Form. Der Wuchs ist kurz und gedrungen, auch etwas üppiger als bei den alten Sorten. Eine ganz vorzügliche Zimmer- und Marktpflanze, die ich als eine der besten empfehle. 90 cm	6.—	—.60
7216	**Canna, Crozy's,** neue grossblumige Prachthybriden mit gladiolenähnlichen Blumen in feinster Mischung. 100 cm 100 gr Fr. 4.50	1.20	—.20

7244 **Chrysanthemum, neue gefüllte frühblühende Spielarten.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
7220	**Canna Mad. Crozy,** die leuchtend scharlachroten Blüten sind mit einem goldgelben Rand eingefasst. Sehr grossblumig. 80 cm	2.—	—.40
7224	**Canna Königin Charlotte.** Grossblumige, granatblutrot mit sehr breitem, goldgelbem Rand, dichter Blütenstand. Prachtsorte I. Ranges. 80 cm	2.—	—.40

Bei der Aussaat von Canna sind die Samen vorher anzuschneiden, so dass die Feuchtigkeit unter die Schale dringt. Hierdurch wird die Keimung ganz bedeutend beschleunigt.

7226 **Celsia Arcturus,** reizende Topfpflanze fürs Kalthaus, mit langen Rispen tief gelber Blumen. Guter Winterblüher, Kultur wie Cinerarien. 30 cm 1 gr Fr. 3.50 —.60

7228 **Chamaerops humilis,** Zwerg-Fächerpalme 1000 Korn 6.— 100 Korn —.80

7232 **Chamaerops excelsa** (Fortunei), Hanfpalme 1000 Korn 4.— 100 Korn —.60

Beide Sorten sind ganz vortreffliche Kalthaus- und Zimmerpalmen, die im Winter mit jedem, nicht zu dunklen frostfreien Raum fürlieb nehmen, nur sorge man für frische Luft. Im Sommer stelle man sie im Freien auf.

7236 **Chrysanthemum frutescens,** Strauch-Marguerite, kleinblumig, weiss, ungemein reichblühend. 75 cm 3.50 —.50

7240 **Chrysanthemum indicum,** Winteraster, einfache, frühblühende Hybriden. 60 cm . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

Einfache Crysanthemum erfreuen sich schon seit Jahren einer gewissen Beliebtheit, da sie jedoch ihre Blumen erst im Spätherbst entwickeln, mussten sie stets bei Beginn des ungünstigen Wetters unter Glas gebracht werden, damit sich der Flor gut entfalten konnte. Mit Einführung der neuen einfachen frühblühenden Hybriden bringen wir eine neue Rasse, die bei einfachstem Anzuchtverfahren bereits im Juli zu blühen beginnt, ohne eine besondere Behandlung unter Fenstern und dergleichen zu benötigen. Prachtmischung vieler Farben.

7244 **Chrysanthemum,** gefüllte frühblühende Hybriden (Neuheit), mit denselben guten Eigenschaften wie die einfache Klasse und in gleichem Farbenspiel, Blumen mittelgross, dicht gefüllt. Prachtmischung. 60 cm 1 gr Fr. 6.— 1.—

7246 **Chorizema ilicifolia,** immergrüner Winterblüher, Blumen goldgelb mit purpur . . . . . —.— 1.20

7248 **Clerodendron fragrans,** sehr zierende Topfpflanze fürs Warmhaus, mit weissen, wohlriechenden Blumen . . . . —.— 1.20

7250 » **Kaempferi** (squamatum), herrliche Topfpflanze fürs Warmhaus, mit leuchtend scharlachroten Blumen . —.— 1.20

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.



Cineraria multiflora nana (Kenner).

Diese von Herrn Wilh. Kenner, Handelsgärtner, Zürich, gezüchtete und von mir in Handel gebrachte Cineraria, hat sich in den wenigen Jahren seit der Einführung **über alle Erdteile verbreitet.** Nichts spricht besser für die Qualität als dieser riesige Erfolg.

Cineraria hybrida grandiflora (maxima).

Allgemein beliebte, reichblühende Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer. Die Anzucht ist dieselbe wie der Begonien und Calceolarien. Hauptbedingung ist möglichst viel Lüftung und Vermeidung trockener Luft, weil sie sonst leicht von Ungeziefer befallen werden. Meine Cinerarien entstammen einem erfolgreichen Spezialzüchter und stehen in jeder Beziehung unerreicht da.

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7260	**Elite-Mischung,** bei guter Kultur Blumen von **mindestens 10 cm im Durchmesser bringend, reichstes Farbenspiel, einfarbige Sorten**	20.—	2.—
7264	**alba,** grossblumigste weisse	10.—	1.50
7268	**azurea,** prächtig, reinblaue Farbe	10.—	1.50
7270	**braunviolett,** neue Farbe	10.—	1.50
7272	**hortensienrosa,** zartrosa Nuancen	10.—	1.50
7276	**incarnata,** neue fleischfarbige oder lachsrosa Varietäten	10.—	1.50
7280	**kermesina,** sehr grossbl., karmesinrot	10.—	1.50
7284	**königsblau**	12.—	1.50

Der Wuchs ist stark verzweigt, kräftig, etwa 30 cm hoch und ebenso breit. Die Blütenfarbe ist rein sammetig, tief dunkelblau (königsblau), die Einzelblüte misst 5 cm im Durchmesser. Der Blütenreichtum ist erstaunlich, man zählt 150 Blumen auf einer Pflanze.

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7288	**sanguinea,** prächtig blutrot	10.—	1.50
7292	**Matador,** leuchtend scharlach, Gegenstück zu « königsblau »	15.—	1.50
7296	**nana grandiflora maxima,** grossblumige niedrige Varietäten in prachtv. Farben, Ausstellungsware	20.—	2.—
7304	**nana Stella,** die Blütenblätter sind kaktusdahlienartig gedreht	15.—	1.50
7308	**polyantha** (stellata), **Stern-Cinerarie,** mit kleinen Sternblütchen in mächtigen, trotzdem gefälligen Dolden auf langen Stielen, zum Schneiden vorzüglich geeignet.	8.—	—.80

Cineraria multiflora nana.

(Züchter Wilhelm Kenner, Zürich.)

Diese neue Cineraria ist eine Marktpflanze allerersten Ranges. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in grossen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung. Fast alle bei Cinerarien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten. Einen schönen Kontrast bilden die gelben und braunen Scheiben zu den rosa, dunkelroten, violetten, hell- und dunkelblauen Blumenblättern; unwillkürlich wird man an « Pyrethrum atrosanguineum » und « Aster alpinus » erinnert.

Die etwa 25 cm hoch werdenden Pflanzen bauen sich geschlossen und beanspruchen verhältnismässig wenig Kulturraum. Das kleine, für Cinerarien zierlich zu nennende Laub ist eine nicht zu unterschätzende gute Eigenschaft. Durch Fäulnis oder Schneckenfrass abgehende einzelne Blätter entstellen die Pflanze nicht derartig wie dies bei anderen Cinerarien zutrifft. Auf die vielseitige Verwendungsweise als Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze sei noch besonders hingewiesen. Auf der Zürcher Blumenausstellung fand diese wunderbare Züchtung allgemeines Interesse.

Dem Wunsche meiner werten Abnehmer habe ich **Rechnung getragen indem ich diese herrliche Cineraria in separaten Farben** anbiete; diese sind zwar noch nicht alle scharf auf einen Ton abgestimmt, doch sind die Differenzen nicht bedeutend.

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7309	himmelblau	12.—	2.—
7310	dunkelblau	12.—	2.—
7311	dunkelrot	12.—	2.—
7312	leuchtend rosa	12.—	2.—
7313	zartrosa	12.—	2.—
7315	braunviolett	12.—	2.—
7316	lilafarben	12.—	2.—
7318	**Prachtmischung, ganz extra**	10.—	2.—

7319 **Weissenseer oder Berliner Marktmischung,** grossblumig und grossdoldig, sehr zu empfehlen.

Diese bewährte Rasse Berliner Spezialzüchter hat so viele gute Eigenschaften wie die so rasch bekannt gewordene Cineraria multifl. nana, dass ich sie meinen Kunden warm empfehlen kann. Die mittelhohen Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend und die mittelgrossen Blüten bilden eine wahre Blütenkuppel. Der Bau der Pflanzen und das Blattwerk sind so, dass jede Pflanze eine gern gekaufte Einzel-Topfpflanze bildet, die entschieden vorteilhafter wirkt wie die im allgemeinen etwas sparrigen riesenblumigen Sorten mit ihren wenigen grossen Blättern. Das Farbenspiel der Mischung ist ausserordentlich reichhaltig. Prachtmischung. 1 gr Fr. 10.— 1 Port. Fr. 2.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Kiausch'e Cyclamen

Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt und alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Grösse und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs, vollendet schöner, fest gedrungener Bau der Pflanzen sowie grosse Blühwilligkeit, werden durch zielbewusste Zucht gewissenhaft ausgebaut und befestigt, so dass diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen. Die zweckmässigen Einrichtungen und die sachgemässe Behandlung der Samenträger leisten Gewähr für beste Ausbildung und höchste Keimkraft des Samens. — Bei der Kostspieligkeit der Cyclamen-Kultur, von der Aussaat bis zur blühenden Pflanze, sollte niemand die Kosten für gute Saat scheuen, **das Gute ist in diesem Falle nie zu teuer.** Gerade beim Einkauf von Cyclamen-Samen rächt sich die Sucht, „billig einzukaufen", am meisten.

Unerreicht in Wuchs, Grösse und Haltung der Blumen, Blattzeichnungen, Farbenreinheit und Blühwilligkeit.

		1000 Korn	100 K.
7320	**reinweiss**	32.—	3.50
7324	**weiss mit Auge**	32.—	3.50
7328	**rosa**	32.—	3.50
7332	**leuchtend hellrot**	32.—	3.50
7336	**leuchtend dunkelrot**	32.—	3.50
7340	**dunkelrot mit lachs,** prächtige Neuheit	48.—	5.20
7344	**salmoneum giganteum**	48.—	5.20
7348	**Perle von Zehlendorf** ist das beste salmfarbige Cyclamen der Neuzeit	48.—	5.20
7352	**Rosa von Zehlendorf,** hellrosa mit Lackschein, wunderbar neue Farbe	48.—	5.20
7356	**Rokoko, Neuheit I. Ranges,** mit stark gewellten und gekräuselten Blumen, die einen Durchmesser bis 13 cm erreichen; ganz hervorragend	48.—	5.20
7360	**gefranste** in feinster Mischung, extra	48.—	5.20
7364	**Prachtmischung** aller Farben, ganz extra. Die Mischung wird bei jeder Bestellung extra aus Farben zusammengemischt und kann ich daher für gleichmässige Farbenverteilung garantieren	36.—	4.30

Einer unserer bekanntesten Cyclamen-Spezialisten, Herr Alc. Wullimann in Grenchen, welcher seit Jahren **Cyclamen Kiausch'e Originalsaat** kultiviert, erhielt für seine hervorragenden Leistungen nachstehende Auszeichnungen:
1913 Gartenbau-Ausstellung Olten, einen **1. Preis.**
1914 Schweiz. Landes-Ausstellung Bern, einen **1. Preis.**
1921 Comptoir Suisse Lausanne, einen **1. Preis.**
1925 Schweiz. Landw.-Ausstellung Bern, einen **Ehrenpreis.**

Cyclamen Deutsche Spezialzucht.

Von zuverlässigem, kleinerem Züchter stammend.
Die Qualität ist sehr gut; dieselbe Garantie wie für Kiausch'e Originalsaat kann ich jedoch nicht übernehmen.

		1000 Korn	100 K.
7380	**Weisse Dame,** sehr grossblumig, reinweiss	25.—	2.80
7382	**Magnificum,** weiss mit rotem Auge	25.—	2.80
7384	**Karmesinkönig,** dunkelblutrot, sehr grossbl.	25.—	2.80
7386	**Leuchtend dunkelrot,** schön geformte Blume	25.—	2.80
7388	**Leuchtend hellrot,** prächtig	25.—	2.80

Originalsaat nur bei mir erhältlich. — Preise veränderlich!

Kultur: Der Cyclamensamen wird von Mitte August bis Ende Dezember, je nachdem die Pflanzen blühen sollen, in lockere, abgelagerte Erde (½ Torfmull, ½ Lauberde, reichlich Sand) in Schalen ausgesät. Bedingung während des Keimens (ca. vier Wochen) ist feucht, warm und finster bei ca. 15° R. halten, einmaliges Austrocknen der Schalen stellt die ganze Aussaat in Frage. Nach dem gleichmässigen Aufgehen des Samens werden die Schalen hell gestellt, damit die Sämlinge sich kräftig entwickeln können.

Zum Pikieren sowie Eintopfen der Sämlinge kann oben angeführte Erde genommen werden, doch beim späteren Verpflanzen nehme man folgende vorbereitete im Winter aufgesetzte Erde. Lauberde und Torfstreu zu gleichen Teilen, welcher Hornspäne und Knochenmehl beigegeben werden, etwas verrotteter Kuhmist dazu genommen, gibt die beste Cyclamenerde.

Auf ca. 10 Karren Erde 3 kg reine Hornspäne und 1 kg Knochenmehl.

Während der Kultur der Cyclamen ist Spritzen sowie Schattieren bei hellem Wetter nötig, reichlich Luft Bedingung.

Am Wochenende pressante Bestellungen telephonieren.



7508 **Königs-Heliotrop,** dunkelblau.



7490 **Gloxinia imperialis.**
Kulturerfolg des Herrn Fr. Süss, Obergärtner, Villa Boveri, Baden. Die Pflanze misst 80 cm Durchmesser und hat gleichzeitig 62 offene Blumen. Das Bild zeigt, was bei guter Kultur aus meinem Samen zu erreichen ist.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

7400 **Clianthus Dampieri,** Australische Prachtwicke. Blume feurig scharlach mit schwarzer Mitte. Verlangt sonnigen, warmen Standort und ist gegen starke Regen zu schützen, da sie gegen Nässe sehr empfindlich ist. 60 cm . . . . 100 Korn Fr. 3.— —.— —.80

7404 **Coleus hybridus,** in Prachtmischung. Prachtvoll gezeichnete und gefärbte Blattpflanze für Zimmer und Warmhaus. 50 cm . . . 1 gr Fr. 3.— —.— —.60

7408 **Coleus hybridus macrophyllus,** neue riesenblättrige Sorten gemischt. 50 cm . . . 1 gr Fr. 5.— —.— 1.—

7412 **Coleus neueste rotblättrige Riesen,** mit riesiger, üppiger Belaubung bis zu 25 cm Durchmesser, in neuartigen, meist roten Färbungen. 50 cm 1 gr Fr. 8.— —.— 1.50

7416 **Corypha australis.** Die australische Schirmpalme ist eine der beliebtesten Sorten und zur Zimmerkultur ganz besonders zu empfehlen
1000 Korn Fr. 18.— 100 Korn Fr. 2.—

Cordyline (Dracaene).

Sehr geschätzte Blattpflanze, welche sich infolge ihrer Anspruchslosigkeit gut zur Zimmerkultur eignet. Die Samen werden in leichte sandige Erde in Töpfe gesät, warm gestellt und gleichmässig feucht, geschlossen und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen bringt man in Töpfe unter Glas, jedoch ist fleissiges Bespritzen der Blätter sehr erforderlich. Die Dracaene wird überwintert bei 12—15° R in einer Erdmischung von 2 Teilen Heideerde, 2 Teilen Lauberde, 1 Teil Rasenerde und 1 Teil Flussand.

7420 australis, echt . . . . 5.— —.50
7424 **indivisa,** schmalblättrig . . . . . . 4.— 1.20 —.30
7428 » **lineata,** schmalblättrig, rot, genervt 4.50 1.40 —.30
7432 » **latifolia,** breitblättrig . . . 10.— 2.50 —.40
7436 **Mazeli,** schöne Handelspflanze, Blätter metallisch glänzend . . . . 1000 Korn Fr. 10.— —.— 1.—
7440 **Veitchi,** schmalblättrig, rosa genervt . . 5.— —.50

7441 **Cytisus Attleanus,** gelb, prächtig, reichblühende Topfpflanze . . . . —.— 1.20
7442 » **filipes.** Prächtige Topfpflanze mit fadenförmigen hängenden Zweigen und kleinen weissen Blumen von Hyazinthengeruch . —.— 1.20

Echeveria (Dachwurzel).

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Fettpflanzen, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt effektvoll wirken. Die feinen Samen in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man sie in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintere sie im Kalthause oder Zimmer bei 5—8° R und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

7444 **Desmetiana,** prachtvoll, rein silberweiss, kommt vollständig echt aus Samen
10,000 Korn Fr. 75.— 1000 Korn Fr. 8.—
7448 **secunda glauca,** sehr schön, graugrün 1000 Kr. Fr. 4.—
7450 **retusa hybrida.** In der blumenarmen Zeit — von November bis April blühend, wird diese neue Hybride willige Abnehmer finden. . . . . —.— 1.40

7452 **Erythrina crista galli,** Korallenstrauch mit scharlachroten Schmetterlingsblumen in langen, überhängenden Blütenständen. Prächtige Beet- und Schmuckpflanze für den Sommer. 100 cm 100 Korn Fr. 5.— —.— —.60

7456 **Eucalyptus globulus,** Blaugummi- oder Fieberheilbaum, mit bläulichgrüner Belaubung schnellwüchsige Blattpflanze . . . . 2.50 —.30

7457 **Exacum affine.** Wohlriechende Topfpflanze fürs wärmere Halbjahr; etwa 20 cm hoch, eine Menge solanumartiger, blauer Blumen bringend.
5 Port. Fr. 3.50 —.— —.60

7458 **Ficus Cooperi,** blutrot mit gelben Flecken, reizend.
1000 Korn Fr. 6.— 100 Korn Fr. —.80

7459 » **dealbata,** mit goldgelben, grossen, glänzenden Blättern, schöner als Ficus elastica.
1000 Korn Fr. 6.— 100 Korn Fr. —.80

7460 » **elastica** (Gummibaum). Vortreffliche Zimmerpflanze, reiner Same. Aussaat warm.
1000 Korn Fr. 5.— 100 Korn Fr. —.70

7462 **Fuchsia fulgens Präsident Goselli.** Eine Spielart der alten langblumigen Fulgens, unterscheidet sich aber durch violettrote, kupfrig schimmernde Belaubung. Die feurig scharlachroten Blumen sind länger, stärker und lebhafter gefärbt als bei der Stammform. Als schöne Topf- und Gruppenpflanze wirklich zu empfehlen! Bei frühzeitiger Aussaat hat man schon im Juli blühende Pflanzen. 60 cm . . . 100 Korn Fr. 1.50 —.— 1.—

7464 **Fuchsia hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt. 60 cm . . . . 100 Korn Fr. 2.50 —.— 1.50

7468 **Gesneria cardinalis,** mit feurig scharlachroten Glockenblumen, sehr empfehlenswerte Topfpflanze von leichtester Kultur. 50 cm . . . . —.— 1.—

7472 **Gesneria zebrina discolor,** Blätter samtartig, schön gezeichnet, Blumen orangerot gefleckt. 50 cm —.— 1.—

7476 **Gesneria,** viele schöne Sorten gemischt . —.— 1.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



7512 **Impatiens Holstii.** Eine Blumennische auf der Ostseite im Bodmergut Zürich. Die hängende Begonie ist pendula fl. pl. scharlach. Beide Pflanzenarten harmonieren schön zusammen, sowohl im Wuchs wie in der Farbe.

Gloxinia hybrida grandiflora.

Die Aussaat geschieht vom Februar-März in Töpfe mit sandiger Heideerde, welche mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt werden müssen. Die jungen Pflänzchen sind in Schalen zu pikieren und, wenn genügend stark, einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen, in eine Mischung von Heideerde, Lauberde und Sand. Nach der Blüte lässt man sie langsam nach und nach eintrocknen, überwintert die Knollen trocken und frostfrei und pflanzt sie im Frühjahr wieder in Töpfe ein.

Mein Gloxinien-Sortiment enthält das Vollkommenste was bis jetzt hierin gezüchtet wurde.

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7480 **crassifolia grandiflora erecta,** eine Prachtmischung mit aufrechtstehenden Blumen, in mannigfachstem Farbenspiel und kräftiger gesunder Belaubung . 15.— 1.40

7482 **crispa Meteor,** neu, Blumen gross, weit geöffnet, leuchtend karminscharlach, Schlund reinweiss in einen leichten bläulichen Ton auslaufend; Blumenrand gewellt oder gekräuselt. Blätter silbrig geadert, guter Wuchs 1.50

7483 **Kaiser Friedrich,** feurig scharlachrot mit sehr breitem, weissem Rand, prächtige, beliebte Sorte der Crassifolia-Klasse . . . . —.— 1.20

7484 **Kaiser Wilhelm,** tief dunkelblau mit breitem, weissem Rand; Gegenstück zu Kaiser Friedrich . —.— 1.20

7486 **crispa Waterloo,** Gegenstück zu Meteor, Blume tief dunkelpurpurrot, dunkelste dieser Farbe . . —.— 1.20

7488 **gigantea,** allerneueste Riesen, gemischt, mit weit geöffneten, breiten Blumen, feines Farbenspiel 25.— 2.—

7490 **imperialis,** Kaiser Gloxinien in feinster Mischung. Unterscheiden sich von den gewöhnlichen Gloxinien durch die braunrote, schöngezeichnete, biegsame Belaubung und den kräftigen Wuchs. Die Pflanzen lassen sich infolge der weichen, biegsamen Blätter gut verpacken und sind dadurch für den Versand besonders geeignet. Auch in Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit sind sie den gewöhnlichen Gloxinien überlegen 28.— 2.—

7491 **Negerfürst,** tief dunkelblau, sehr grossblumig 1.50

7492 **Scharlachkönigin** (Feuerkönig), leuchtend scharlachpurpurrot, grossblumig. Vorzügl. Marktsorte (Crassifolia-Klasse) . . . . —.— 1.50

7494 **leopardierte u. getigerte in hochfeiner Mischung.** Prachthybriden mit punktierter, getigerter und leopardierter Zeichnung bei entzückendem Farbenspiel 20.— 1.50

7500 **Grevillea robusta pyramidalis,** sehr schöne Topfpflanze mit feingefiederter Belaubung. 120 cm . 2.50 —.30

Heliotropium (Vanille oder Sonnenwende).

Als Topf- und Gruppenpflanze allgemein beliebt. Die köstlich duftenden, blauen Blütendolden heben sich wirkungsvoll von dem saftig grünen Laube ab. Im März halbwarm aussäen, zu pikieren und zu verpflanzen. 20 gr 1 Port.

7502 **Marine,** tief dunkelblau, kerngesund im Laub, sehr grosdoldig, beste Gruppensorte. 5 gr Fr. 3.60 1.—

7504 **Anna Turell,** dunkelblau. 40 cm . . . . 3.— —.30

7508 **Königs-Heliotrop,** dunkelblau. 40 cm . . 3.— —.30

7510 » » **hellblau.** 40 cm . . . 3.— —.30

Der Königs-Heliotrop ist eine neue prächtige Klasse von niedrigem gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, wohlriechenden Blütendolden, sehr reich und frühblühend. Vorzügl. Topf- u. Gruppenpfl.

Impatiens, Sultan-Balsamine.

7512 **Holstii** ähnelt der bekannten und beliebten I. Sultani, doch sind die Blumen leuchtend zinnoberscharlach und erreichen schon 2—4 cm Durchmesser. Sie erscheinen in reicher Fülle während des ganzen Sommers. Für Halbschatten eine Gruppenpflanze I. Ranges, ebenso als Topfpflanze vorzüglich 1 gr Fr. 3.— —.— 1.—

7516 **Holstii hybrida,** neue Mischlinge, die ebenso reich wie die Stammart blühen, aber in folgenden Farben vorkommen: weiss mit rotem Auge, weisslich rosa, dunkelviolett, leuchtend karmin, zinnoberorange, chamois. 45 cm . . . . 1 gr Fr. 2.50 —.— —.90

7520 **Holstii hybrida nana, Liegnitzia,** sehr niedrig, reichblühend, mennigrot, reizend 1 gr Fr. 5.— —.— 1.50

7524 **Sultani,** fälschlich «Fleissiges Lieschen» genannt, mit karminscharlachroten Blumen. Als Topf- und Gruppenpflanze für warme Lagen wertvoll. 45 cm 1 gr Fr. 3.— —.— 1.—

7528 **Sultani hybrida,** prächtige Spielarten in verschiedenen Farben gemischt. 45 cm . 1 gr Fr. 3.— —.— 1.—

7530 **Isoloma hirsutum multiflorum hybridum.** Prächtige Topfpflanze, schön belaubt und überreich in vielen schönen Farben blühend 25—40 cm hoch. In der Kultur einfacher und weniger empfindlich als andere Gesneriaceen. Januarsaat blüht ab Juli bis zum Winter. 5 Port. Fr. 4.50 1.—

7532 **Lantana hybrida,** Wandelröschen, in feinster Mischung, reich und schönblühende Topf- und Gruppenpflanzen für sonnige, warme Lagen. 30 cm . . . 1.— —.20

7536 **Latania borbonica,** die bekannte und beliebte Fächerpalme, mit schönen, glänzend grünen Blättern 1000 Korn 6.— 100 Korn —.80

Bestellen Sie bitte frühzeitig.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
7540	**Linaria Cymbalaria,** efeublättriger Frauenflachs, ein ganz reizendes Pflänzchen von kriechendem oder hängendem Wuchs, welches Unmassen kleiner, zierlicher Blätter und ebensolcher Blüten hervorbringt. Obwohl die Pflanze winterhart ist, erfolgt die Aussaat zweckmässig unter Glas in Gefässe. 20 cm	7.—	—.60
7542	**Lotus peliorhynchus,** prachtvolle Ampelpflanze mit feiner blaugrüner Belaubung und wunderschönen, leuchtendroten Schmetterlingsblüten 100 Korn	3.—	—.50
7544	**Mesembrianthemum cordifolium variegatum,** mit gelbbunter Belaubung und kleinen rosa Blumen. Hervorragende Teppichpflanze. 15 cm 2 gr	4.–	1.20
7548	**Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder « Rühr mich nicht an! » Blätter bei der geringsten Berührung zusammenklappend und herabhängend. 60 cm	1.40	—.20
7552	**Musa Ensete.** Die schönste aller Bananen. In sonniger geschützter Lage ausgepflanzt, erreicht diese äusserst dekorative Blattpflanze riesige Grösse, doch dürfen Dung und Wasser nicht fehlen 1000 Korn 25.— 100 Korn 3.— 10 Korn —.40		
7556	**Musa Arnoldiana,** von grosser Schönheit, mit breiten, dunkelgrünen, festen Blättern und roten Blattstielen 1000 Korn —.— 100 Korn 5.— 10 Korn —.60		
7558	**Nertera depressa,** prächtige, sehr niedrige Topfpflanze, mit zahlreichen kleinen, korallenroten Beeren. 10 cm . 100 Korn	2.50	1.—
7560	**Pelargonium hederifolium fl. pl.,** gefüllte efeublättrige Sorten in schöner Mischung. Als Topf- und Ampelpflanze ungemein beliebt, insbesondere für Balkonkästen unschätzbar. 50 cm 100 Korn	6.—	1.20
7564	**Pelargonium hybridum,** englische grossblumige Prachtsorten, gemischt. 40 cm 100 Korn	10.—	1.20
7568	**Pelargonium zonale** (Scarlet), einfache Scharlachpelargonien, beste Topf- und Gruppensorten in feinster Mischung. 40 cm	5.—	—.50
7704	**Phoenix canariensis,** Königs-Dattelpalme, schnell wachsend, dicht gefiedert, sehr hart 100 Korn		—.70
7708	**Phoenix tenuis,** fein gefiedert, eine der schönsten und härtesten Zimmerpalmen 100 Korn		1.—



Primula chinensis fimbriata.

(Chinesische Topfprimel.)

Meine chinesischen Primeln sind von gedrungenem Bau mit grossen, gut geformten, gefransten Blumen und zeichnen sich durch Blütenreichtum und Farbenechtheit aus.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7800	**alba magnifica,** reinweiss mit grossem, gelbem Auge, grossblumig, tief und regelmässig gefranst	1.50	—.80
7808	**coerulea,** zart lilablau. Prächtige Sorte, die sich sehr viele Liebhaber erworben hat und eine sehr angenehme Abwechslung im Primelsortiment bildet	3.—	1.20
7812	**Défiance** (Crimson King), neue Spielart mit gut gefransten, grossen Blumen. Farbe dunkelgranatrot mit Samtglanz, in der Mitte ein grosses schwarzes Auge. Dürfte jedenfalls die beste rote Primel sein, welche bis jetzt im Handel ist	3.—	1.20
7816	**Die Herzogin** (La Duchesse), neuere Züchtung mit ungemein grossen Blumen, weiss mit leuchtend karminroter Mitte, wovon sich der kleine gelbe Stern im Zentrum wirkungsvoll abhebt. Blatt und Blütenstiele dunkel, Belaubung tief dunkelgrün	3.—	1.20
7824	**Karfunkelstein,** neu, leuchtend scharlachblutrot mit Samtglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln	2.50	1.—
7828	**Lachskönigin,** prächtig salmfarben, ähnlich wie Cyclamen salmoneum, ganz neue Färbung, welche Aufsehen erregt	15.—	2.—
7836	**Morgenröte,** echt, Blumen zartrosa, gross und von edler Form, ungemein reichblühend, aus jedem Blattwinkel erscheinen Blütenstiele, so dass die ganze Pflanze eine einzige grosse Blütengarbe bildet	3.—	1.20
7840	**Orangekönig,** herrliche Neuheit, orange und lachsorange mit rotem Auge, grossblumig, extra	15.—	2.—
7844	**Purpurkönig,** ganz samtig, purpurrot mit schwarzem Ring um das Auge, sehr prächtig	3.—	1.20
7846	**Purpurkrone.** Sehr grossblumig, schön gefranst, samtig glänzende Scharlachfarbe, wie solche bisher noch nicht erreicht wurde, kompakter Bau	15.—	2.—
7848	**Sedina,** neu, Blume gross, leuchtend karminrosa. Reichblühend, baut sich genau wie die beliebte Morgenröte	6.—	2.—
7852	**Schneekönigin,** neu. Grossblumige Sorte mit prächtigen, reinweissen Blüten ohne jedes Abzeichen und ohne Stern	3.—	1.20
7856	**Veilchenblau, dunkelblau,** von kräftigem, gesundem Wuchs, ganz echt!	5.—	2.—
7860	**Reklame-Mischung,** von mir selbst aus den besten und neuesten Sorten zusammengestellt, unter Berücksichtigung der Farbenwirkung	3.50	1.20
7864	**Gute Mischung**	2.50	1.—
7880	**fl. pl. gefüllte,** in schönster Mischung	4.—	1.—



Nr. 7580 bis 7702

Grossblumige Petunien

sind unter Sommerblumen Seite 67 eingereiht.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



7917 **Primula obconica grandiflora.** Erstklassige Handelspflanze von leichtester Kultur.

Primula obconica grandiflora.

(Immerblühende Topfprimel.)

Ronsdorfer Originalsaat.

Prächtige Primelart von leichtester Kultur, dabei so reich und dankbar blühend, wie keine andere Florblume, denn sie blüht beinahe das ganze Jahr hindurch. Die hier angebotenen Sorten sind bedeutende Verbesserungen der alten Obconica und zeichnen sich dieser gegenüber durch festere, besser gebaute und grössere Blumen aus, ausserdem sind die Dolden grösser und dichter, die Stiele fester und straffer.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
	Grossblumige Sorten.		
7900	**alba,** mit fast reinweissen Blumen	10.—	1.50
7904	**coerulea mit zart lilablauen Blumen, eine der schönsten Sorten**	13.—	1.60
7912	**rosea,** sehr schön, rein rosa	8.—	1.25
7914	**Stern von Jenfeld.** Die grossen, blutroten, kugelrunden Blütenköpfe stehen auf starken Stielen frei über dem gesunden, dunkelgrünen Laube. Der Blütenstand erinnert lebhaft an Primula chachemiriana. Eine markante, leicht verkäufliche Topfpflanze	8.—	1.50
7916	**salmonea** (Lachskönigin), ein Abkömmling von Feuerkönigin, in der Kultur weniger empfindlich als jene. Die reichblühenden Pflanzen bringen gut geformte Dolden mittelgrosser Blüten von schöner, leuchtend lachsrosenroter Färbung, viel leuchtender als bei Rosea	15.—	2.—
7917	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrot,** alle anderen roten Farben erscheinen dagegen blass .	8.—	1.25
7918	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrosa,** besonders schöne, auffallende Farbe	8.—	1.25
7919	**Feuerflamme.** Eine niedrig bleibende samtig blutrote Primel der Hamburger Rasse. Die Pflanzen bilden niedrige, gedrungene Büsche und werden gerne gekauft	8.—	1.25
7920	**grandiflora,** grossblumige Sorten in feinster Mischung, ganz besonders zu empfehlen	8.—	1.25

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
	Riesenblumige Sorten:		
7924	**gigantea hellilafarben,** Stammart	8.—	1.25
7928	» **karmesina,** leuchtendrot . . .	10.—	1.50
7932	» **azurea,** schönes, kräftiges Blau	13.—	1.60
7936	» **rosea,** neu, hell- bis leuchtendrosa	8.—	1.25
7940	» **rubra,** dunkelrot, neu, sehr schön	10.—	1.50
7948	» **fimbriata,** gefranste gemischt .	10.—	1.50
7960	**Mausers Mischung riesenblumiger Sorten.** Aus Farben extra zusammengemischt, vorherrschend rote Töne. Vom Guten das Beste!	8.—	1.25

7980	**Primula Kewensis,** neu, gross, goldgelbe Blumen, sehr dekorativ, guter Winterblüher	5.—	1.—
7986	**Primula malacoides,** reichblühende Topf- und Jardinièren-Pflanze. Die hell-lila Blumen erscheinen 4 bis 5 Monate nach der Aussaat	2.50	—.50
7987	**Primula malacoides, leuchtendrot,** ausgezeichnete Topfpflanze	4.—	—.60
7988	**Primula verticillata,** prächtig, goldgelb, weissgepuderte Blätter, den ganzen Winter blühend, schöne Topfsorte	5.—	1.—

Primula-obconica-Anzucht! Aussaat je nachdem man die Pflanzen im Herbst, oder Winter oder Frühling in Blüte haben will, vom Januar bis Mai in sandige, lockere Kompost- oder Mistbeeterde mit Torfmull; Lauberde, namentlich frische, ist zu vermeiden. Der Samen wird nur schwach mit feinem Sand bedeckt und dann das Aussaatgefäss mit einer Glasscheibe zugelegt oder in ein nicht zu warmes Vermehrungsbeet gestellt. Gleichmässige Wärme von etwa 12° R., gleichmässiges Feuchthalten und Schutz vor grellem Sonnenschein sind Hauptbedingungen für gutes, gleichmässiges Aufgehen des Samens, der bei richtiger Behandlung bis zu 90 und 95 % keimt. Ein einmaliges, auch nur oberflächliches Austrocknen stellt jedoch den ganzen Erfolg in Frage. Der Samen keimt nach 14 Tagen bis 3 Wochen. Die weitere Behandlung der Sämlinge ist ungefähr die gleiche wie bei Primula chinensis.

Herr Th. Vital Kessler, Gärtnermeister der Lehrlingsanstalt Martinsbühel (Tirol) schreibt mir:

« Erlaube mir Ihnen meine vollste Anerkennung zukommen zu lassen für den guten und schönen Primelsamen « Hamburger Rose », welchen ich bei Ihnen im Januar dieses Jahres bezogen habe und wovon ich anlässlich der **Blumenausstellung in Innsbruck den I. Preis mit Auszeichnung** gewonnen habe. Viele Besucher haben sich über Ihre gesch. Firma erkundigt. »

Mit × bezeichnete Artikel werden vorausgesandt.





		1 Port. Fr.
7992	**Rehmannia angulata,** neu. Halbhohe Perenne. Die prachtvollen, grossen Blumen ähneln in Form denen der Incarvillea Delavayi und sind von prächtiger purpurroter Farbe, im Schlunde gelb gefleckt und getigert mit braunpurpur. Zur Topfkultur sehr empfehlenswert. 2 gr 3.—	1.—
7996	**Rosa polyantha nana multiflora,** niedrige, remontierende, einfache und gefüllte, blühen 6 bis 8 Monate nach der Aussaat. 1000 Früchte Fr. 4.— 100 Früchte —.60	—.20
8000	**Rochea falcata,** prächtige Topfpflanze mit scharlachroten, in grossen Dolden stehenden Blumen. —.—	2.—

Saintpaulia.

Reizende, sehr reich und äusserst langblühende Topfpflanzen. Aussaat im Januar-Februar im Warmbeet oder in Töpfe. Der sehr feine Samen ist ganz schwach oder gar nicht zu bedecken; die jungen Pflanzen sind mehrmals zu pikieren.

8004	**ionantha grandiflora,** grossblumige, tief dunkelblaue, prächtig	1.20
8008	**ionantha, Prachtmischung,** sehr schöne Farben .	1.20

8012	**Salvia Patens, Prachtsalbei,** mit reizenden himmelblauen Blumen . . . . 2 gr 2.50	—.80
8016	**Salvia Patens compacta nana.** Der Wuchs dieser neuen Spielart ist gedrungen und sehr gleichmässig, dabei bedeutend niedriger als die Stammform. Die langen Blütenrispen erscheinen ungemein zahlreich und stehen frei über dem Laubwerk, die Blumen zeigen sich in recht grosser Anzahl, oft 3 bis 5 an einer Rispe. 2 gr 4.—	1.—

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
8028	**Solanum capsicastrum nanum.** Zierlicher Strauch mit niedlichen, kleinen, scharlachroten Früchten; für Töpfe und fürs freie Land . . . . . . 20 gr	2.—	—.30
8032	**Solanum Hendersoni, Korallenkirsche.** Einen reizenden Anblick gewährt eine mit den zierlichen, orangeroten kirschenähnlichen Früchten besetzte Pflanze, die ich jedem Blumenliebhaber angelegentlichst empfehle. Als Marktpflanze ist S. Hendersoni der alten S. Capsicastrum infolge des besseren Wuchses entschieden vorzuziehen 20 gr	2.50	—.30

Streptocarpus (Kapprimel),

neue grossblumige verbesserte Hybriden

in prachtvollem Farbenspiel. Blumen variieren vom reinsten Weiss bis zum tiefsten Purpur, vom zartesten Blau bis Dunkelviolett. Die Blütenstiele werden zirka 20 cm hoch, stehen dicht beieinander und bilden förmliche Buketts. Die herrlichen Blumen stehen wagrecht oder halb aufrecht, sind weit geöffnet und präsentieren sich dem Beschauer auf das vorteilhafteste. Blütezeit zirka 6 Monate nach der Aussaat, bei leichtester Kultur

8036	**in hochfeiner Mischung** . . . . . 1 gr	20.—	1.50

8040	**Torenia Bailloni,** goldgelb mit braunrotem Schlund 1 gr	4.—	—.60
8044	**Torenia Fournieri grandiflora,** tief dunkelblau mit dunklem Fleck. Sehr dankbar blühende Topfpflanze für Marktkultur . . . . 1 gr	2.50	—.80
8048	**Torenia Fournieri compacta grandiflora Nymphe.** Eine überraschend schöne, neue Spielart von niedrigem Wuchs. Die Grundfarbe der Blumen ist ein gleichmässiges helles Blau, die Unterlippe und die beiden Seitenlappen dagegen sind mit einem samtig dunkelvioletten Fleck gezeichnet. Die Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge den ganzen Sommer über	2.50	—.80
8052	**Tydaea hybrida,** schönste Sorten gemischt, eine der dankbarsten Gesneriaceen; prachtvolle Topfpflanze		1.20
8056	**Veronica,** Ehrenpreis, strauchartige in bester Mischung, geben bekannte, beliebte und sehr harte Topfpflanzen. Auch im Sommer zum Auspflanzen geeignet	6.—	—.60
8060	**Vinca rosea,** Singrün, rotblühend 20 gr	3.—	—.30
8064	**Vinca alba, reinweiss** . . . . . 20 gr	3.—	—.30

Sehr empfehlenswerte Topfpflanzen mit glänzend grüner Belaubung, von welcher sich die schönen runden reinfarbigen Blüten äusserst wirkungsvoll abheben.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.





Bob-a-Lawn

Der motorisierte Handrasenmäher



Er ist glücklich — Bob-a-Lawn arbeitet für ihn!

Kein Stossen mehr — Nur führen und folgen

Nun ist eine der letzten mühsamen Gartenarbeiten überwunden. Der « *Bob-a-Lawn* » befreit uns vom Schrecken der Rasenpflege. Jetzt können Sie Ihren Rasen geniessen, ohne das beständige Gefühl, diese Freude einbüssen zu müssen.

Der « *Bob-a-Lawn* » ist der erste und einzige motorisierte Handrasenmäher. Er ist ein Handmäher in dem Sinne, dass Sie ihn führen und hinter ihm hergehen, wie wenn es ein gewöhnlicher Handmäher wäre, währenddem er durch einen kleinen Benzinmotor von 1 HP angetrieben und bewegt wird. Alles, was Sie zu tun haben, ist, ihn zu führen und die Richtung beizubehalten. Der Motor tut den Rest.

Der « *Bob-a-Lawn* » geht überall hin, wo der Handmäher zukommt. Er macht alles und mehr noch als dieser.

Leichte Handhabung

Die Bedienung ist denkbar einfach. Nichts Kompliziertes und Schwieriges.

Nur gerade ein schneller, leichter Zug an dem Startseil und die Maschine läuft. Nur eine einzige Kontrolle ist da — ein handlicher Hebel auf dem Holzgriff. Keine Zündungs- und Gaskontrolle, keine komplizierten Teile, welche in Unordnung geraten können. Sie haben nur an dem Kontrollgriff zu ziehen und vorwärts geht es. Der « *Bob-a-Lawn* » arbeitet nun selber, während Sie gemütlich führen und folgen. Das Anhalten geschieht, indem man den Kontrollhebel herunterstösst.

Geringe Betriebskosten

Nur einige Rappen für Benzin und Oel, einige Minuten Zeit und der Rasen ist geschnitten. Diese kleine Maschine braucht nur wenig Brennstoff. Jedes Lager des Schneidemechanismus besitzt reibungslose Rollen- oder Kugellager. Nur wenig Kraft ist erforderlich, da die Maschine mehr als zweimal so viel Stärke als nötig entwickelt.

Wirkliche Qualitätskonstruktion

Der « *Bob-a-Lawn* » ist für langen, befriedigenden Dienst gebaut. Nur das beste Material wird verwendet. Der Schnittmechanismus stammt von einer der grössten Fabriken, in welcher Rasenmäher gebaut werden. Er ist stark und leistungsfähig. Die Erstellung des Motors geschieht durch eine grosse Fabrik, welche sich seit 24 Jahren in der Produktion von erstklassigen leichten Benzinmotoren spezialisiert hat.

Fabrikgarantie

Der « *Bob-a-Lawn* » ist einfach und kräftig gebaut. Jedermann kann ihn handhaben, da keine komplizierten Teile vorhanden sind. Vollständige Garantie für fehlerfreies Material und tadellose Herstellung.

Kein „Kraftrasenmäher“ Kein „Handrasenmäher“

Er ist weder das eine, noch das andere, sondern *beides*. *„Bob-a-Lawn“* ist kein grosser und schwerfälliger Kraftmäher, sondern leicht und handlich wie ein Handmäher.

Es sind keine schwieligen Hände nötig wie beim Handmäher. Er bewegt sich und arbeitet durch seine eigene Kraft wie ein Kraftmäher.

„Bob-a-Lawn“ ist eine ideale Kombination — eine dieser glücklichen Ideen, auf welche jedermann, der mit Rasenpflege zu tun hat, schon längst wartete.

Schneidet an schwierigen Stellen

Fast jeder Rasen hat kleine Ecken und Stellen, welche schwierig zu schneiden sind: dem Wege nach, an Blumenrabatten und unter Gebüsch. *„Bob-a-Lawn“* erreicht sie ebensogut wie der Handmäher — darin ist er tatsächlich ein Handmäher, welchen Sie aber nicht zu stossen brauchen. (Wissen Sie, dass bei grossen Motormähern mit einem oder mehreren Handmähern nachzuputzen ist? Nicht jedoch mit einem *„Bob-a-Lawn“!*)

Für Parks, Friedhöfe etc., wie auch für Heimgärten

Währenddem die grösste numerische Nachfrage für *„Bob-a-Lawn“* von Besitzern ausgebreiteter Rasenflächen stammt, herrscht auch starkes Bedürfnis für Parks, Friedhöfe und Institute, Landsitze, Stadtgärtnereien — tatsächlich überall, wo Grasflächen von einer gewissen Grösse in guter Ordnung gehalten werden sollen.

Mechanische Einzelheiten

Schnittmechanismus. Höchste Qualitätsarbeit mit reibungslosen Lagern.

Gang. Der Antrieb von der Maschine auf Rolle oder Schneidewerk geschieht mittelst eines einfachen Hebels durch Kettenverbindung.

Motor. Hochleistungsfähiger 1-HP-Benzinmotor, luftgekühlt. Verstellbare, in Oel laufende Geschwindigkeitsvorrichtung. Keine Ventile, Federn. Automatische Schmierung durch Oel- und Benzinmischung. Alle Lager aus Phosphorbronze. Leichtes Anspringen.

Vergaser. Spezialmodell ohne bewegliche Teile. Eine einzige Einstellung. Ein wirklicher Schwimmervergaser, kein Mischventil. Gewährleistet beste Vergasung in jeder Lage.

Zündung durch Trockenbatterie 6 Volt. Gewährt heissen Funken für leichtes Anspringen und wirksame Kraftentfaltung. Ausserordentlich einfach und sicher.

Gewicht. Das leichte Modell wiegt betriebsfähig nur 50 kg. Das schwere Modell für strengeren Dienst 63 kg.

Anlasser. Ein leichter Zug am Startseil dreht den Motor so schnell, dass er leicht anspringt.

Geschwindigkeit. Maximal 5⅓ km per Stunde. Eine einfache Vorrichtung reduziert diese Geschwindigkeit entsprechend dem individuellen Bedürfnis.

Nr. 1	Bob-a-Lawn,	leichtes Modell,	50 kg,	Schnittbreite 50 cm	Fr. 780.—
„ 2	„	schweres „	63 „	„ 50 „	„ 880.—

Warum gerade den KEEN KUTTER Rasenmäher?



Einige Gründe und überzeugende Tatsachen:

Der Keen Kutter-Rasenmäher

ist eine Qualitätsmaschine, zu deren Herstellung nur erstklassiges Material verwendet wird. Die Einzelteile sind Präzisionsarbeit.

Im Dolder Grand Hôtel, Zürich, wo sie dem täglichen, strapaziösen Gebrauch auf den Golfspielplätzen standhalten mussten, wie auch an vielen andern Orten, haben sich Material und Konstruktion seit bald 20 Jahren glänzend bewährt.

Die Anschaffung eines Keen Kutter-Rasenmähers macht sich also bezahlt!

Die charakteristischen Merkmale sind in den nachstehenden Zeilen aufgezeichnet.

Material.

Rahmen und Triebräder sind aus erstklassigem, sorgfältig kontrolliertem fehlerfreien Grauguss. Der Bogen ist entsprechend verstärkt, um ein Maximum von Solidität zu erreichen. Die grossen Radachsen sind auf der Drehbank gedreht, die Löcher der Achsen sind genau zentriert. Dadurch laufen die Triebräder exakt.

Radübersetzungen.

Doppelt verzahnt. Die Bewegung des Haspels geht direkt vom Hauptgetriebe über auf den Haspeltrieb an den Rädern.

Unverwüstlicher und doppelter Antrieb.

Zwei aus gehärtetem Stahl hergestellte Sperrhaken gehen durch die Haspelachse. Sie greifen in das Triebrad ein und bringen die Klingen zum Schneiden. Der Rasenmäher wird gleichzeitig vorwärts geschoben und jede unnütze Bewegung bleibt erspart. Die Leistung ist zweimal so gross als beim einfachen Sperrhaken-Getriebe.

Stählerne Nabenbüchsen und Haspelwelle.

Durch die Nabenbüchsen wird die Reibung (Abnützung) zwischen Antriebsrad und Haspelwelle aufgehoben, so dass die Welle und die Haspelkonstruktion tatsächlich gegen Abnützung geschützt werden. Der Ersatz eines Triebrades wird erst nach langem Gebrauch nötig.

Laufräder.

Die hohen Laufräder sind schmutzdicht geschlossen und erlauben auch bei relativ hohem Grasstand einen guten Schnitt.

Kugellager.

Die Stahlkugeln sind in einem beweglichen Stahlgehäuse untergebracht, jede Kugel von der andern getrennt; das Gehäuse dreht sich in gleicher Richtung wie die Kugeln, wodurch die bei den feststehenden Gehäusen meistens entstehende Reibung vermieden wird.

Messerstange.

Die verstärkte Messerstange ist kantig. Damit ist, bei geringstem Gewicht, die grösste Haltbarkeit erzielt.

Untere und Walzenklingen

sind aus erstklassigem Tiegelgusstahl, von gleichmässiger Qualität.

Alle Klingen sind so geschliffen, dass sie zueinander exakt passen, wodurch ein gleichmässiger Schnitt erreicht wird.

Die umgekehrten Walzen-Konsolen

sind aus Schmiedeisen; sie bringen die Walze an die Klingenstange. Sie sind mit Haken versehen, so dass leicht ein Grasfangkorb an der Maschine befestigt werden kann.

Die Holzwalzen

sind aus lackiertem Hartholz und breit, so dass die Maschine leicht und sicher über das Terrain fährt.

Die Patentvorrichtung bei der Griffstange

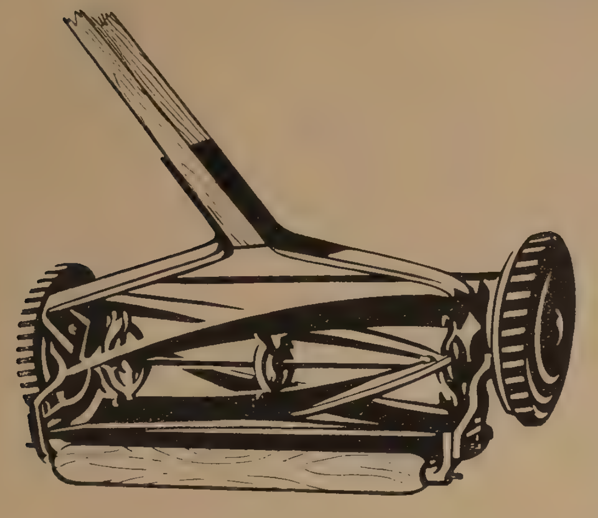
besteht in zwei Gewindbolzen, die durch den Griff hindurchgehen und mit Muttern befestigt sind. Keine locker werdenden Griffe mehr, wie bei andern einfach verzapften und geleimten Griffen.

Schnittbreite	cm	30	35	40	45
Radhöhe 22 cm, 4 Messer, für normales Gras	Fr.	110.—	120.—	130.—	140.—
„ 28 „ 5 „ „ hohes Gras .	„	—	—	160.—	170.—

Alle Ersatzteile sind auf Lager und sofort lieferbar

Jeder Maschine wird eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigegeben. — Referenzen gerne zu Diensten.

Geräte zur Rasenpflege



Rasenmäher Brill's Reform

werden wegen ihrer leichteren Bauart und infolge ihres billigen Preises gern für kleinere Gärten gekauft. Die Mäher haben vier aufgeschraubte und nachstellbare Walzenmesser. Der Gang der Maschine ist durch die erhöhten Laufräder ein leichter. Bei diesen Mähern geschieht der Antrieb nicht durch runde Sperrstifte, sondern durch breite Stahlkeile, die ein gutes Arbeiten auf die Dauer garantieren. Schnittbreite 35 cm.
Preis per Stück Fr. 45.—
Mit Kugellager . . . . „ 55.—



Kantenmäher Keen Kutter

Wie der Name besagt, ist dieser speziell zum Mähen der Kanten und schmalen Rasenstreifen gebaut. Er besitzt zu diesem Zwecke nur ein Laufrad und eignet sich auch zum Mähen kleinerer Rasenflächen. Preis per Stück Fr. 80.—

Grasfangkörbe

Um das lästige Abkehren des abgeschnittenen Grases nach dem Mähen vollständig fortfallen zu lassen, habe ich zu meinen Rasenmähern einen Grasfangkorb herstellen lassen. Derselbe ist an jeder Maschine leicht zu befestigen und wird sich bald viele Freunde erwerben.
Preise: Schnittbreite 35 und 40 cm Fr. 14.—
Schnittbreite 45 cm Fr. 15.—



Nr. 159 **Grasschere „Ideal“** (Länge 33 cm)

Durch Lösen oder Anziehen der Verschlussmutter öffnet sich die Schere nur soweit gewünscht wird. Die Schere lässt sich gut schleifen, da sie ganz geöffnet werden kann. Beste Rasenschere der Gegenwart! Preis per Stück Fr. 4.—
Ersatzfedern per Stück Fr. —.50



Nr. 160 **Grasschere „Praktisch“**

zweiteilig, kann zum Schleifen auseinander genommen werden.
Preis per Stück Fr. 3.20



Nr. 3406 Nr. 3407

Nr. 3406 **Grasschere**

mit langen Griffen zum Beschneiden der Grasstreifen zwischen Blumenbeeten. Preis per Stück Fr. 10.50

Nr. 3407 **Dieselbe**

eigens gebogen als Rasenkantenschere, mit Gleitrolle.
Preis per Stück Fr. 11.—



Nr. 327 **Grassichel**

mit durchgehender Angel, beste steyrische Qualität.
Preis per Stück Fr. 1.80

Bodenbearbeitungsmaschinen

Einteilige Gartenwalze „Simplex"

zum Füllen mit Wasser

für Gärten, Rasen, Tennisplätze



Besondere Vorzüge:

1. Gepresste Stahlböden mit **runden Kanten.**
2. Der Mantel ist aus 6 mm dickem Stahlblech hergestellt und daher **unverwüstlich.**
3. **Das Gewicht** ist durch Füllen mit Wasser beliebig regulierbar.
4. **Der Verschlusszapfen** hat ein grobes Kordelgewinde, ein schiefes Eindrehen ist dadurch vermieden.
5. **Die Zylinder** sind inwendig mit Teer eingebrannt und somit auf Jahrzehnte gegen Rost geschützt.

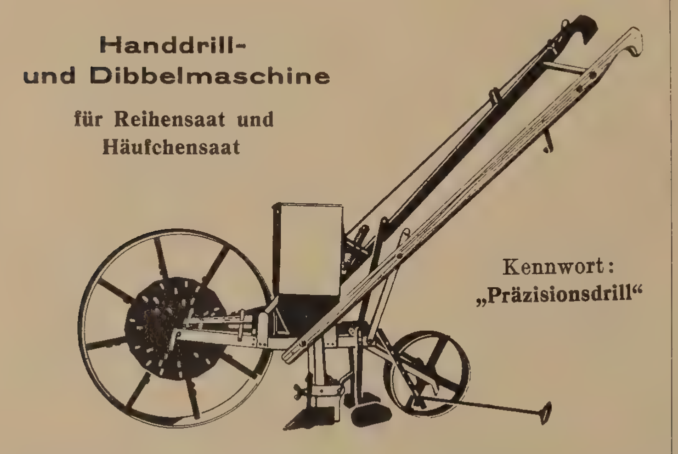
	Nr. 5	Nr. 6
Durchmesser des Zylinders	52 cm	52 cm
Arbeitsbreite der Walze	75 cm	90 cm
Gewicht, leer	87 kg	100 kg
Gewicht, gefüllt mit Wasser	235 kg	275 kg
Preis	Fr. 150.—	Fr. 180.—

Zweiteilige Gartenwalzen, massiv

Nr.	Breite		Gewicht	Preis
Nr. 1	36 cm breit,	zweiteilig,	70 kg	Fr. 125.—
» 2	38 »	»	100 »	» 140.—
» 3	50 »	»	150 »	» 160.—
» 4	60 »	»	200 »	» 200.—

Handdrill- und Dibbelmaschine

für Reihensaat und Häufchensaat



Kennwort: **„Präzisionsdrill"**

Billigkeit. - Leichte Handhabung. - Gleichmässiges, lückenloses Drillen. - Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. - Sät alle Sämereien von den feinsten bis gröbsten. - Ein Zerreiben oder Zerdrücken von Samen ausgeschlossen. - Handhabe verstellbar. - Einfacher Mechanismus. - Saubere Konstruktion. - Tadelloses Arbeiten wird gewährleistet. - Beste Qualität! - Die Maschine ist geeignet für Landwirte, Gärtner, Forstwirtschaft und Saatzucht. - Gewicht ca. 19 kg. Preis Fr. 82.50

Kleine, zweirädrige Reihensämaschine

Kennwort: **« Zwerghaka »**

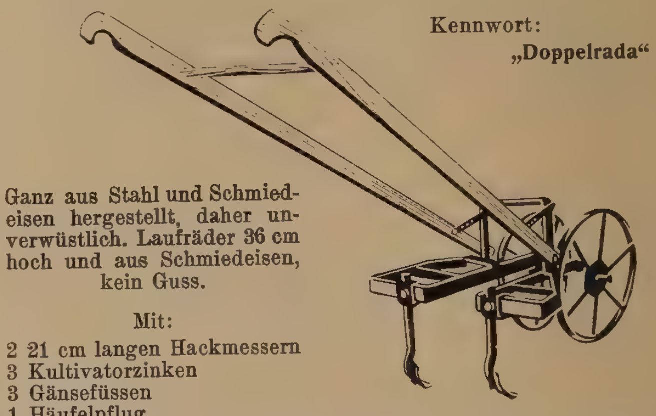
Diese Maschine ist nur für Gartenarbeit geeignet und soll dem kleinsten Landbesitzer die Anschaffung einer Sämaschine ermöglichen.

Sät allen Samen vom feinsten bis zum gröbsten.

Die Maschine hat Momentabsteller, verstellbare Zustreicher und Reihenanzeiger. Der Griff ist schnell nach links und rechts verstellbar. — Gewicht ca. 5 kg. Preis Fr. 30.—

Stählerne Doppelradhacken

Kennwort: **„Doppelrada"**



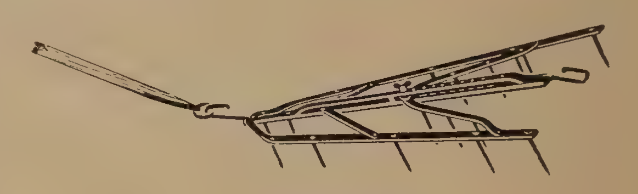
Ganz aus Stahl und Schmiedeeisen hergestellt, daher unverwüstlich. Laufräder 36 cm hoch und aus Schmiedeisen, kein Guss.

Mit:

2 21 cm langen Hackmessern
3 Kultivatorzinken
3 Gänsefüssen
1 Häufelpflug

Mit dieser Radhacke kann man vorwärts und rückwärts hacken

Gewicht ca. 12 kg. Preis Fr. 62.—



Handegge

Die Egge dient zur Lockerung und Lüftung des Bodens, ebenso zur Verhinderung der Verkrustung. Sie ist für jede Reihenweite von 12 bis 70 cm verstellbar. Gewicht ca. 9 kg. Preis Fr. 38.—

Gummi- und Hochdruckschläuche

bin ich gerne bereit zu Tagespreisen zu beschaffen.



Schlauchwagen

30 m Schlauch fassend, solides Schweizerfabrikat Fr. 28.—

Giessgeräte

Original „Schneiderkannen"



Vorzüge der Schneiderkanne:

Zweckmässig durchgebildete Form der Kanne selbst wie ihrer Einzelteile, daher grösste Handlichkeit. - Geringes Gewicht. - Giessen mit zwei Kannen zugleich. - Rasches Vergiessen des Inhalts, wodurch Zeitgewinn. - Viele dünne, feine Wasserstrahlen. - Richtig geführte Brausestrahlen, ohne Ineinanderfliessen. - Grosse, gleichmässig benetzte Fläche. - Wasserdichte Verbindung zwischen abnehmbarer Brause und Kannenausgussrohr. - Verstärkung der Rohrenden. - Heissflüssige Verzinkung nach Fertigstellung. - Grösste Widerstandsfähigkeit und langdauernde Haltbarkeit. - Im Verhältnis zum Dargebotenen und der Lebensdauer billiger Preis.

Inhalt	8	10	12	14	16	Liter
Fr.	8.50	9.50	10.—	12.50	13.—	einschl. Brausen



Einzelbrausen
per Stück Fr. 2.50



Verteiler
per Stück Fr. 1.50

Original „Schneider" Gewächshauskännchen

mit feiner Messingbrause



2 Liter fassend . . . . Fr. 6.—
3 » » . . . . » 7.—



Einzelbrausen für Gewächshauskännchen . . . . . . Fr. 1.50

Mistbeetkanne



Original « Schneider », Form oval, mit Längsbügel, einer feinen und einer gröberen Brause, sowie Verlängerungsrohr, 4 Liter fassend. Fr. 10.—



Tragbutten mit Giessvorrichtung

Giessvorrichtung mit Schlauchverbindung.

Ganz verzinnt, daher niemals rostend, sehr dauerhaft. Mit Tragriemen aus Leder.

60 Liter fassend, kompl. Fr. 45.—

Jaucheverteiler,
dazu passend, extra Fr. 2.—

Wasser- und Jaucheschapfen



gestanzt, mit solider, gestanzter Tülle, verzinnt
per Stück Fr. 3.50

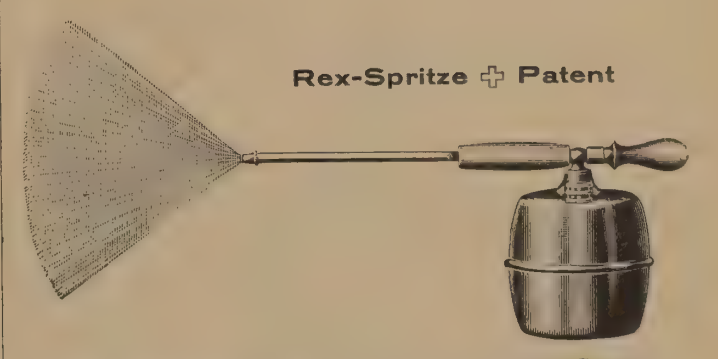


Wasserstanden

runde, verzinkte, sehr dauerhaft.

150 Liter fassend . Fr. 38.—
375 » » . » 65.—

Rex-Spritze ✚ Patent



Eine wesentliche Verbesserung aller ähnlichen Systeme. Sie ist mit abschraubbarem Filtersieb versehen, wodurch teure, umständliche Reparaturen vermieden werden. Feinste Zerstäubung. Für alle Spritzzwecke verwendbar. Kupfer poliert.

¾	1	2 Liter fassend
Fr. 15.—	16.—	18.—

Spritzen mit Druckluft



Selbsttätige Original „Holderspritze" mit Rührwerk

Diese selbsttätige, auf dem Rücken tragbare « Holderspritze » stellt das **Beste** und **Vollkommenste** dar, was auf diesem Gebiet bis heute überhaupt angeboten werden kann. Sie ist die **älteste,** und das **Vorbild** aller selbsttätigen Spritzen dieser Art und in Einfachheit der Konstruktion, Solidität und Dauerhaftigkeit unübertroffen. Seit etwa 25 Jahren geht die selbsttätige « **Holderspritze** » jährlich zu Tausenden nach allen kultivierten Weltteilen und überall wird sie als **vorzüglich** anerkannt und weiter empfohlen. Nach dem Einfüllen der Flüssigkeit und Einpumpen von 5 Atm. Luftdruck arbeitet die « **Holderspritze** » vollkommen selbsttätig bis die Flüssigkeit verspritzt ist. Wirkliche Reparaturen sind in Anbetracht der grundsoliden Ausführung so gut wie ausgeschlossen, und die Anschaffung derselben bedeutet nur **eine einmalige Ausgabe.** Der Behälter ist sehr eng und sorgfältig genietet und gelötet, sowie auf 15 Atm. Probedruck geprüft. Arbeitsdruck 5 Atm. Die komplette Ausrüstung einer Baumspritze besteht in Behälter mit Luftpumpe, Manometer und Traggurten, sowie einem 1,35 m langen Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm langem Spritzrohr und Verstäuber « Blitz » mit Reinigungsnadel. An Zubehörden wird beigegeben: Ein Einfülltrichter mit Filtriersieb, sowie ein Satz Reserve-Lederdichtungen zu den Verschraubungen und eine Gebrauchsanleitung.

12 Liter Nutzinhalt

Mit verbleitem Stahlblechbehälter	Fr. 82.—
Mit Messingbehälter	» 100.—
Verlängerungsrohr, 4 m lang	» 13.50
Eichelzerstäuber « Merkur », Nr. 3	» 3.—
Verstäuber « Blitz »	» 4.—

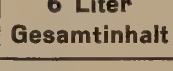


Selbsttätige Holderspritze („Pekrunspritze")

Ein sehr beliebtes Spezialmodell für den kleinen Obstzüchter und Gartenbesitzer. Die Spritze kann entweder am Handgriff der Luftpumpe, oder aber mittelst beigegebenem Traggurt über die Schulter gehängt, getragen werden. Die **Konstruktion** und **Ausführung** dieser Spritze entspricht sonst in allen Teilen genau den grösseren selbsttätigen Modellen.

Die Lieferung der « **Pekrunspritze** » in **Ausführung B** als Baum- und Pflanzenspritze erfolgt in Spritze mit Manometer, Traggurt, Einfülltrichter mit Filtriersieb, Schraubenschlüssel und Reservekolben zur Luftpumpe, ca. **1,35 m** langem, garantiert karbolineumbeständigem Hochdruckschlauch, **grossem** Abstellhahn mit 50 cm langem Metallrohr und einfachem Verstäuber « Blitz », sowie der üblichen Zutaten, wie Reservelederdichtungen, zweitem Mundstück für Verstäuber und Mundstück für Vollstrahl.

Preis Fr. 55.—



6 Liter Gesamtinhalt

2 m **Verlängerungsrohr** aus Messing, **ohne** Schlauch Fr. 8.50



Selbsttätige Pflanzenspritze „Ideal"

« **Ideal** » ist das beliebteste Modell der handtragbaren Pflanzenspritzen und für Besitzer kleiner Hausgärten mit Spalierobst und Beerensträuchern sowie für Landschaftsgärtner und Gewächshausbetriebe unentbehrlich.

« Ideal » wird am Handgriff der Luftpumpe getragen, ein leichter Druck auf den darüber liegenden Ventilhebel genügt, um die Spritze in Tätigkeit zu setzen. Der Behälter, ebenso die Luftpumpe und Armaturteile werden in Messing für **alle** Spritzflüssigkeiten geeignet geliefert. Aeusserst solid und dauerhaft gebaut, auf 10 Atm. Druck geprüft. Der Zerstäuber ist nach **allen Seiten** drehbar, sodass Pflanzen, Spaliere usw. von **oben, unten** und **seitwärts** gespritzt werden können; bei der Schädlingsbekämpfung ein nicht zu unterschätzender Vorteil allen anderen Systemen gegenüber. Nicht mit minderwertiger Marktware zu vergleichen.

Preis: « **Ideal** » komplett wie Abbildung, mit Manometer, 35 cm langem Metallspritzrohr und drehbarem Sparverstäuber nebst Einfülltrichter mit Filtriersieb. Fr. 35.—

2 1/2 Liter Gesamtinhalt

Verlängerungsrohr, aus Messing, 2 m lang, mit 1½ m Spiralschlauch . . . . Fr. 14.50

Spritz- und Sprenggeräte



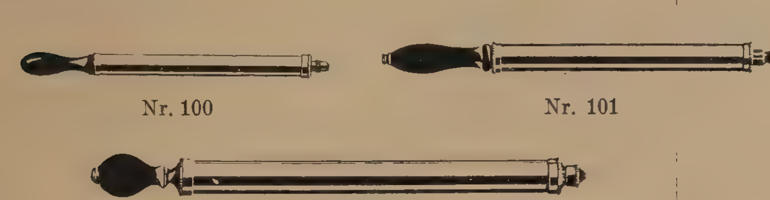
Holder's Handspritze „Universal"

« **Universal** » stellt die Handspritze in ihrer höchsten Vollendung dar, sie besitzt ein Saugventil, einen **drehbaren** Nebel-Verstäuber, ein Vollbrause- und Hochstrahlmundstück und eignet sich infolgedessen ganz speziell zum Bespritzen von Busch- und Spalierbäumen, Beerensträuchern, Blumen- und Blattpflanzen zwecks Schädlingbekämpfung mit den verschiedenen Flüssigkeiten, ebenso als Garten- und Gewächshausspritze zum Begiessen der Garten- und Blumenbeete mit Wasser. Auch als Desinfektionsspritze und Schwarmspritze für Imker leistet « Universal » unschätzbare Dienste, ja sie ist das « Mädchen für alles » für den Gärtner und Gartenbesitzer. Bei Verwendung der **Fächerbrause** ist « Universal » die bestexistierende Spritze für Mistbeetkulturen.

« **Universal** » aus Ia. Messing, Rohrdurchmesser 30 mm, ganze Länge 65 cm . . . . Fr. 12.50
Fächerbrause, für Mistbeetkulturen . . . . » 1.20

Blumenspritzen „Perfekt"

Ganz aus Messing gearbeitet, mit feinstem Nebelzerstäuber und Brause. Gute, dauerhafte Spritzen für Kleingärtner und Private.



Nr. 100 Nr. 101

Nr. 102

Nr.						
Nr. 100 = 20	cm Rohrlänge,	19	mm Rohrdurchm.	Fr. 2.—
» 101 = 24	»	24	»	» 2.50
» 103 = 35	»	30	»	» 5.50
» 102 = 45	»	35	»	» 8.—
» 104 = 45	»	30	»	» mit drehbarem Zerstäuber Fr. 10.—



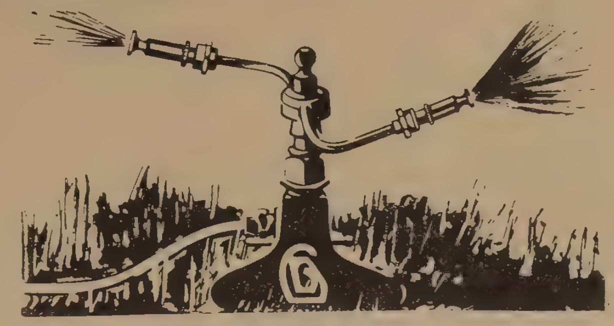
Flaschen-Zerstäuber

Zuverlässige gutwirkende Blumenspritze.

Für Gartenbesitzer unentbehrlich!

Bei leichter Handhabung kräftige, nebelartige Zerstäubung gewährleistet. Gediegene, stark vernickelte Aufmachung, ist auf jeder Flasche leicht anzubringen — auch jedes andere Gefäss kann benutzt werden. Gleich vorzüglich geeignet zum Besprengen der Blumen sowohl im Gewächshaus als auch im Zimmer, wie auch zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen mittelst der verschiedenen Pflanzenschutzmittel.

10 Stück Fr. 18.— 1 Stück Fr. 1.90
100 Stück Fr. 160.—



Rasensprenger

Nr. 551. Dieser **Sprenger** eignet sich besonders für grosse Flächen; er kann nach Belieben durch einfaches Drehen der Mundstücke, wie die Abbildung zeigt, mit Strahl und Brause, oder beim Besprengen kleinerer Flächen mit zwei Brausen arbeiten. Die beiden Arme sind beweglich, sodass man den Sprenger nach Belieben einstellen kann.
Per Stück Fr. 27.—

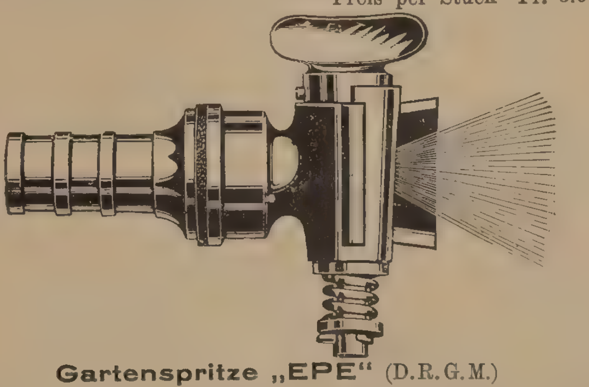
Nr. 597. **Derselbe Sprenger** in stärkerer Ausführung, mit schwerem Untersatz und grösseren Sprengdüsen.
Per Stück Fr. 45.—



Nr. 73 Nr. 74

Nr. 73. Mit Stift zum Feststecken. Durch Verstellen der oberen doppelkonischen Mutter lässt sich das Wasser vom stärksten Regenfall bis zum feinsten Tau regulieren.
Preis per Stück Fr. 4.70

Nr. 74. Mit Platte zum leichteren Versetzen des Sprengers. Ein Abstellen des Wassers und ein Betreten der besprengten Fläche fällt bei diesem Sprenger fort.
Preis per Stück Fr. 5.60



Gartenspritze „EPE" (D.R.G.M.)

Der vorhandene Druck der Wasserleitung kommt beim geraden Strahl voll zur Geltung. Die Fächerbrause gestattet gleichmässiges Besprengen der Beete und Grasflächen. — Die Staubbrause betaut zarte Blumen und empfindliche Sträucher. — Eine weitere Drehung des Hahnens sperrt das Wasser ab.
Diese vier Vorgänge finden Sie bei « EPE » vereinigt. « EPE » ersetzt den klappernden Strahlverbreiter, den Abstellhahn und die Blumen- und Feuerspritze.

Mit ½ zöll. Gewinde . . . . Fr. 4.80
» ¾ » » . . . . » 6.20
» 1 » » . . . . » 8.—

Schneidewerkzeuge

Wo kein anderes Fabrikat genannt ist, handelt es sich um Messer der weltberühmten **Marke S. Kunde & Sohn.** Obwohl die Messer etwas teurer erscheinen, sind sie doch preiswert.

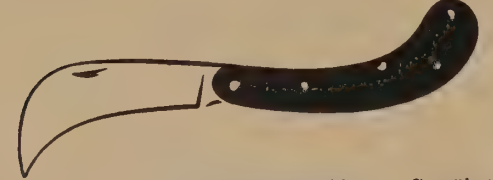
Okulier- und Kopuliermesser haben Hartgummischalen, Hippen solche von poliertem Nussbaumholz, sämtlich mit Messingeinlagen.



Nr. 1 C. **Veredlungshippe.** Heftlänge 11 cm . . . Fr. 4.50



Nr. 2 E. **Gartenhippe.**
Heftlänge 9 cm . . . . Fr. 4.—
» 10 » . . . . » 4.30
» 11 » . . . . » 4.60



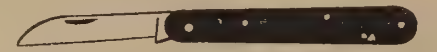
Nr. 3 E a. **Garten- und Baumschulenhippe.** Gewährt durch seine Form einen absolut sicheren Schnitt.
Heftlänge 11½ cm . . . . Fr. 6.50



Nr. 6 O. **Baumhippe,** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 12½ cm . . . . . Fr. 7.50



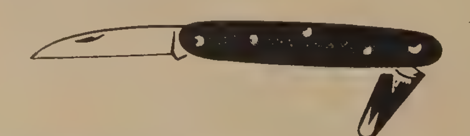
Nr. 31 A. **Augenveredlungsmesser** für Baum- und Rosenveredlung, Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.—



Nr. 23 A. Für **Veredlung der Rebe und Pfropfen der Bäume,** Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.—



Nr. 22. **Kopuliermesser** und **Stecklingsmesser.**
Heftlänge 10 cm . . . , ... Fr. 3.—



Nr. 22 K. **Desgl.** mit einlegbarem Löser.
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 4.20



Nr. 41 K. Für **Rosen- und Baumveredlung.** Heft mit starken Messingeinlagen. Löser aus Messing zum Einklappen.
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 4.20



Nr. 3123. **Veredlungsmesser, zweiklingig.** Die Klingen liegen, wenn sie geschlossen sind, vollkommen im Heft verdeckt, so dass man ein ebenso bequemes Arbeiten hat wie mit einem einklingigen Messer.
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 5.50



Nr. 3000. **Dreiteiliges Veredlungsmesser.**
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 8.—



Nr. 2434. **Dreiteiliges Veredlungsmesser,** Solinger Fabrikat.
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 4.50

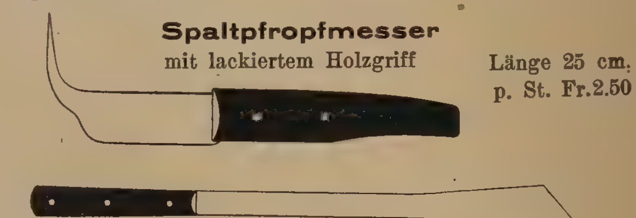


Geissfuss

doppelschneidig, auf Stoss und Zug
Fr. 4.80

Wundenreiniger

zum Ausschneiden von Krebs und Brandwunden, polierter Holzgriff, einklappbar. Länge 19 cm, p. St. Fr. 3.—



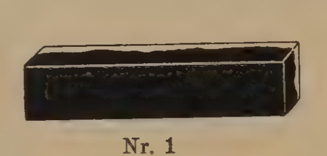
Spaltpfropfmesser

mit lackiertem Holzgriff

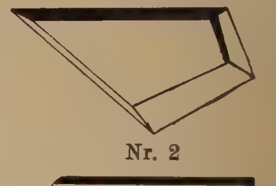
Länge 25 cm. p. St. Fr. 2.50

Spargelmesser

in verschiedenen Ausführungen. Per Stück Fr. 2.6



Nr. 1



Nr. 2

Abziehsteine

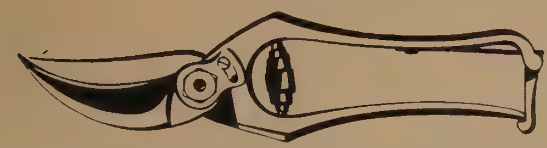
Nr. 3

1. **Echter belgischer gelber Stein mit blauer Unterlage, Ia. Qualität,** 125/25 mm . . . . Fr. 1.80
2. **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten, je nach Grösse . . . . Fr. —.80 bis Fr. 1.60
3. **Abziehstein « Westentasche »** 9½ × 2½ cm. Ein guter Abziehstein, der bei der Arbeit bequem mitzutragen und deshalb stets zur Hand ist. Per Stück Fr. —.60



Wetzsteine, beste, gutgreifende Natursteine aus den Pyrenäen. 1 Stück Fr. 1.30, 10 Stück Fr. 12.—

Schneidewerkzeuge



Nr. 135 Zweischneidige Schere. Mod. 1879. Beide Schneiden, Blatt und Haken sind aus bestem Tiegelgusstahl geschmiedet und solid aufgenietet und in die Schenkel eingearbeitet. Nur für grünes Holz verwendbar. Ganze Länge 20 cm. (Fabrikat Kunde.) Fr. 12.50



Nr. 134 Ausführung wie Nr. 135, nur mit schneidlosem Haken. Von grösster Stabilität und Haltbarkeit. Ganze Länge 20 cm. (Fabrikat Kunde.) Fr. 12.50

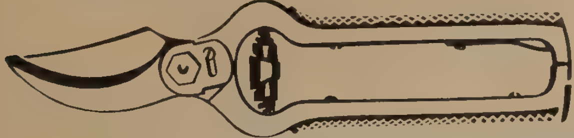
Nr. 1293 20 cm lang, Solinger Fabrikat. Fr. 10.50



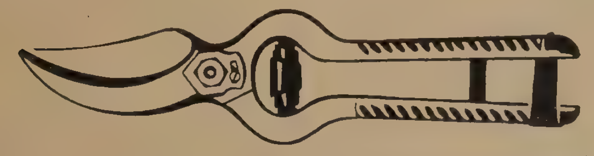
Nr. 1296 Zweischneidige Schere, neueste Konstruktion, D. R. G. M., mit doppelter Muttersicherung, handgeschmiedet aus bestem Spezialgusstahl, Blätter aufgenietet, ganz besonders zum Ausschneiden dichter Kronen geeignet, Griffe mit Gummi überzogen, 20 cm lang. Fr. 8.—



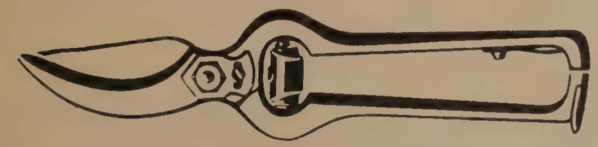
Nr. 132 Aus bestem deutschen Stahl, einschneidig, mit aufgesetzten Klingen, Klappverschluss, 21 cm lang. Sehr beliebte Marke. Fr. 6.50



Nr. 126 Mit massiven Griffen und an den Aussenflächen aufgenieteten Buchsbaumschalen, 21 cm lang. Fr. 4.20



Nr. 124 Mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen und Lederverschluss, 21 cm lang. Fr. 3.80



Nr. 1000 Mit glatten Schenkeln und Klappverschluss, 21 cm lang. Fr. 4.—



Prinzipalschere. Erstklassiges Material, sauber gearbeitet, praktischer Verschluss, bequem in der Hand liegend. 17 cm lang. Fr. 7.—



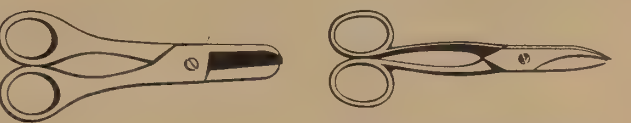
Nr. 1515 Kleine Rosenschere (Damenschere), vernickelt, mit Elfenbeinschalen, 14 cm lang. Fr. 4.80



Nr. 125 Hecken- oder Hagschere, ganz prima Qualität, 55 cm lang. Fr. 12.—

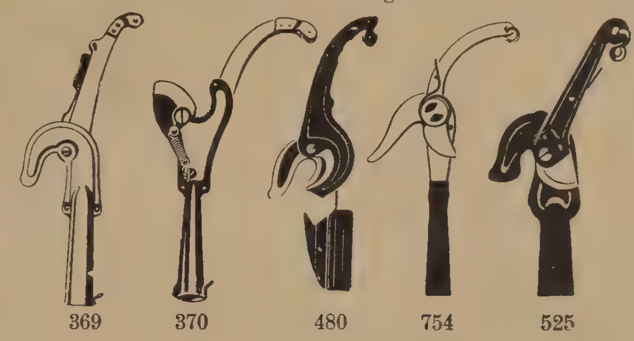
Nr. 3400 Blank, mit Flügelmutter und polierten Heften

Blattlänge	29	31	35 cm
Fr.	7.—	8.—	9.—



Blumendrahtschere, extra stark Fr. 1.70

Rosen-Präsentierschere, schneidet und hält die abgeschnittene Rose, Frucht usw. Länge 13 cm . . Fr. 3.20



369 370 480 754 525

Nr. 369 Astschere « Duplex », von unten schneidend, praktisch, 35 cm lang. Fr. 4.50

Nr. 370 Astschere « Duplex », von oben schneidend, 30 cm lang. Fr. 4.—

Nr. 480 Astschere « Herkules », beliebtes, leichtes Modell, 32 cm lang. Fr. 9.50

Nr. 754 Astschere, bestes Schweizerfabrikat . . Fr. 9.—

Nr. 525 » leichte Raupenschere, 24 cm lang. Fr. 2.—



2285

Nr. 2885 Standard-Ast- und Forstschere, mit Hebelübersetzung, kräftig gearbeitet, zum Ausholzen der Bäume. Im Garten und Forst findet sie grosse Verwendung. Durch die Hebelkonstruktion kann man ziemlich starke Aeste mit grösster Leichtigkeit schneiden. Fr. 9.—

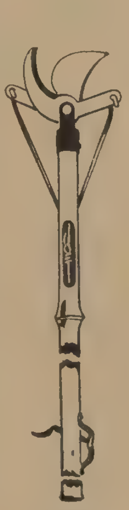
Nr. 2286 Pinzierschere « Tadellos », zweischneidig, auf 2½ Meter langem Bambusstab montiert. Handlich und leicht. Fr. 15.—

Ersatzfedern

für Rosen- und Gartenscheren Fr. —.30

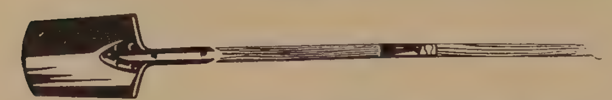
für Astscheren «Duplex» Fr. —.50

für Astscheren «Herkules» Fr. 1.—



2286

Bodenbearbeitungsgeräte



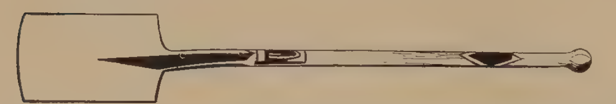
Nr. 590 **« Garantie »-Gärtner-Spaten.** Diese Marke führe ich seit Jahrzehnten und ist dieselbe bei Gärtner wie Privatmann beliebt. Knopfgriff, ohne Tritt Fr. 6.—
Nr. 592 **« Garantie »-Gärtnerspaten** mit Knopfgriff und Tritt Fr. 6.—



Nr. 594 **« Garantie »-Gärtner-Spaten,** T-Griff *ohne* Tritt. Fr. 6.—
Nr. 596 **« Garantie »-Gärtner-Spaten,** T-Griff *mit* Tritt. Fr. 6.—



Nr. 602 **Rodespaten,** bester, stärkster Spaten zum Ausroden von Bäumen und Sträuchern mit Eschen-Knopfstiel, mit Verstärkungshülse D. R. G. M., unten angeschliffen, Ia. Werkzeug-Gusstahl. Länge 295 mm . . . . Fr. 7.—



Herkules-Spaten. Extra starker Doppelfederspaten, fein poliert, ohne Nieten, gute Form, mit Eschenknopfstiel. Garantie für jedes Stück! . . . . Fr. 7.—



Gabel-Spaten. In schweren Böden arbeitet es sich mit diesem neuen Gerät ausserordentlich leicht. Vorteilhaft zum Roden der Bäume, Sträucher usw. . . . . Fr. 10.80



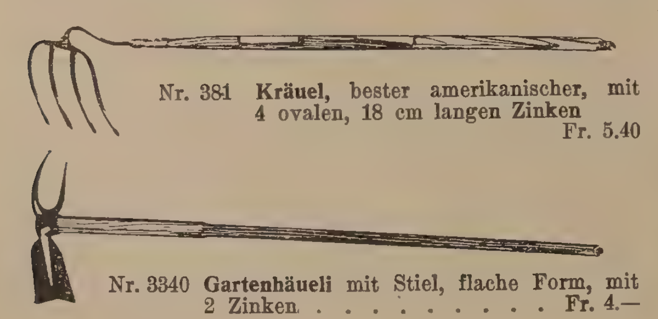
Nr. 608 **Damenspaten,** leicht, dabei jedoch äusserst dauerhaft, mit Knopfgriff und Tritt . . . . Fr. 3.50



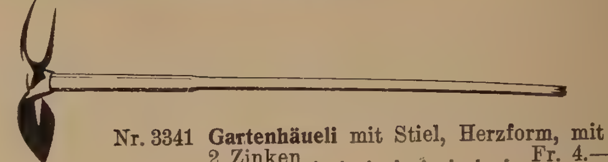
Nr. 609 **Erdschaufeln** (Schwanenhals) mit Stiel, 33 cm Blattlänge. Fr. 4.—

Nr. 365 **Grabgabeln,** beste amerikanische, mit Holz-D-Griff. Fr. 10.50

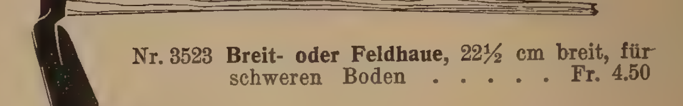
Nr. 381 **Kräuel,** bester amerikanischer, mit 4 ovalen, 18 cm langen Zinken Fr. 5.40



Nr. 3340 **Gartenhäueli** mit Stiel, flache Form, mit 2 Zinken . . . . Fr. 4.—

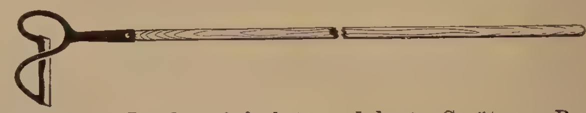


Nr. 3341 **Gartenhäueli** mit Stiel, Herzform, mit 2 Zinken . . . . Fr. 4.—



Nr. 3523 **Breit- oder Feldhaue,** 22½ cm breit, für schweren Boden . . . . . Fr. 4.50

Nr. 3525 **Gartenhacke « Pflanzenwohl ».** Das allerpraktischste Jät- und Bodenlockerungsgerät, besonders bei dichten Pflanzungen. Mit 140 cm langem Stiel. Fr. 3.60



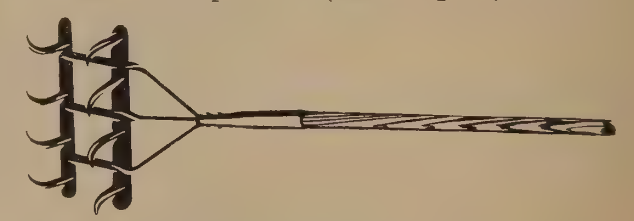
Jorry-Hacke. Ist das einfachste und beste Gerät zur Bodenlockerung mit gleichzeitiger Unkrautvertilgung. Jorry wird durch die Reihen gezogen und leistet wesentlich mehr und bessere Arbeit als alle anderen Geräte für diesen Zweck. Marke A: 15 cm breit . . . . . . Fr. 5.50
Marke B: 10 cm breit . . . . . . » 5.20



Amerikanischer Bodenlockerer
(Norcross-Kräuel)

In den letzten Jahren von mir eingeführt, hat sich dieser praktische Bodenlockerer schnell viele Freunde erworben; sodass ich nicht umhin kann, denselben jedem Gärtner und Gartenbautreibenden wärmstens zu empfehlen. Mit diesem Gerät wird bei *weniger* Anstrengung das doppelte bis dreifache geleistet gegenüber den allgemein üblichen Häueli. Die Zinken sind auswechselbar und kann je nach Bedarf mit 1, 2, 3 oder auch 5 Zinken gearbeitet werden.

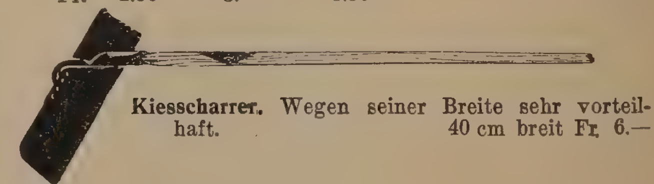
Nr. 1 mit 3 Zinken und 23 cm langem Stiel Fr. 3.—
Nr. 2 » 3 » » 120 » » Fr. 5.—
Nr. 3 » 5 » » 120 » » Fr. 6.50
Einzelne Zinken per Stück (Grösse angeben) Fr. 1.20



Bodenbearbeitungs-Rechen

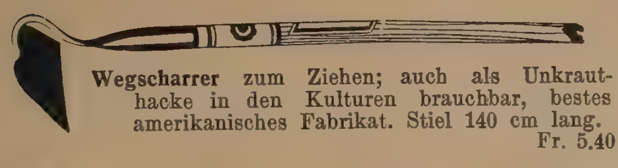
Ein wertvolles Gerät für Zubereitung der Saatbeete sowie zur Auflockerung und gleichzeitigen Unkrautvertilgung in Reihenkulturen. Viel zu wenig bekannt.

Mit	8	12	14	Zinken ohne Stiel
Fr.	2.50	3.—	3.50	



Kiesscharrer. Wegen seiner Breite sehr vorteilhaft. 40 cm breit Fr. 6.—

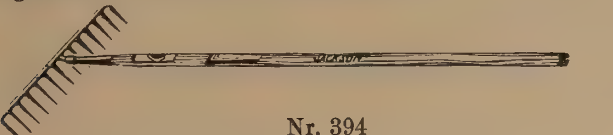
Bodenbearbeitungsgeräte



Wegscharrer zum Ziehen; auch als Unkrauthacke in den Kulturen brauchbar, bestes amerikanisches Fabrikat. Stiel 140 cm lang. Fr. 5.40



Wegscharrer zum Stossen, amerikanischer . . . . Fr. 6.50

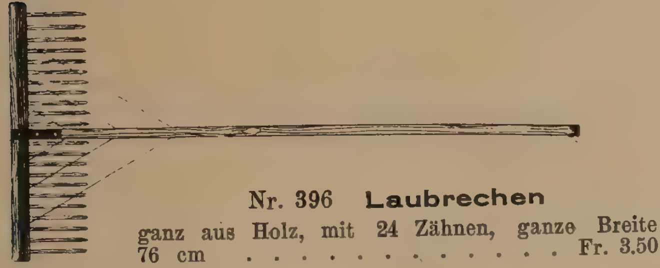


Nr. 394

Amerikanischer Gartenrechen

mit geradem Rücken und gutem Eschenstiel, allgemein bevorzugte Form.

Mit	10	12	14	16 Zinken
per Stück Fr.	4.85	5.40	5.70	6.40



Nr. 396 **Laubrechen**

ganz aus Holz, mit 24 Zähnen, ganze Breite 76 cm . . . . Fr. 3.50



Nr. 716 **Laubrechen**

Marke « Sieger » mit 22 Stahlblechzinken, besonders haltbar und wegen der gebogenen Zinkenstellung sehr vorteilhaft . . . . . Fr. 3.—



Nr. 414 Nr. 37

Nr. 414 **Jäthäckchen,** geschmiedet . . . . Fr. 1.80
Nr. 37 **Jätpickel « Rekord »,** Spezialwerkzeug zum Jäten in Kies, Strassenschalen usw., Stahl, Angel durchgehend vernietet, blau lackiert . . . . Fr. 3.20



Distelstecher

Wird zur Ausrottung von Disteln und andern tiefgehenden Unkräutern vorteilhaft verwendet . . . . Fr. 3.50



Nr. 887 Nr. 888

Pflanzenkellen

Nr. 887 geschmiedet, mit durchgehender Angel . Fr. 1.50
Nr. 888 amerik., aus bestem Stahlblech gearbeitet Fr. 1.40



Nr. 907 **Jätgabel**

zum Jäten, Pflanzen ausmachen usw. . . Fr. 1.40





Nr. 63 **Wühleisen** Nr. 64

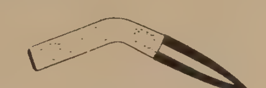
Nr. 63 mit 5 Fingern und poliertem Heft . . . Fr. 1.20
Nr. 64 amerik., verstellbar, sehr praktisch . . . Fr. 2.50

Fingerspaten



Dient zum Auflockern der Erde in Blumentöpfen wie auch im freien Lande, ferner zum Ausheben von Blumen- und Gemüsesetzlingen. Die federnde Hülse ermöglicht das Festsitzen an jeder Fingerstärke . . . Fr. —.25

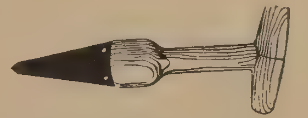




Nr. 1 **Setzholz** Nr. 3

Nr. 1 mit poliertem Knopfgriff und Eisenspitze, 34 cm lang . . . . Fr. 1.20
Nr. 2 do., roh, mit Quergriff, 30 cm lang . . . Fr. —.80
Nr. 3 do., französ. Modell, bei Gemüsegärtnern sehr beliebt, mit Messingspitze, 27 cm lang Fr. 2.50, 32 cm lang Fr. 3.—, 36 cm lang Fr. 3.50.



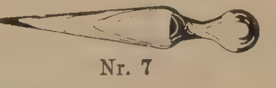


Nr. 4 Nr. 5

Nr. 4 **Mauser's Modell,** stumpf zulaufend, von Gemüsegärtnern zum Setzen pikierter Pflanzen wie Salat, Kohlarten, Sellerie usw. verwendet. Mit Knopfgriff und Eisenspitze, 25 cm lang . . . . Fr. 1.60
Nr. 5 **Mauser's Modell,** mit Quergriff und Eisenspitze, 25 cm lang . . . . Fr. 1.80
Nr. 6 **Gemüsegärtner-Setzholz,** mit Knopfgriff und Messingspitze, in verschied. Ausführungen . . . Fr. 5.—

Pikierhölzer

Nr. 7 ganz aus Holz, Knopfgriff, 20 cm lang Fr. —.40

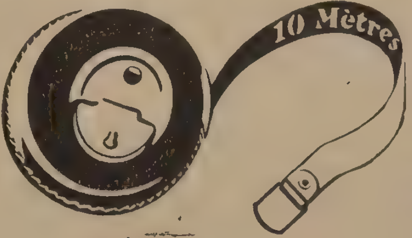


Nr. 7



Schnürpfähle, mit 20 m imprägnierter Schnur Fr. 3.30

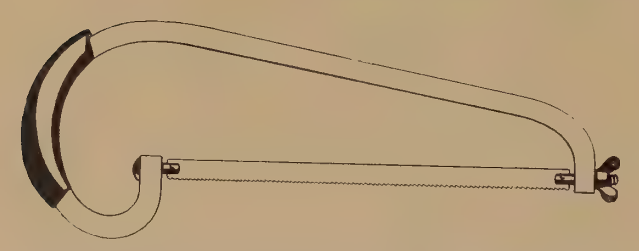
Gartenschnur, 75 m lang, 4 mm dick, imprägn. Fr. 5.60



Messbänder

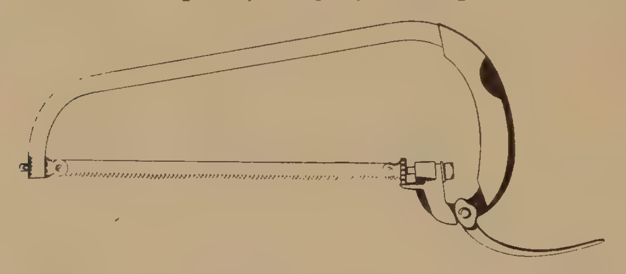
extra starkes Band mit Kupfereinlage, 16 mm breit, in Lederkapsel, mit versenkter Kurbel, 10 m lang Fr. 4.50, 20 m lang . Fr. 8.—

Geräte zur Baumpflege



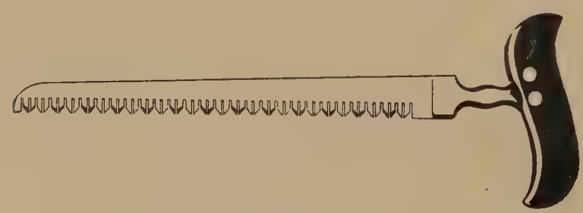
Baumsäge Hohenheimer mit drehbarem Blatt

Nr. 826 Blank poliert, Holzgriff, Blattlänge 29 cm Fr. 4.—



Budissia-Reformsäge mit Hebelfeststellung

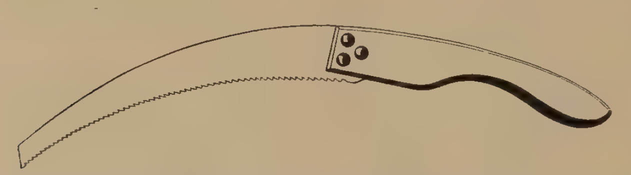
Nr. 1521 Der Hebel ist im Heft eingelassen, so dass er beim Arbeiten nicht hinderlich ist. Länge 49 cm Fr. 7.20



Baumsäge „Iduna"

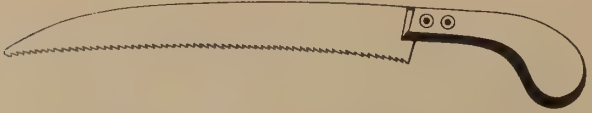
Durch Neukonstruktion der Zähne wird die Leistungsfähigkeit der Säge erheblich vermehrt, der Schnitt ist glatt, wie der eines Messers. Die Zahnung ist gesetzlich geschützt. Fr. 3.25

Iduna mit Dülle zum Aufstecken . . . . Fr. 3.20
Feile für Idunasägen . . . . Fr. 1.50



Amerikanische Baumsäge

Nr. 103 Starke, solide Ausführung . . . . . . Fr. 6.50



Französischer Fuchsschwanz

Nr. 109 Gewöhnliche Form, mit Pistolengriff . . Fr. 1.50
Nr. 105 **Französischer Fuchsschwanz,** zum Anstecken Fr. 1.80

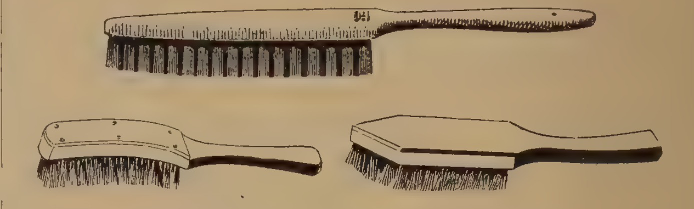


Nr. 111 **Formier- und Veredlungssäge** mit Messingbügel, Blatt aus dünnstem Uhrfederstahl, feinste Zahnung. Blattlänge 19 cm . . . . Fr. 3.—

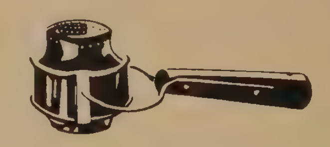


Nr. 1164 **Baumkratzer.** Sehr wichtiges Gerät zur Reinigung der Bäume, in verschiedenen Ausführungen Fr. 2.50

Nr. 1165 **Baumkratzer mit Dülle,** zum Befestigen an langer Stange . . . . Fr. 2.50



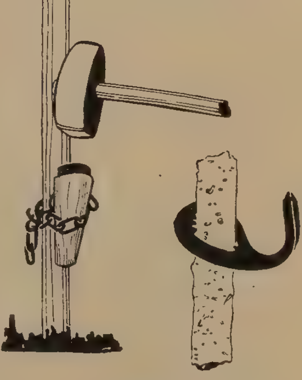
Baum- oder Stahldrahtbürsten in verschiedenen Ausführungen, schmal und breit . . . . Fr. 2.—



Raupenfackel «Mordbrenner». Zum Vertilgen der Raupennester an Obstbäumen das beste Gerät, welches keinem Obstzüchter fehlen sollte. Die Fackel wird mit Spiritus gefüllt, angezündet und damit die verheerende Brut schadlos gemacht . . . . Fr. 3.—



Astabstosser. Mit diesem soliden Instrument werden trockene Aeste an Bäumen leicht entfernt . . . Fr. 2.50



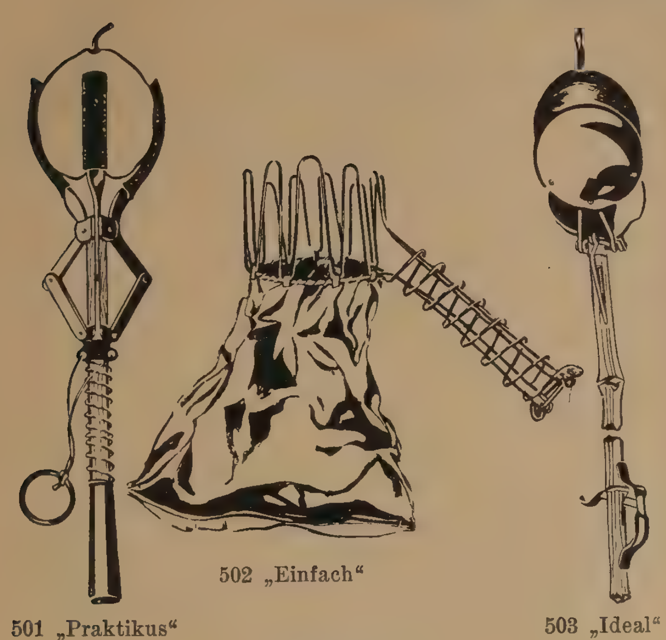
Pfahltreiber. Solides Gerät, um stärkere Pfähle bequem in den Boden zu schlagen. Bestehend aus geschmiedeter Kette und Hartholzkeil. Fr. 12.—

Kette allein . . . . Fr. 9.—
Keil allein . . . . Fr. 3.—

Asthalter. Ein leider viel zu wenig bekanntes Hilfsgerät für den Obstgarten. Dieser stabile Halter lässt sich ohne weitere Umstände an jeder Stange in beliebiger Anzahl anbringen, ist Jahrzehnte lang verwendbar und macht sich bereits im ersten Jahre mehrfach bezahlt!

100 St. Fr. 45.— 10 St. Fr. 5.— 1 St. Fr. —.60

Verschiedene Hilfsgeräte



502 „Einfach“

501 „Praktikus“ 503 „Ideal“

Obstpflücker

In der Neuzeit wurde wiederholt auf vorsichtige Behandlung des Lagerobstes hingewiesen. Nur gut behandeltes Obst ist dauerhaft und erzielt dementsprechende Preise. Gute Pflückgeräte sind hierzu unerlässlich.

Nr. 501 « **Praktikus** ». Kann auf beliebig lange Stange montiert werden. Sehr empfehlenswert mit kurzer Stange, um von der Leiter aus nicht erreichbare Früchte bequem und schnell zu pflücken . . . . . Fr. 3.—

Nr. 502 « **Einfach** ». Gestattet schnelles Pflücken, besonders für Steinobst zu empfehlen . . . . . . Fr. 2.50

Nr. 503 « **Ideal** ». Der fortschrittlichste Pflücker. Auf 2,5 m langem Tonkinstab montiert, Original « Schiesser ». Fr. 9.—

Nr. 504 « **Ideal** », auf 4,5 m verlängert . . . . . Fr. 15.—

Nr. 505 « **Greiffix** », mit zwei gepolsterten Klappen, welche die Frucht anfassen ohne zu quetschen. Preis inklusive zwei Meter langer Stange Fr. 6.—. Derselbe mit Verlängerungsstange zur Verlängerung auf drei Meter Fr. 8.—, auf vier Meter . . . . . . Fr. 10.—



Keimkästchen

aus saugfähigem Terracotta-Ton

zur Prüfung von Keimfähigkeit und Keimenergie der Sämereien. Die Benutzung des Keimkästchens schützt vor Misserfolgen und Verlusten.

Masse: Länge ca. 22 cm, Breite ca. 17 cm, Höhe ca. 4 cm. Innen in 18 verschieden grosse Felder geteilt, die durch eine Wasserrinne ringsum umspült werden. Für gleichmässig auftretende Feuchtigkeit und Luftzuführung ist gesorgt.

Gebrauchsanweisung: Vor Benutzung einige Sekunden in Wasser tauchen, Samen in die einzelnen Felder verteilen, Wasserrinne füllen und Glasdeckel schliessen. An einem warmen Orte aufgestellt, muss man bei gutem Samen den Keimprozess nach kurzer Zeit beobachten können.

Gewicht ca. 1 kg.

Preis per Stück Fr. 4.—

Bast- oder Weidenhalter

Stellt aus Messingdraht ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Gerät dar. Preis per Stück Fr. —.80



Handschwefler „Einfach“

Ein sehr guter, tausendfach bewährter Handapparat für kleinere Rebanlagen und dergl., vermahlt den knolligsten Schwefel staubfein. Kräftiger Blasebalg mit echtem Schaflederbezug.

Behälterinhalt 1 kg.

Preis komplett wie Abbildung Fr. 8.25

Handschwefler „Einfach“

Schwefelquaste Schutzbrille

Schwefelquaste. Ersetzt bei kleinerem Bedarf obigen Schwefelapparat. Empfehlenswert. Fr. 3.—

Schutzbrillen

mit geschützter Lüftung zur Verhinderung des Anlaufens der Gläser. Unentbehrlich beim Schwefeln der Reben, beim Verstäuben von Kalkstickstoff usw., sowie beim Bespritzen der Bäume mit Arsenmischungen. Mit Ledertuchmaske Fr. 1.80

Mäuse-Vertilgungsapparat „Holders Probat“

Durch Einpumpen von Schwefelgasen in die von den schädlichen Nagern aufgeworfenen Erdhöhlen bzw. Laufgänge werden dieselben sicher getötet.

Anwendung. Nachdem der Apparat geladen, wird durch Auf- und Abwärtsbewegen des Blasebalges Rauch erzeugt. Sobald der Apparat genügend qualmt, wird derselbe mit seiner unteren Mündung in ein offenes Loch gesteckt und die sich bildenden Schwefelgase eingepumpt, wodurch die schädlichen Nager unfehlbar getötet werden. Preis Fr. 18.50

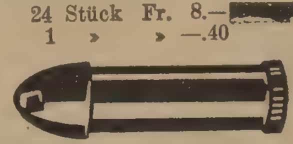


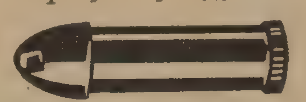


Propeller-Vogelscheuche

Sie ist unentbehrlich für alle Gemüse- und Schrebergärten, Obst- und Beerenplantagen, Baumschulen und dergl. — Hunderte von Anerkennungen.

100 Stück Fr. 30.— 24 Stück Fr. 8.—
12 » » 4.50 1 » » —.40





Handsäapparat „Praktikus“

Der Handsäer ermöglicht eine dünne und gleichmässige Aussaat selbst bei starkem Winde. Eine dünne Aussaat bringt kräftige Wurzeln und höchsten Ertrag. « Praktikus » ist unentbehrlich zur Aussaat feiner Sämereien. Er ist der beste und sparsamste Handsäer für Gartensaat.

Preis per Stück Fr. —.90

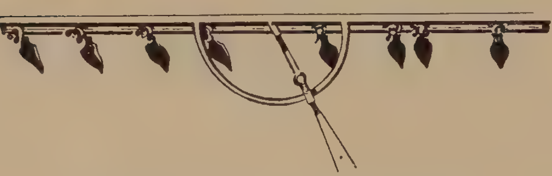
Verschiedene Hilfsgeräte



Stangensetzer

(Bohnenstangensetzer, patentiert)

Durch dieses überaus praktische Instrument fällt das mühsame Stangensetzen mit dem Locheisen weg; dazu wird die Arbeit viel schneller gemacht. Die im Frühjahr mit diesem Instrument gesetzten Stangen haben den starken Stürmen im Laufe des Sommers vorzüglich Stand gehalten. Ueberall, wo dieser Stangensetzer verwendet wurde, hat er befriedigt. Die Spitzen des Hakens mit der Hand vorerst andrücken und dann mit dem Fuss die Stange eintreiben. Preis p. St. Fr. 2.—



Reihen- und Furchenzieher

Ganz aus Eisen. 130 cm breit, mit 8 beliebig verstellbaren Zinken. Der Stiel ist in jedem Winkel einzurichten und kann das ganze Beet in einem Zuge vom Wege aus bearbeitet werden. Sehr vorteilhaft und zeitsparend.

Per Stück Fr. 18.—

Ersatzzinken . . . . per Stück Fr. 1.60



Traubensäckchen

Bester Frucht- und Traubenschutz aus imprägniertem Dauergewebe m. Verschlussschnur.

Nr. 1 = 20 × 16 cm
10 Stück Fr. 2.20
100 » » 20.—

Nr. 2 = 25 × 18 cm
10 Stück Fr. 2.40
100 » » 22.—

Nr. 3 = 28 × 20 cm
10 Stück Fr. 2.70
100 » » 25.—

Reblaubengaze

Leichtes, dichtes Gewebe, welches durch Ueberspannen der Erdbeerbeete, Fruchtsträucher usw. die Früchte gegen Insekten und Vogelfrass schützt. In jeder beliebigen Länge lieferbar, 130 cm breit.

Per 10 lfd. Meter Fr. 6.50 per 100 lfd. Meter Fr. 60.—

Erbsen-Schutzhauben

aus galvanisiertem Drahtgeflecht haben sich vortrefflich zum Schutze der jungen Erbsensaat gegen Vogelfrass bewährt, sodass ich dieselben bestens empfehle.

10 St. Fr. 3.20 100 St. Fr. 30.— 500 St. Fr. 140.—



Erdbeerstützer „Sicher"

Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren gegen Faulen und Insektenschäden. Aus bestverzinktem Draht hergestellt.

100 Stück Fr. 16.—
25 » » 4.50
10 » » 2.—



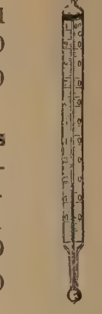
Nr. 1 u. 2

Nr. 1 **Thermometer auf Holz,** eingeteilt nach Réaumur und Celsius. 20 cm lang Fr. 1.50

Nr. 2 do. 25 » » » 1.80

Nr. 3 **Zylinder-Thermometer aus Glas,** für Mistbeete, Vermehrungen usw., Gradeinteilung nach Réaumur und Celsius. 20 cm lang Fr. 1.50

Nr. 4 do. 25 » » » 1.80



Nr. 3 u. 4

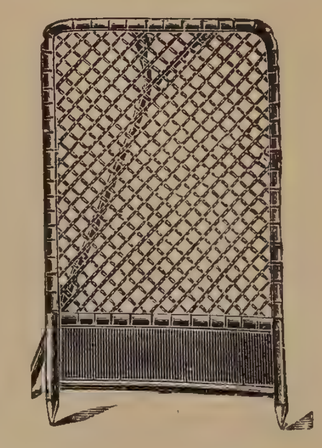


Dengelgerät oder Dengelstock

Zum Dengeln von Sense und Sichel. Der Anschlag ist verstellbar und kann deshalb jeder Ungeübte damit tadellos dengeln.

Nr. 1 Mit Spitze, kann in einen Holzklotz geschlagen und mit ins Feld genommen werden. Fr. 9.—

Nr. 2. Mit Fussplatte, zum Anschrauben an Werkbank usw. Fr. 9.—



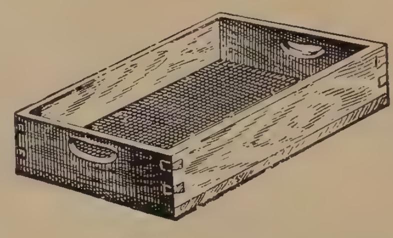
Wurfgatter

(Maschenweite beliebig)
Rahmen aus ○-Eisen
Sieb Diagonalgeflecht (eingebunden)

Nr. 1 90 × 135 cm Fr. 38.—
» 2 100 × 170 » » 40.—
» 3 100 × 200 » » 50.—

Rahmen aus L-Eisen
Sieb Stahldrahtgitter (auswechselbar)

Nr. 4 90 × 135 cm Fr. 49.—
« 5 100 × 170 cm » 64.—
» 6 100 × 200 cm » 72.—



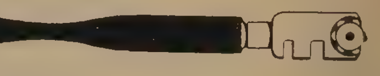
4eckige Kistensiebe

mit extra starken Böden. Maschenweite beliebig, 40 × 50 cm Fr. 5.90



Glasschneider

amerikanischer



mit 6 Rädchen . . . . Fr. 2.60
1 Satz Ersatzrädchen . . . . » 1.80

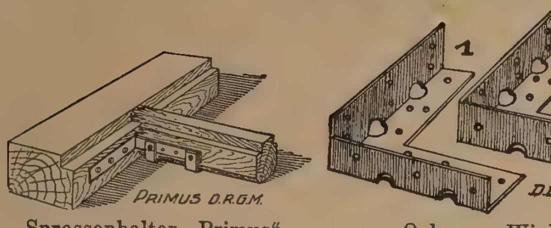


U-Haken

zur Befestigung von Himbeer- und anderen Gartensträuchern. Nur einmalige Anschaffung mit 75 % Zeitersparnis bei Verwendung des patentamtlich geschützten U-Hakens.

1000 Stück Fr. 5.—
100 » » —.60

Verschiedene Hilfsartikel



Sprossenhalter „Primus“ Oekonom-Winkel

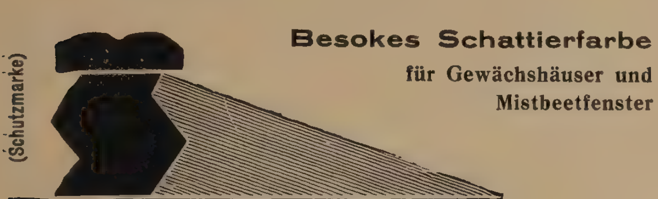
Sprossenhalter „Primus“

wird in vielen Gärtnereien zum Befestigen von gelockerten oder zapfenlosen Sprossen verwendet. Macht sich sehr bald vielfach bezahlt. Verzinkt.
10 St. Fr. 5.— 100 St. Fr. 45.— 500 St. Fr. 200.—

Luft- und wasserdurchlässig sind die

Oekonom-Winkel

daher die besten für **Fenster-Ausbesserungen.** Machen wackelige, selbst zapfenlose Rahmen noch jahrelang haltbar. Jeder praktische, rechnende Gärtner wird die Vorteile sofort erkennen. Viele Tausende im Gebrauch. Kräftige Ware, verzinkt. Nr. 1 für untere, Nr. 2 für obere Fensterecken.
10 Stück Fr. 8.— 100 Stück Fr. 75.—



Besokes Schattierfarbe

für Gewächshäuser und Mistbeetfenster

Spart Zeit und Geld und fördert die Kulturen. Viel verbreitet und glänzend begutachtet. Im Herbst leicht abwaschbar. Gebrauchsanweisung und Referenzen werden jeder Bestellung beigefügt. Die Farbe wird in Pulverform geliefert.
1 kg Fr. 2.20 10 kg Fr. 20.— 25 kg Fr. 45.—

Gebrauchsanweisung: Mit kaltem Wasser (½ l auf 1 kg Farbe) zu einem Brei anrühren, 30 Minuten stehen lassen, noch ½ l Wasser nachschütten und gut umrühren. (1 kg reicht für 50 m².)

Fensterpapier, weiss, ungeölt

1,50 Meter breit, in Rollen von 50 Meter Länge.
Per Rolle . . . . Fr. 15.—
Im Anbruch per laufenden Meter . . . . » —.40

Fensterpapier, geölt, mit Untergewebe

1 Meter breit, in Rollen von 100 Meter Länge.
Per Rolle . . . . Fr. 52.—
Im Anbruch per laufenden Meter . . . . » —.70

Birkenrinde

Prachtvoll zur Bekleidung von Mauern und Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, Jardinièren, für Schaufenster usw. Leicht zu verarbeiten, da ganz dünne, schmiegsame Platten. 1 kg genügt für 1 Quadratmeter Wand.
1 kg Fr. 1.60 10 kg Fr. 14.50 100 kg Fr. 135.—

Zierkork

Zierkork widersteht allen Witterungseinflüssen und eignet sich vorzüglich zur *Bildung von Grotten, Felsengruppen, künstlichen Baumstämmen, Verkleidung von Säulen und Wänden, Gewächshäusern und Gartenpavillons, künstlichen Brücken, Blumenvasen, Pflanzenkübeln, Spiegeln, Ausstellungsobjekten usw.*

Es empfiehlt sich, das Korkholz 24 Stunden vor Gebrauch ins Wasser zu legen, weil es sich dann leichter verarbeiten lässt. Zur Bekleidung von 1 Quadratmeter gehören 5 bis 6 kg.
1 kg Fr. 1.20 10 kg Fr. 10.— 100 kg Fr. 85.—



Blumenstäbe (sauber aus Fichtenholz gearbeitet)

Länge	30	40	50	60	70 cm
100 Stück Fr.	—.80	1.20	1.60	1.80	2.20
1000 » »	7.—	10.—	14.—	16.—	20.—

Länge	85	100	120	160 cm
100 Stück Fr.	3.—	3.80	5.70	13.—
1000 » »	28.—	35.—	55.—	110.—

Tonkinstäbe, japanische

Nr.	Länge cm	Stärke mm	100 Stück Fr.	1000 Stück Fr.
1	60	7—9	3.80	36.—
1a	90	7—9	6.—	58.—
2	115	7—10	7.—	65.—
2a	120	10—12	8.—	75.—
3	120	12—14	14.—	130.—
4	150	12—14	16.—	150.—
5	150	17—20	30.—	285.—
6	150	22—25	42.—	400.—
7	180	17—21	52.—	500.—
8	210	16—19	33.—	310.—
9	210	18—20	35.—	335.—
10	300	25—30	160.—	—.—

Nrn. 6 und 9 eignen sich am besten für Rosenpfähle.



Holz-Etiketten zum Anstecken

mit gelber Oelfarbe angestrichen

Länge	8	10	12	14 cm
100 Stück Fr.	—.60	—.70	—.90	1.—
1000 » »	4.50	5.—	7.—	8.50

Länge	20	22	30 cm
100 Stück Fr.	1.70	2.—	3.20
1000 » »	15.—	18.—	30.—



Holz-Etiketten, mit Draht zum Anhängen

mit gelber Oelfarbe angestrichen

Länge	8	10 cm
100 Stück Fr.	1.20	1.40
1000 » »	10.—	12.—

☛ Für grosse Posten Etiketten Preise auf Anfrage.



Zink-Etiketten, mit Draht zum Anhängen, per 1000 Stück Fr. 24.—, per 100 Stück Fr. 2.60
» » **Schildform** 5×8 cm . . . . . . 100 St. Fr. 7.50
» **-Stift** zum Schreiben auf Holz- und Zinketiketten Fr. -.40
» **-Tinte** per Flasche Fr. —.80



Glas-Etiketten, sehr vorteilhaft

a) **mit Spitze zum Stecken,** 10 cm lang, 100 Stück Fr. 7.— 25 Stück Fr. 2.25
b) **mit Oese zum Anhängen,** 8 cm lang, 100 Stück Fr. 7.— 25 Stück Fr. 2.25

Bindematerial



Kokosfaserschnüre

sind das dauerhafteste und billigste Bindematerial im Obst- und Beerengarten. Lieferbar in Rollen von 1½ bis 2 Kilo.
100 kg Fr. 200.— 10 kg Fr. 22.— 1 kg Fr. 2.50

Kokosfaserschnüre, II. Qualität

in Strangen lieferbar

100 kg Fr. 160.— 10 kg Fr. 20.— 1 kg Fr. 2.20



Kokosfaserstricke

Allerbeste vierfach gedrehte Qualität zum Binden starker Aeste usw. (Kokosfaser-Seile).
100 kg Fr. 200.— 10 kg Fr. 22.— 1 kg Fr. 2.50

Kokosfaserstricke, II. Qualität

100 kg Fr. 110.— 10 kg Fr. 15.— 1 kg Fr. 1.70



Baumbänder

aus Kokosfasern geflochten, mit Verschluss aus verzinktem Draht. Diese Baumbänder stehen in bezug auf leichte Verwendbarkeit und Haltbarkeit bis jetzt unübertroffen da.

Länge	30	40	50	60	70 cm
100 Stück Fr.	13.—	14.—	15.—	16.—	18.—
10 » »	1.50	1.60	1.70	1.80	2.—

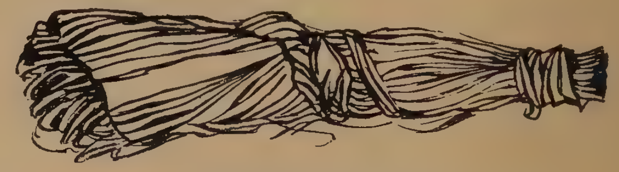


Query-Bast, grün

Unerreicht zum Pfropfen, Okulieren und Formieren; zum Binden und Heften im Treibhaus, im Garten und im Weinberge, für Kränze und Buketts. — Zart und schmiegsam. — Spleissbar. — Kein Abfall, weil in Rollen. — Reinlich, hygienisch, sparsam.

Wer ein Freund der Ordnung ist, hat sich schon oft über den bekannten Raffiabast geärgert. Das wirre Zeug in der Tasche zu haben, an dem kein Ende zu finden, bei dem die Hälfte nutzlos zusammengeknüllt wird und verloren geht, ist keines ordnungsliebenden Mannes Sache.

1 Rolle 250 m lang, 4 mm breit Fr. 3.50



Edel-Raffia-Bast

Extra lange, breite, helle Qualität für alle Zwecke.
100 kg Fr. 260.—, 10 kg Fr. 28.—, 1 kg Fr. 3.—

Veredlungs- oder Handarbeits-Qualität, das beste was es gibt.
Auslese 100 kg Fr. 300.—, 10 kg Fr. 32.—, 1 kg Fr. 3.50

Farbiger Bast

grosse Auswahl in Farben, Ia. Qualität, in Bündeln zu 100 gr
1 kg Fr. 6.—, 100 gr Fr. —.80

Beyer's Handarbeitsbuch

mit vielen Vorlagen und praktischen Winken für Bastflechterei . . . . Fr. 1.50

Blumendraht

(Zu Fabrikpreisen.) 24 cm lang geschnitten. Paket zu 2 Kilo.

Engl. Nr.	18	19	20	21	22	23
West-F. »	3 B	4 B	5 B	6 B	7 B	1 Blei
Millimeter »	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
10 kg Fr.	10.—	10.—	11.—	11.—	11.—	11.—
2 » »	2.20	2.20	2.40	2.40	2.40	2.40

Nrn. 18 und 19 sind auch in 30 cm Länge, Nrn. 20 bis 23 in 18 cm Länge vorrätig.

Bindedraht

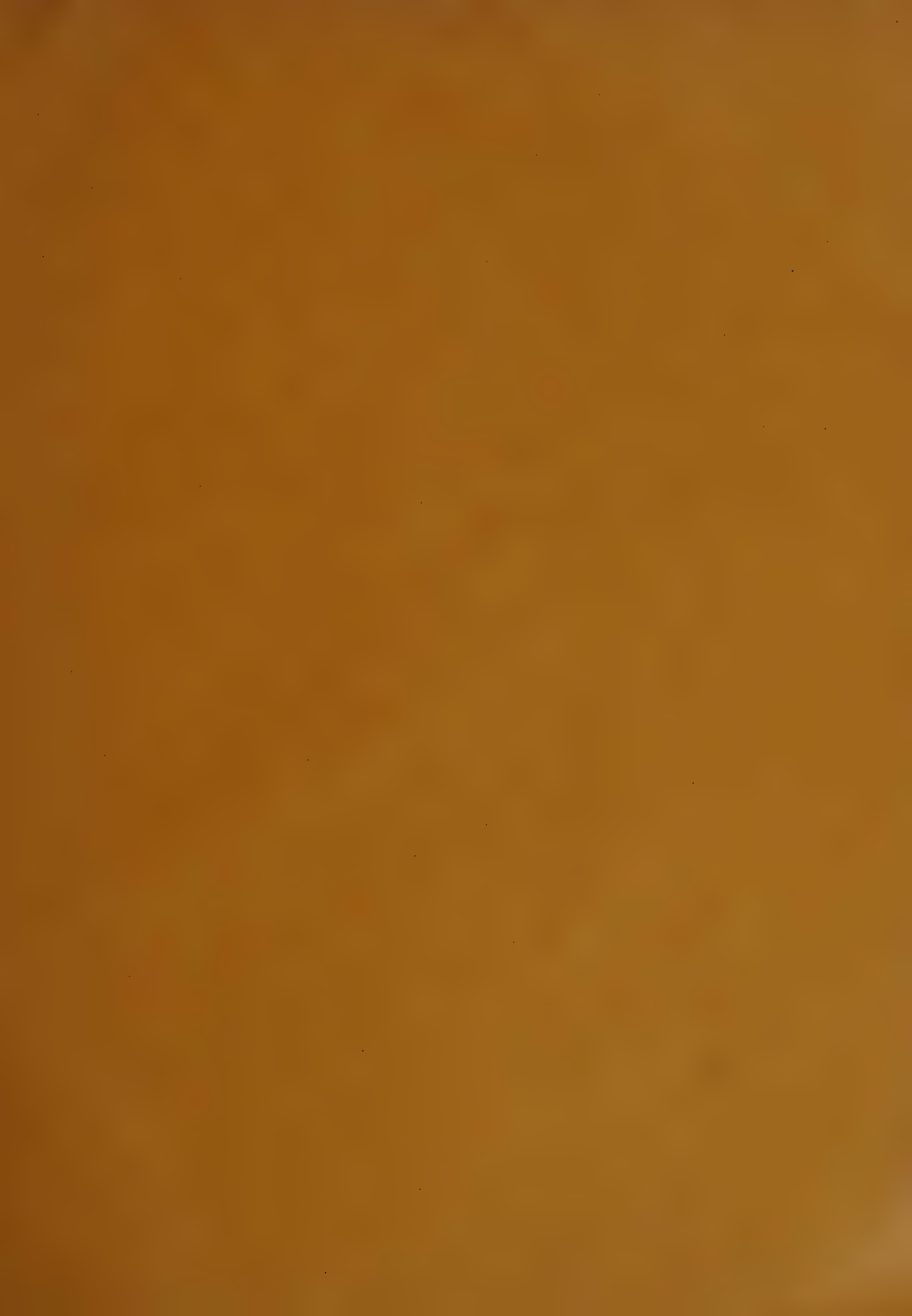
in Ringen von 2 und 2½ Kilo lieferbar . . per Kilo Fr. 1.20
Fertige Wickel zu 100 g, per kg Fr. 1.30, 10 kg Fr. 12.—

Kranzdraht

vierkantig, gangbarste Stärke in 5 Kilo-Ringen
5 kg Fr. 3.50, 100 kg Fr. 65.—

Papiersäcke ohne Druck

Nr.					100 Stück	1000 Stück
Nr. 1	für	5	Gramm	Samen	Fr. —.60	Fr. 4.—
» 2	»	10	»	»	» —.70	» 5.—
» 3	»	20	»	»	» —.80	» 5.50
» 4	»	40	»	»	» —.90	» 6.50
» 5	»	50	»	»	» 1.—	» 7.—
» 6	»	100	»	»	» 1.10	» 8.—
» 7	»	150	»	»	» 1.20	» 9.—
» 8	»	250	»	»	» 1.40	» 11.—
» 9	»	½	kg	»	» 1.60	» 14.—
» 10	»	1	»	»	» 1.80	» 15.—





Düngmittel und ihre Verwendung

Unsere intensive Bodenkultur verlangt den regelmässigen Ersatz gewisser durch die Pflanzenwelt entzogener Stoffe. Zum richtigen Aufbau der Pflanzen werden daher benötigt: **Stickstoff, Phosphor** und **Kali.**

1. **Stickstoff:** wirkt auf die Blätter. Man gibt ihn daher allen Blattpflanzen, Kohlsorten, Spinaten, Salaten usw. Die Pflanzen erhalten ein gesundes, starkes Wachstum.
2. **Phosphorsäure:** wirkt mehr auf Blüten und Fruchtansatz, ist also bei Schnittblumen, blühenden Topfpflanzen, Erdbeeren, Fruchtsträuchern und Obstbäumen am Platze.
3. **Kali:** sagt hauptsächlich den Wurzelgemüsen, wie Karotten, Rüben, Lauch, Sellerie, Rettige, Kartoffeln usw. zu. Es gibt den Pflanzen einen kräftigen Aufbau.

Wie eine zu geringe Düngung den Ertrag vermindert, kann eine zu reichliche Düngermenge ebensosehr schaden. Nicht selten werden die Pflanzen dadurch « verbrannt ».

Unserm meistens kalkarmen Boden setzt man überdies mit grossem Vorteil Kalk zu, welcher zudem die hervorragende Eigenschaft hat, bei saurem Boden die Säure abzustumpfen.

Rasch wirkende Düngemittel wird man hauptsächlich bei Pflanzen mit kurzer Vegetationszeit verwenden. Langsamer wirkende dagegen streut man im Herbst oder Vorfrühling aus.

Für Herbstdüngung eignen sich: Kalk, Thomasmehl, Knochenmehl, Mist usw.

Für Frühjahrsdüngung: Chilesalpeter, Ammoniak, Harnstoff, Superphosphat, Jauche.

Nicht mischbar sind: kalkhaltige Dünger (Kalk, Thomasschlacke) mit sauren Düngern (Ammoniak und Superphosphat) oder mit ammoniumsalzreichen Düngern (Jauche).

I. Stickstoffdünger

Hornmehl, gedämpft

(aufgeschlossen). 13—14% Stickstoff.

Unter den künstlichen Düngemitteln, welche in allen Pflanzenkulturen verwendet werden, nimmt das Hornmehl infolge seines hohen **Stickstoffgehaltes** den ersten Platz ein. Das aus reinen Rinderklauen hergestellte staubfreie, gedämpfte Hornmehl wirkt, entgegen dem rohen Hornmehl, viel schneller und intensiver, weil der Stickstoff leichter löslich ist. Eine ausserordentliche Wirkung erzielt man bei Gemüsekulturen, da diese grosse Mengen Stickstoff zu ihrem guten und schnellen Gedeihen verlangen. In Topfpflanzenkulturen wendet man Hornmehl als flüssigen Dünger an, indem man 1 Liter desselben in ca. 100 Liter Wasser schüttet und täglich umrührt, bis die erforderliche Gärung eintritt, worauf man wöchentlich 1—2mal damit giessen kann. Dieses Verfahren ist auch bei Rasen, Gruppenpflanzungen usw. anzuwenden. Sonst kann man das Hornmehl auch der Erde beim Umpflanzen gleich beimengen. Im Garten wird dasselbe 6—8 cm tief untergehackt.

Ueberall, wo Hornmehl zur Düngung verwendet wurde, erzielte man stets die besten Resultate.

100 kg Fr. 50.— 25 kg Fr. 13.50 10 kg Fr. 6.— 1 kg Fr. —.70

Hornspäne

feine, leichte, flockige, 14 % Stickstoff, humusbildend. Zu Erdmischungen für Topfpflanzungen wie auch im Garten viel gebraucht, ist dies infolge seiner sparsamen Verwendung sowie Ungefährlichkeit einer der beliebtesten Dünger.

100 kg Fr. 60.— 25 kg Fr. 16.50 10 kg Fr. 8.— 1 kg Fr. 1.—

Chilesalpeter

enthält 15 % Stickstoff, löst sich sofort im Wasser auf. Für Blattgemüse und Rasenanlagen wegen seiner schnellen Wirkung sehr zu empfehlen.

100 kg Fr. 52.— 25 kg Fr. 14.50 10 kg Fr. 7.— 1 kg Fr. —.80

Schwefelsaures Ammoniak

Schnell und andauernd wirkend, sofort in Wasser löslich. Enthält 20 % Stickstoff und wird zum Düngen des Rasens, der Gemüse- und auch Topfpflanzen verwendet. Kann in Wasser aufgelöst oder auch gestreut werden; doch sollte letzteres nur bei feuchter Witterung geschehen.

100 kg Fr. 54.— 25 kg Fr. 15.— 10 kg Fr. 8.— 1 kg Fr. —.90

Kalksalpeter

Besser und billiger als Chilesalpeter und schwefelsaures Ammoniak

Ein neuer wirkungsvoller Dünger mit 15,5 % Stickstoff- und 28 % Kalkgehalt. Ist leicht streubar und kann im Wasser schnell gelöst werden. Sofort wirkend. Er lockert den Boden durch seinen Kalkgehalt und verkrustet ihn nicht wie Chilesalpeter. Trocken aufbewahren!

100 kg Fr. 42.— 25 kg Fr. 11.50 10 kg Fr. 5.— 1 kg Fr. —.60

Floranid

Floranid (Harnstoff) enthält 46 % Stickstoff und ist für alle Blattgemüse, Blattpflanzen und Schnittgrün-Kulturen der vorteilhafteste Dünger. Man halte sich genau an die Gebrauchsanweisung und gehe — im eigenen Interesse — sparsam damit um.

100 kg Fr. 80.— 25 kg Fr. 22.50
10 kg Fr. 10.— 1 kg Fr. 1.20

II. Phosphordünger

Knochenmehl

entleimtes E. K. m. 30. 1.

Enthält 30—32 % Phosphorsäure, wirkt langsam, aber dafür anhaltend und sicher. Obstbäume, Fruchtsträucher, Erdbeeren usw. werden vorteilhaft im Herbst oder zeitigen Frühjahr damit gedüngt. Ist auch ein vorzüglicher Topfpflanzendünger, speziell für Chrysanthemen und Cyclamen; denn Phosphorsäure bewirkt reichen Blütenansatz. Knochendünger gibt es viele und wolle man ausdrücklich diese Marke verlangen.

100 kg Fr. 22.50 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.50 1 kg Fr. —.50

Phosphorit-Superphosphat S. 15

Dieser leicht im Wasser lösliche Dünger ist überall dort am Platze, wo den blühbaren Topfpflanzen und Schnittblumenkulturen nicht genügend Phosphorsäure zugeführt wurde; auch bei Beeren- und Fruchtsträuchern noch während der Blüte — flüssig angewendet — von sicherer Wirkung. Da sich « S. 15 » sofort im Wasser löst, wirkt es sehr schnell. Besonders empfohlen zur Anwendung bei Cyclamen, Chrysanthemen und Nelken. Man rechnet per Liter Wasser 2 g, resp. für eine 12-Liter-Kanne 1 Esslöffel voll.

100 kg Fr. 15.— 25 kg Fr. 4.50 10 kg Fr. 2.50 1 kg Fr. —.40

Thomasmehl 18%

Der rentabelste Phosphordünger. Langsam aber andauernd in der Wirkung. Ausgezeichnet für Obst-, Beeren- und Schnittblumenkultur. Muss im Herbst oder zeitigen Frühjahr in den Boden gebracht werden, damit die Winterfeuchte auflösend wirken kann. Im Frühjahr sollte man zur besseren Ausnutzung noch Kalisalz nachstreuen. 1000 kg Fr. 110.—

100 kg Fr. 12.— 25 kg Fr. 3.50 10 kg Fr. 2.— 1 kg Fr. —.—

III. Kalidünger

Kalisalz, 30 % Kali

Sollte im Gartenbau wesentlich mehr gebraucht werden, indem es für kräftigen, gesunden Aufbau der Pflanzen sorgt und diese widerstandsfähiger macht; auch sehr wichtig für alle Wurzelgemüse. Kann zum Giessen im Wasser gelöst werden. Aufs Freiland darf es nur im Herbst oder zeitigen Frühjahr gestreut werden

100 kg Fr. 22.— 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.— 1 kg Fr. —.40

Düngemittel etc. (Fortsetzung)

IV. Dünger mit verschiedenen Nährstoffen

Kali-Ammoniak-Superphosphat. 9 % Phosphor, 2 % Stickstoff, 5 % Kali. Kann im Wasser aufgelöst und als leichtes Nährsalz verwendet werden. Ein billiger Universaldünger für Gartenbau und Landwirtschaft.
100 kg Fr. 22.— 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.50 1 kg Fr. —.50

Mauser's Pflanzen-Nährsalz. 7 % Phosphor, 7 % Stickstoff, 9 % Kali. Wie vorstehendes, jedoch mit besserem Gehalt und auch dementsprechender Wirkung. Hervorragend für Topfpflanzenkulturen.
100 kg Fr. 40.— 25 kg Fr. 11.50 10 kg Fr. 5.— 1 kg Fr. —.60

Fleurin, Hörning's Pflanzen-Nährsalz, enthält 17,5 % Phosphorsäure, 13 % Kali und 14 % Stickstoff. Allgemein bekanntes und bestens bewährtes einheimisches Produkt. Lieferbar nur in Originalpackung des Fabrikanten. Gebrauchsanweisung befindet sich auf jeder Packung.

	100 g	350 g	1 kg	2 kg	4½ kg
1 Büchse	Fr. 1.—	2.50	3.50	6.—	13.—
10 Büchsen	» 8.—	20.—	32.—	54.—	117.—

Mauser's Pflanzennahrung, Marke E. M. Eine als vorzüglich erwiesene Düngermischung mit sofortiger und andauernder Wirkung. In geschmackvoller, zum Kauf einladender Packung. Gebrauchsanweisung auf den Paketen. Inhalt etwa 1 kg. Verkaufspreis 60 Rp.
100 Pakete Fr. 40.— 10 Pakete Fr. 4.20

Truffauts Biogine. Anwendung: für Gemüsepflanzen und Gartenrasen 800 kg per Hektar, für Topfpflanzen 10—20 gr, je nach Grösse des Topfes. Dieser Dünger wird der Erde beigemischt.
100 kg Fr. 38.— 50 kg Fr. 20.— 25 kg Fr. 11.—
10 kg Fr. 4.50 5 kg Fr. 2.50

Peru-Guano

Es ist dies ein organischer Naturdünger, bestehend aus den Ausscheidungen der Meervögel, deren Kadavern und Futterresten. Seit undenklichen Zeiten wird er von den Eingeborenen Perus als Dünger verwendet und ist in Europa schon über 120 Jahre bekannt. Selbst in Ländern, wo die chemische Dünger-Industrie stark entwickelt ist, verzichtet man nicht auf den wirksamen und äusserst vorteilhaften Peru-Guano. Auch bei uns in der Schweiz hat man anerkennenswerte Erfolge damit erzielt, worüber viele Gutachten von Behörden wie aus der Praxis vorliegen.

«**Peru-Guano**» ist, wie oben schon erwähnt, ein organischer Dünger, er enthält alle Nährstoffe, welche zur guten Entwicklung unserer Kulturen gebraucht werden, in reichem Masse und ist zudem noch humusbildend, wodurch er dem chemischen Dünger gegenüber **wesentlich** im Vorteil ist.

Verwendung für alle Kulturen

Marke A., roh. (5 % Stickstoff, 16 % Phosphorsäure und 2 % Kali.) Bringt man bei der Bodenbearbeitung in die Erde und mischt man der Topfpflanzenerde bei.

100 kg	25 kg	10 kg	1 kg
Fr. 40.—	11.50	5.—	—.60

Marke B., aufgeschlossen. (7 % Stickstoff, 10 % Phosphorsäure und 2 % Kali.) Braucht man als Kopf- oder Streudünger während der Vegetation und wendet ihn flüssig an.

100 kg	25 kg	10 kg	1 kg
Fr. 44.—	12.50	6.—	—.70

Gebrauchsanweisung zu Diensten.

V. Zur Bodenverbesserung

Kohlensaurer Düngerkalk. Hat keinen eigentlichen Düngerwert, macht jedoch die im Boden befindlichen Stoffe leichter löslich und diese den Pflanzen aufnahmefähig.
1000 kg Fr. 45.— 100 kg Fr. 5.— 25 kg Fr. 2.—

Aetzkalk. Von gleicher Wirkung wie Düngerkalk; tötet gleichzeitig im Boden befindliches Ungeziefer, wie Schnecken, Würmer usw.
100 kg Fr. 10.— 25 kg Fr. 3.— 10 kg Fr. 1.50 1 kg Fr. —.30

Torfmull, macht schwere Böden leichter und poröser, sorgt für gleichmässigen Feuchtigkeitsgehalt und findet in Topfpflanzenkulturen viel Verwendung. — Lieferbar in Originalballen von etwa 100 kg per Ballen Fr. 10.—. Für die Ortsbedienung wird Zufuhr berechnet.

Pflanzmaterial für Orchideen

Polypodium-Fasern. Beliebtes Material zur Orchideen-Kultur.
100 kg Fr. 120.—, 10 kg Fr. 15.—, 1 kg Fr. 1.80

Sphagnum oder Sumpfmoos, bestes einheimisches Produkt.
100 kg Fr. 90.—, 10 kg Fr. 10.—, 1 kg Fr. 1.20

Hortensienblau

Ein sicher wirkendes Mittel, um die bei Hortensien so begehrte, intensiv blaue Farbe zu erzeugen. Sobald die Spitzen durchgetrieben haben, giesst man pro Woche zweimal mit 3 gr pro Liter Wasser; später einmal mit 5 gr pro Liter und Woche. Am besten ist der Erfolg, wenn nicht zu fette Erde verwendet wird. 10 kg Fr. 25.— 1 kg Fr. 2.80

Die Anwendung künstlicher Düngemittel

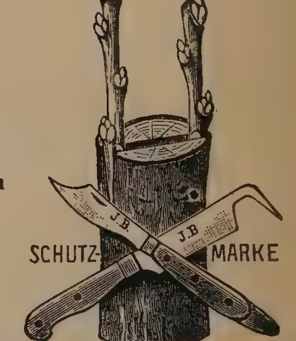
im Gartenbau und in der kleinen Landwirtschaft. Eine Anleitung für Gärtner, Gartenliebhaber und Landwirte von A. Radetzki. In leicht verständlicher, übersichtlicher Weise schildert der Verfasser in gedrängter Form alles Wissenswerte. Dieses Schriftchen ist jedem, der mit Pflanzenkulturen zu tun hat, von grossem Nutzen und sei deshalb zur Anschaffung bestens empfohlen.
Preis Fr. 2.—

Baumwachs

Original Bärtschi und Hottinger

bestes, kaltflüssiges, zum Okulieren

(Nicht mit minderwertiger Ware vergleichbar)



	5 kg	2 kg	1 kg	½ kg	¼ kg	⅛ kg
Fr.	18.80	8.30	4.30	2.45	1.35	—.85
10 Büchsen			Fr. 41.—	22.—	12.—	7.—

Schädlinge im Obst- und Gartenbau und deren Bekämpfung

Die Bekämpfung der Schädlinge und Krankheiten an unseren Kulturpflanzen wird von Jahr zu Jahr immer mehr zu einer regelmässigen Arbeit. Der Ausfall der Ernten ist mehr oder weniger davon abhängig, ob Schädlinge oder Krankheiten auftreten. Es ist daher ganz naturgemäss, wenn sich der Gärtner, Landwirt und Obstzüchter mehr wie bisher mit der Vernichtung dieser Feinde befasst.

Manche Bekämpfung ist erfolglos, weil sie nicht zur richtigen Zeit angewendet wird. Man beachte stets, dass es viel leichter und einfacher ist, einer Krankheit vorzubeugen, als dieselbe später zu heilen. Man beginne mit der Vernichtung, wenn sich vielleicht nur einige wenige Tiere oder Pilze zeigen und nicht, wenn bereits der ganze Pflanzenbestand, Baum oder Strauch befallen und der Schaden schon angerichtet ist. Ganz besonders wichtig ist sorgfältiges Sammeln und Vernichten der befallenen Pflanzenteile, welche man am besten verbrennt. Auf keinen Fall dürfen dieselben in den Boden oder auf den Kompost gebracht werden.

Schädlinge	Befallen	Zeit	Bekämpfung
I. Tierische Schädlinge			
Ameisen	Haus und Garten	Sommer	Ameisenpulver « Vorbei »; Terra Xex; Terpur; Terrasan.
Apfelblütenstecher	Apfelbäume	Im Herbst	Insektenfanggürtel « Einfach » anlegen; im Frühjahr gefangene Schädlinge verbrennen.
Birnblattmilbe	Birnbäume	Im Winter	Obstbaumkarbolineum, 10 %, spritzen.
Birnsauger	»	Im Sommer	Lauril Harzölseife.
Blasenfuss	Erbsen in Blüte	Blütezeit	Spritzen mit Nikotinseife, Planta Xex usw.
Blattläuse	allen Pflanzen	Vegetationszeit	Lauril Harzölseife; Planta Xex; Tabaksaft; Nikotinseife. In geschlossenen Räumen räuchern mit Parasitol-Räucherkerzen.
Blutläuse	Apfelbäume	Jederzeit	Abbürsten mit Obstbaum-Karbolineum oder Harzölseife.
Bodenschädlinge	alles	Frühjahr	Terpur oder Terra Xex in den Boden bringen. Terrasan.
Engerlinge, Drahtwürmer	»	»	Terpur oder Terra Xex in den Boden bringen; Karotten oder Kartoffeln als Köder auslegen. Terrasan.
Frostnachtspanner	Obstbäume	Anfang Oktob.	Klebringe mit Raupenleim anlegen.
Gespinstmotten	»	Nach der Blüte	Mit Raupenfackel verbrennen oder mit starkem Strahl Harzölseife spritzen.
Goldafter	»	Herbst-Winter	Nester mittelst Raupenschere entfernen; mit Arsenpräparaten spritzen.
Läuse in Gewächshäusern und Mistbeetkästen	Gurken usw.	Bei Auftreten	Mit Parasitol-Räucherkerzen räuchern.
Mäuse	alles	Ganzes Jahr	Mit Termitocid-Patronen oder Holders Probat-Mäusetöter.
Miniermade	diverse Pflanzen	Bei Auftreten	Befallene Teile sammeln und durch Verbrennen vernichten.
Obstmade	Obstbäume	Juli	Bei Fallobstbeginn Fanggürtel « Einfach » anlegen.
Raupen	Bäume und Gemüse	Sommer	Nester mit Astschere entfernen und verbrennen. An Gemüse ablesen. Terrasan in den Boden bringen.
Ringelspinner	Obstbäume	Frühjahr	Vor der Blüte mit Obstbaum-Karbolineum, später mit Harzölseife spritzen.
Schildläuse	»	Winter	Mit Obstbaum-Karbolineum und Schwefelkalkbrühe spritzen.
Schnecken	alle Kulturen	Bei Vorhandensein	Schwefelkupferazetat bei trockenen Pflanzen mit Schwefelapparat fein zerstäuben. Terrasan.
Schwammspinner	Bäume, Mauern	Herbst	Die schwammartigen Nester mit Raupenfackel verbrennen.
Stachelbeerblattwespe	Stachelbeersträucher	Frühjahr	Mit Harzölseife spritzen. Die Sträucher mit Thomasmehl bestäuben.
Weidenbohrer	Obst- und Waldbäume	Wenn vorhanden	Terpur in die Löcher spritzen und diese mit Lehm verschliessen.
Werren	fast alles	Frühjahr	Fangen mit Töpfen oder Oel. Mit Terra Xex oder Terpur den Boden behandeln. Terrasan.
Vögel	Gemüse und Obst	Nach Bedarf	Erbsen durch Erbsenhäubchen schützen. Propeller-Vogelscheuchen aufhängen.
Wühlmäuse	Freiland und Obstkulturen	Bei Auftreten	Fangen; vergiftete Köder legen. Mit Citocidpatronen oder Holders Mäusetöter « Probat » vernichten.
II. Pilz-Schädlinge resp. Pilzkrankheiten			
Amerik. Stachelbeermeltau	Stachelbeeren	Zeitiges Frühjahr	Vor Blattaustrieb mit ½ % Schwefelkalkbrühe und wiederholt spritzen.
Asterpilz	Astern	Frühjahr	Jung auspflanzen oder noch besser an den Standort säen. Für regelmässige Bodenlüftung und flüssige Düngung sorgen.
Flechten	Obstbäume	Winter	Niva Xex oder Karbolineum spritzen.
Fusicladium	»	»	Kupferazetat, Niva Xex oder Schwefelkalkbrühe.
Kräuselkrankheit	Pfirsich usw.	Frühjahr	Schwefelkalkbrühe « Sulfosan »; im Winter mit Kupferazetat.
Kropf	Kohlpflanzen	Vegetationszeit	Cyanid-Schwefelkalkpulver. Für Bodenlüftung und fleissige Düngung sorgen.
Krebs	Apfelbäume	Winter	Wunden glattschneiden und mit Obstbaum-Karbolineum behandeln.
Meltau	Kulturpflanzen	Frühjahr	Schwefelpräparate verstäuben oder mit Schwefelkalkbrühe spritzen.
Moose	Obstbäume	Winter	Obstbaum-Karbolineum oder Niva Xex spritzen.
Moniliakrankheit	»	Nach der Blüte	Kupferazetat oder Cuprosan.
Rosenrost	Rosen	Bei Auftreten	» » »
Rost an Nelken, Chrys	diverse Pflanzen	» »	» » »
Sellerierost	Sellerie	» »	Schwefelkalkbrühe oder Sulfosan.
Schorf	Obstbäume	Winter	Kupferazetat, Niva Xex oder Schwefelkalkbrühe.
III. Unkraut in Wegen und auf Plätzen			
Gras und Unkräuter	in Wegen usw.	Frühjahr	Natriumchlorat streuen oder 1 kg in 100 l Wasser auflösen und 100 m² damit begiessen. — 5 % Carsaponlösung vertilgt Unkräuter und Gras ohne schädliche Nebenwirkung.

FÜR PFLANZEN-SCHUTZ XEX UND SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNG



PLANTA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.20
250 "	"	1.80
500 "	"	3.—
1 kg	"	5.—
2 "	"	9.50
5 "	"	20.—

Altbewährtes **Sommerspritzmittel** zur Vernichtung tierischer Parasiten an Kulturpflanzen. Radikal wirkend und **unschädlich für zarteste Blüten.** — Stärke der Lösungen 2—3 %.

Gegen tierische Schädlinge

ARBO-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 "	"	1.50
500 "	"	2.40
1 kg	"	4.—
2 "	"	7.60
5 "	"	16.—

Sommerspritzmittel gegen tierische Schädlinge an Obstbäumen, Sträuchern, Gemüsepflanzen. Billiger, stärker wirkend, **aber nicht geeignet für zarte Blüten.** — Stärke der Lösungen 2—3 %.

Gegen tierische Schädlinge

TERRA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 "	"	1.50
500 "	"	2.40
1 kg	"	4.—
2 "	"	7.60
5 "	"	16.—

Sommer- und Winterspritzmittel gegen alle tierischen Bodenschädlinge: Engerlinge, Drahtwürmer, Werren, Erdraupen, Ameisen, Asseln, Tausendfüssler, Würmer, Schnecken, Aehlchen etc. Zur Desinfektion der Komposthaufen. Zur rationellen Bekämpfung der Fliegenbrut im Mist, der Stechmückenlarven im stehenden Wasser. — Stärke der Lösungen $1/2$—$1\,1/2$ %.

Gegen Bodenschädlinge

NIVA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 "	"	1.50
500 "	"	2.40
1 kg	"	4.—
2 "	"	7.60
5 "	"	16.—

Ideales Winterspritzmittel gegen überwinternde Parasiten an Obstbäumen und Beerensträuchern. Vereinigt die Wirkungen von Karbolineum und Schwefelkalkbrühe. Vernichtet auch Moose und Flechten. — Stärke der Spritzbrühe 5 %.

Gegen überwinternde Schädlinge und Krankheitskeime

SULFOSAN

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 "	"	1.50
500 "	"	2.40
1 kg	"	4.—
2 "	"	7.60
5 "	"	16.—

Sommerspritzmittel gegen Pilzkrankheiten: Echter Rebenmeltau, Schorf des Kernobstes, Stachelbeermeltau, Rosenmeltau, Meltau der Chrysanthemen und Hortensien etc. Besser als Schwefelkalkbrühe. Hinterlässt keine Spritzflecken. — Stärke der Lösungen $1/2$—2 %.

Gegen Pilzkrankheiten

CUPROSAN

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 "	"	1.50
500 "	"	2.40
1 kg	"	4.—
2 "	"	7.60
5 "	"	16.—

Sommerspritzmittel gegen Pilzkrankheiten: Falscher Rebenmeltau, Krautfäule der Kartoffeln, Meltau der Tomaten, Kräuselkrankheit der Pfirsichbäume, Blattfleckenkrankheit der Quitten, Fleckenkrankheit und Rost der Chrysanthemen, Blattfallkrankheit und Rost der Johannisbeerstr., Rosenrost etc. Beschmutzt weder Pflanzen noch Hausmauern. Klebt sehr gut und wird vom Regen nicht abgewaschen. — Stärke der Lösungen $1/2$—3 %.

Gegen Pilzkrankheiten



CHEMISCHE FABRIK „FLORA", Abt. XEX, DÜBENDORF-ZÜRICH

MAAG-Produkte



Winterbehandlung der Obstbäume etc.

Schwefelkalkbrühe

Anwendung: Verspritzung einer 20 bis 30%igen Lösung im März-April, vor Austrieb der Bäume. Vorzüglich gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche und Reben, gegen Stachelbeermeltau, Schildläuse, zur Säuberung der Bäume von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg
Fr.	1.50	3.—	5.—
in Blechflaschen	10 kg	25 kg	50 kg
Fr.	8.—	18.50	28.—

Obstbaumkarbolineum

Anwendung: Verspritzung einer 10 %igen Lösung im Dezember-März. Besonders wirksam gegen Blutläuse, Schildläuse, Krebs, Blattlauseier. Reinigt die Bäume gründlich von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg
Fr.	2.50	5.—	8.—
in Blechflaschen	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	14.—	26.—	55.—

Sommerbehandlung von Pilzkrankheiten

Die Kupferspritzmittel sind wirksam z. B. gegen falschen Meltau der Reben, Kartoffelkrankheit, Tomatenkrankheiten, Rosenrost, Bohnenrost. — Mit Schwefelpräparaten bekämpft man z. B. Stachelbeermeltau, Meltau an Rosen, Trauben, Aepfel- und Pfirsichbäumen, Schorf an Kernobst.

Kukaka

Altbewährtes Präparat zur einfachen Herstellung einer haltbaren Bordeauxbrühe. 3 kg Paket (ausreichend für 100 Liter, 2 %ige Brühe) . . . . Fr. 4.—
450-Gramm-Packung für 15 Liter Brühe Fr. 1.—

Kupferazetat

Kupferazetat wird in ½ %iger Lösung, anstatt Bordeauxbrühe verwendet. Durch einfaches Lösen des Kupferazetates in kaltem Wasser erhält man eine sofort spritzfertige Lösung, die haltbar ist und die Pflanzen nicht beschmutzt. Empfehlenswert zur Anwendung im Garten, bei Reblauben, Rosen, usw.

	100 g	500 g	1 kg
Fr.	1.—	2.50	4.—

Schwefel-Kupferazetat

Bestäubungsmittel gegen Pilzkrankheiten aller Art. Einfache Anwendung, keine Beschmutzung der Pflanzen. Wirksam gegen den « Vermehrungspilz », Vorbeugungsmittel gegen Schneckenfrass. *Schwefelkupferazetat ist als äusserst vielseitiges Kampfmittel in jedem Garten unentbehrlich!* 25 kg Fr. 25.—, 10 kg Fr. 11.—, 1 kg Fr. 1.20

Sommerbekämpfung von Insektenschädlingen

Nikotinseife

Bewährtes, sicher wirkendes Spritzmittel gegen Blattläuse, Blutläuse, Schildläuse, rote Spinne, Thrips, Erdflöhe, Raupen des Kohlweisslings, der Gespinstmotte, der Stachelbeerblattwespe, usw. — **Anwendung:** Verspritzung von 2 bis 3 %igen Lösungen, welche durch Vermischen der Nikotinseife mit kaltem Wasser hergestellt werden. Unschädlich für zarteste Pflanzen und Blüten, keine Beschmutzung. Die Schädlinge müssen vom Spritzmaterial völlig benetzt werden.

	100 g	250 g	500 g	1 kg
Fr.	1.—	1.80	2.70	5.—
	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg
Fr.	9.—	18.—	32.—	60.—

Terpur

Gut bewährtes Mittel gegen Bodenschädlinge: Engerlinge, Werren, Ameisen, Kohlgallenrüssler, Drahtwürmer, Tausendfüssler, usw. Besonders empfehlenswert zur Desinfektion von Anzuchtbeeten, Mistbeeten. Komposterde. Vor der Bepflanzung und unmittelbar nach Aussaat begiessen mit 1½ %iger Terpurlösung. Auf bepflanztem Land wendet man ½ bis ¾ %ige Lösungen an.

	½ kg	1 kg	2 kg	5 kg
Fr.	2.—	3.—	5.—	12.—
	10 kg	20 kg	50 kg	
Fr.	20.—	35.—	80.—	

Unkrautvernichtung

Carsapon

Carsapon ist ein wertvolles Mittel zur Vernichtung des Unkrautes in Gartenwegen. Man begiesst die Wege mit einer 5%igen Lösung. — Zweimalige Anwendung im Laufe des Sommers hält unkrautfrei. Ohne jede schädliche Nebenwirkung für an die Wege angrenzende Kulturpflanzen.

	1 kg	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	2.50	4.—	8.—	14.—	26.—	60.—

Originalpreise des Herrn Dr. R. MAAG, DIELSDORF



Kräuselkrankheit des Pfirsichs.

Schwefelkalkbrühe

(Kalifornische Brühe)

Zur Bekämpfung aller Pilzkrankheiten, Rost und Meltau

Wohl kaum ein Pflanzenschutzmittel hat sich gleich schnell wie die Schwefelkalkbrühe eingebürgert und sich dauernde Freunde erworben. Noch vor wenig Jahren war sie, wenigstens in der Praxis, so gut wie unbekannt. Von Tag zu Tag mehren sich die Anerkennungen dieses vielseitigen und im Gebrauch einfachen und billigen Mittels im Kampf gegen Schädlinge und Pilzkrankheiten unserer Kulturen. Es ist sicher, dass sie in wenigen Jahren von jedem Obstzüchter gebraucht werden wird. Machen Sie daher sofort einen Versuch.

Preise:	1	$2^1/_2$	5	10	25	Liter
Fr.	1.50	3.—	5.—	8.—	18.50	

Offen: 100 kg Fr. 60.–, 25 kg Fr. 16.50.



Stachelbeeren vom Meltau befallen.

Gegen	1. Spritzung oder Pinselung	2. Spritzung	3. Spritzung	4. Spritzung
1. Schorf und Meltau des Kernobstes Meltau der Eichen	14 Tage vor Austrieb der Knospen 1 : 2*	Nach Abfall der Blütenblätter 1 : 35 (von Anfang Juni ab)	4 Wochen später 1 : 30 (von Anfang Juli an)	Nach Bedarf Ende Juli bis Anfang August 1 : 25
2. Obstmade	—	Wie vorstehend unter Zusatz von 100 Gramm ars. Blei auf 100 Liter	Anfang August unter Zusatz von 100 Gramm ars. Blei auf 100 Liter	—
3. Amerikan. Stachelbeermeltau	Im Winter 1 : 3	Kurz vor der Blüte 1 : 40	Nach der Blüte 1 : 45	3 Wochen später 1 : 35
4. Kräuselkrankheit und Meltau der Pfirsiche	14 Tage vor Austrieb 1 : 3	Nach Abfall der Blütenblätter 1 : 50 (von Ende Mai ab)	4 Wochen später 1 : 45 (von Ende Juni ab)	Nach Bedarf 1 : 45
5. Rosenrost und Rosenmeltau	Anfang April 1 : 3	Von Ende Juni ab 1 : 40	Von Ende Juli ab 1 : 35	Nach Bedarf 1 : 35
6. Meltau an Gurken, Tomaten, Nelken	Nach Bedarf nebelartige Verstäubung oder Tauchbäder 1 : 100			
7. Schildläuse	Im Winter 1 : 2. An Blumen Tauchbäder je nach Empfindlichkeit 1 : 100—1 : 40 Nachspülen mit reinem Wasser nach einigen Stunden			
8. Rote Spinnen	Im Winter 1 : 3. Nach Bedarf und Empfindlichkeit der Pflanzen 1 : 100—1 : 50			
9. Sellerierost	Vor dem Auspflanzen 1 : 50	Nach dem Anwachsen 1 : 50	Nach Bedarf 1 : 40	—
10. Asterpilz und und frühes Absterben der Astern	Vor dem Auspflanzen 1 : 50	Nach dem Anwachsen 1 : 50	Vor der Blüte 1 : 40	—

*) 1 : 2 heisst ein Teil Normalbrühe auf 2 Teile Wasser



Larve der Stachelbeerblattwespe.

Laurina (Lauril-Harzölseife)

Zur Bekämpfung der Schild-, Blut- und Blattläuse, der Birnsauger, der Rosenzikaden.

Zusammensetzung. Laurina ist eine klare flüssige Seife, hergestellt aus Harz und einem vegetabilischen Oel unter Zusatz mehrerer reiner Insektengifte in solcher Menge, dass die im Folgenden angegebenen Verdünnungen sicher wirken.

Anwendung. Man richtet sich in der chemischen Bekämpfung von schädlichen Insekten danach, ob es **fressende** sind, d. h. solche, die die Blattsubstanz in sich aufnehmen, oder **saugende**, die ihrer Wirtspflanze den Saft aussaugen.

Die ersteren bekämpft man mit Magengiften, die letzteren mit Berührungsgiften, wie sie in Laurina enthalten sind. Die oben genannten Schädlinge gehören zu den saugenden.

Das wasserlösliche Karbolineum muss man zur Seite stellen, sobald das junge Grün zu sprossen beginnt, aber nicht die Aufmerksamkeit auf das kleine Getier, das jetzt noch von allen Seiten Zuzug erhält und sich ins Ungemessene vermehrt. Jetzt muss das Bekämpfungsmittel zwei Anforderungen entsprechen: **Es muss die Tiere sicher töten darf aber die Pflanzen nicht beschädigen.** In dieser Hinsicht ist Laurina tausendfach erprobt und bewährt.

1 Liter Fr. 1.50 5 Liter Fr. 6.50

Schädlingsbekämpfung

Insecticide J. Golaz



Auf 1 Liter Wasser nimmt man 1 bis 2 Kaffeelöffel (½—1 %) **Insecticide J. Golaz** gegen grüne Läuse; 4 Kaffeelöffel (2 %) gegen Raupen, Blattläuse und Schwarzläuse; 3 Esslöffel (4%) gegen Rotspinnen, Larven u. Thrips 5 Esslöffel (6%) gegen Ameisen und Schildläuse; 4 Kaffeelöffel (2%) frühzeitig angewendet, genügen, um die Krankheiten der Pflanzen an der Weiterverbreitung zu verhindern. Diese Lösungen sind vorerst umzurühren und mittelst einer Reb- oder Tauspritze anzuwenden.

Liter	0,100	0,350	1	2	5
Fr.	1.—	2.20	5.—	9.—	20.—

Nicotin-Quassia-Extrakt

Sicher wirkend und bequem anzuwenden! Ausgiebig, daher billig!

QUASSIA!

Ein konzentrierter Auszug aus Quassiaholz, tötet bei 100facher Verdünnung Blattläuse aller Art, Rote Spinne, Raupe usw. Für härtere Insekten macht man die Flüssigkeit etwas stärker. Auch vertreibt man Würmer usw. aus Blumentöpfen, die mit Quassia-Lösung begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden. Preis per Tube Fr. —.50.

Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Tabaksaft (Nikotin) konzentrierter

Anerkannt bestes Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer auf Pflanzen.

½ kg Fr. 3.—, 1 kg Fr. 5.50, 2½ kg Fr. 14.—, 5 kg Fr. 25.—

Schachts Obstbaum-Karbolineum



Zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, von Flechten und Moosen im Winter.

Man giesst das Karbolineum in kaltes Wasser (am besten Regenwasser), rührt kurz um und die Spritzflüssigkeit ist fertig. Sparsamer an Material ist die Auftragung mit dem Pinsel, sparsamer an Zeit die mit der Pflanzenspritze. Zu konzentrierten Lösungen (1:5) nimmt man deshalb am besten den Pinsel, dünnere (1:10) verspritzt man besser. Bei Steinobst muss überall die doppelte Menge an Wasser genommen werden, weil die Pfirsiche, Aprikosen usw. empfindlicher als Aepfel und Birnen sind.

Preise: Kilo	1	2½	5	10
Fr.	2.50	5.—	8.—	14.—

Offen: 10 kg Fr. 12.—, 100 kg Fr. 105.—



Wirksamste Saatbeize zur Bekämpfung von Krankheiten der Feld- und Gemüsepflanzen.

Erprobt gegen:

alle Getreidekrankheiten.
Brennfleckenkrankheiten der Bohnen und Erbsen.
Blattbrand der Gurken.
Sellerieschorf, Meerrettigschorf, Zwiebelschimmel.
Uspulun eignet sich ferner vorzüglich zur Desinfektion der Erde in Anzuchtbeeten zwecks

Bekämpfung der Kohlhernie

des Vermehrungspilzes, des Wurzelbrandes (Schwarzbeinigkeit) und anderer schädlicher Pilze.

Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei und wird auf Verlangen kostenfrei versandt.

Vorzüge:

Vernichtung aller dem Samen äusserlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime;

keine Beeinträchtigung, sondern Verbesserung der Keim- und Triebkraft,

infolgedessen rascher und gleichmässiger Auflauf, sowie Erhöhung der Erträge.

Auf Wasser	20 l	40 l	100 l
Uspulun (in Originalpackung)	50 g	100 g	250 g
Preis per Packung	Fr. 1.50	2.40	5.50

Auf Wasser	200 l	4 hl	20 hl
Uspulun (in Originalpackung)	500 g	1 kg	5 kg
Preis per Packung	Fr. 10.75	20.50	100.—

Insekten-Vertilgungsmittel „Truffaut"

Nach langjährigem Gebrauch hat sich dieses Vertilgungsmittel als gut erwiesen. Es wird mit Erfolg gegen Blattläuse, Blutlaus, Schildlaus, Würmer, Thrips und rote Spinne angewendet.

¼	½	1	2	5	10 Liter
Fr. 1.50	2.75	5.—	9.	18.50	36.—

Schädlingsbekämpfung

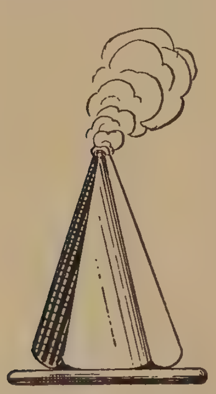


Termitocid-Patronen

Nagetiere, welche in Höhlen wohnen, sind durch ausgelegte Giftbrocken und dgl. nicht sicher zu bekämpfen, weil sie sehr vorsichtig sind und die Lockspeise nicht annehmen. Den giftigen Dämpfen der «Termitocid-Patronen» können sie nicht entgehen. — So bekämpft man sicher Mäuse, Wühlmäuse, Füchse, Wespen, Hornissen, Präriehunde, Schlangen, Termiten, Werren. — Man schliesst alle Eingänge des Baues bis auf einen, entzündet die Zündschnur, lässt die Patrone anbrennen und steckt sie dann in die offene Eingangsröhre des Baues. Sofort wird diese dann mit Erde geschlossen. Die Dämpfe müssen 24 Stunden einwirken. — Eine Schachtel enthält 20 Patronen. Für die Baue kleinerer Tiere nimmt man je eine Patrone. Für die Höhlen grösserer verwendet man 2 und mehr Patronen, je nach Grösse des Baues. Man hüte sich, die Dämpfe einzuatmen. Sie sind giftig.

Preise:

1 Karton mit 25 Mäusepatronen . . . . . . Fr. 2.10
1 Karton mit 20 Hamster- u. Wühlmäusepatronen Fr. 9.50
1 Karton mit 20 Kaninchen-Patronen . . . . Fr. 12.—



Parasitol-Räucherkerzen

Das Räuchern von Frühbeeten und Treibhäusern gegen Blattläuse, Thrips, Rote Spinne usw. ist ein schon lange geübtes Verfahren, dem die Vorzüge der Sicherheit in der Wirkung und der Billigkeit eigen sind. Es ist aber etwas umständlich. Man braucht dazu einen Apparat, bestehend aus Spirituslampe, Dreifuss, Verbrennungsteller usw. Das Tabakpulver brennt nicht gleichmässig, kann herabfallen oder verlöschen, sodass der Zweck nicht voll erreicht wird. Der Gärtner muss aber einfache Präparate zur Hand haben, die von sicherer Wirkung sind. Diese Vorteile bieten meine «Parasitol»-Räucherkerzen. Für sie ist keinerlei Apparat nötig. Ein umgestülpter Blumentopf genügt. Bei Frühbeeten rechnet man auf 2 bis 3 Fenster eine Kerze. Bei Kulturhäusern auf drei laufende Meter eine Kerze.

Anwendung: Man wähle zum Räuchern einen windstillen Tag und schliesse alle Fenster fest. Hierauf berechne man nach der Länge des zu räuchernden Hauses die Zahl der zu verwendenden Kerzen und verteile die nötigen Blumentöpfe auf dem Boden. Hierauf zünde man die Kerzen mit einem Streichholz, bei der von der Tür entferntesten anfangend, an. Ist man damit fertig, so schliesst man die Türen sorgfältig und lässt den Rauch mehrere Stunden einwirken. Die Pflanzen dürfen beim Räuchern nicht feucht sein. Später wird gründlich gelüftet und abgebraust.

Preis:

1 Schachtel mit 25 Stück kostet Fr. 4.70; 50 Stück Fr. 9.20.

Nikotinschwefel

Schon seit längerer Zeit haben Handelsgärtner, Baumschulenbesitzer und Landwirte Frankreichs auf die grosse Wirkung des Nikotinschwefels in den Fachschriften hingewiesen. Auch hier in der Schweiz sind an verschiedenen Orten Versuche damit gemacht worden und hörte man überall nur ein Lob darüber.

Nikotinschwefel schadet niemals den Pflanzen, gibt auf den Blättern und Früchten keine Flecken und tötet überall, wo er hindringt, die schädlichen Insekten. Sehr empfehlenswert ist solcher auch zum Beimischen unter die Erde und unter Kompost, indem er sofort die bestehenden Insektennester abtötet. Speziell empfehlenswert zum Bestäuben der Rosenkulturen.

100 kg Fr. 60.—, 25 kg Fr. 16.50, 10 kg Fr. 8.—,
1 kg Fr. —.90

Schwefelblüte

Zur Vermeidung resp. Vertilgung des Fadenpilzes in den Aussaaten und im Vermehrungsbeet ist Schwefelblüte ein bewährtes Mittel. Dieselbe wird dem Vermehrungssand beigemengt oder oben aufgestreut. Ferner Bekämpfung des echten Meltaus an Rosen, Chrysanthemum, Reben, Obstbäumen usw., überhaupt bei allen Pilzkrankheiten.

100 kg Fr. 55.—, 10 kg Fr. 6.—, 1 kg Fr. —.70.

Ventilato-Schwefel

ist das sicherste und billigste, auch das schnellwirkendste Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel gegen den echten Meltau (Schimmel) an Rosen, Reben, Chrysanthemen, Tomaten, Gurken, Kürbissen usw.; in geringer Menge in den Boden gebracht, wirkt er desinfizierend (Schorf und Fäule der Kartoffeln usw.) und ertragsteigernd.

100 kg Fr. 60.—, 10 kg Fr. 7.—, 1 kg Fr. —.80.

Tabakstaub

Bewährtes Mittel zur Vernichtung der Erdflöhe, Schnekken usw. Der Staub wird auf die Pflanzen, Saatbeete usw. gestreut, wenn dieselben feucht sind.

100 kg Fr. 30.—, 10 kg Fr. 4.—, 1 kg Fr. —.50.

Ameisenpulver „Vorbei"

Zum Vertilgen der Ameisen und Erdflöhe in Gebäulichkeiten und im Garten. Das Pulver wird am vorteilhaftesten mit einem Schwefelapparat oder ähnlichem Instrument verstäubt. 1 kg Fr. 3.50, 100 gr Fr. —.50, 20 gr Fr. —.20.

„Rapid"

Die Vernichtung des Garten-Ungeziefers, wie Schnecken, Würmer und Erdflöhe besorgt «Rapid». Zeugnisse, von Fachleuten geschrieben, empfehlen «Rapid» in jeder Beziehung. Verkaufspreis per ca. 2 Kilo-Büchse Fr. 1.80 mit Gebrauchsanweisung.

Natriumchlorat

(Unkrautvertilgungsmittel).

Besser als alle für diesen Zweck angebotenen Geheimmittel.

Zur Bekämpfung des Unkrautes auf gepflasterten Plätzen, in Höfen usw. genügt eine 1 %ige Lösung. Man löst also 1 kg Natriumchlorat in 100 Liter Wasser auf und erhält so genügend Flüssigkeit zur Behandlung von 100 m². Das Begiessen ist mit einer Giesskanne nach Regen vorzunehmen, oder es ist vorher der zu säubernde Platz tüchtig mit Wasser zu bespritzen. Im Wurzelbereiche von Pflanzen und Bäumen wende man dies Mittel nicht an.

100 kg Fr. 100.—, 25 kg Fr. 27.50, 10 kg Fr. 12.—,
1 kg Fr. 1.30.

Schädlingsbekämpfung



Der kleine Frostspanner.

Lauril-Raupenleim

Vorzügliches Präparat, völlig wetterbeständig, von langandauernder Klebkraft, die selbst durch die höchste Temperatur der Sommermonate nicht beeinflusst wurde. Wirksamstes Schutzmittel gegen die kleinen Frostspanner (Larentio brumata).

In den Tagen um den 25. Oktober legt man um jeden Baum — auch den zugehörigen Pfahl — einen Streifen fettdichtes Unterlagepapier, bindet es je 1 cm vom oberen und unteren Rande fest und bestreicht den Zwischenraum 2 bis 3 mm dick mit Lauril-Raupenleim. Die Leimdecke betupft man noch mit dem Spachtel oder Brettchen, mit dem sie gestrichen wurde, damit die Oberfläche recht rauh wird. Um den 1. November wird man die ersten gefangenen Frostspannermännchen, einige Tage später die ersten Weibchen an dem Klebstoff hängend finden. Bis 15. Dezember muss man öfters nachsehen, ob auch alles in Ordnung ist, ob nicht der Gefangenen so viele dasitzen, dass die Gesunden über sie wegsteigen können, oder ob der Leim nicht auf der Windseite Neigung zum Trocknen zeigt. In beiden Fällen tupft man noch einmal mit dem Spachtel über die Leimfläche. Zeitiges Anlegen ist unerlässlich. Ein Tag kann verhängnisvoll werden, denn wenn ein Weibchen auf dem Baum ist, ist ihm nicht beizukommen.

Mitte Februar nimmt man die Gürtel behutsam ab und verbrennt sie, wenn nicht Nachzügler im Frühjahr zu erwarten sind. Die Stämme unterhalb der Gürtel, wo die Weibchen vielfach ihre Eier in Schnüren abgelegt haben, bürstet man zweckmässig mit 25 %iger Karbolineumlösung ab.

Kilo	½	1	5	10	25
Fr.	1.50	2.60	11.—	20.—	40.—

„Ichneumin"-Raupenleim



Abschluss der Völkerwanderung durch Ichneuminleim

Gegen Ameisen Anfang Mai, gegen Frostspanner Ende Oktober anzulegen. Er tropft in der heissesten Sonne nicht ab und bleibt auch bei gelindem Frost fängisch. Regen beeinflusst ihn nicht. Bei Winter- wie Sommerwetter bleibt er im Freien aufgestrichen drei bis vier Monate klebrig. Bei « Ichneumin »-Raupenleim genügt ein Auftrag von 2 mm Stärke, um vollen Erfolg zu erzielen. Im Verbrauch ist er also sparsam. Er ist deshalb das ganze Jahr hindurch zu verwenden. Besonders in Privatgärten ist er in Verbindung mit meinem Unterlagepapier ein unauffälliges Schutzmittel.

¼ kg Fr. 1.80, ½ kg Fr. 3.30, 1 Kilobüchse Fr. 6.—.

Unterlagpapier für Raupenleim (Klebgürtel)

weisses Pergament, in Rollen von 40 Meter Länge, 14 cm breit, per Rolle Fr. 1.20.



Insekten-Fanggürtel „Einfach"

Aus wetterfestem Papier und einer Wellpappeinlage.

Bestes bekanntes Mittel zur Sicherung der Obsternten und Obstbäume vor schädlichen Insekten, besonders bewährt gegen Obstmaden (Apfelwickler) und Apfelblütenstecher. Dieselben bestehen aus zwei Lagen Wellpappstreifen, wodurch die Schlupfwinkel vermehrt und jede aufkriechende Made, Käfer oder sonstiges Insekt unfehlbar in die Röhre hineingerät. In der Lehranstalt für Obstbau zu Geisenheim am Rhein fand man in einem einzigen Gürtel 65 Apfelblütenstecher. Angesichts solcher Erfolge sollte jeder rationelle Obstzüchter alle seine Apfel- und Birnbäume mit Fanggürteln versehen.

Gebrauchsanweisung: Ein dem Umfange des Stammes entsprechendes Stück des Fanggürtels legt man so um den Baum, dass die beiden Enden noch 1 bis 2 cm übereinanderfassen und heftet an dieser Stelle den Gürtel fest. Hiebei ist zu beobachten, dass der breite, überstehende Rand des Gürtels nach oben und der schmale Rand nach unten gerichtet ist. Den obern, breiten Rand schnürt man nun, ohne die Wellpappe mitzufassen, fest um den Stamm, sodass keine Lücken bleiben und legt eine zweite Schnur, ohne fest anzuschnüren, um die Mitte des Gürtels. Hierauf entfernt man die Heftzwicke. Die beste Zeit zum Anlegen der Gürtel sind die Monate Mai bis September. 1 Rolle à 25 m Fr. 6.—, 5 m Fr. 1.40.



Die Obstmade bekämpft man am besten durch Anlegen der Fanggürtel bei Fallobstbeginn.

TERRASAN

Das radikale Vertilgungsmittel gegen unterirdische Schädlinge

Bisherige Möglichkeit.

Bis jetzt war es nur möglich, die sich über dem Boden befindenden Schädlinge rationell zu bekämpfen. Die oberirdische Schädlingsbekämpfung wurde jedoch dadurch illusorisch gemacht, dass der Nachwuchs immer wieder aus der Erde, als der Hauptbrut- und Ueberwinterungsstätte junger Lebewesen, kam.

Ein neuer Weg.

Durch das **Terrasan** wird die gesamte Schädlingsbekämpfung in neue Bahnen gelenkt. **Terrasan** packt das Uebel an der Wurzel an. Die Schädlinge werden vernichtet, wo sie entstehen, statt bisher dort, wo sie wirken.

Universale Wirkung.

Die Ueberlegenheit und Bedeutung des **Terrasan** kommt aber auch darin zum Ausdruck, dass es sich gleichmässig auf die Bekämpfung des ganzen Schädlingswesens erstreckt.

Terrasan rottet aus: Alle Arten Würmer, Schnekken, Engerlinge, Larven, Coloradokäfer, Drahtwürmer, Rebenstecher, Traubenwickler, Rebläuse, Schmetterlingsraupen, Maulwurfsgrillen, Werren, Lattich-, Erbsen-, Zwiebeln-, Spargelfliegen, Erdflöhe. **Terrasan vertreibt** Feldmäuse und Maulwürfe.

Unschädlichkeit.

Sehr wichtig ist, dass Terrasan die so ausserordentlich bedeutsamen und empfindlichen Bodenbakterien, sowie die Pflanzenwurzeln und -Knollen nicht im geringsten angreift. Diese Unschädlichkeit konnte bei anderen Mitteln bis jetzt nicht gewährleistet werden und wird **Terrasan** den Erfolg sichern.

Niedriger Preis.

Terrasan ist kein teures, unwirtschaftliches Produkt. Auch darin ist es anderen Präparaten gegenüber im Vorsprung.

Garantie.

Entsprechend den vorstehenden Ausführungen wird bei sachgemässer Anwendung die Wirksamkeit und Unschädlichkeit von **Terrasan** garantiert.

Anwendung:

Gebrauchsart: **Terrasan** wird wie künstliche Düngemittel ausgestreut und sofort untergehackt, bzw. untergepflügt. Bei Garten- und Weinbau wird es am besten beim Umgraben in die Rille gestreut.

Gebrauchszeit: In jeder Jahreszeit, ausgenommen bei gefrorenem Boden.

Quantum: Auf 20 bis 25 m² verwendet man 1 kg.

Aufbewahrung: Luftdicht, trocken und kühl.

Preise:

	2½ kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	
Fr.	3.50	6.50	12.—	27.50	50.—	inkl. Verpackung.

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ.

Gutachten:

Dr. K. Wiersma, holländischer Reichs-, Land- und Gartenbaukonsulent, schreibt:

« Bei jedem Grund und Boden stand man bis jetzt der Frage, den darin lebenden Schädlingen beizukommen, ratlos gegenüber. Man wird also begreifen, mit welcher Befriedigung ich davon Kenntnis nahm, dass gegen diese gefährlichen Feinde ein vollkommenes Bekämpfungsmittel gefunden worden sei.

« Die einschlägigen Versuche sind von mir auf den Reichsprüffeldern vorgenommen worden und haben das denkbar günstigste Resultat ergeben. Die Schädlinge wurden getötet und die Pflanzen erhielten ein ersichtlich gesünderes und kräftigeres Aussehen gegenüber ihren nicht behandelten Nachbarn. Die Befürchtung lag nahe, dass neben den Schädlingen auch die nützlichen Bakterien getötet würden. Dies ist jedoch nicht der Fall, was ich hier besonders betonen möchte. — Bei den auf kleinen und kleinsten Flächen angestellten Versuchen zeigte es sich, dass etwa noch 30 % der unterirdischen Schädlinge die Grenzen des Versuchsfeldes erreichen konnten, während auf normalen Gartenstücken und Feldern sich so gut wie kein Exemplar retten konnte.

Alles in allem habe ich mit allergrösstem Interesse die Prüfung dieses Radikal-Schädlingsvertilgers vorgenommen und glaube auf Grund des Prüfungsresultates zu der Hoffnung berechtigt zu sein, dass unser Land- und Gartenbau aus dem Mittel grossen Nutzen ziehen wird. »

Dr. Stahl, Sachverständiger in Berlin, schreibt auszugsweise:

« Die Pflanzen werden grösser, da das Ungeziefer getötet wird, ohne jene zu schädigen. Besonders werden die so wichtigen Bakterien in keiner Weise angegriffen. Kohlpflanzen sind z. B. nach amtlichen Feststellungen vorzüglich gediehen, sie waren grösser und ausgiebiger als solche, die ohne Terrasan gezogen wurden. »

Gartenbau-Literatur

Radetzky, Gärtnerische Kulturanweisungen

Sämtliche in diesem Verlage erscheinenden Bücher sind aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben; kurz, ohne unnötiges Beiwerk, lediglich die Hauptsache umfassend, allerdings die übliche gärtnerische Vorbildung vorausgesetzt.

1. **Chrysanthemum.**
2. **Flieder,** Kultur, Veredlung, Treiberei, mit Angabe des Aetherisierens und der Warmwasserbehandlung.
4. **Amaryllis vitt. und Primula chin.**
5. **Remontant-Nelken,** Kultur und Treiberei.
6. **Bouvardien und Calla.**
7. **Reseden, Tuberosen und Cytrus.**
8. **Rhododendron.**
10. **Cyclamen.**
11. **Rosen,** Veredlung, Kultur und Treiberei.
12. **Maiblumen,** Eis- und Treibkeime, einschliesslich Warmwasserbehandlung.
13. **Azaleen.**
14. **Veilchen.**
15. **Orchideen.**
16. **Gurken.**
17. **Eriken.**
18. **Myrten.**
20. **Farne.**
21. **Eucharis und Hortensien.**
22. **Bougainvillea und Ficus elastica.**
23. **Blumenzwiebeln,** Kultur der hauptsächl. Sorten. Fr. 2.50.
24. **Der gärtnerische Pachtvertrag.**
25. **Die Anwendung künstlicher Düngemittel.** Fr. 2.—.
26. **Spargelkultur.**
27. **Vermehrung der Coniferen und Weiterkultur.**
28. **Asparagus,** Marktpflanzen und Schnittgrün-Kultur.
29. **Begonia Gloire de Loraine.**
30. **Primula obconica**
31. **Melonen unter Glas.**
32. **Edel-Pelargonien.**
34. **Poinsettia pulcherrima und Euphorbia fulgens.**
36. **Tomaten und Rhabarber.** Als Anhang: **Präparieren und Färben von Farnwedeln, Heidekraut und Blättern.**
37. **Lathyrus Spencer.**
38. **Treibstauden und Gehölze,** sowie einige weniger bekannte Kalthaus- und Sommerblumenpflanzen, die sich bei geringer Wärme treiben lassen.
39. **Gloxinien, Streptocarpus, Begonia Rex.**
40. **Boronia elatior, Calceolaria und Cytisus.**
41. **Aufbewahrung der Wintergemüse.**
42. **Beschreibung der Kakteengattungen.**

Hefte ohne Preisangabe per Stück Fr. 1.—.

Lehrmeister-Bücherei

(Ausführliche, für jedermann leichtverständliche Abhandlungen)

2. Zimmergärtnerei, 43. Blumenbinderei, 38/39. Gemüsebau (Doppelheft), **82. Sommerblumen, 114. Die schönsten Stauden, 131. Balkon- und Fensterblumen, 143. Ausdauernde Schattenpflanzen, 146. Der praktische Champignonzüchter, 268/69. Alpenpflanzen** (Doppelheft), **6. Kanarienzucht, 240. Erdbeeren, 231. Beerensträucher.**

Einheitspreis: Einzelheft Fr. —.50, Doppelheft Fr. 1.—.

Das Saatbuch

von Johs. Schneider

Eine neuzeitliche Abhandlung mit vielen praktischen Winken für Fachmann und Liebhaber. Auf 110 Seiten schildert der Verfasser eingehend alles, was man wissen muss, um wirtschaftlich zu arbeiten; mit vielen übersichtlichen, lehrreichen Tabellen. Preis Fr. 1.—

Der Kleingarten

seine Anlage, Einteilung und Bewirtschaftung

Diese zeitgemässe Schrift ist für alle diejenigen bestimmt, die auf kleinem Besitz oder als Pächter von Klein-, Schreber- oder Laubengärten erfolgreichen Gartenbau treiben wollen. Der Verfasser gibt in anschaulicher Weise, den Blick stets auf die praktischen Bedürfnisse des Liebhabers gerichtet und bescheidensten Verhältnissen Rechnung tragend, wertvolle Anleitungen zum Anbau von Obst und Gemüse für den häuslichen Bedarf und zur Pflege dankbarer Blumen.
Preis Fr. 1.20

Spargelbau und Konservengemüse

nach Braunschweiger Methode

Von E. H. Meyer, Spargelzüchter in Braunschweig. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. — Der Verfasser behandelt eingehend sowohl die Kultur des Spargels als auch die bei Spargelbau anwendbaren Zwischenkulturen, als da sind: Bohne, Erbse usw., desgleichen auch die Verwertung der Gemüsesorten zur Konservengewinnung. Preis Fr. 1.50

Der Rose Zucht und Pflege

von St. Olbrich

3. Auflage mit 139 Abbildungen. Preis Fr. 10.—

Olbrichs Gartenkalender für 1928

Ein untentbehrliches Notizbuch für Gärtner, Gartenfreunde und Landwirte. Enthält viele nützliche Winke und Ratschläge. Redigiert von Stephan Olbrich in Zürich.
Preis Fr. 3 —

Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze

von Steph. Olbrich

3., vermehrte Auflage. Ein Buch, welches mit ähnlichem Inhalt in der ganzen Fachliteratur nicht mehr existiert; unentbehrlich für Gärtner und Gartenfreunde. Preis Fr. 6.—

Auf besonderen Wunsch

bin ich bereit,

alle anderen Gartenbau-Bücher

zu Original-Ladenpreisen

zu beschaffen.

Inhaltsverzeichnis der Bedarfsartikel

Alphabetisches Register der Samen, Knollen u. Zwiebeln

Saattabelle für Gemüsesamen

Die Saatzeiten sind gültig für das Mittelland. Kulturanweisungen und andere Angaben befinden sich jeweilen unter den einzelnen Gemüsearten

GEMÜSE	Keimzeit in Tagen	Reihenabstand in cm	Abstand in den Reihen cm	Saat- oder Pflanztiefe in cm ca.	SAAT- UND PFLANZZEIT
Artischoken	10–12	60	30	2	Zeitiges Frühjahr, später verpflanzen.
Buschbohnen	6–10	60	4	5	Anfang Mai—Anfang Juli.
Stangenbohnen	6–10	60	60	5	» » » »
Puffbohnen	5–8	80	10	5	Februar—Mitte Mai.
Carotten	10–12	20—30	5-10	1	Februar—August.
Endivien	6–8	30–40	30	1/2	Mitte Juni—Ende Juli.
Erbsen	6–10	30—60 (je nach Höhe)	2	5	Februar—Juli.
Gurken	5–8	80–100	—	2	Mai—Juli.
Blumenkohl, früher	4–6	60–80	60	1	April (vorerst im Warmbeet Februar oder März).
» später	4–6	80–100	60	1	April—Juni.
Kabis, früher	5–6	50—80	50 80	1	April (vorher im Warmbeet Februar oder März).
» später	5–6	80—100	80	1	April—Juni (verpflanzen).
Rosenkohl	4–6	60—80	60–80	1	April—Juni.
Federnkohl	4–6	60	60	1/2	Mai—Juli.
Kohlrabi	4–6	20	20	1/2	Februar—Mitte August.
Bodenkohlrabi	4–6	40	40	1	Mai-Juni.
Kresse	2–5	20	dicht	1	Februar—September.
Kürbis	6–8	100	100	2	Mai—Juni.
Kerbel	5–6	30	1	1	April—Juni.
Lauch	12–15	30	15	1	Februar—Juni.
Mangold, hoher	8–10	30	20	1	Februar—Juni.
Melonen	5–8	80	80	2	März in Mistbeet.
Nüsslisalat	8 12	10	dicht	1	August—September.
Petersilie	20–30	20	dicht	1	Februar—August.
Rettig					
Monatrettig	5–8	breitwürfig	breitwürfig	3	Februar—August.
Mairettig	5–8	15	15	4	Februar—April.
Frühsommerrettig	5–8	30	30	4	April—Mai.
Spätsommerrettig	5–8	30	30	4	Mai—Juni.
Winterrettig	5–8	30	30	4	Juni—August.
Herbstrüben	4–6	breitwürfig	20—30	2	Juli—August.
Randen	8–10	30	10	2	April—Juli.
Salat					
Treibkopfsalat	8–10	15–20	15–20	1/2	November—März.
früher Kopfsalat	8–10	20–30	20–30	1/2	Februar—März.
Sommer- »	8–10	25–35	25–35	1/2	April—Juli.
Winter- »	8–10	25	15	1/2	August—September.
Pflück-	8–10	20	20	1/2	März—Juni.
Schnittsalat	8–10	dicht	dicht	1/2	Februar—Mai.
Bindsalat	8–10	30	30	1/2	März—Juli.
Schwarzwurzeln	10–12	20	10	2	April und Juni.
Spinat	10–12	20	dicht	2	März—Mai und August—Oktober.
» Neuseeländer	16–20	50–60	50–60	2	Februar und Mai.
Sellerie	14–16	30	30	1/2	Februar—März.
Spargelpflanzen	—	100	—	—	Mai—Juli.
Tomaten	6–8	100	50	1/2	Zuerst im Warmbeet oder Gewächshaus Februar—April.
Zwiebeln					
gelbe und rote	10–14	25	8	1	Februar—April.
weisse	10–14	25	8	1	August—September.

Saat-Kalender

JANUAR

Ins Mistbeet:

Carotten, Lauch
Treibsalat, Sellerie
Treibgurken
Kresse, Blumenkohl
Radies

FEBRUAR

Ins Mistbeet:

Lauch, Sellerie
Tomaten, Salat
Carotten, Blumenkohl
Frühkabis, Treibgurken
Kresse, Frühwirz

Freiland:

Erbsen, Carotten
Puffbohnen, Chalotten
Steckzwiebeln

MÄRZ

Ins Mistbeet:

Alles vom Januar und Februar
Busch-Bohnen, Kohlrabi
Melonen, Neuseeländer
Spinat, Eierfrucht
Rotkraut

Ins Freiland:

Artischoken
Schnittlauch
Kerbel, Kresse, Radies
Schwarzwurzeln, Spinat
Salat, Peterli, Mangold
Erbsen und die im Februar genannten, sowie die meisten harten Sommerblumen

APRIL

Ins Mistbeet:

Gurken, Melonen
Tomaten

Freiland:

Carotten
Erbsen
Blumenkohl, früh
Kabis, früh
Kohlrabi
Kresse
Mangold
Petersilie
Rettig
Rhabarber-Pflanzen
Herbstrüben
Randen
Salat
Schwarzwurzeln
Sellerie
Spargelpflanzen
Spinat
Zwiebeln-Samen
Steckzwiebeln

Setzlinge und Pflanzen von:

Blumenkohl, früh
Kabis, »
Randen, »
Salat, »
Zwiebeln, »

MAI

Freiland:

Artischoken
Buschbohnen
Stangenbohnen
Carotten
Erbsen
Gurken
Blumenkohl
» spät
Kabis, spät
Rosenkohl
Federnkohl
Kohlrabi
Bodenkohlrabi
Kürbis
Küchenkräuter
Lauch
Mangold
Melonen
Petersilie
Rettig
Randen
Salat
Sellerie
Spargelsamen
Spinat
Zwiebeln

Setzlinge und Pflanzen von:

Blumenkohl, früh
Kabis, früh
Kohlrabi
Randen
Salat
Tomaten
Zwiebeln

JUNI

Freiland:

Buschbohnen
Carotten
Endivien
Erbsen
Gurken
Blumenkohl, spät
Kabis, spät
Rosenkohl
Federnkohl
Kohlrabi
Kürbis
Küchenkräuter
Mangold
Melonen
Rettig
Randen
Salat

Setzlinge und Pflanzen von:

Sellerie
Tomaten

JULI

Freiland:

Bohnen
Carotten
Erbsen, frühe, für späte Ernte
Endivien
Gurken
Federnkohl
Kohlrabi
Bodenkohlrabi
Kresse
Kürbis
Nüsslisalat
Rettig
Herbstrüben
Randen
Salat

Setzlinge und Pflanzen von:

Endivien
Blumenkohl, spät
Kabis, »
Federnkohl
Rosenkohl
Bodenkohlrabi
Sellerie

AUGUST

Freiland:

Endivien
Späte Zwerg-Erbsen
Kresse
Winter-Kabis
» -Wirz
Nüsslisalat
Winter-Rettig
» -Salat
Herbstrüben
Spinat

Setzlinge und Pflanzen von:

Endivien
Federnkohl
Bodenkohlrabi

SEPTEMBER

Freiland:

Nüsslisalat
Rettig
Salat
Spinat
Blumenkohl fürs Frühjahr
Zwiebeln, Pariser
Wintersalat
Petersilie

Setzlinge pflanzen von:

Winter-Kabis
» -Wirz
Zwiebeln, Pariser
Wintersalat

OKTOBER

Freiland:

Spinat
Carotten fürs Frühjahr
Erbsen » »
Käfen » »

Ins Mistbeet:

Gartenkresse
Treibsalat
Schnittsalat

Setzlinge pflanzen von:
Wie bei September.

NOVEMBER

Ins Warmbeet:

Eierfrucht
Kerbel
Kresse
Salat
Treibgurken
Radies

Ins Freiland:

Carotten
Erbsen
Käfen

DEZEMBER

Ins Warmbeet:

Carotten
Kerbel
Treibsalat
Schnittsalat
Treibgurken
Blumenkohl

Ins Freiland:

Erbsen
Carotten
Puffbohnen

Aschmann & Scheller, Zürich.


KEEN KUTTER
KEEN KUTTER
Spielend leicht
auf Kugellagern